Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1995/1996

Einzelplan 08

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
– Ernährung und Landwirtschaft –

Inhalt

		Seite
Vorwort		4
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1995 und 1996		7
Kapitel **08 01**	Ministerium	8
Kapitel **08 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08	20
Kapitel **08 03**	Allgemeine Bewilligungen	26
Kapitel **08 04**	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	70
Kapitel **08 05**	Landesanstalt für Ernährung	88
Kapitel **08 08**	Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur	106
Kapitel **08 10**	Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München	116
Kapitel **08 30**	Direktionen für ländliche Entwicklung	134
Kapitel **08 35**	Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen	150
Kapitel **08 40**	Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern	154
Kapitel **08 41**	Staatliche Landwirtschaftsschulen	168
Kapitel **08 42**	Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	174
Kapitel **08 51**	Landesanstalt für Tierzucht Grub	182
Kapitel **08 53**	Landwirtschaftliche Versuchsgüter	196
Kapitel **08 56**	Lehr- und Versuchsanstalten	206
Kapitel **08 58**	Landesanstalt für Fischerei Starnberg	222
Kapitel **08 60**	Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen	234
Kapitel **08 65**	Haupt- und Landgestüt Schwaiganger	242
Kapitel **08 66**	Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport	250
Kapitel **08 72**	Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim	258
Abschluß		275
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	276
Anlage A	Nachweisung des Sondervermögens	283
Anlage C	Wirtschaftsplan für den Wirtschaftsbetrieb der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim	299
Anlage S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 08	303
Stellenplan		313

gedruckt auf Recycling-Papier

Vorwort zum Einzelplan 08
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
– Bereich Ernährung und Landwirtschaft –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des **Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – Bereich Ernährung und Landwirtschaft** – und seiner nachgeordneten Dienststellen umfassen die Förderung der Ernährungs- und Landwirtschaft in Bayern.

Die Aufgaben im einzelnen und der organisatorische Aufbau ergeben sich aus folgender Übersicht:

1. Die Zentrale Verwaltung (Ministerium) führt im Rahmen der Verordnungen und Richtlinien der Europäischen Union, des Grundgesetzes, der Bayerischen Verfassung und der Bundes- und Landesgesetze als oberste Landesbehörde für Ernährung und Landwirtschaft die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Ernährung und Landwirtschaft durch. Hierzu gehören auch die Aufsicht über die nachgeordneten Dienststellen und die sonst ihrer Aufsicht unterstehenden Einrichtungen, wie die Bayerische Landessiedlung GmbH usw.
2. Die **Landesanstalt für Ernährung** ist zuständig für den Vollzug von Hoheitsaufgaben in der Ernährungswirtschaft und des landwirtschaftlichen Marktwesens, insbesondere in den Bereichen Milch und Milcherzeugnisse, Vieh und Fleisch, Eier und Geflügel, Getreide und Futtermittel, Öle und Fette, Zucker, Obst und Gemüse sowie Kartoffeln. Die Landesanstalt führt Maßnahmen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Agrarwirtschaft durch. Auf den Gebieten der Ernährung und Hauswirtschaft erfüllt sie staatliche Aufgaben, insbesondere durch anwendungsorientierte Forschung, Versuche und Untersuchungen, Information sowie Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung.
   Zur Erfüllung ihrer Aufgaben unterhält die Landesanstalt 2 Außenstellen, 4 staatliche Marktbeobachtungsstellen und 2 staatliche Lehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen.
3. Die Durchführung der **Ländlichen Entwicklung in Dorf und Landschaft** obliegt den Direktionen für Ländliche Entwicklung München, Landau a.d. Isar, Regensburg, Bamberg, Ansbach, Würzburg, Krumbach (Schwaben).
4. Den **Regierungen – Landwirtschaftsabteilungen –** ist in der Mittelstufe eine Aufsichts-, Koordinierungs- und teilweise Vollzugstätigkeit übertragen in den Angelegenheiten der Landwirtschaftsberatung und -verwaltung, auf den Gebieten der Aus- und Fortbildung, der Ernährung und Hauswirtschaft, der Agrarstruktur, der Betriebswirtschaft einschließlich Landwirtschaftsförderung, Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen, des Bodens, des Pflanzenbaues, der Landschaftspflege, des Gartenbaues und der tierischen Erzeugung. An der Regierung von Unterfranken ist für die Aufgabe des Weinbaues ein Sachgebiet Weinbau eingerichtet.
5. Die **Staatliche Landwirtschaftsberatung** umfaßt die Beratung in der Betriebswirtschaft einschließlich Landtechnik und Bauwesen, in pflanzlicher und tierischer Erzeugung sowie Ernährung und Hauswirtschaft. Weiterhin gehören dazu die Berufsausbildung und berufliche Erwachsenenbildung sowie die Ausbildung an den landwirtschaftlichen Fachschulen. Die Aufgaben obliegen 68 Ämtern für Landwirtschaft und Ernährung, 7 Tierzuchtämtern sowie 62 Landwirtschaftsschulen, 1 Fachakademie für Landwirtschaft, 4 Höheren Landbauschulen, 8 Technikerschulen für Agrarwirtschaft, 4 Fachschulen für Agrarwirtschaft, 2 Ausbildungsstätten für Landwirtschaftlich-technische Assistenten und 7 staatlichen Lehr- und Versuchsanstalten.
6. Der **Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten** obliegt die Aus- und Fortbildung im Geschäftsbereich des Staatsministeriums und die Erarbeitung von Unterlagen für Unterricht, Beratung und Fachverwaltung.
7. Bestimmte Aufgaben zur **Förderung der allgemeinen Landwirtschaft** (Betriebswirtschaft einschließlich Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen) sind der Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur übertragen.
8. Der **Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau** in Freising und München mit dem Institut für Vogelkunde Garmisch-Partenkirchen obliegt die Förderung der Bodenfruchtbarkeit, des Pflanzenbaues, der Pflanzenzüchtung und des Pflanzenschutzes durch anwendungsorientierte Forschung, Versuche, Untersuchungen, Informationen, Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung sowie der Vollzug von Hoheitsaufgaben. Weiterhin ist die Landesanstalt Landesbehörde des Pflanzenschutzdienstes.

9. Der **Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau** in Würzburg und Veitshöchheim obliegt die Förderung des Gartenbaues, des Weinbaues und der Kellerwirtschaft durch anwendungsorientierte Forschung und der Vollzug von Hoheitsaufgaben. Zu ihrem Bereich gehören das Staatsweingut mit Weinbau- und Kellereibetrieben, die staatliche Technikerschule, die staatliche Fachschule in Veitshöchheim und die Gartenakademie.
10. Mit Aufgaben zur **Förderung der Tierzucht** sind neben den Tierzuchtämtern sowie Ämtern für Landwirtschaft und Ernährung folgende Dienststellen betraut:
    Die Landesanstalt für Tierzucht Grub mit der Lehr- und Versuchsstation für Kleintierhaltung Kitzingen, die Lehranstalt für Tierhaltung Achselschwang, die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Kringell, die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Almesbach bei Weiden i.d. Opf., die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof Kempten, die Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau, die Landesanstalt für Fischerei Starnberg mit Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft in Höchstadt a.d. Aisch, die Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen, das Haupt- und Landesgestüt Schwaiganger und das Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport.
11. Die **Staatlichen Versuchgsgüter** sind in 3 Versuchsgüterverwaltungen zusammengefaßt:
    a) Staatliche Versuchsgüterverwaltung Achselschwang mit den Versuchsgütern Achselschwang, Westerschondorf, Hübschenried, Stillerhof, Romenthal und Unterholz,
    b) Staatliche Versuchsgüterverwaltung Freising mit den Versuchsgütern Schleißheim, Puch, Neuhof, Straßmoos, Karlshuld und Baumannshof,
    c) Staatliche Versuchsgüterverwaltung Grub mit den Versuchsgütern Grub, Karolinenfeld und Osterseeon.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Neugliederung der Ämter für Landwirtschaft und Ernährung und der staatlichen Landwirtschaftsberatung.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß.**

II. Ausgabeschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich Soll 1994 Mio. DM	Entwurf 1995 Mio. DM	Entwurf 1996 Mio. DM
1	2	3	4
Gesamtausgaben	2 442,6	2 298,3	2 140,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	−78,4 (= −3,1 %)	−144,2 (= −5,9 %)	−157,8 (= −6,9 %)
Hiervon entfallen auf			
1. Gemeinsame Finanzierungen Bund/Land			
1.1 Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Kap. 08 04)	708,9	687,8	655,2
1.2 Soziostruktureller Einkommensausgleich (Kap. 08 03 Tit. 683 11)	312,4	154,2	–
2. Eigenständige bayerische Förderungsprogramme (Kap. 08 03 ohne voll aus Bundes- und EU-Mitteln finanzierte Programme)	808,1	831,1	857,0
Darunter			
2.1 Maßnahmen zur Bekämpfung der Aujeszkyschen Krankheit bei Schweinen	–	5,2	5,2
2.2 Absatzförderung, Agrarmarketing etc.	8,5	13,0	13,0
2.3 Allgemeiner Agrarkredit (Agrarkredit L)	26,0	26,0	23,0
2.4 Vermarktungseinrichtungen (Agrarkredit E)	7,5	7,6	8,5
2.5 Gülleprogramm	17,5	8,0	–
2.6 Forschung und Gesamtkonzept „Nachwachsende Rohstoffe"	19,7	20,0	20,0
2.7 Qualitätsverbesserung und umweltschonende Produktion im Pflanzenbau	5,1	3,6	3,3
2.8 Förderungsmaßnahmen, insbesondere in 5 b-Gebieten*)	68,1	90,5	74,0
2.9 Aus- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft	16,8	16,0	15,7
2.10 Dorferneuerung, Landesentwicklung, Erhaltung der Kulturlandschaft in der ländlichen Entwicklung	122,2	96,5	96,5
2.11 Bayer. Kulturlandschaftsprogramm**)	348,1	386,7	444,8
2.14 Wohnungsbau auf dem Lande	15,6	11,3	10,3
2.15 Selbsthilfeeinrichtungen in der Landwirtschaft	103,2	103,2	103,2
2.16 Förderung der tierischen Erzeugung einschl. Fleischprüfring	11,7	7,3	7,3
2.17 Gesunde Ernährung	19,6	19,6	19,8
2.18 Übrige Fördermaßnahmen	18,5	16,6	12,4

*) Davon Mittel der EU in Höhe von 58,1 Mio. DM für 1994, 80,5 Mio. DM für 1995 und 64,0 Mio. DM für 1996.

**) Davon Mittel der EU in Höhe von 100,0 Mio. DM pro Jahr.

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1995 und 1996

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.
Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt. Dabei werden

7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt,

7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-6	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	38,0	40,0	A B C	35,0 36,2 34,4
111 21-2	011	PRÜFUNGSGEBÜHREN	12,0	12,0	A B C	10,0 11,1 0,2-
113 01-4	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	20,0	20,0	A B C	20,0 9,1 9,6
119 01-8	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
119 49-2	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	90,0	90,0	A B C	90,0 66,2 82,3
124 01-1	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	155,0	160,0	A B C	105,0 151,3 167,6
132 01-1	011	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	25,0	30,0	A B C	20,0 21,9 131,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
231 01-1	011	ERSTATTUNG VON REISEKOSTEN *VGL. VERMERK ZU 527 01.*	---	---	A B C	--- 37,4 37,6
271 01-2	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	5,0	5,0	A B C	5,0 0,8 2,9
281 01-0	011	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A C	--- 212,3
		GESAMTEINNAHMEN	345,0	357,0	A B C	285,0 334,0 677,7
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
421 01-1	011	BEZÜGE DER MITGLIEDER DER STAATSREGIERUNG	590,6	602,4	A B C	603,3 597,9 546,5
422 01-0	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	19.117,8	19.185,6	A B C	19.227,0 18.353,3 17.640,6
422 11-8	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	321,0	328,0	A B C	--- 306,3 214,8

Erläuterungen

Zu 08 01/111 01
Gebühren nach dem Kostengesetz.

Zu 08 01/111 21
Prüfungsgebühren.

Zu 08 01/113 01
Verkauf von sonstigen unbrauchbar oder entbehrlich werdenden Geräten, Ausstattungsgegenständen und Dienstkraftwagen.

Zu 08 01/124 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	7,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	148,0	152,0
Zusammen	155,0	160,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 50,0 Tsd DM, weil die Mieten erhöht werden.

Zu 08 01/231 01
Erstattung von Reisekosten, insbesondere für Vertreter Bayerns bei EU und Bund.

Zu 08 01/271 01
Insbesondere Verwaltungskostenzuschüsse aus dem Kantinenbetrieb.

Zu 08 01/421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung	48,6	49,5

Zu 08 01/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 31-4	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	960,0	983,0	A 1.226,0 B 918,6 C 926,4
422 41-2	011	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/422 41.*	---	---	A ---
425 01-7	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	9.867,0	10.202,0	A 9.247,0 B 9.308,7 C 8.640,3
425 11-5	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A ---
425 17-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- C 42,4
425 41-9	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- B 28,2 C 24,5
426 01-6	011	LÖHNE DER ARBEITER	550,0	569,0	A 591,3 B 519,0 C 511,0
426 05-2	011	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 321,7 C 315,4
427 41-7	011	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A --- B 2,0 C 1,0
451 01-4	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	85,0	85,0	A 86,0 B 82,9 C 79,4
453 01-2	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 107,1 C 88,5
459 01-6	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	90,0	95,0	A 100,0 B 30,3 C 92,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-2	011	GESCHÄFTSBEDARF	600,0	610,0	A 520,0 B 520,9 C 493,6
512 01-1	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	175,0	175,0	A 170,0 B 155,2 C 236,9
513 01-0	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.900,0	1.950,0	A 1.750,0 B 1.510,1 C 1.661,8

Erläuterungen

Zu 08 01/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 08 01/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 08 01/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 08 01/511 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 80,0 Tsd DM insbesondere für die Beschaffung umweltfreundlicher Artikel und zunehmender Kosten für Übersetzungsarbeiten.

Zu 08 01/513 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Postgebühren	1 550,0	1 600,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	340,0	340,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	1 900,0	1 950,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 150,0 Tsd DM, weil die Anzahl der Postsendungen steigt und Mehrbedarf durch moderne Telekommunikationssysteme entsteht sowie Übertragung von 09 01/513 01 in Höhe von 30,0 Tsd DM.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	9	(9)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-9	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	200,0	205,0	A 192,0 B 175,8 C 164,8
515 01-8	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	250,0	260,0	A 270,0 B 269,0 C 279,7
516 01-7	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	9,0	9,0	A 12,0 B 6,7 C 7,3
517 01-6	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.075,0	1.100,0	A 940,0 B 1.042,8 C 980,0
517 05-2	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	775,0	785,0	A 735,0 B 672,3 C 618,8
518 01-5	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	5,0	5,0	A 6,0 B 4,0 C 5,0
518 11-3	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	100,0	100,0	A 240,0 B 202,6 C 239,6
519 01-4	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 750,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	1.500,0	A --- B 674,8 C 1.249,0

Erläuterungen

Zu 08 01/514 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	110,0	110,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	80,0	85,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	200,0	205,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	12	12	12	12
Lastkraftwagen	-	-	-	-

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	200,0	205,0
Personalausgaben	424,0	438,0
Garagenmieten	6,0	6,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	93,0	110,7
Zusammen	723,0	759,7

Zu 08 01/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	95,0	100,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	50,0	50,0
3. Unterhaltung	105,0	110,0
Zusammen	250,0	260,0

Zu 08 01/517 01 (und 517 05)

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	295,0	300,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	480,0	485,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	700,0	700,0
4. Steuern und Abgaben	35,0	35,0
5. Geräte	5,0	5,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	335,0	360,0
Zusammen	1 850,0	1 885,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 175,0 Tsd DM, insbesondere wegen allgemeiner Kostensteigerung.

Zu 08 01/518 01
Garagenmieten für Dienstkraftwagen.

Zu 08 01/518 11
Insbesondere Mieten und Wartungskosten für Kopiergeräte.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 140,0 Tsd DM, weil Mietkosten für den Hochleistungskopierer entfallen.

Zu 08 01/519 01
1995:
Sanierung und Abdichtung des Schmuckhofes.
1996:
Sanierung und Abdichtung des Wirtschaftshofes

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
526 11-3	011	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	2,0	2,0	A C	2,0 0,9
527 01-4	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 231 01.*	510,0	520,0	A B C	495,0 537,2 472,9
527 11-2	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	132,0	135,0	A B C	150,0 116,4 209,6
529 01-2	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	35,0	35,0	A B C	35,0 64,6 52,9
546 49-5	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	25,0	A B C	15,0 22,7 11,2
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-2	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	90,0	---	A B	185,0 153,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-9	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 62,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 64,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	93,0	110,7	A B C	165,0 97,0 158,5
812 01-8	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	953,0	130,0	A B C	140,0 189,9 264,5

Erläuterungen

Zu 08 01/526 11
Kosten für Sachverständige fallen an bei der Projektgruppe "Wildschutzgebiete".

Zu 08 01/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 16 (21)

Zu 08 01/527 11
Es sind in verstärktem Maße Auslandsdienstreisen erforderlich (Europäische Integration - Beziehungen zu Osteuropa).

Zu 08 01/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	11,0	11,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,5	2,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	11,0	11,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 08 01/701 01
Die Mittel sind für den Ausbau von Kellerräumen bestimmt.

Zu 08 01/811 01

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.94
1	Pkw	160	4	1993	77 200
1	Pkw	100	4	1990	163 700

	Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 160 kW	62,0
1 Pkw, 83 kW	31,0
Zusammen	93,0

1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.94
1	Pkw	160	4	1994	-
1	Pkw	160	4	1989	165 700

	Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 160 kW	62,0
1 Pkw, 160 kW	48,7
Zusammen	110,7

Zu 08 01/812 01
1995
ISDN-Telekommunikationsanlage, 2 Kopiergeräte, Kuvertiermaschine, Stahl-, Planschränke, Ersatz von Einrichtungsgegenständen.

1996
Ersatz von Einrichtungsgegenständen etc., Filterkaffeemaschine etc.

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		99 KOSTEN DER BÜROKOMMUNIKATION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
425 99-0	511	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A	
513 99-3	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	25,0	25,0	A	
515 99-1	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	170,0	290,0	A B C	180,0 56,7 215,9
518 99-8	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	
519 99-7	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	5,0	5,0	A B C	10,0 8,9 159,3
522 99-2	511	VERBRAUCHSMITTEL	30,0	30,0	A B	70,0 7,4
525 99-9	511	AUS- UND FORTBILDUNG	20,0	20,0	A B	30,0 14,9
533 99-9	511	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	10,0	10,0	A C	35,0 25,4
534 99-8	511	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	40,0	40,0	A B C	60,0 35,2 4,1
812 99-1	511	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	900,0	730,0	A B C	830,0 829,1 679,4
813 99-0	511	ERWERB VON SOFTWARE	200,0	200,0	A B C	185,0 154,5 136,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.400,0	1.350,0	A B C	1.400,0 1.106,7 1.220,3
		GESAMTAUSGABEN	41.910,4	41.056,7	A B C	38:502,6 38.098,1 37.451,0

Erläuterungen

Zu 08 01/99
Die Ausstattung der Arbeitsplätze mit PC's und Terminals ist weitgehend abgeschlossen. Die Mittel sind im wesentlichen für Unterhalt, Softwareentwicklung und Kapazitätsausweitung erforderlich.

Zu 08 01/425 99
Zur Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. werden zeitweise Aushilfsangestellte benötigt.

Zu 08 01/513 99
Es fallen insbes. Kosten für die Datenfernübertragung an.

Zu 08 01/515 99
1996 gegenüber 1995:
Mehr 120,0 Tsd DM, insbesondere weil nach Ablauf der Garantiezeit erheblich höhere Wartungskosten anfallen.

Zu 08 01/522 99
Es werden Datenträger und Toner für die Laserdrucker benötigt.

Zu 08 01/525 99
Die Mittel werden für die Schulung der System- und Anwendungsbetreuer benötigt.

Zu 08 01/533 99
Insbesondere Beschaffung von Anwenderhandbüchern.

Zu 08 01/534 99
Die Mittel werden für die Softwareentwicklung benötigt.

Zu 08 01/812 99
1995:
Erwerb eines Hochleistungskopierers mit Netzwerkfähigkeit, Festplattenlaufwerken etc.
1996:
Aufstockung MX 500-90 um 2 Festplattenlaufwerke, 20 PC, 20 Laserdrucker, Erwerb eines weiteren Servers.

Zu 08 01/813 99
1995/1996:
Beschaffung von juristischen Datenbanken etc.

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	340,0	352,0	A 280,0 B 295,8 C 424,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,0	5,0	A 5,0 B 38,2 C 252,8
		GESAMTEINNAHMEN	345,0	357,0	A 285,0 B 334,0 C 677,7
		PERSONALAUSGABEN	31.581,4	32.050,0	A 31.080,6 B 30.576,0 C 29.123,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.093,0	7.836,0	A 5.917,0 B 6.098,2 C 7.088,7
		BAUMASSNAHMEN	90,0	-	A 185,0 B 153,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.146,0	1.170,7	A 1.320,0 B 1.270,5 C 1.238,6
		GESAMTAUSGABEN	41.910,4	41.056,7	A 38.502,6 B 38.098,1 C 37.451,0
		ZUSCHUSS	41.565,4	40.699,7	A 38.217,6 B 37.764,1 C 36.773,3

08 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 41-0	511	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 41.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	40,0	40,0	A	40,0
425 11-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 425 11 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VGL. VERMERK ZU 08 03/241 01.*	10.180,0	10.400,0	A	6.155,0
425 41-7	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 422 41.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	208,0	215,0	A	198,0
427 01-3	511	PERSONALAUSGABEN FÜR AUSZUBILDENDE	510,0	528,0	A B C	525,0 481,1 508,5
427 41-5	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 427 41 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	155,0	160,0	A	200,0
442 01-4	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	5,0	5,0	A	5,0
453 01-0	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 453 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	1.050,0	1.050,0	A	967,0
459 11-2	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	4,0	4,0	A B C	4,0 3,2 2,1
461 01-0	981	GLOBALE MEHRAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
461 02-9	960	GLOBALE MEHRAUSGABE BEI DEN NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A	---
461 05-6	940	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENSTLICHEM WOHNSITZ IN MÜNCHEN NACH ART. 86 B BAYBG *VGL. 13 03/461 01.*	680,0	680,0	A B C	800,0 670,8 683,7
462 01-9	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	2.400,0-	2.400,0-	A	800,0-

Erläuterungen

Zu 08 02/425 11
1995 gegenüber 1994:
325,0 Tsd DM mehr zum Ausgleich von Tariferhöhungen
3 700,0 Tsd DM mehr für weitere Aushilfskräfte

4 025,0 Tsd DM mehr

Zu 08 02/442 01
Unterstützungen für Beamte, Anwärter, Angestellte und Arbeiter.

Zu 08 02/453 01
Die Ausgaben für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen sind zentral für den Epl. 08 bei diesem Ansatz ausgewiesen.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 83,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 02/461 05
1995 gegenüber 1994:
Weniger 120,0 Tsd DM in Anlehnung an das Istergebnis 1993.

08 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
515 11-4	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN *VGL. VERMERK ZU 03 24/515 11.*	---	---	A	---
519 01-2	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.700,0	5.700,0	A	5.700,0
525 01-4	511	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 08 42/525 01.*	635,0	675,0	A B C	625,0 351,0 402,5
526 01-3	511	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	5,0	5,0	A B C	2,0 6,5 5,2
527 21-8	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	80,0	80,0	A B C	75,0 72,1 75,4
529 02-9	511	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	20,5	20,5	A B C	20,5 17,5 17,5
531 48-1	981	MINDERUNG DER AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE ANSÄTZE DER KOSTEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND DOKUMENTATION (GRUPPE 531) DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABEN NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	120,0-	120,0-	A	140,0-
532 01-5	511	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	20,0	20,0	A B C	30,0 12,5 34,7
534 01-3	511	VERWALTUNGSAUFWAND ZUR VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON BERUFLICHEN PRÜFUNGEN	1.165,0	1.185,0	A B C	1.150,0 1.006,5 943,6
547 01-8	541	MEHRAUSGABEN AUFGRUND VON HAGELSCHÄDEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN DER TG 76, 79 UND 80 IN DEN KAP. 08 53 UND 08 56.*	***	***	A	5,0
547 02-7	511	KOSTEN DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEM AUSLAND IM AGRARBEREICH *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TIT. 527 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL.*	75,0	75,0	A B C	75,0 53,1 28,3
548 01-7	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 *AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	300,0	300,0	A	600,0

Erläuterungen

Zu 08 02/515 11
Bei Kap. 03 24 Titel 515 11 sind für diesen Zweck globale Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den gesamten Einzelplan 08 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Titel 515 11 verstärkt werden kann.

Zu 08 02/519 01
Die Kosten für die Instandsetzung und Instandhaltung der Liegenschaften des Epl. 08 sind zum größten Teil bei diesem Ansatz veranschlagt:

Nachrichtlich:
Weitere Mittel für Bauunterhalt sind ausgewiesen:

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
08 01/519 01	2 000,0	1 500,0
08 53/519 76	450,0	450,0
08 53/519 79	380,0	390,0
08 56/519 76	450,0	450,0
08 56/519 79	370,0	375,0
08 56/519 80	220,0	220,0
08 65/519 72	280,0	280,0
08 66/519 85	250,0	950,0

Zu 08 02/525 01
Die Ausgaben für Aus- und Fortbildung sowie für Umschulungen und Fortbildungsreisen sind - soweit nicht bei 08 42/525 01 - bei diesem Ansatz zentral veranschlagt.

Zu 08 02/527 21
Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ausgaben für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für den Gesamtbereich des Epl. 08.

Zu 08 02/529 02
Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:
Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums und der nachgeordneten Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.

Zu 08 02/532 01
Der Titel dient für Zahlungen von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch die Behörden der Finanzverwaltung (Finanzministerium, Bezirksfinanzdirektionen) angefallen sind. Es kommen hier vor allem Zahlungen in der Abwicklung von Regreßansprüchen der staatlichen Aufgaben in Verwaltungsangelegenheiten in Betracht.

Zu 08 02/534 01
Veranschlagt sind die im Vollzug des Berufsbildungsgesetzes anfallenden Entschädigungen an die ehrenamtlichen Mitglieder in den Ausschüssen für alle beruflichen Prüfungen (Zwischen-, Abschluß-, Meister- und Praktikantenprüfungen) für alle landwirtschaftlichen Ausbildungsberufe und die Kosten für die Korrektur von schriftlichen Prüfungsarbeiten.

Zu 08 02/547 02
Die Mittel sind insbesondere zur Deckung der Aufenthaltskosten ausländischer Besucher, vor allem aus dem osteuropäischen Raum, bestimmt. Aus diesem Titel werden auch Zuschüsse gewährt.

Zu 08 02/548 01
Die Mittel sind notwendiger Sachaufwand für zusätzliche Arbeitskräfte.

08 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
548 02-6	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN ZUR VERSTÄRKUNG DER REISEKOSTEN-VERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTS-STELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	***	***	A 1.400,0
549 01-6	988	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	***	***	A 500,0-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 49-4	988	MINDERAUSGABE BEI INSTITUTIONELL GEFÖRDERTEN EINRICHTUNGEN *DIE MINDERAUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	***	***	A 300,0-
		GESAMTAUSGABEN	18.312,5	18.622,5	A 16.836,5 B 2.674,3 C 2.701,5
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	10.432,0	10.682,0	A 8.094,0 B 1.155,1 C 1.194,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.880,5	7.940,5	A 9.042,5 B 1.519,2 C 1.507,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A 300,0-
		GESAMTAUSGABEN	18.312,5	18.622,5	A 16.836,5 B 2.674,3 C 2.701,5
		ZUSCHUSS	18.312,5	18.622,5	A 16.836,5 B 2.674,3 C 2.701,5

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN			
099 01-8	542	ABGABE ZUR FÖRDERUNG DES FISCHEREIWESENS *VGL. VERMERK ZU TG 83.*	1.900,0	1.900,0	A 1.700,0 B 1.875,4 C 1.382,7
099 02-7	549	ABGABE ZUR FÖRDERUNG DES JAGDWESENS *VGL. VERMERK ZU TG 85.*	1.150,0	1.150,0	A 1.150,0 B 1.256,5 C 1.339,8
099 03-6	539	ABGABE FÜR DIE FRÄNKISCHE GEBIETSWEINWERBUNG *VGL. VERMERK ZU TG 57.*	---	---	A ---
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 22-7	549	EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT BERUFLICHEN PRÜFUNGEN *VGL. VERMERK ZU 532 80.*	---	---	A --- B 14,2
119 01-4	549	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	20,0	20,0	A 30,0 B 1,2 C 2,0
119 02-3	549	EINNAHMEN AUS DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT *VGL. VERMERK ZU 531 25.*	---	---	A ---
119 49-8	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	3.500,0	3.500,0	A 3.500,0 B 2.216,9 C 2.519,1
124 01-7	023	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	7,0	7,0	A 5,0 B 6,1 C 6,5
129 01-2	529	ERLÖSE AUS DER VERWERTUNG VON BODENREFORMLAND-GRUNDSTÜCKEN	650,0	650,0	A 650,0 B 822,0 C 736,6
182 01-6	529	RÜCKFLÜSSE AUS DER VORFINANZIERUNG VON EAGFL-BEIHILFEN *VGL. VERMERK ZU 892 41.*	***	***	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-5	511	ERSTATTUNG DER DIENSTBEZÜGE VON ABGEORDNETEN BEAMTEN *DIE EINNAHME ERHÖHT BIS ZUR HÖHE VON 100,0 TSD. DM DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 08 02/425 11.*	---	---	A ---
251 01-2	533	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR VERBILLIGUNG VON GASÖL FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 683 06.*	---	---	A --- B 181.483,6 C 184.686,7
251 05-8	549	PRÄMIEN FÜR ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES *VGL. VERMERK ZU 683 05.*	***	***	A --- B 7.828,4 C 3.733,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 03
Die in diesem Kapitel veranschlagten Ausgaben ergeben sich zu einem großen Teil aus dem Vollzug des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft. Es handelt sich um Hilfen, die außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes", die im Kap. 08 04 veranschlagt ist, gewährt werden.

Zu 08 03/099 01
Gemäß Art. 68 Fischereigesetz (BayRS 793-1-E - (geändert durch Gesetz vom 29.7.1986 - GVBl S. 200) wird eine zweckgebundene Abgabe zur Förderung der Fischerei erhoben.
Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Titelgruppe 83 gegenüber.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 200,0 Tsd DM, weil mehr Fischereischeine gelöst werden.

Zu 08 03/099 02
Gemäß Art. 26 Jagdgesetz (BayRS 792-1-E) wird eine zweckgebundene Abgabe zur Förderung der Jagd erhoben.
Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Titelgruppe 85 gegenüber.

Zu 08 03/111 22
Zur teilweisen Deckung des Aufwands bei beruflichen Prüfungen und Maßnahmen (z.B. Lehrgänge) die der Vorbereitung dienen, kann von den Ausbildungsbetrieben eine Beteiligung an den Materialkosten verlangt werden.

Zu 08 03/119 02
Insbesondere Einnahmen für Berichte über öffentliche Veranstaltungen.

Zu 08 03/119 49
Aus den Zuwendungen des Landes sind Zuschußrückzahlungen zu erwarten.

Zu 08 03/124 01
Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung von Räumen bei der Zentralstelle für Landwirtschaft der Deutschen Stiftung für Entwicklungsländer.

Zu 08 03/129 01
Bei diesem Titel werden etwa noch aufkommende Erlöse aus der Verwertung von Grundstücken aus der Bodenreformlandabgabe vereinnahmt. Die Veranschlagung richtet sich nach den erwarteten Einnahmen.

Zu 08 03/251 01
Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei 683 06 gegenüber.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
251 06-7	529	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR DEN SOZIOSTRUKTURELLEN EINKOMMENSAUSGLEICH BZW. DER NACHFOLGEREGELUNG *VGL. VERMERK ZU 683 11.*	100.200,0	---	A B C	203.040,0 314.890,1 510.792,9
251 20-9	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUM AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI EINJÄHRIGEN FLÄCHENSTILLEGUNGEN	***	***	A C	--- 4.777,6
251 33-4	529	ZUWEISUNGEN DER EU FÜR LANDESPFLEGERISCHE UND LANDESKULTURELLE LEISTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 683 92.*	100.000,0	100.000,0	A B	100.000,0 50.758,7
251 34-3	549	ZUWEISUNGEN DES BUNDES UND DER EU FÜR FORSCHUNGSVORHABEN *VGL. VERMERK ZU TG 53-54.*	---	---	A B C	--- 778,9 944,8
251 35-2	174	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR ALLGEMEINE FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE *VGL. VERMERK ZU 547 12.*	***	***	A B	--- 11,0
251 36-1	153	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR ZUSCHÜSSE ZUR BEGABTENFÖRDERUNG IN DER BERUFLICHEN BILDUNG *VGL. VERMERK ZU 681 36.*	---	---	A B C	--- 100,1 76,8
251 39-8	539	ZUWEISUNGEN DER EU FÜR MODELLVORHABEN VON MARKENPROGRAMMEN AUS EXTENSIVER ERZEUGUNG *VGL. VERMERK ZU 683 39.*	---	---	A	---
271 02-7	529	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS ANLASS VON AUSSTELLUNGEN UND MESSEN *VGL. VERMERK ZU 683 39.*	---	---	A B C	--- 1.887,6 2.026,9
271 03-6	529	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 533 80.*	---	---	A B C	--- 92,0 111,0
271 04-5 ------	529	ERSTATTUNG VON AUSGABEN IM RAHMEN DER DURCHFÜHRUNG VON MASSNAHMEN IN 5B-GEBIETEN (PERIODE 1994-1999) *VGL. VERMERK ZU TG 61.*	---	---	A	
281 01-6	529	ERSTATTUNGEN AUS DER TOTALISATORERLAUBNIS *VGL. VERMERK ZU TG 96.*	---	---	A B	--- 225,4
282 02-4	549	ZUSCHÜSSE UND ZUWEISUNGEN FÜR VERSUCHS- UND FORSCHUNGSZWECKE SOWIE FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 08.*	---	---	A	---
286 01-1	528	ERSTATTUNGEN DER EU	57.000,0	57.000,0	A B C	57.000,0 113.699,6 4.970,5
286 02-0	532	ERSTATTUNGEN DER EU ZUR SCHULMILCHVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 683 09.*	---	***	A C	--- 7.198,3
287 01-0	174	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND *VGL. VERMERK ZU 547 13.*	***	***	A B C	--- 32,4 3,0

Erläuterungen

Zu 08 03/251 06
Vgl. Erläuterung zu 683 11.

Zu 08 03/251 33
Die EU beteiligt sich nach VO (EWG) Nr. 2078/92 an Förderungsmaßnahmen für umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende landwirtschaftliche Produktionsverfahren. Entsprechende Förderungstatbestände sind in Teil A des Bayer. Kulturlandschaftsprogramms enthalten.

Zu 08 03/251 35
Bundesmittel für einzelne Forschungs- und Versuchszwecke, die überwiegend in den Landesanstalten durchzuführen sind. Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei den Titeln 428 03, 547 12 und 812 03 gegenüber.

Zu 08 03/251 36
Vgl. Erläuterung zu 681 36.

Zu 08 03/271 02
Einnahmen aus Beteiligungen von Firmen an Absatzförderungsmaßnahmen.

Zu 08 03/271 03
Die Teilnehmer von Weiterbildungsveranstaltungen erstatten einen Teil der anfallenden Kosten.

Zu 08 03/271 04
Insbesondere im Rahmen der Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen werden Teilnehmerbeiträge erhoben, die den Ausgaben bei TG 61 zufließen müssen, wenn die gesamte Maßnahme aus Mitteln der TG 61 finanziert worden ist.

Zu 08 03/286 01
Erstattungen der EU für Maßnahmen, die bereits aus Landesmitteln finanziert worden sind.
Bei Finanzierungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe erhält der Bund für Maßnahmen des Allgemeinen Rahmenplans 60 %, für Maßnahmen des Sonderrahmenplans 70 % der Erstattungen. Dem Land verbleiben somit in diesen Fällen 40 % bzw. 30 %.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-6	529	ZUWEISUNGEN DER EU FÜR DAS ZIEL NR. 5 A DER VERORDNUNG (EWG) NR. 2052/88 *VGL. VERMERK ZU 892 42.*	11.000,0	11.000,0	A --- B 10.949,2 C 24.784,7
331 02-5	529	ZUWEISUNGEN DER EU ZUR ENTWICKLUNG DER LÄNDLICHEN GEBIETE (5B-GEBIETE) PERIODE 1990 - 1995 *VGL. VERMERK ZU 893 60.*	16.500,0	---	A 58.060,0 B 70.477,1 C 34.116,0
331 03-4 ------	529	ZUWEISUNGEN DER EU ZUR ENTWICKLUNG DER LÄNDLICHEN GEBIETE (5B-GEBIETE) PERIODE 1994 - 1999 *VGL. VERMERK ZU 893 61.*	64.000,0	64.000,0	A
380 03-4	990	ZUWEISUNGEN DER EU ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 980 03.*	***	***	A --- B 26.972,8 C 16.213,6
380 04-3	990	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR GEWÄHRUNG VON BUCHFÜHRUNGSPRÄMIEN FÜR INHABER VON TESTBETRIEBEN *VGL. VERMERK ZU 980 04.*	---	---	A --- B 3.699,3 C 3.716,9
380 06-1	990	ZUWEISUNGEN DER EU ZUR GEWÄHRUNG VON SONDERPRÄMIEN FÜR RINDFLEISCHERZEUGER, MUTTERKUHHALTER UND SCHAFHALTER *VGL. VERMERK ZU 980 06.*	---	---	A --- B 40.703,6 C 42.809,7
380 07-0	990	ZUWEISUNGEN DER EU FÜR AUSGLEICHSZAHLUNGEN IM RAHMEN DER KULTURPFLANZENREGELUNG *VGL. VERMERK ZU 980 07.*	---	---	A --- B 702.168,5 C 103.402,2
		GESAMTEINNAHMEN	355.927,0	239.227,0	A 425.135,0 B 1.532.950,6 C 950.493,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
428 02-9	549	PERSONALAUSGABEN FÜR VERSUCHS- UND FORSCHUNGSZWECKE SOWIE FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN) *VGL. VERMERK ZU 547 08.*	---	---	A ---
428 03-8	174	PERSONALAUSGABEN FÜR VERSUCHS- UND FORSCHUNGSZWECKE (BUNDESMITTEL) *VGL. VERMERK ZU 547 12.*	***	***	A ---
428 04-7	174	PERSONALAUSGABEN FÜR FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE (AUS MITTELN DES AUSLANDES) *VGL. VERMERK ZU 547 13.*	***	***	A ---

Erläuterungen

Zu 08 03/331 01
Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EU zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Ziels Nr. 5a des Art. 1 der VO (EWG) Nr. 2052/88 bereitstellt. Vgl. Erläuterung zu 892 41.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 11 000,0 Tsd DM, weil die EU-Mittel in der erwarteten Höhe veranschlagt werden.

Zu 08 03/331 02
Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EU zur Förderung von Gebieten im Rahmen des Ziels Nr. 5b des Art. 1 der VO (EWG) Nr. 2052/88 sowie für die Durchführung der Gemeinschaftsinitiativen LEADER und INTERREG bereitstellt. Die Mittel sind in der Höhe veranschlagt, wie sie nach dem operationellen Programm für den Bereich des Epl. 08 voraussichtlich von der EU zugewiesen werden. Es handelt sich um Mittel für die Periode 1990 - 1995.
Vgl. Erläuterung zu TG 60.

Zu 08 03/331 03
Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EU dem Epl. 08 zur Förderung von Gebieten im Rahmen des Ziels Nr. 5 b des Art. 1 der VO (EWG) Nr. 2052/88 sowie für die Durchführung der Gemeinschaftsinitiativen LEADER und INTERREG bereitstellt. Es handelt sich um die Periode 1994 - 1999.
Vgl. Erläuterung zu TG 61.

Zu 08 03/380 04
Vgl. Erläuterung zu 980 04.

Zu 08 03/380 06
Vgl. Erläuterung zu 980 06.

Zu 08 03/380 07
Vgl. Erläuterung zu 980 07.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
428 05-6	549	PERSONALAUSGABEN ZUR INFORMATIONSVERSORGUNG DER LANDWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 16.*	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
526 11-9	511	FORTBILDUNG FÜR ÖFFENTLICH BESTELLTE SACHVERSTÄNDIGE IN DER LANDWIRTSCHAFT	5,0	5,0	A B C	4,5 3,7 3,1
531 11-2	549	KOSTEN DES BAYERISCHEN AGRARBERICHTS UND DER BUCHFÜHRUNGSERGEBNISSE	415,0	490,0	A B C	470,0 331,1 397,0
531 25-6	511	AUFWAND FÜR PRESSE, INFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 119 02.*	240,0	240,0	A B C	240,0 193,9 185,0
540 01-3	529	AUFWAND FÜR DIE BETEILIGUNG AM ZENTRALLANDWIRTSCHAFTSFEST	---	850,0	A B	--- 569,9
540 03-1	549	KOSTEN DER HERSTELLUNG UND VERLEIHUNG VON EHRENZEICHEN UND EHRENGABEN FÜR BESONDERE VERDIENSTE UM DIE ERNÄHRUNGS-, LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	15,0	15,0	A B C	15,0 3,5 13,8
547 01-6	549	MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER BETRIEBSWIRTSCHAFT *AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH BEI DER DURCHFÜHRUNG DER BESONDEREN ERNTEERMITTLUNG ANFALLENDE REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	150,0	150,0	A B C	165,0 102,3 105,8
547 02-5 ------	511	AUFWAND FÜR DIE ABWICKLUNG VON FÖRDERUNGSMASSNAHMEN DER EU	40,0	40,0	A	
547 03-4	529	VERGÜTUNG AN BANKEN FÜR DIE ABWICKLUNG STAATLICHER ZUWENDUNGEN	500,0	500,0	A B C	225,0 209,8 202,4
547 04-3	549	MASSNAHMEN ZUR ZIVILEN NOTSTANDSPLANUNG IN DER ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	200,0	200,0	A B C	30,0 1,4 6,8
547 08-9	549	SACHAUFWAND FÜR VERSUCHS- UND FORSCHUNGSZWECKE SOWIE FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN) *ZU 428 02 UND 547 08:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 282 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B C	--- 0,5 4,0
547 09-8	549	MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DER REBLAUS	40,0	40,0	A B C	30,0 33,0 28,6

Erläuterungen

Zu 08 03/526 11
Reisekosten und Referentenhonorare für die jährliche Fortbildungstagung für Sachverständige und Bewerber.

Zu 08 03/531 11
Die Mittel werden benötigt für die Gewinnung von Buchführungsunterlagen und zur Deckung der Herstellungskosten des in zweijährigem Turnus vorgesehenen Agrarberichts sowie für sonstige Auswertungen.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 75,0 Tsd DM weil Druckkosten für den Agrarbericht anfallen und ein umfangreicherer Jahresabschluß eingeführt wird.

Zu 08 03/531 25
Die Situation der bayerischen Landwirtschaft, die Entwicklung des ländlichen Raumes und die Fragen der Qualitätsproduktion bayerischer Nahrungsmittel erfordern eine umfassende Information des Berufsstandes und der Öffentlichkeit durch Medien und eigene Publikationen. Darüber hinaus sind laufend Verbindungen mit berufsständischen Organisationen zu pflegen. Hierfür sind die ausgewiesenen Mittel erforderlich.

Zu 08 03/540 01
1996 findet in München das Zentrallandwirtschaftsfest statt. Wie bisher ist seitens des Staates eine entsprechende fachliche Beteiligung vorgesehen.

Zu 08 03/547 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kosten für Gutachtergremien (Reisekosten, Sitzungsgelder)	20,0	20,0
2. Für Druck, Herstellung und Bezug von betriebswirtschaftlichen Formularen, Musterblättern und Broschüren sowie von Beratungsmaterial für die betriebswirtschaftliche Datensammlung	34,0	34,0
3. Kosten der besonderen Ernteermittlung (einschl. Personalkosten)	95,0	95,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	150,0	150,0

Zu 08 03/547 02
Insbesondere bei der Abwicklung von Förderungsmaßnahmen der EU können Ausgaben (z.B. für Fernerkundung etc.) anfallen. Diese Aufwendungen sind gesondert zu veranschlagen.

Zu 08 03/547 03
Vergütung für die Abwicklung des Agrarkredits u.a.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 275,0 Tsd DM, weil die Gebühren für die Durchleitung von Zinszuschüssen aus der Gemeinschaftsaufgabe ab 1995 über diesen Titel abgewickelt werden.

Zu 08 03/547 04
Maßnahmen im Vollzug des Ernährungssicherstellungsgesetzes vom 27. August 1990 (BGBl I S. 1802) in der geltenden Fassung.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 170,0 Tsd DM für die Vorratsbeschaffung von Bentonit.

Zu 08 03/547 09
Zur Verhinderung von Reblausbefall unterliegen alle Rebpflanzungen der ständigen amtlichen Beaufsichtigung. Neue und herkömmliche Rebsorten müssen auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen Reblausbefall geprüft werden.
Insbesondere fallen Kosten an für Pacht, Anbau und Unterhalt einer Rebanlage in reblausbefallenem Gebiet sowie Reise- und Sachkosten für die Überwachung der Rebanpflanzungen. Darüber hinaus fallen Kosten an für die Anerkennung von Rebenpflanzgut nach der Rebenpflanzgutverordnung.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 11-4	529	KOSTEN AUFGRUND DES GESETZES ÜBER MASSNAHMEN AUF DEM GEBIETE DER WEINWIRTSCHAFT	40,0	40,0	A 35,0 B 34,7 C 33,2
547 12-3	174	SACHAUFWAND FÜR FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE (BUNDESMITTEL) *ZU 428 03, 547 12 UND 812 03:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 35.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	***	***	A --- B 11,0
547 13-2	174	SACHAUFWAND FÜR FORSCHUNGS- UND VERSUCHSZWECKE (AUS MITTELN DES AUSLANDES) *ZU 428 04 UND 547 13:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 287 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	***	***	A --- B 16,9 C 3,8
547 16-9	549	AUSGABEN ZUR INFORMATIONSVERSORGUNG DER LANDWIRTSCHAFT *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 428 05 UND 812 05.*	35,0	35,0	A 35,0 B 28,7 C 10,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
662 02-4	539	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE ZUR BEHEBUNG VON NOTSTÄNDEN IN DER LANDWIRTSCHAFT *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	0,5	0,5	A 1,0 B 0,2 C 0,3
662 03-3	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR KONSOLIDIERUNGSMASSNAHMEN ZUGUNSTEN UNVERSCHULDET IN NOT GERATENER LANDWIRTE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	***	A 20,0 B 0,9 C 15,5
671 01-4	549	ERSTATTUNG VON GEBÜHREN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM FLÄCHENNACHWEIS	---	***	A --- B 20,0
681 11-0	549	ZUSCHÜSSE ZUR ERHOLUNG VON BÄUERINNEN UND LANDARBEITERINNEN ZUR WIEDERHERSTELLUNG IHRER ARBEITSKRAFT	220,0	220,0	A 240,0 B 166,2 C 173,2
681 36-1	153	ZUSCHÜSSE DES BUNDES ZUR BEGABTENFÖRDERUNG IN DER BERUFLICHEN BILDUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 36.*	---	---	A --- B 100,1 C 76,8
683 05-6	549	PRÄMIEN FÜR ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 05.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	***	***	A --- B 7.828,4 C 3.733,1
683 06-5	533	GEWÄHRUNG VON GASÖLVERBILLIGUNG AN DIE LANDWIRTSCHAFT (BUNDESMITTEL) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 181.483,8 C 184.689,1

Erläuterungen

Zu 08 03/547 11
Im Vollzug des Gesetzes über Maßnahmen auf dem Gebiet der Weinwirtschaft sind Sachverständigenausschüsse zu bilden, die bei der Genehmigung von Neuanpflanzungen mitwirken. Es sind Sachverständigenentschädigungen und Sachaufwand zu zahlen.
Für die Erstellung von Rebflächenverzeichnissen wird insbesondere Kartenmaterial benötigt.

Zu 08 03/547 16
Die Mittel werden zur Nutzung von Literatur-Datenbanken durch die Landwirtschaftsverwaltung benötigt.

Zu 08 03/681 11
Die Mittel werden den Trägerorganisationen zur Verbilligung der Teilnehmerkosten gewährt.

Zu 08 03/683 06
Die Gasölverbilligung an die Letztempfänger nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe in der Landwirtschaft wird voraussichtlich ab 1995 durch die Bundeskasse ausgezahlt. Die Leertitel sind zur Abwicklung etwaiger Restzahlungen erforderlich.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
683 09-2	532	ZUSCHÜSSE ZUR VERBILLIGUNG DER SCHULMILCHVERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 286 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	***	A --- C 7.198,3
683 10-9	539	ZUSCHÜSSE ZUR MILDERUNG VON AUSSERGEWÖHNLICHEN BELASTUNGEN UND NOTSTÄNDEN IN DER LANDWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 13 03 TG 73 (AUSGABEN).*	4.480,0	430,0	A 430,0 B 520,1 C 92,2
683 11-8	529	SOZIOSTRUKTURELLER EINKOMMENSAUSGLEICH BZW. NACHFOLGEREGELUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 06.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	154.200,0	---	A 312.370,0 B 482.879,6 C 772.120,7
683 12-7	529	ZUSCHÜSSE ZUR BEKÄMPFUNG DER AUJESZKYSCHEN KRANKHEIT BEI SCHWEINEN	5.150,0	5.150,0	A
683 17-2	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LANDTECHNIK UND DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BAUTECHNIK *MIT TG 55, 87, 92, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600,0 TSD. DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	580,0	580,0	A 580,0 B 468,3 C 405,3

Erläuterungen

Zu 08 03/683 10
Die Mittel dienen der Milderung von außergewöhnlichen Belastungen und Notständen durch Elementarereignisse, Tier- und Pflanzenkrankheiten und sonstige Unglücksfälle.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 4 050,0 Tsd DM wegen der flankierenden Maßnahmen zur Unterstützung der Tierseuchenbekämpfung aus Anlaß der Schweinepest in Bayern (Übertragung von 08 03/681 92). Die Ausgaben für 14 000 Schlachtkörper werden nach Maßgabe der VO (EG) Nr. 3146/94 erstattet.

Zu 08 03/683 11
Der Soziostrukturelle Einkommensausgleich läuft aus. Im Jahr 1992 wurde er letztmals in voller Höhe gewährt. Dafür wurden bayer. Landesmittel in Höhe von 273,8 Mio DM eingesetzt. Diese Mittel sollen der Landwirtschaft erhalten bleiben. Sie werden 1995/1996 folgendermaßen verwendet:

	1995 Mio DM	1996 Mio DM
08 03/683 11 Soziostruktureller Einkommensausgleich	54,0	-
08 03/887 87 Dorferneuerung	12,0	12,0
08 03/681 92 Kulturlandschaftsprogramm	191,1	249,2
08 03/683 10, 683 12, 683 39, 892 01	16,7	12,6
Zusammen	273,8	273,8

Zu 08 03/683 17

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Vorgesehen u.a. sind		
1. Beihilfen und Prämien sowie Sachaufwendungen, insbesondere zur Entwicklung und Erprobung umweltschonender Verfahren in der Landwirtschaft und Erprobung und Entwicklung baulicher Lösungen .	340,0	340,0
2. Zuschüsse zum Personal- und Sachaufwand an:		
a) den Landtechnischen Verein in Bayern e.V., Sitz Freising-Weihenstephan	160,0	160,0
b) die Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V.	80,0	80,0
Zusammen	580,0	580,0

Aus diesem Ansatz dürfen auch Investitionen gefördert werden.

Zu Ziffer 2a:
Der Landtechnische Verein verfolgt den Zweck, die Beratung der Landwirtschaft durch Untersuchungen auf landtechnischem Gebiet im weitesten Sinne und durch Erarbeitung von Beratungsunterlagen über eine rationelle Mechanisierung landwirtschaftlicher Betriebe mit unterschiedlicher Struktur zu intensivieren. Die Arbeiten des Landtechnischen Vereins werden durch Zuschüsse des Staates, des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (Forschungsaufträge), der Genossenschaften, der Landmaschinenindustrie, des Bauernverbandes und aus Mitgliedsbeiträgen finanziert.
Zu Ziffer 2b:
Die Arbeitsgemeinschaft verfolgt den Zweck, die Beratung der Landwirtschaft auf bautechnischem Gebiet besonders durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch, Erarbeitung von Beratungsmaterial, Untersuchung bautechnischer Einzelfragen, Auffinden kostensparender baulicher Lösungen und Herstellen der notwendigen Verbindung zwischen Bau- und Maschinentechnik in der Innenwirtschaft zu fördern. Die Arbeiten der Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauwesen werden durch den Zuschuß des Staates, Zuschüsse von interessierten Verbänden und Mitgliedsbeiträge finanziert.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
683 39-6	539	ABSATZFÖRDERUNG, AGRARMARKETING, AUSSTELLUNGEN UND KONGRESSE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 251 39 UND 271 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR UND DECKUNGSFÄHIG BIS 400,0 TSD. DM ZU LASTEN TG 81.* *VGL. VERMERK ZU TG 60 UND TG 61 SOWIE ZU TG 92.* *AUF EINE VOLLE KOSTENERSTATTUNG DURCH DIE AN AUSSTELLUNGEN BETEILIGTEN FIRMEN KANN VERZICHTET WERDEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 5.600,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.800,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	13.000,0	13.000,0	A 8.500,0 B 9.234,8 C 10.433,2
684 01-9	529	STAATLICHE FÖRDERUNG FÜR DIE GEWICHTSFESTSTELLUNG, KLASSIFIZIERUNG UND QUALITÄTSPRÜFUNG BEI VIEH UND FLEISCH *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	2.400,0	2.500,0	A 4.000,0 B 1.555,2 C 1.487,1
685 02-7	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES PFERDESPORTS *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH GGF. NACH MASSGABE DES VERMERKES BEI 13 05/123 06.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 120,0 TSD. DM ZU LASTEN 683 96.*	---	---	A --- B 316,8 C 127,6

Erläuterungen

Zu 08 03/683 39

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Ausstellungen, Messen und Lehrschauen im In- und Ausland	3 000,0	3 000,0
2. Zuschüsse zu absatzfördernden Maßnahmen der heimischen Land- und Ernährungswirtschaft	2 500,0	2 500,0
3. Gezieltes Agrarmarketing im In- und Ausland . . .	7 500,0	7 500,0
Zusammen	13 000,0	13 000,0

Die Absatzförderung bayerischer Agrarprodukte ist von größter Bedeutung. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:
1. Verbesserung der Marktstellung der heimischen Land- und Ernährungswirtschaft durch gezielte Aktionen im In- und Ausland, Kontaktpflege mit den Marktpartnern, Einsatz von Werbemitteln und Beteiligung an Ausstellungen und Messen.
2. Aufklärung der Verbraucher über die Qualität bayerischer Erzeugnisse.
3. Entwicklung und Förderung von Marketingaktivitäten in der bayerischen Land- und Ernährungswirtschaft.
4. Unterstützung der auf übergebietlichen Absatz angewiesenen Firmen der bayerischen Ernährungswirtschaft, die überwiegend mittelständisch organisiert sind und gegenüber der Konkurrenz von Großunternehmen ohne diese Hilfe kaum bestehen könnten.

Erforderlichenfalls dürfen aus diesem Ansatz auch Sachausgaben, Reisekosten, Investitionen und Investitionsförderungen sowie Ausgaben für Empfänge bestritten werden.
Die für die Beteiligung an den Ausstellungen "ANUGA", "IMEGA" und "Grüne Woche" vorgesehenen Mittel sind zur Deckung der von der CMA nicht getragenen Ausstellungsaufwendungen bestimmt.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 4 500,0 Tsd DM zur Verbesserung des Absatzes bayerischere Agraprodukte sowie den Umbau einer Kartoffelscheune im Baumannshof zu einem Lager für den Messestand und von Ausstellungsmaterial.

Zu 08 03/684 01
Der Staat erstattet dem Fleischprüfring bis zu 50 % der zur Wahrnehmung seiner Aufgaben nach Art. 14 Abs. 3 LwFöG entstehenden Aufwendungen. Daneben können auch freiwillige Maßnahmen nach Art. 14 Abs. 4 LwFöG gefördert werden.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 1 600,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1995 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Istergebnis 1993 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	2 600	2 700	5 000	2 456
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	400	450	500	388
3. Sonstige Ausgaben	200	250	400	189
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	1 550	1 550	2 080	122
6. Ausgaben für Aufgaben nach Art. 14 Abs. 4 LwFöG	50	50	20	15
Zusammen	4 800	5 000	8 000	3 170
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2 400	2 500	4 000	1 615
2. Zuwendungen des Landes	2 400	2 500	4 000	1 555
Zusammen	4 800	5 000	8 000	3 170

Zu 08 03/685 02
Die Mittel stammen aus dem Überschuß der Rennquintett-Wette und sind unter Einschaltung des Vereins der Vollblutzucht und Traberzucht e.V. Köln im wesentlichen für den Münchner Rennverein e.V. sowie den Münchner Trabrenn- und Zuchtverein Daglfing, den Trabrennverein Straubing, den Trabrennverein Mühldorf und den Verein für Warmblut- und Traberzucht im Rottal, Pfarrkirchen, bestimmt. Die Verstärkungsmittel aus 683 96 dienen der Förderung des Pferdesports im allgemeinen.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 03-6	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGUNG UND UNTERSTÜTZUNG WISSENSCHAFTLICHER, TECHNISCHER UND SONSTIGER ALLGEMEINER BESTREBUNGEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	540,0	540,0	A 620,0 B 482,3 C 486,3
685 04-5	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON "URLAUB AUF DEM BAUERNHOF"	80,0	80,0	A
685 07-2	549	ZUWENDUNGEN AN DEN BAYERISCHEN BAUERNVERBAND FÜR DIE WAHRNEHMUNG ÖFFENTLICHER AUFGABEN IM LANDWIRTSCHAFTLICHEN BEREICH *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	3.800,0	3.900,0	A 3.600,0 B 3.644,4 C 3.783,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 03-2	174	ZUSCHÜSSE FÜR VERSUCHS- UND FORSCHUNGSZWECKE (BUNDESMITTEL) *VGL. VERMERK ZU 547 12.*	***	***	A ---
812 05-0	549	AUSGABEN ZUR INFORMATIONSVERSORGUNG DER LANDWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 16.*	---	---	A ---
892 01-7	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE (AGRARKREDIT L) *KREDITFINANZIERT.* *VGL. VERMERKE ZU TG 60, 61 UND KAPITEL 08 04.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 02 UND 892 93.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 13.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 13.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	26.000,0	23.000,0	A 26.000,0 B 18.293,8 C 9.814,0
892 02-6	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE UND ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN (AGRARKREDIT E) *KREDITFINANZIERT.* *VGL. VERMERK ZU TG 60 UND 61.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 6.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 6.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.600,0	8.500,0	A 7.500,0 B 5.994,7 C 4.000,0

Erläuterungen

Zu 08 03/685 03
Die Mittel sind insbesondere bestimmt für:
1. Zuschuß an die Gesellschaft für Ernährungsbiologie
2. Zuschuß an die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. Göttingen (ASG)
3. Zuschüsse zur Förderung wissenschaftlicher Forschung und Versuche
   a) Zuschuß an die Tierzuchtforschung e.V. München
   b) Sonstige
4. Zuschuß an den Landesbund für Vogelschutz in Bayern
5. Zuschuß an die Bayerische Akademie Ländlicher Raum.

Zu Ziffer 1:
Die Gesellschaft für Ernährungsbiologie München ist eine Arbeitsgemeinschaft zur Untersuchung und Verbreitung aller Voraussetzungen, die zu einer gesunden Ernährung führen.
Zu Ziffer 3a:
Die Mittel sind zur teilweisen Deckung der Unkosten des Blutgruppeninstituts der Tierzuchtforschung e.V. für die Durchführung von Blutgruppenbestimmungen bei landwirtschaftlichen Nutztieren sowie für Forschungsaufgaben des Instituts bestimmt.
Zu Ziffer 4:
Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. pflegt die Erhaltung der heimischen Vogelwelt zur Förderung des biologischen Pflanzenschutzes.
Zu Ziffer 5:
Die Bayerische Akademie Ländlicher Raum organisiert u.a. Fachseminare und Fachausstellungen zur Planung im ländlichen Raum.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 80,0 Tsd DM durch Übertragung auf 685 04.

Zu 08 03/685 04
Der Landesverband und Institutionen zur Förderung von "Urlaub auf dem Bauernhof" erhalten Zuschüsse zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Die Mittel wurden von Tit. 685 03 übertragen.

Zu 08 03/685 07
Dem Bayerischen Bauernverband wird für die Erfüllung ihm im Interesse der gesamten Landwirtschaft übertragener Aufgaben Erstattungen von Aufwendungen in Höhe von 15 v.H. seiner jährlichen Personal- und Sachausgaben (vgl. Art. 27 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft) gewährt.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 200,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich steigender Personalkosten aufgrund tariflicher Vereinbarungen.

Zu 08 03/892 01
Das Bayerische Agrarkreditprogramm soll Betrieben aller Größenklassen die Finanzierung notwendiger Investitionen zu tragbaren Bedingungen ermöglichen. Es werden auch Zinszuschüsse für den Erwerb von Maschinen zur bodennahen Ausbringung von Gülle und zur Verbilligung von Überbrückungsdarlehen im Zusammenhang mit der Schweinepest gewährt.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 3 000,0 Tsd DM.

Zu 08 03/892 02
Um der bayerischen Landwirtschaft den Absatz langfristig über einheimische Vermarktungseinrichtungen zu sichern, sollen Investitionen der erstaufnehmenden Hand durch zinsverbilligte Kapitalmarktdarlehen und Zuschüsse gefördert werden.
Die Mittel sollen auch dazu dienen, die Förderungsmöglichkeit nach der EG-VO Nr. 866/90 auszuschöpfen. Der nach den Vorschriften der Europäischen Union erforderliche nationale Beitrag soll aus den veranschlagten Mitteln aufgebracht werden.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 100,0 Tsd DM.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 900,0 Tsd DM, damit der nationale Beitrag für die angekündigten Investitionen im Bereich der Milchwirtschaft erbracht werden kann.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
892 03-5	529	FÖRDERUNG VON BAUMASSNAHMEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN LAGERUNG VON WIRTSCHAFTSDÜNGER *KREDITFINANZIERT.*	8.000,0	---	A 17.500,0 B 12.406,4 C 11.362,5
892 05-3	529	ZUSCHÜSSE FÜR DIE ERSTBESCHAFFUNG VON MILCHKÜHLANLAGEN	***	***	A --- C 155,0
892 06-2	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN FÜR DIE ERSTMALIGE NIEDERLASSUNG VON JUNGLANDWIRTEN *VGL. VERMERK ZU TG 92.*	---	---	A 5.300,0 B 27.283,5
892 41-9	529	FÖRDERUNGSMASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG DER AGRARSTRUKTUREN (ZIEL NR. 5 A DER VO (EWG) NR. 2052/88) - LANDESMITTEL - *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 892 42 UND TG 81.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 13.658,9 C 12.350,2
892 42-8 ------	529	FÖRDERUNGSMASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG DER AGRARSTRUKTUREN (ZIEL NR. 5 A DER VO (EWG) 2052/88) - EU-MITTEL - *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 331 01 (EU-MITTEL).* *VGL. VERMERK ZU 892 41.*	11.000,0	11.000,0	A
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
980 01-0	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	20,0	20,0	A 20,0 B 63,6 C 81,1
980 03-8	990	FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE UND SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (BUNDES- UND EU-MITTEL) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 380 03.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	***	***	A --- B 26.240,1 C 16.213,6
980 04-7	990	BUCHFÜHRUNGSPRÄMIEN FÜR INHABER VON TESTBETRIEBEN UND KOSTENERSTATTUNG AN LANDWIRTSCHAFTLICHE BUCHSTELLEN (BUNDESMITTEL) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 380 04.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 3.699,3 C 3.716,9
980 06-5	990	PRÄMIEN FÜR RINDFLEISCHERZEUGER, MUTTERKUH- UND SCHAFHALTER (EU-MITTEL) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 380 06.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 40.703,6 C 42.809,7
980 07-4	990	AUSGLEICHSZAHLUNGEN DER EU IM RAHMEN DER KULTURPFLANZENREGELUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 380 07.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 702.168,5 C 103.402,2

Erläuterungen

Zu 08 03/892 03
Ziel des Gülleprogramms ist es, den Landwirten einen finanziellen Anreiz zu geben, um ausreichenden Lagerraum bei Gülle und Jauche für mindestens 6 Monate zu schaffen. Ausreichend bemessene Lagereinrichtungen setzen die landwirtschaftlichen Tierhalter in die Lage, den wertvollen wirtschaftseigenen Dünger zeit- und sachgerecht während der Vegetationsperiode auszubringen. Damit wird als wichtiger Beitrag zum Natur- und Wasserschutz eine Verminderung der Stickstoffbelastung erreicht. Das Programm wurde zum 1.7.1991 geschlossen. Die veranschlagten Mittel dienen der Abwicklung vorher gestellter Anträge.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 9 500,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Weniger 8 000,0 Tsd DM, weil die Förderung des Grubenbaus ausläuft.

Zu 08 03/892 06
Teile des Einzelbetrieblichen Förderungsprogramms - EFP - (08 04/TG 93) werden vorübergehend als Landesprogramm geführt. Die erforderlichen Mittel werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit aus 08 03/TG 92 bereitgestellt.

Zu 08 03/892 41 (und 892 42)
Die EG stellt aus dem EAGFL Mittel für Förderungsmaßnahmen zur Anpassung der Agrarstrukturen (Ziel Nr. 5a der VO - EWG - Nr. 2052/88) zur Verfügung. Die Förderziele sind in Sektorplänen festgelegt. Komplementäre Landesmittel stehen bei laufenden Förderungsprogrammen (z.B. Agrarkredit E, Marktstrukturförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur) zur Verfügung. Die veranschlagten Landesmittel werden zur Förderung einzelner Vorhaben außerhalb von Sektorplänen benötigt.

Zu 08 03/980 01
Die Mittel sind für Auftragsarbeiten durch das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bestimmt.

Zu 08 03/980 04
Die Mittel sind bestimmt für Buchführungsprämien für Inhaber von Testbetrieben sowie zur Erstattung von Buchführungskosten an die landwirtschaftlichen Buchstellen.

Zu 08 03/980 06
Die EU-Prämien für Rindfleischerzeuger, Mutterkuhhalter und Schafhalter sind zum Ausgleich des strukturellen Ungleichgewichts bestimmt.

Zu 08 03/980 07
Die Mittel dienen dazu, die durch den Wegfall der bisherigen Marktstützungsmaßnahmen verursachten Preisrückgänge bei Getreide, Ölsaaten u.a. durch flächenbezogene Direktzahlungen auszugleichen.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		51 - 52 ENTWICKLUNGSHILFE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
547 51-5	023	SACHAUFWAND	10,0	10,0	A B C	5,0 5,2 15,9
683 51-9	023	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	140,0	140,0	A B C	115,0 242,1 371,8
683 52-8	023	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN WIRTSCHAFTLICHER UND TECHNISCHER ZUSAMMENARBEIT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 50,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 50,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	350,0	150,0	A B C	930,0 84,9 89,3
892 51-6	023	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	300,0	A B C	300,0 20,0 10,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	600,0	A B C	1.350,0 352,2 487,0
		53 - 54 FORSCHUNGSVORHABEN UND GESAMTKONZEPT "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE" *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZU LASTEN 683 17, TG 55, 87, 92, 96 UND 683 97.* *AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 15 07 - 15 44, JEWEILS TG 81, SOWIE BEI 15 43 TG 78 VERSTÄRKT WERDEN.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 03 TG 72 UND TG 81.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 251 34.* *VGL. VERMERK ZU TG 60 UND 61.*				
428 53-7	174	PERSONALAUSGABEN FÜR FORSCHUNGSVORHABEN	700,0	700,0	A B C	700,0 573,9 1.158,9
428 54-6	174	PERSONALAUSGABEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	800,0	800,0	A B C	500,0 643,3 780,7
547 53-3	174	SACHAUFWAND FÜR FORSCHUNGSVORHABEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	890,0	890,0	A B C	890,0 543,7 368,8
547 54-2	174	SACHAUFWAND IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE" *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 2.663,0 2.168,5

Erläuterungen

Zu 08 03/51 - 52
Über die vom Bund gewährte Entwicklungshilfe hinaus verbleiben dem Land Aufgaben auf dem Gebiet der Landwirtschaft.

Zu 08 03/547 51
Die Mittel sind für Sachaufwendungen im Rahmen der Entwicklungshilfe sowie für Reisekosten und Sachverständigenentschädigungen bestimmt.

Zu 08 03/683 51 (und 892 51)
Die Mittel dienen der Förderung von Projekten, deren Ziel es ist, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Zu 08 03/683 52
Aus dem Ansatz werden bestritten:
- Aus- und Fortbildung von Fach- und Führungskräften der Entwicklungsländer
- Aus- und Fortbildung von Lehr- und Fachkräften sowie Sachverständigen für den Einsatz in den Entwicklungsländern
- Betreuung von Studien- und Betreuungsdelegationen aus den Entwicklungsländern
- Vergabe von Stipendien
- Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten und sonstige sächliche Kosten für das staatliche Anwesen der Zentralstelle für Landwirtschaft der Deutschen Stiftung für Entwicklungsländer in Feldafing.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 580,0 Tsd DM, weil die Sanierung der "Maffei-Villa" in Feldafing, die der Zentralstelle zur Verfügung steht, weitgehend abgeschlossen ist.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 200,0 Tsd DM, weil die Sanierung der "Maffei-Villa" abgeschlossen ist.

Zu 08 03/53 - 54
Die Mittel sind für besondere Forschungs- und Pilotvorhaben bestimmt, die im Bereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten oder in seinem Auftrag von anderen Forschungseinrichtungen durchgeführt werden.
Einen besonderen Schwerpunkt bildet der Bereich "Nachwachsende Rohstoffe". Die veranschlagten Mittel dienen der Realisierung des Gesamtkonzepts "Nachwachsende Rohstoffe in Bayern" einschließlich der Vergabe eines Förderpreises und des Mitgliederbeitrages für das "Centrale-Agrar-Rohstoff-Marketing-Entwicklungs-Netzwerk" (CARMEN).
Für neue Technologien zur Nutzung von Biomasse werden aus den Privatisierungserlösen insgesamt 75 Mio DM (Kap. 13 07/892 78 1995: 20 000,0 Tsd DM; 1996: 25 000,0 Tsd DM) bereitgestellt.
Weitere Mittel für die Forschung sind bei TG 55 - 56 sowie bei den Landesanstalten und Versuchseinrichtungen des Epl. 08 veranschlagt. Die Verpflichtungsermächtigungen sind erforderlich, um mehrjährige Forschungsaufträge vergeben bzw. Vorhaben fördern zu können.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
683 54-6	174	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE" *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	5.000,0	A 5.000,0 B 2.244,6 C 2.707,9
685 53-5	174	ZUWENDUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND PILOTVORHABEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 293,8 C 255,2
811 54-1	174	ERWERB VON FAHRZEUGEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	---	---	A --- C 102,3
812 53-1	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR FORSCHUNGSVORHABEN	100,0	100,0	A 100,0 C 76,5
812 54-0	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	200,0	200,0	A 500,0 B 71,7 C 83,9
892 54-3	174	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE" *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.310,0	10.310,0	A 10.000,0 B 3.594,4 C 4.643,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.000,0	20.000,0	A 19.690,0 B 10.628,4 C 12.346,3
		55 - 56 FÖRDERUNG DER QUALITÄTSVERBESSERUNG UND DER UMWELTSCHONENDEN PRODUKTION IM PFLANZENBAU *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *MIT 683 17, TG 87, 92, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.*			
428 55-5	541	PERSONALAUSGABEN FÜR VERSUCHE UND UNTERSUCHUNGEN AUF QUALITÄT, NÄHRSTOFFE, SCHADORGANISMEN UND SCHADSTOFFE, INSBESONDERE ZUM UMWELTGERECHTEN PFLANZENBAU	885,0	670,0	A 105,0 B 270,3 C 781,2
428 56-4	529	PERSONALAUSGABEN FÜR VERSUCHE UND UNTERSUCHUNGEN, INSBESONDERE ZUM UMWELTGERECHTEN PFLANZENBAU	***	***	A 800,0 B 436,7 C 236,6
531 55-9	529	SACHAUFWAND FÜR DIE HERSTELLUNG VON INFORMATIONSMATERIAL	75,0	75,0	A 75,0 B 107,7 C 27,6
547 55-1	541	SACHAUFWAND FÜR VERSUCHE UND UNTERSUCHUNGEN AUF QUALITÄT, NÄHRSTOFFE, SCHADORGANISMEN UND SCHADSTOFFE, INSBESONDERE ZUM UMWELTGERECHTEN PFLANZENBAU	275,0	275,0	A 385,0 B 328,6 C 366,4
547 56-0	529	SACHAUFWAND FÜR VERSUCHE UND UNTERSUCHUNGEN, INSBESONDERE ZUM UMWELTGERECHTEN PFLANZENBAU	***	***	A 495,0 B 613,7 C 693,6
683 55-5	529	FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	550,0	510,0	A 2.000,0 B 573,8 C 750,3

Erläuterungen

Zu 08 03/428 55 und 547 55
Aus diesen Titeln werden Personal- und Sachaufwand insbesondere für folgende Maßnahmen bestritten:
- Entwicklung von EDV-gestützten Entscheidungsmodellen im Pflanzenschutz und bei der Stickstoffdüngung,
- Bayer. Stickstoff-Monitoring-Programm,
- Monitoring von Getreidekrankheiten,
- Vergleich verschiedener Untersuchungsmethoden zur Erfassung der anorganischen und mineralisierbaren Stickstoffmengen im Boden (EUF).

1995 gegenüber 1994:
1 295,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 428 56 und 547 56,
705,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 08 10/428 51 und 533 51,
76,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 08 72/426 71 und 533 71,
156,0 Tsd DM mehr insbesondere für die Entwicklung von EDV-gestützten Entscheidungsmodellen

670,0 Tsd DM mehr

1996 gegenüber 1995:
Weniger 215,0 Tsd DM, weil Forschungsvorhaben abgeschlossen sind.

Zu 08 03/531 55
Bei diesem Titel werden insbesondere Ausgaben zur Herstellung von Aufklärungs- und Informationsmaterial verbucht.

Zu 08 03/683 55

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Die Mittel werden zur Förderung folgender Bereiche eingesetzt:		
1. Pflanzliche Erzeugung einschl. Grünland- und Almwirtschaft	140,0	160,0
2. Gartenbau	250,0	210,0
3. Fränkischer Weinbau	160,0	140,0
Zusammen	550,0	510,0

Aus diesem Titel können auch Personal- und Sachkosten im Zusammenhang mit Wettbewerben bestritten werden.

Zu Ziffer 1:
Die Mittel dienen vornehmlich zur Förderung der Pflanzenzucht einschl. des landwirtschaftlichen Saatgutwesens, des Pflanzenschutzes, der Grünland- und Almwirtschaft, der Futterkonservierung und sonstiger allgemeiner Maßnahmen auf dem Gebiet des Acker- und Pflanzenbaues. Im Rahmen der Mittel werden auch Zuschüsse an Verbände und Vereine zu deren Personal- und Sachaufwand gewährt.
Zu Ziffer 2:
Die Mittel sind bestimmt:
a) Zur Förderung der Betriebs- und Arbeitswirtschaft im Gartenbau, insbesondere des Arbeitskreises Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.,
b) zur Förderung von Versuchen,
c) zur Durchführung des Wettbewerbes "Unser Dorf soll schöner werden",
d) zur Unterstützung von Maßnahmen des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege e.V. insbesondere, soweit sie der Ortsverschönerung dienen.

Zu Ziffer 3:
Die Weinmarktordnung der EU und das deutsche Weinrecht sind auf die Hebung der Qualität der Qualitätsweine, die Rationalisierung von Weinbau und Kellerwirtschaft sowie auf die Sicherung des Absatzes der Erzeugnisse abgestellt. Mit den veranschlagten Mitteln werden Maßnahmen gefördert, die dem Erreichen und der Sicherung der vorgenannten Ziele dienen. Dazu zählen auch die Beiträge zum Forschungsring des Deutschen Weinbaus, zum Ausschuß für Technik im Weinbau, zu Maßnahmen des Deutschen Weininstituts sowie zur Konferenz der europäischen Weinbauregionen.

1995 gegenüber 1994:
355,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf TG 58
1 095,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 892 55

1 450,0 Tsd DM weniger

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 55-4	529	FÖRDERUNG DES ÖKOLOGISCHEN LANDBAUES	185,0	105,0	A 500,0 B 943,3 C 798,4
812 55-9	529	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	180,0	180,0	A 80,0 B 196,5 C 28,9
812 56-8	529	ERWERB VON GERÄTEN ZUM AUSBAU DES PFLANZENSCHUTZ-WARNDIENSTES	***	***	A 355,0 B 307,0 C 420,7
892 55-2	529	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600,0 TSD. DM ZU LASTEN 892 92.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.400,0	1.500,0	A 305,0 B 1.282,7 C 290,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.550,0	3.315,0	A 5.100,0 B 5.060,3 C 4.394,2
		57 MASSNAHMEN FÜR DIE FRÄNKISCHE GEBIETSWEINWERBUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 099 03.*			
547 57-9	539	SACHAUFWAND	---	---	A ---
683 57-3	539	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
892 57-0	539	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		58 DURCHFÜHRUNG VON LANDESGARTENSCHAUEN UND VERANSTALTUNGEN "NATUR IN DER STADT" *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 58-2	529	HILFSPERSONAL	20,0	20,0	A
547 58-8	529	SACHAUFWAND	320,0	260,0	A
683 58-2	529	ZUSCHÜSSE ZUR DURCHFÜHRUNG VON LANDESGARTENSCHAUEN U.Ä.	180,0	300,0	A
812 58-6	529	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	520,0	580,0	A

Erläuterungen

Zu 08 03/684 55
Die Mittel sind zur Förderung des ökologischen Landbaus bestimmt.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 315,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Weniger 80,0 Tsd DM, insbesondere weil die Förderung degressiv bzw. als Anschubfinanzierung konzipiert ist.

Zu 08 03/812 55
Die Mittel sind für Investitionen im Zusammenhang mit dem agrarmeteorologischen Meßstellennetz bestimmt.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 355,0 Tsd DM durch Übertragung von 812 56
Weniger 255,0 Tsd DM durch Übertragung auf 08 10/533 51.

Zu 08 03/892 55
Die Mittel sind zur Förderung von Investitionen zur umweltgerechten Produktion im Gartenbau bestimmt.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 1 095,0 Tsd DM durch Übertragung von 683 55.

Zu 08 03/58
1995 findet in Waldkraiburg die Veranstaltung "Natur in der Stadt" und 1996 in Amberg die Landesgartenschau statt. Das Staatministerium beteiligt sich daran durch eigene Beiträge sowie durch Zuschüsse zu den Durchführungshaushalten und Förderung der Gesellschaft zur Förderung der bayer. Landesgartenschauen mbH.

1995 gegenüber 1994:
355,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 683 55
165,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 08 72/533 71

520,0 Tsd DM mehr

1996 gegenüber 1995:
Mehr 60,0 Tsd DM zur Durchführung der LGS Amberg.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		60 MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DER LÄNDLICHEN GEBIETE (5B-GEBIETE) UND VON GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN NACH DER VO (EWG) NR. 2052/88 (PERIODE 1990 - 1995) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 61.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 683 39, 892 01, 892 02, TG 53-54, 79-80, 81, 87, 92, 93, 96, 97, 08 42/525 01.* *AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI KAP. 15 07 - 15 44, JEWEILS TG 81, VERSTÄRKT WERDEN.*				
428 60-8	529	PERSONALAUFWAND - LANDESMITTEL -	1.000,0	---	A B C	1.600,0 2.045,8 1.572,2
547 60-4	529	SACHAUFWAND - LANDESMITTEL -	1.500,0	---	A B C	500,0 3.115,2 2.189,9
683 60-8	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE - LANDESMITTEL -	500,0	---	A B C	3.000,0 3.517,6 1.911,2
812 60-2	529	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN - LANDESMITTEL -	---	---	A C	--- 19,6
892 60-5	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN - LANDESMITTEL -	1.500,0	---	A B C	62.960,0 53.418,5 28.076,7
893 60-4 ------	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN - EU-MITTEL - *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 331 02 (EU-MITTEL).*	16.500,0	---	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	21.000,0	-	A B C	68.060,0 62.097,1 33.769,6
		61 MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DER LÄNDLICHEN GEBIETE (5B-GEBIETE) UND VON GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN NACH DER VO (EWG) NR. 2052/88 (PERIODE 1994 - 1999) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 60.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 683 39, 892 01, 892 02, TG 53 - 54, 79 - 80, 81, 87, 92, 93, 96, 97, 08 42/525 01.* *AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI KAP. 15 07 - 15 44, JEWEILS TG 81, VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 271 04.*				
428 61-7 ------	529	PERSONALAUFWAND - LANDESMITTEL -	1.000,0	2.000,0	A	
547 61-3 ------	529	SACHAUFWAND - LANDESMITTEL -	1.500,0	2.000,0	A	
683 61-7 ------	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE - LANDESMITTEL -	1.000,0	2.000,0	A	

Erläuterungen

Zu 08 03/60
Die EU stellt aus den Strukturfonds Mittel für Förderungsmaßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums (Ziel Nr. 5b der VO - EWG - Nr. 2052/88) und für Gemeinschaftsinitiativen zur Verfügung. Die Mittel aus dem EAGFL, EFRE und dem ESF werden bei 331 02 vereinnahmt und bei dieser Titelgruppe verausgabt.
Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen werden Landesmittel benötigt. Sie sind 1995 in Höhe von 4 500,0 Tsd DM bei dieser Titelgruppe veranschlagt. Weitere Kofinanzierungsmittel sind bei anderen Landesförderungsprogrammen des Epl. 08 (vgl. Deckungsvermerk), in der Gemeinschaftsaufgabe (Kap. 08 04) sowie in den Einzelplänen anderer zuständiger Ressorts veranschlagt.
Die Veranschlagung erfolgt auf der Grundlage des "Operationellen Programms". Die Abwicklung der Förderung kann bis einschl. 1995 erfolgen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 47 060,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Weniger 21 000,0 Tsd DM, weil die Periode 1990 - 1995 abgeschlossen ist.

Zu 08 03/61
Die EU stellt aus den Strukturfonds Mittel für Förderungsmaßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums (Ziel Nr. 5 b der VO - EWG - Nr. 2052/88) und für Gemeinschaftsinitiativen LEADER und INTERREG zur Verfügung. Die Mittel aus EAGFL und ESF, die für den Epl. 08 bestimmt sind, werden bei 331 03 vereinnahmt und bei dieser Titelgruppe verausgabt. Es handelt sich um die Periode 1994 - 1999.
Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen werden Landesmittel benötigt. Sie sind 1995 in Höhe von 5 500,0 Tsd DM und 1996 in Höhe von 10 000,0 Tsd DM bei dieser Titelgruppe veranschlagt. Weitere Kofinanzierungsmittel sind bei anderen Landesförderungsprogrammen des Epl. 08 (vgl. Deckungsvermerk), in der Gemeinschaftsaufgabe (Kap. 08 04) sowie in den Einzelplänen anderer zuständiger Ressorts veranschlagt.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 61-1 ------	529	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN - LANDESMITTEL -	---	---	A	
892 61-4 ------	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN - LANDESMITTEL - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 15.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 19.000,0 VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1995 IN HÖHE VON 15.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IM HAUSHALTSJAHR 1996 15.000,0 TSD. DM. VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 19.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 UND 1998 JE 9.500,0 TSD. DM.*	2.000,0	4.000,0	A	
893 61-3 ------	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN - EU-MITTEL - *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 331 03 (EU-MITTEL).*	64.000,0	64.000,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	69.500,0	74.000,0	A	
		79 - 80 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER AUS- UND WEITERBILDUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT *TITEL DER TG ÜBERTRAGBAR. GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 653 79 UND 681 79, FERNER: 532 80, 533 80, 633 80, 641 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 532 80, 533 80, 633 80, 641 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80 ZUGUNSTEN 653 79 UND 681 79. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81. VGL. VERMERK ZU TG 60 UND 61.*				
532 80-7	549	SACHAUFWAND FÜR SCHULUNGEN, LEHRGÄNGE, WETTBEWERBE UND PRÜFUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 22.*	900,0	930,0	A B C	970,0 665,2 817,8
533 80-6	549	SACHAUFWAND FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON WEITERBILDUNGS-MASSNAHMEN EINSCHL. MARKTERTÜCHTIGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 271 03.*	500,0	500,0	A B C	570,0 540,9 426,4
633 80-5	549	ERSTATTUNGEN AN BEZIRKE	1.120,0	1.165,0	A B C	1.065,0 792,0 946,6
641 80-5	549	ERSTATTUNG VON AUSBILDUNGSKOSTEN AN DEN BUND	115,0	115,0	A B C	60,0 100,0 80,0
653 79-3	549	ZUWEISUNGEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN	385,0	400,0	A B C	250,0 335,3 375,3
681 79-9	549	ZUSCHÜSSE FÜR ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNGSMASSNAHMEN, ZUR VORBEREITUNG AUF DIE MEISTERPRÜFUNG UND IM ZUSAMMENHANG MIT DEM LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULWESEN	3.430,0	3.560,0	A B C	3.360,0 3.141,4 3.112,1

Erläuterungen

Zu 08 03/79 - 80
Die berufliche Aus- und Weiterbildung im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie die fachliche Bildung der in der Land- und Forstwirtschaft im Nebenberuf tätigen Personen werden nach dem III. Abschnitt des LwFöG besonders gefördert.

Zu 08 03/532 80
Aus den Mitteln werden insbesondere bestritten
1. Material- und Sachkosten
2. Entschädigungen für die Bereitstellung von Betrieben und Benutzungsentgelt für Schulräume und schulische Einrichtungen
3. Aufwandsentschädigungen für Fachkräfte
4. Honorare und Reisekosten für Referenten

1995 gegenüber 1994:
Weniger 70,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf für die Einrichtung von Weiterbildungszentren.

Zu 08 03/533 80
Die Mittel dienen der Durchführung von Erwachsenenbildungsmaßnahmen staatlicher Stellen, insbesondere auch im Hinblick auf den EU-Binnenmarkt. Aus diesem Titel können auch Personalaufwendungen bestritten und Zuschüsse gewährt werden.

Zu 08 03/633 80
Die Bezirke betreiben überbetriebliche Ausbildungseinrichtungen. Sie können nach Art. 17 Abs. 2 LwFöG keine Gebühren und Auslagen von den Teilnehmern erheben. Der Staat gewährt teilweisen Kostenersatz.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 55,0 Tsd DM, weil die Gruppengrößen auf max. 10 Teilnehmer reduziert werden sollen.

Zu 08 03/641 80
Der Bund führt für das Land an der Bundesforschungsanstalt für Fleischforschung Kulmbach die Ausbildung von landwirtschaftlich-technischen Assistenten durch. Das Land hat die Kosten für die theoretische Ausbildung zu erstatten.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 55,0 Tsd DM entsprechend der Vereinbarung mit dem Bund.

Zu 08 03/653 79
Im Vollzug des Art. 19 LwFöG werden insbesondere gewährt:
- Zuweisungen für die Lernmittelfreiheit,
- Zuweisungen für die Kostenfreiheit des Schulwegs,
- Gastschülerzuschüsse und -beiträge.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 150,0 Tsd DM, weil die Zahl der Gastschüler zunimmt.

Zu 08 03/681 79
Es werden u.a. für folgende Bereiche Zuwendungen an die Teilnehmer gewährt (Art. 17 Abs. 1, Art. 18 Abs. 1 LwFöG):
- Überbetriebliche Ausbildung,
- Vorbereitung auf die Meisterprüfung,
- Seminare für Studierende.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 70,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 130,0 Tsd DM insbesondere, weil die Gruppengrößen auf max. 10 Teilnehmer reduziert werden und zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
681 80-6	549	ZUSCHÜSSE AN TEILNEHMER VON SONSTIGEN AUS- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 450,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 450,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.900,0	1.900,0	A 2.025,0 B 1.450,0 C 1.031,1
684 80-3	549	ZUSCHÜSSE AN NICHTSTAATLICHE AUS- UND FORTBILDUNGS-EINRICHTUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGEND-ORGANISATIONEN	2.350,0	2.350,0	A 2.350,0 B 1.968,0 C 2.082,1
685 80-2 ------	549	BETEILIGUNG AN DER WELTMEISTERSCHAFT IM LEISTUNGS-PFLÜGEN 1998 *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A
883 80-2	128	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULEN EINSCHL. FACH-AKADEMIEN SOWIE ZUWENDUNGEN FÜR DEN BAU VON ÄMTER-GEBÄUDEN UND ERWACHSENENBILDUNGS-ZENTREN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.900,0	2.380,0	A 3.750,0 B 3.275,4 C 4.387,9
892 80-1	549	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON NICHTSTAATLICHEN AUS- UND FORTBILDUNGSEINRICH-TUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGENDHEIMEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.400,0	2.400,0	A 2.400,0 B 1.600,5 C 737,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.000,0	15.700,0	A 16.800,0 B 13.868,7 C 13.996,7
		81 MASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG DER BAYERISCHEN LANDWIRT-SCHAFT AN NEUE ERFORDERNISSE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBER-TRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 892 41, TG 55, 60, 61, 79 - 80, 87, 89, 92, 93, 96, 97 UND BIS 400.000 DM ZUGUNSTEN 683 39.*			
685 81-1	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0
892 81-0	529	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	1.000,0	1.000,0	A 1.500,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A 2.500,0
		83 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER FISCHEREI *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 099 01.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBER-TRAGBAR.*			
428 83-1	542	PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 83-7	542	SACHAUFWAND	---	---	A ---
683 83-1	542	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.900,0	1.900,0	A 1.700,0 B 925,4 C 720,0

Erläuterungen

Zu 08 03/681 80
Die Mittel werden in der Hauptsache für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen (Art. 18 Abs. 2 LwFöG) eingesetzt.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 125,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf, der gegenüber 1993 insbesondere bei den Zuschüssen zur Fortbildung zum Fachwirt Naturschutz und Landschaftpflege zunimmt. Aus diesem Titel können auch Sachaufwendungen bestritten werden.

Zu 08 03/684 80 (883 80 und 892 80)
Aus den Mitteln werden
1. nichtstaatliche Aus- und Fortbildungseinrichtungen finanziell unterstützt, wenn sie auf gemeinnütziger Grundlage wirken und vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten anerkannt sind;
2. Zuwendungen zu Baumaßnahmen und zur Einrichtung landwirtschaftlicher Fachschulen gewährt, wenn Sachaufwandsträger nicht der Freistaat Bayern ist;
3. Zuwendungen zu Baumaßnahmen nichtstaatlicher Aus- und Fortbildungseinrichtungen bewilligt.

Das LwFöG sieht in Art. 18 Abs. 3 und 4 eine entsprechende Förderung vor.
Außerdem werden Zuwendungen zum Bau von Ämtergebäuden gewährt.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 850,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Weniger 520,0 Tsd DM, weil weniger Baumaßnahmen zu fördern sind.

Zu 08 03/685 80
1998 findet im Landkreis Landshut die Weltmeisterschaft im Leistungspflügen statt. Die Mittel sind für eine finanzielle Beteiligung und Mitwirkung erforderlich. Aus diesem Titel können auch Personal- und Sachaufwendungen sowie Sachinvestitionen bestritten werden.

Zu 08 03/81
Die Mittel dienen insbesondere zur Verstärkung der bayer. landwirtschaftlichen Förderprogramme entsprechend dem ausgebrachten Vermerk.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 500,0 Tsd DM wegen Einsparung im Hinlick auf die finanzwirtschaftliche Lage.

Zu 08 03/83
Den Ausgaben stehen zweckgebundene Einnahmen bei 099 01 aus der Fischereiabgabe gegenüber.

Zu 08 03/547 83
Sachkosten, insbesondere Reisekosten für den Landesfischereibeirat.

Zu 08 03/683 83
Die Mittel werden zur Förderung der Fischerei und zur Förderung des Fischgesundheitsdienstes verwendet.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 200,0 Tsd DM, weil die Förderung der Fischerei aufgrund der steigenden Einnahmen verbessert werden kann.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 83-7	542	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.900,0	1.900,0	A 1.700,0 B 925,4 C 720,0
		85 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER JAGD *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 15 07 - 15 43, JEWEILS TG 81, VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 099 02.*			
428 85-9	549	PERSONALAUSGABEN	7,0	7,0	A 6,0 B 6,9 C 6,9
547 85-5	549	SACHAUFWAND	25,0	25,0	A 26,0 B 199,3 C 24,2
683 85-9	549	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.218,0	1.218,0	A 1.218,0 B 1.508,5 C 1.278,3
812 85-3	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
893 85-5	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.250,0	1.250,0	A 1.250,0 B 1.714,7 C 1.309,4
		87 FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG UND DER ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *MIT 683 17, TG 55, 92, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.* *VGL. VERMERK ZU TG 60 UND 61.*			
533 87-9	521	AUSGABEN FÜR VORARBEITEN ZU MASSNAHMEN IM RAHMEN DER DORFERNEUERUNG	---	---	A --- B 74,2
887 87-1	521	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 18.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 18.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	55.000,0	55.000,0	A 65.000,0 B 57.016,0 C 47.350,0
892 87-4	521	ZUSCHÜSSE ZU EINZELBETRIEBLICHEN MASSNAHMEN IN DER DORFERNEUERUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	35.000,0	35.000,0	A 35.700,0 B 30.142,8 C 39.412,8

Erläuterungen

Zu 08 03/85
Die Förderungsmaßnahmen der Jagd setzen sich aus den Einnahmen der Jagdabgabe (Titel 099 02) in Höhe von 1 150,0 Tsd DM und aus Förderungsmitteln des Staates in Höhe von 100,0 Tsd DM zusammen.
Gefördert werden insbesondere:
1. Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensgrundlagen des Wildes,
2. Erforschung der Lebens- und Umweltbedingungen der Wildarten,
3. Erforschung von Möglichkeiten zur Verhütung und Verhinderung von Wildschäden in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft,
4. das Berufsjägerwesen,
5. Maßnahmen und Einrichtungen zur Information, Aus- und Fortbildung der Jäger und der Jagdvorsteher sowie der für den Vollzug der jagdrechtlichen Vorschriften zuständigen Organe,
6. das Jagdhundewesen,
7. die Stiftung "Deutsches Jagd- und Fischereimuseum" (Stifterrente lt. Stiftungsgeschäft vom 3.2.1960),
8. Aufwandsentschädigung und Reisekosten für ehrenamtliche Fachberater (z.B. Landesjagdberater, Projektgruppenmitglieder),
9. sonstige Maßnahmen z.B. für Wildhege, Jagdschutz, Brauchtumspflege, Öffentlichkeitsarbeit und Trophäenschauen.

Über die Verteilung der Mittel, die aus der Jagdabgabe stammen, entscheidet das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Benehmen mit den anerkannten Vereinigungen der Jäger und nach Anhörung des Jagdbeirates der Obersten Jagdbehörde.

Zu 08 03/428 85
Aus den Mitteln werden Aufwandsentschädigungen gezahlt.

Zu 08 03/547 85
Aus den Mitteln werden Sachkosten, insbesondere Reisekosten des Jagdberaters, Druck- und Papierkosten gezahlt.

Zu 08 03/683 85

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Stifterrente des Freistaates Bayern für die Stiftung "Deutsches Jagd- und Fischereimuseum" . .	68,3	68,3
2. Zuschüsse für Forschungszwecke	120,0	120,0
3. Zuschüsse für sonstige Zwecke	140,0	140,0
4. Zuschüsse an den Landesjagdverband Bayern e.V. und an die Organisation der Bayer. Berufsjäger	889,7	889,7
Zusammen	1 218,0	1 218,0

Zu 08 03/87
In der Titelgruppe sind Zuwendungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit Ländlichen Entwicklungsvorhaben in Dorf und Landschaft gewährt werden.

Zu 08 03/533 87
Bei der Durchführung der Dorferneuerung sind Vorarbeiten (Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen) erforderlich.

Zu 08 03/887 87
Es werden Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Bayerischen Dorferneuerungsprogramms gewährt. Die Dorferneuerungsmaßnahmen werden von Gemeinden, Teilnehmergemeinschaften und Bürgern auf der Grundlage von Dorferneuerungsplänen in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz durchgeführt (Ausnahme Einzelobjektförderung). Ferner können Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen zur Dorferneuerung gefördert werden.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 10 000,0 Tsd DM wegen Einsparung im Hinblick auf die finanzwirtschaftliche Lage.

Zu 08 03/892 87
Gefördert werden einzelbetriebliche Maßnahmen, die im Rahmen von umfassenden Dorferneuerungsvorhaben von Einzelpersonen oder Personengemeinschaften durchgeführt werden.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 700,0 Tsd DM wegen Einsparung im Hinblick auf die finanzwirtschaftliche Lage.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 87-3	521	ZUSCHÜSSE ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT UND ZUR FÖRDERUNG DER ALLGEMEINEN LANDESKULTUR IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU TG 92.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 11.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 11.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.500,0	6.500,0	A 21.500,0 B 37.425,0 C 25.875,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	96.500,0	96.500,0	A 122.200,0 B 124.658,0 C 112.637,8
		89 FÖRDERUNG VON SIEDLUNGSMASSNAHMEN			
682 89-6	522	GEBÜHREN AN ZUGELASSENE SIEDLUNGSTRÄGER FÜR DIE WAHRNEHMUNG VON AUFGABEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.* *VGL. VERMERK ZU 863 89.*	---	---	A --- B 25,4
863 89-7	522	DARLEHEN ZUR WIEDEREINGLIEDERUNG VON AUS DER LANDWIRTSCHAFT STAMMENDEN SPÄTAUSSIEDLERN NACH DEM BVFG UND ÜBERNAHME LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE NACH DEM SESSHG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 13 06/162 17 UND 182 17.* *ZU 682 89 UND 863 89:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A --- B 362,0 C 1.082,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 387,4 C 1.082,0
		92 MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT EINSCHLIESSLICH FACHPLANUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZUR HÖHE VON 52.000,0 TSD. DM ZUGUNSTEN 892 06 UND 893 87.* *MIT 683 17, TG 55, 87, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600,0 TSD. DM ZUGUNSTEN TG 53-54.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZUR HÖHE VON 18.000,0 TSD. DM (1995) UND BIS ZUR HÖHE VON 24.900 TSD. DM (1996) ZUGUNSTEN 09 03/892 97 UND BIS ZUR HÖHE VON 6.400,0 TSD. DM ZUGUNSTEN 14 03 TG 72 (VGL. ERLÄUTERUNG) SOWIE BIS ZUR HÖHE VON 5.000,0 TSD. DM ZUGUNSTEN 683 39.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.* *VGL. VERMERK ZU TG 60 UND 61.*			
547 92-6	529	DURCHFÜHRUNG VON FACHPLANUNGEN IM LÄNDLICHEN RAUM SOWIE VON FACHPROGRAMMEN	130,0	130,0	A 130,0 B 137,7 C 154,1
681 92-2	529	ENTGELTE FÜR LANDESPFLEGERISCHE UND LANDESKULTURELLE LEISTUNGEN - LANDESMITTEL - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 80.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 80.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1995 IN HÖHE VON 80.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1996 BIS 1999 JE 20.000,0 TSD. DM.* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1996 IN HÖHE VON 80.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1997 BIS 2000 JE 20.000,0 TSD DM.*	276.570,0	334.620,0	A 337.970,0 B 169.106,4 C 76.567,2

Erläuterungen

Zu 08 03/893 87
Die Mittel werden insbesondere für folgende Maßnahmen in der Ländlichen Entwicklung im Rahmen von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz verwendet:
1. Erhaltung und Gestaltung der Kulturlandschaft
2. Förderung von Unternehmensverfahren
3. Vorfinanzierung der Kostenbeiträge

Zu Nr. 1:
Bei Verfahren der Ländlichen Entwicklung, die dazu dienen, den ländlichen Raum durch die Tätigkeit der Land- und Forstwirtschaft als Kulturlandschaft zu sanieren, zu erhalten, zu pflegen und dabei zu gestalten, sollen die Teilnehmergemeinschaften nach Art. 6 und 23 Abs. 1 LwFöG Förderungsmittel zur Verringerung der Eigenleistung und zur Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft erhalten.

Zu Nr. 2:
Um die Belastung der Grundstückseigentümer in den Unternehmensverfahren nach §§ 87 ff. FlurbG zu verringern, wird in diesen Verfahren die Eigenleistung der Teilnehmergemeinschaft teilweise aus Landesmitteln übernommen. Der rechtzeitige Landerwerb durch die Teilnehmergemeinschaften und Verbände für Ländliche Entwicklung soll besonders gefördert werden, um den Verlust an bäuerlichem Grundbesitz gering zu halten, die Durchführung der ländlichen Neuordnung zu erleichtern und die Landbereitstellung für öffentliche Vorhaben sowie für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu verstärken.

Zu Nr. 3:
Grundstückseigentümern, die nicht in der Lage sind, die vom Vorstand der Teilnehmergemeinschaft festgesetzten Kostenbeiträge (Vorschüsse) rechtzeitig durch Arbeits- oder Geldleistung zu erbringen, soll über den Verband für Ländliche Entwicklung ein günstiges Darlehen gewährt werden.

Zu 08 03/89
Die landwirtschaftliche Eingliederung von Spätaussiedlern wird gemäß BVFG - Titel Landwirtschaft - von Siedlungsträgern durchgeführt. In Ergänzung zu Leistungen des Bundes und des Lastenausgleichs werden Darlehen bereitgestellt. Zur Existenzsicherung landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe werden aus Landesmitteln Darlehen nach dem SeßhG gewährt.
Der Siedlungsträger erhält für seine Leistungen Betreuergebühren, deren Höhe je Einzelfall sich nach Landesrichtlinien bemißt.
Der Bund hat die Förderung eingestellt. Die Leertitel werden für etwaige Restabwicklungen benötigt.

Zu 08 03/92
Der Ansatz für das Vertragsnaturschutzprogramm im Einzelplan 14 wird bis zur Höhe von 6,4 Mio DM aus dem Kulturlandschaftsprogramm verstärkt, wenn das Vertragsnaturschutzprogramm nicht von der EU kofinanziert wird.

Zu 08 03/547 92
Um dem Auftrag des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft - LwFöG - gerecht zu werden, sind Fachplanungen und Untersuchungen notwendig. Außerdem sind nach dem LwFöG zur Erhaltung der Landschaft als Kulturlandschaft fachliche Programme im Sinne von Art. 15 des Landesplanungsgesetzes (BayRS 230-1-U) aufzustellen. Die Mittel dienen der Bestreitung der hierfür anfallenden Kosten, sowie der Erstellung der auf dem Agrarleitplan aufbauenden Planungen.

Zu 08 03/681 92, 683 92 und 892 92
Für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen werden auf der Grundlage von Vereinbarungen Entgelte im Rahmen des bayerischen Kulturlandschaftsprogramms gewährt. Darüber hinaus werden Mittel zur Erhaltung, Pflege und Gestaltung der Kulturlandschaft eingesetzt.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 42 650,0 Tsd DM, davon 4 050,0 Tsd DM durch Übertragung auf 08 03/683 10,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 54 000,0 Tsd DM insbesondere zur Verbesserung des Bewirtschaftungsentgelts.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
683 92-0	529	ZUSCHÜSSE FÜR LANDESPFLEGERISCHE UND LANDESKULTURELLE LEISTUNGEN - EU-MITTEL - *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 251 33 (EU-MITTEL).*	100.000,0	100.000,0	A ---
892 92-7	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600,0 TSD. DM ZUGUNSTEN 892 55.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 03 TG 83.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.000,0	10.000,0	A 10.000,0 B 13.658,2 C 10.192,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	390.750,0	444.750,0	A 348.100,0 B 182.902,3 C 86.913,7
		93 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER BETRIEBSSTRUKTUR SOWIE DER LEBENS- UND ARBEITSVERHÄLTNISSE IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN *TITEL DER TG ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.* *VGL. VERMERK ZU TG 60 UND 61.*			
681 93-1	549	BEIHILFEN UND PRÄMIEN FÜR BEISPIELHAFTE BAULICHE GESTALTUNG UND NEUARTIGE ENTWICKLUNGEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN	130,0	130,0	A 100,0 B 100,5 C 119,5
892 93-6	529	EINMALZINSZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES NEU- UND UMBAUES VON WOHNGEBÄUDEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 01.*	11.200,0	10.200,0	A 15.500,0 B 6.058,5 C 13.396,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.330,0	10.330,0	A 15.600,0 B 6.159,0 C 13.516,4

Erläuterungen

Zu 08 03/681 93
Landwirtschaftlichen Betrieben, die besonders beispielhafte einzelbetriebliche oder gemeinschaftliche Maßnahmen betriebsorganisatorischer oder technischer Art durchführen und der breiten Praxis als Orientierungsbeispiele dienen, können Beihilfen oder Prämien gewährt werden.
Aus diesen Mitteln dürfen in Ausnahmefällen auch Investitionen gefördert werden.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 30,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/892 93
Aus diesen Mitteln können landwirtschaftliche Unternehmer finanzielle Hilfen zum Neu-, Um- und Ausbau von landwirtschaftlichen Wohngebäuden erhalten (Bayer. Landwirtschaftliches Wohnbauprogramm).

1995 gegenüber 1994:
Weniger 4 300,0 Tsd DM insbesondere wegen niedrigerer Refinanzierungskosten.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 1 000,0 Tsd DM.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		94 FÖRDERUNG VON SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN DER LAND-WIRTSCHAFT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBER-TRAGBAR.*			
683 94-8	529	FÖRDERUNG VON SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (MASCHINENRINGE, ERZEUGERRINGE, BETRIEBSHILFSRINGE)	89.565,0	89.160,0	A 89.960,0 B 85.820,0 C 82.590,0

Erläuterungen

Zu 08 03/683 94
Gemäß Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft erstattet der Freistaat Bayern den anerkannten Vereinigungen von Selbsthilfeeinrichtungen der Land- und Forstwirtschaft zur Durchführung der satzungsmäßigen Aufgaben vom notwendigen Aufwand bis zu 80 v.H. der Personal- und 50 v.H. der Geschäftskosten, soweit diese nicht durch Zahlung Dritter gedeckt sind. Selbsthilfeeinrichtungen im Sinne des Gesetzes sind Zusammenschlüsse land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in Form der hauptberuflich geführten Maschinen-, Erzeuger- und Betriebshilfsringe. Sie dienen dem Zweck, durch Rationalisierung der Erzeugung und überbetriebliche Arbeitsaushilfe das Eigentum zu erhalten, das Einkommen zu mehren und die soziale Lage zu verbessern.

Eine Aufteilung der Mittel auf die einzelnen Selbsthilfeeinrichtungen ist aufgrund der vorgesehenen LwFöG-Änderung vorerst nicht möglich.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 395,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Weniger 405,0 Tsd DM durch Übertragung auf 684 94.

Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV)
Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1995 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Istergebnis 1993 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben			70 900	66 698
2. Sächliche Verwaltungsausgaben			22 701	21 908
3. Schuldendienst			-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			-	-
5. Ausgaben für Investitionen			1 649	938
6. Besondere Finanzierungsausgaben			-	-
Zusammen			95 250	89 544
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen			31 640	28 424
2. Zuwendungen des Landes			63 610	61 120
Zusammen			95 250	89 544

Erläuterungen

Kuratorium Bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe e.V. (KBM)
Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1995 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Istergebnis 1993 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben			14 700	11 259
2. Sächliche Verwaltungsausgaben			3 675	2 856
3. Schuldendienst			-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			-	-
5. Ausgaben für Investitionen			-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben			1 400	1 125
Zusammen			19 775	15 240
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen			7 805	6 440
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund			-	-
3. Zuwendungen des Landes			11 970	11 500
Zusammen			19 775	15 240

Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung Bayern e.V. (LKP)
Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1995 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Istergebnis 1993 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben			11 645	10 651
2. Sächliche Verwaltungsausgaben			11 885	9 952
3. Schuldendienst			-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			-	-
5. Ausgaben für Investitionen			-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben			79	773
Zusammen			23 612	21 376
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen			9 232	8 176
2. Zuwendungen des Landes			14 380	13 200
Zusammen			23 612	21 376

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
684 94-7	549	ZUSCHÜSSE ZUR AUSBILDUNG UND ZUM EINSATZ VON DORF-HELFERINNEN UND BETRIEBSHELFERN	13.585,0	13.990,0	A B C	13.190,0 12.644,0 12.006,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	103.150,0	103.150,0	A B C	103.150,0 98.464,0 94.596,0
		96 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT, INSBESONDERE DER QUALITÄT IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *MIT 683 17, TG 55, 87, 92 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 281 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 60 UND 61.*				
547 96-2	529	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	660,0	660,0	A B C	650,0 589,3 517,9
683 96-6	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 150,0 TSD. DM ZUGUNSTEN 685 02.*	4.000,0	4.000,0	A B C	6.400,0 6.383,2 7.108,2
813 96-9	529	SAMENANKAUF FÜR DIE GENRESERVE	20,0	20,0	A B C	15,0 4,0 11,8

Erläuterungen

Zu 08 03/684 94
Nach dem Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft werden zentrale Einrichtungen gefördert, zu deren satzungsmäßigen Aufgaben die Anstellung und der rationelle Einsatz hauptberuflicher Dorfhelferinnen, Betriebshelfer sowie Melker gehören.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 395,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 405,0 Tsd DM wegen Übertragung von 683 94.

Landeskuratorium der katholischen Dorfhelferinnen und Betriebshelfer in Bayern, der Arbeitsgemeinschaft evangelischer Dorfhelferinnen und Landeskuratorium evangelischer Betriebshelfer in Bayern sowie des Melkeraushilfsdienstes e.V.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1995 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Istergebnis 1993 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben			26 019	25 034
2. Sächliche Verwaltungsausgaben			5 868	5 601
3. Schuldendienst			-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			-	-
5. Ausgaben für Investitionen			-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben			-	-
Zusammen			31 887	30 635
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen			7 806	7 233
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) Bund			-	-
b) öffentl.rechtl. Rechtsträger			10 891	10 758
3. Zuwendungen des Landes			13 190	12 644
Zusammen			31 887	30 635

Zu 08 03/547 96
Die Mittel werden insbesondere eingesetzt
- für die Samenlagerung der Genreserve
- für die Übernahme der Kosten der Abstammungsprüfung mittels Blutgruppenbestimmung
- für die landeseinheitliche Erhebung der Fischbestände in den Fischwassern Bayerns.

Zu 08 03/683 96
Aus den Mitteln sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Zuchtgrundlage, insbesondere im Bereich der Qualität und der kostensenkenden Nutzungsmerkmale wie Fruchtbarkeit, Langlebigkeit und Gesundheit gefördert werden.
Insbesondere sind vorgesehen:
Prämien zur Verstärkung der Selektion bei der Körung und zur Verbesserung der Fleischqualität beim Schwein, Zuwendungen an Züchtervereinigungen, Förderung der Schafhaltung, der Bienenzucht und Erwerbsfischer.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 2 400,0 Tsd DM, weil die Förderungsmaßnahmen eingeschränkt werden.

Zu 08 03/813 96
Zur Erhaltung wertvollen Erbgutes werden Samenportionen erworben.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
892 96-3	529	ERRICHTUNG VON BAULICHEN UND SONSTIGEN EINRICHTUNGEN IN DER TIERZUCHT EINSCHL. VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 50,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	260,0	120,0	A 600,0 B 45,0 C 296,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.940,0	4.800,0	A 7.665,0 B 7.021,5 C 7.933,9
		97 MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" EINSCHLIESSLICH VERBESSERUNG DER HAUSWIRTSCHAFT *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 531 97, 547 97, 683 97, 685 97, 812 97 UND 892 97.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 81.* *VGL. VERMERK ZU TG 60 UND 61.* *AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 15 07 - 15 44, JEWEILS TG 81 VERSTÄRKT WERDEN.*			
531 97-9	529	VERÖFFENTLICHUNGEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	160,0	160,0	A 180,0 B 140,3 C 138,9
547 97-1	529	SACHAUFWAND IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	380,0	380,0	A 360,0 B 357,8 C 294,6
683 97-5	529	MASSNAHMEN DER ERNÄHRUNGSBERATUNG *MIT 683 17, TG 55 - 56, 87, 92 UND 96 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600,0 TSD. DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.*	550,0	730,0	A 520,0 B 407,3 C 413,3
684 97-4	529	STAATLICHE FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER GÜTEBESTIMMUNG BEI MILCH *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	9.500,0	9.700,0	A 9.200,0 B 8.324,6 C 7.352,0
685 97-3	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" UND GLOBALMASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND VERBESSERUNG DER HYGIENISCHEN WERTIGKEIT DER VOM TIER STAMMENDEN NAHRUNGSMITTEL *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.050,0	8.870,0	A 9.350,0 B 7.731,6 C 7.377,2
812 97-9	529	ERWERB VON GERÄTEN AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	---	---	A ---
892 97-2	529	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	---	---	A --- B 268,0 C 560,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	19.640,0	19.840,0	A 19.610,0 B 17.229,6 C 16.136,1
		GESAMTAUSGABEN	998.530,5	871.240,5	A 1.121.705,5 B 2.072.240,4 C 1.594.715,6

Erläuterungen

Zu 08 03/892 96
Die Mittel werden für Investitionszuschüsse zur Förderung von baulichen und sonstigen Einrichtungen in der Tierzucht eingesetzt.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 340,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Weniger 140,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/531 97
Die Mittel werden insbesondere für die Erstellung von Bürger- und Fachinformationen für die Bereiche Ernährung und Hauswirtschaft (einschl. Haus- und Kleingärten) sowie die Erstellung und Beschaffung von Unterlagen für Beratungs- und Aufklärungsaktionen benötigt.

Zu 08 03/547 97
Sachaufwand für die Erstellung von Demonstrationsmaterial und die Durchführung von Untersuchungen auf Radioaktivität.

Zu 08 03/683 97
Aus den Mitteln werden Zuschüsse für Verbraucheraufklärung in Ernährungsfragen gewährt.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 180,0 Tsd DM, weil ausfallende Bundesmittel für die Verbraucherzentrale ersetzt werden sollen.

Zu 08 03/684 97
Zur Durchführung der Gütebestimmung bei Milch gemäß Art. 14 Abs. 2 LwFöG erhält der Milchprüfring Bayern e.V. eine jährliche Erstattung.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 300,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 200,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen und Tariferhöhungen.

Wegen der Wirtschaftspläne für 1995 und 1996 vgl. Erläuterungen zu Titel 685 18 des Sondervermögens für die Milch- und Fettwirtschaft in Bayern (Anlage A).

Zu 08 03/685 97

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Die Mittel werden folgendermaßen eingesetzt:		
1. Förderung der gesunden Ernährung durch Globalmaßnahmen, die gemäß Art. 14 Abs. 1 LwFöG im Auftrag des Staates zur Sicherung und Verbesserung der hygienischen Wertigkeit der vom Tier stammenden Nahrungsmittel durchgeführt werden	7 900,0	8 000,0
2. Zuschüsse an die milchwirtschaftlichen Vereine in Bayern und an die landwirtschaftlichen Lehranstalten des Bezirks Oberbayern zur technischen und räumlichen Verbesserung der Lehr- und Untersuchungsanstalten	80,0	50,0
3. Vorsorgeuntersuchungen auf Schadstoffbelastungen in der landwirtschaftlichen Produktion einschließlich des Programms "Offene Stalltür"	1 070,0	820,0
Zusammen	9 050,0	8 870,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 300,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Weniger 180,0 Tsd DM wegen Einsparung im Hinblick auf die finanzwirtschaftliche Lage.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	3.050,0	3.050,0	A 2.850,0 B 3.131,9 C 2.722,5
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.177,0	4.177,0	A 4.185,0 B 3.060,4 C 3.406,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	257.200,0	157.000,0	A 360.040,0 B 671.787,8 C 719.321,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	91.500,0	75.000,0	A 58.060,0 B 854.970,5 C 225.043,1
		GESAMTEINNAHMEN	355.927,0	239.227,0	A 425.135,0 B 1.532.950,6 C 950.493,7
		PERSONALAUSGABEN	4.412,0	4.197,0	A 3.711,0 B 3.976,9 C 4.536,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.005,0	9.900,0	A 7.485,5 B 11.623,2 C 9.432,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	709.723,5	610.413,5	A 822.624,0 B 997.381,7 C 1.199.786,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	500,0	500,0	A 1.050,0 B 579,2 C 743,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	273.870,0	246.210,0	A 286.815,0 B 285.804,3 C 213.993,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 772.875,1 C 166.223,5
		GESAMTAUSGABEN	998.530,5	871.240,5	A 1.121.705,5 B 2.072.240,4 C 1.594.715,6
		ZUSCHUSS	642.603,5	632.013,5	A 696.570,5 B 539.289,8 C 644.221,9

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		VERMERK ZU KAPITEL 08 04 IM RAHMEN DER VERANSCHLAGTEN GESAMTAUSGABEN DÜRFEN BEI DEN EINZELNEN TITELN UND TITELGRUPPEN (AUSGABEN) AUSGABEN IN HÖHE VON FÜNF DRITTELN, BEI DEN TIT. 428 07, 547 07 SOWIE 683 06 BIS 683 09 UND 812 07 IN HÖHE VON ZEHN SIEBTELN DER EINGEHENDEN ERSTATTUNGEN BEI DEN ENTSPRECHENDEN TITELN DER GRUPPEN 251 UND 331 GELEISTET WERDEN. IN DEN JAHREN 1995 UND 1996 DÜRFEN DARÜBER HINAUS NACH MASSGABE DES JEWEILIGEN RAHMENPLANES ZUSÄTZLICHE AUSGABEN IN HÖHE VON FÜNF DRITTELN, BZW. ZEHN SIEBTELN DER EINGEHENDEN MEHREINNAHMEN AUS ERSTATTUNGEN DES BUNDES GELEISTET WERDEN (VGL. ART. 8 ABS. 2 HAUSHALTSGESETZ 1995/1996). SOWEIT ZUSÄTZLICHE BUNDESMITTEL FÜR EINEN ALLGEMEINEN AGRARKREDIT BESTIMMT SIND, SIND DIE KOMPLEMENTÄRMITTEL DES LANDES AUS KAP. 08 03 TIT. 892 01 ZU ENTNEHMEN.			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-6	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- B 759,8 C 909,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-0	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER AGRASTRUKTURELLEN VORPLANUNG *VGL. 653 01.*	180,0	180,0	A 180,0 B 92,7 C 167,6
251 03-8	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE *VGL. 683 96.*	600,0	600,0	A 804,0 B 360,2 C 398,7
251 05-6	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON UMSTELLUNGSHILFEN AN JÜNGERE LANDWIRTE BEI DER UMSCHULUNG *VGL. 681 01.*	1.260,0	1.260,0	A 1.860,0 B 1.427,5 C 1.443,3
251 10-9	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN *VGL. 683 01.*	---	---	A ---
251 12-7	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DES FREIWILLIGEN LANDTAUSCHES *VGL. 683 03.*	240,0	240,0	A 120,0 B 276,0 C 251,2
251 13-6	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ANPASSUNGSHILFEN FÜR ÄLTERE LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITNEHMER *VGL. 685 89.*	30,0	30,0	A 60,0 B 20,1 C 31,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 04

A Gemäß § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GemAgrG) in der jeweils geltenden Fassung werden als Gemeinschaftsaufgabe im Sinne des Art. 91a Abs. 1 des Grundgesetzes wahrgenommen:

1. Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft durch rationellere Gestaltung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
   Anpassung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe an die Marktentwicklung,
   Ausgleich natürlicher Standortnachteile,
   sonstige Maßnahmen, die unter besonderer Berücksichtigung der bäuerlichen Familienbetriebe für die gesamte Land- und Forstwirtschaft bedeutsam sind.
2. Maßnahmen zur Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes durch Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur nach dem Flurbereinigungsgesetz einschließlich von Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltigen leistungsfähigen Naturhaushaltes.
3. Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen.
4. Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft durch
   Förderung von Zusammenschlüssen land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,
   Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stillegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse.

B Die im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" zu fördernden Maßnahmen sind in dem von Bund und Ländern verabschiedeten Rahmenplan festgelegt.
Die finanzielle Förderung kann in der Gewährung von Zuschüssen, Darlehen und Zinszuschüssen bestehen (§ 3 GemAgrG).

C Die für die Durchführung des Rahmenplans in Bayern erforderlichen Mittel sind in diesem Kapitel veranschlagt. Der Bund erstattet gemäß § 10 Abs. 1 GemAgrG dem Land Bayern die ihm in Durchführung des Rahmenplanes entstehenden Ausgaben in Höhe von 60 v.H., bei Tit. 428 07, 547 07 sowie 683 06 bis 683 09 und 812 07 in Höhe von 70 v.H. Diese Bundesmittel sind in den Einnahmetiteln 251 01 mit 331 27 ausgewiesen.

D Von den Verpflichtungsermächtigungen übernimmt der Bund aufgrund § 10 Abs. 1 GemArgrG 60 v.H., bei Tit. 428 07, 547 07 sowie 683 06 bis 683 09 und 812 07 70 v.H.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
251 15-4	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZINS-VERBILLIGUNGSZUSCHÜSSEN *VGL. 663 03.*	27.288,0	27.288,0	A 27.796,8 B 27.249,4 C 28.681,9
251 22-5	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON PRÄMIEN ZUR FÖRDERUNG VON ERSTAUFFORSTUNGEN *VGL. 683 78.*	1.500,0	1.500,0	A 300,0 B 830,4 C 332,2
251 33-2	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DER BUCHFÜHRUNG *VGL. 685 93.*	***	***	A ---
251 41-2	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ *VGL. 683 97.*	240,0	240,0	A 1.098,0 B 140,1 C 326,9
251 44-9	623	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZU DEN AUSGABEN FÜR VORARBEITEN FÜR WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN *VGL. 532 98.*	1.200,0	1.200,0	A 1.200,0 B 1.071,0 C 780,0
251 45-8	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR MASSNAHMEN NACH DER RICHTLINIE DER EG ÜBER DIE LANDWIRTSCHAFT IN BERGGEBIETEN UND IN BESTIMMTEN BENACHTEILIGTEN GEBIETEN *VGL. 683 92.*	175.800,0	175.800,0	A 178.500,0 B 176.681,2 C 172.489,4
251 46-7	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUM AUSGLEICH VON EINKOMMENS-VERLUSTEN BEI FLÄCHENSTILLEGUNGEN *VGL. 683 06.*	24.838,1	6.514,9	A 38.850,0 B 61.725,0 C 64.172,1
251 47-6	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUM AUSGLEICH VON EINKOMMENS-VERLUSTEN BEI EXTENSIVIERUNG ODER UMSTELLUNG DER PRODUKTION SOWIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS-VORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *VGL. 428 07, 547 07, 683 07.*	20.529,6	16.053,8	A 16.291,8 B 24.938,3 C 16.049,6
251 48-5	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUM AUSGLEICH VON EINKOMMENS-VERLUSTEN BEI RODUNG UND EXTENSIVIERUNG VON REBFLÄCHEN *VGL. 683 08.*	---	---	A ---
251 49-4	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUR GEWÄHRUNG VON PRÄMIEN FÜR DIE ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES *VGL. 683 09.*	---	---	A 2.240,0 B 2.731,2 C 1.306,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-4	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. 863 01.*	---	---	A ---
331 02-3	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. 533 01 UND 892 01 BIS 892 06.*	78.660,0	78.660,0	A 87.756,0 B 76.380,0 C 98.929,5

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
331 03-2	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE *VGL. 892 96.*	300,0	300,0	A 600,0 B 109,4 C 67,3
331 04-1	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN *VGL. 893 01.*	---	---	A ---
331 05-0	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN SIEDLUNG *VGL. 863 89.*	---	---	A ---
331 06-9	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN SIEDLUNG *VGL. 892 89.*	---	---	A ---
331 07-8	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON LANDARBEITERWOHNUNGEN *VGL. 893 89.*	270,0	270,0	A 180,0 B 120,9 C 270,0
331 10-3 ------	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN FÜR INVESTITIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON LEISTUNGSPRÜFUNGEN *VGL. 892 10.*	---	---	A
331 13-0	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN *VGL. 862 93.*	12.855,6	12.855,6	A 14.388,0 B 23.400,0 C 23.820,0
331 14-9	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN *VGL. 892 93.*	12.540,0	12.540,0	A 24.960,0 B 23.412,2 C 21.656,2
331 15-8	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN IM RAHMEN DES AGRARINVESTITIONSFÖRDERUNGSPROGRAMMS *VGL. 893 93.*	---	---	A ---
331 17-6	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONSMASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR *VGL. 892 97.*	16.664,4	16.664,4	A 12.816,0 B 16.401,4 C 10.905,4
331 18-5	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONSMASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ *VGL. 893 97.*	4.590,0	4.590,0	A 2.250,0 B 2.798,2 C 3.746,4
331 20-1	623	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER ANLAGEN *VGL. 887 98.*	21.600,0	21.600,0	A 25.500,0 B 25.629,0 C 27.120,0
331 21-0	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DES WIRTSCHAFTSWEGEBAUES *VGL. 892 98.*	1.800,0	1.800,0	A 2.100,0 B 1.800,0 C 2.100,0

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
331 22-9	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DES FORSTWEGEBAUES *VGL. 893 78.*	3.000,0	3.000,0	A 4.200,0 B 4.163,5 C 3.741,1
331 24-7	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG WALDBAULICHER MASSNAHMEN *VGL. 892 78.*	8.724,0	8.724,0	A 6.462,0 B 11.337,3 C 7.276,4
331 25-6	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONSMASSNAHMEN GEMÄSS BUNDESWALDGESETZ *VGL. 892 79.*	240,0	240,0	A 240,0 B 153,4 C 241,4
331 26-5	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN AUFGRUND NEUARTIGER WALDSCHÄDEN *VGL. 893 79.*	4.200,0	4.200,0	A 5.760,0 B 5.174,4 C 8.649,4
331 27-4	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR INVESTITIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *VGL. 812 07.*	---	---	A ---
331 49-8	529	GLOBALE MINDEREINNAHMEN BEI DEN ERSTATTUNGEN DES BUNDES *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN.*	---	---	A 22.950,0-
		GESAMTEINNAHMEN	419.149,7	396.350,7	A 433.562,6 B 489.183,4 C 495.979,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
428 07-2	174	PERSONALAUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *VGL. VERMERK ZU 683 06.*	---	---	A --- B 118,0 C 345,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
533 01-0	521	AUSGABEN FÜR VORARBEITEN ZU MASSNAHMEN IM RAHMEN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *ZU 533 01, 653 01, 663 03, 681 01, 683 01, 683 03, 863 01, 892 01 - 892 06, 892 10, 893 01, TITEL DER TG 78 - 79, 89, 92, 93, 96, 97, 98:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE BEI DIESEN TITELN VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN KÖNNEN UM JEWEILS 20 V.H. AUS DEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN DES KAP. 08 04 VERSTÄRKT WERDEN.*	700,0	700,0	A 700,0 B 830,0 C 851,2

Erläuterungen

Zu Kapitel 08 04 Ausgaben
Während des Haushaltsjahres können die Mittel bis zu 2 Monate vor Eingang der Erstattungsleistung des Bundes in Anspruch genommen werden, wenn die bindende Zusage des Bundes über die Höhe der zur Verfügung stehenden Bundesmittel vorliegt.

Zu 08 04/428 07, 547 07 und 812 07
Die Mittel dienen der Durchführung von Forschungsvorhaben zur wissenschaftlichen Begleitung und Auswertung der laufenden Extensiverungsmaßnahmen.

Zu 08 04/533 01
Für eine wirkungsvolle Durchführung der Ländlichen Entwicklung sind Vorarbeiten (Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen) erforderlich.
Die Mittel dienen zur Deckung der hierdurch entstehenden Kosten, soweit es sich nicht um Verfahrenskosten nach § 104 FlurbG handelt.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 07-8	174	SACHAUFWAND ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *VGL. VERMERK ZU 683 06.*	---	---	A --- B 42,8 C 83,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
653 01-4	529	DURCHFÜHRUNG DER AGRARSTRUKTURELLEN VORPLANUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	300,0	A 300,0 B 154,5 C 279,4
663 03-0	529	ZUSCHÜSSE ZUR ZINSVERBILLIGUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 44.700,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 44.700,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	45.480,0	45.480,0	A 46.328,0 B 45.582,3 C 47.803,2
681 01-0	529	UMSTELLUNGSHILFEN AN JÜNGERE LANDWIRTE BEI DER UMSCHULUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.600,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.600,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.100,0	2.100,0	A 3.100,0 B 2.379,3 C 2.405,5
683 01-8	529	AUSGABEN FÜR ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
683 03-6	521	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FREIWILLIGEN LANDTAUSCHES *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	400,0	A 200,0 B 460,0 C 418,7
683 06-3	529	AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI FLÄCHENSTILLLEGUNGEN *ZU 428 07, 547 07, 683 06, 683 07, 683 08, 683 09 UND 812 07:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*	35.483,0	9.307,0	A 55.500,0 B 88.178,6 C 91.674,4
683 07-2	529	AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI EXTENSIVIERUNG ODER UMSTELLUNG DER PRODUKTION *VGL. VERMERK ZU 683 06 UND 08 08, 08 10 UND 08 72, JEWEILS TG 81.*	29.328,0	22.934,0	A 23.274,0 B 33.630,5 C 20.932,3
683 08-1	529	AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI RODUNG UND EXTENSIVIERUNG VON REBFLÄCHEN *VGL. VERMERK ZU 683 06.*	***	***	A ---
683 09-0	529	PRÄMIEN FÜR DIE ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES *VGL. VERMERK ZU 683 06.*	---	---	A 3.200,0 B 3.901,7 C 1.866,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 07-6	174	INVESTITIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *VGL. VERMERK ZU 683 06.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 08 04/663 03
Aus diesen Mitteln können zur Förderung der Ländlichen Entwicklung und einzelbetrieblicher Maßnahmen sowie für wasserwirtschaftliche, kulturbautechnische und forstliche Maßnahmen Darlehen aus dem Kapitalmarkt zinsverbilligt werden.

Zu 08 04/681 01
Durch die Gewährung einer Umstellungshilfe soll es den Landwirten erleichtert werden, ihren Betrieb auf eine Bewirtschaftungsweise mit geringerem Arbeitsbedarf umzustellen und an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilzunehmen, um außerlandwirtschaftliche Einkommensmöglichkeiten zu erschließen.

Zu 08 04/683 03
Aus den Mitteln können nach den Richtlinien über die Durchführung des freiwilligen Landtausches Aufwendungen bezuschußt werden, die den Tauschpartnern entstehen für
- den Grundstückstausch,
- die Vergütung an den Helfer,
- die notwendigen Folgemaßnahmen.

Zu 08 04/683 06
Durch Gewährung von Prämien soll die Stillegung von Ackerflächen begünstigt werden, um die landwirtschaftliche Erzeugung an die Marktentwicklung anzupassen; dabei sind die Belange des Umwelt- und Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Raumordnung zu beachten. Das Programm ist geschlossen. Die veranschlagten Mittel dienen der Abwicklung.

Zu 08 04/683 07
Die Mittel dienen dem Ausgleich von Einkommensverlusten durch Extensivierung der Produktion (z.B. durch Wegfall der Düngung) oder Umstellung der Produktion auf nicht überschüssige Erzeugnisse. Sie können auch für Forschungsvorhaben im Bereich der Extensivierung eingesetzt werden (vgl. Erläuterungen zu Kap. 08 08, 08 10 und 08 72, jeweils TG 81). Das Programm ist geschlossen. Die veranschlagten Mittel dienen der Abwicklung.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
863 01-0	521	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.*	---	---	A ---
892 01-5	521	ZUSCHÜSSE ZUR ERSCHLIESSUNG VON DÖRFERN, WEILERN UND EINZELHÖFEN IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 22.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 22.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	23.000,0	23.000,0	A 28.000,0 B 27.200,0 C 27.831,2
892 02-4	521	ZUSCHÜSSE ZUR ERSCHLIESSUNG LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHER NUTZFLÄCHEN IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 47.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 47.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	51.100,0	51.100,0	A 57.560,0 B 55.370,0 C 62.400,0
892 03-3	521	ZUSCHÜSSE FÜR DIE SANIERUNG UND GESTALTUNG VON GEWÄSSERN IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.500,0	5.500,0	A 10.000,0 B 5.400,0 C 6.200,0
892 04-2	521	ZUSCHÜSSE FÜR BODENSCHUTZ UND BODENVERBESSERUNG IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.200,0	3.200,0	A 5.000,0 B 2.000,0 C 2.000,0
892 05-1	521	ZUSCHÜSSE ZU MASSNAHMEN FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 18.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 18.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	18.500,0	18.500,0	A 15.000,0 C 34.800,0
892 06-0	521	ZUSCHÜSSE FÜR DIE BODENORDNUNG IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 26.300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 26.300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	29.100,0	29.100,0	A 30.000,0 B 36.500,0 C 30.800,0
892 10-4 ------	521	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON LEISTUNGSPRÜFUNGEN *VGL. VERMERK ZU 533 01.*	---	---	A
892 49-9	529	GLOBALE MINDERAUSGABEN *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN.*	---	---	A 38.250,0-
893 01-4	529	AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		78 - 79 FORSTWIRTSCHAFTLICHE MASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 533 01.*			
683 78-6	524	PRÄMIEN ZUR FÖRDERUNG VON ERSTAUFFORSTUNGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 21.204,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 21.204,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	2.500,0	A 500,0 B 1.384,0 C 553,7

Erläuterungen

Zu 08 04/863 01
Aus diesen Mitteln können öffentliche Darlehen gewährt werden zur Zwischenfinanzierung
- der Eigenleistung der Teilnehmergemeinschaften an den Ausführungskosten und
- des Landerwerbs vor der Anordnung und während eines Verfahrens der Ländlichen Entwicklung.

Zu 08 04/892 01
Zur Erhaltung und Entwicklung des ländlichen Raumes durch Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung soll die Erreichbarkeit der Dörfer, Weiler und Einzelhöfe mit ganzjährig befahrbaren ländlichen Straßen und Wegen gewährleistet werden. Die Mittel dienen insbesondere zur Planung und Herstellung von
- Anlagen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Dörfern,
- Verbindungswegen zu Weilern und Einzelhöfen sowie
- sonstigen dorfgemäßen infrastrukturellen Anlagen (Plätze, Gebäude u.a.).

Zu 08 04/892 02
Die Mittel werden verwendet zur Herstellung bedarfsgerechter Feld- und Waldwege zur Erschließung der land- und forstwirtlich genutzten Flächen.

Zu 08 04/892 03
Die Mittel dienen insbesondere
- Maßnahmen zur Abwehr von Hochwassergefahren für Ortschaften und zur Sanierung und Renaturierung innerörtlicher Gewässer,
- der Pflege, naturnaher Gestaltung und Sanierung vorhandener Gewässer zur Verbesserung ihrer biologischen Wirksamkeit und Sicherung der ökologischen und sozialen Funktionen,
- zur Verbesserung der Wasserrückhalte- und Speicherfähigkeit der Landschaft durch örtliche Rückhaltemaßnahmen sowie
- der Anlage von Dorfweihern und Fischteichen.

Zu 08 04/892 04
Die Mittel sind bestimmt
- zur Verbesserung der Bodenstruktur und des Bodenwassergehaltes, um eine rationelle Bewirtschaftung der leistungsfähigen landwirtschaftlichen Nutzflächen langfristig zu gewährleisten,
- für Maßnahmen des Bodenschutzes insbesondere zur Vermeidung der Bodenerosion sowie
- zur Instandsetzung der neuen Grundstücke.

Zu 08 04/892 05
Die Mittel dienen zur Finanzierung
- von Maßnahmen, die zur Sicherung, Wiederherstellung und Entwicklung von Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft und nachhaltigen Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts, insbesondere zur Erhaltung einer artenreichen Pflanzen- und Tierwelt dienen, insbesondere, wenn sie im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft stehen, einschließlich der Landbereitstellung für diese Maßnahmen.

Zu 08 04/892 06
Die Mittel sind vor allem bestimmt für die Finanzierung
- der Vermessung, Vermarkung und Wertermittlung der Grundstücke,
- des Verwaltungsaufwands der Teilnehmergemeinschaft einschließlich der Entschädigung des Zeitaufwandes für Vorstandsmitglieder sowie der Beiträge an den Verband für Ländliche Entwicklung
- Entschädigungen, die geleistet werden müssen, z.B. zum Ausgleich von Härten beim Vorausbau, bei der Änderung der bisherigen Struktur eines Betriebes und zum Ausgleich von vorübergehenden Nachteilen,
- der Senkung der Kostenbeiträge der Grundeigentümer bei langfristiger Verpachtung,
- von Verlusten, die durch den Erwerb, die Verwaltung und die Weitergabe von Land oder einer Hofstelle sowie beim Erwerb und der Verwertung von Gebäuden zur Verbesserung der Betriebs- und Arbeitsbedingungen entstehen können und
- der Kosten der planmäßigen Wiederbepflanzung von Weinbergen.

Zu 08 04/892 10
Für den Erwerb von automatischen Milchmengenmeßgeräten zur Einführung einer neuen Milchmeßmethode werden dem Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV) Zuschüsse gewährt.

Zu 08 04/683 78
Die Maßnahme soll dazu beitragen, daß verstärkt landwirtschaftlich genutzte Flächen aufgeforstet werden. Mit der Erstaufforstungsprämie soll der Einkommensverlust gemildert werden, der dadurch entsteht, daß die Investition erst langfristig zu Erträgen führt. Die Förderung im Rahmen des Flächenstillegungsprogramms wird damit sinnvoll ergänzt.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
892 78-3	524	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG WALDBAULICHER MASSNAHMEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 14.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 14.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	14.540,0	14.540,0	A 10.770,0 B 18.895,5 C 12.127,4
892 79-2	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN GEMÄSS BUNDESWALDGESETZ *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	400,0	A 400,0 B 255,8 C 402,4
893 78-2	524	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FORSTWEGEBAUES *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 6.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 6.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	5.000,0	A 7.000,0 B 6.939,1 C 6.235,3
893 79-1	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN AUFGRUND NEUARTIGER WALDSCHÄDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.000,0	7.000,0	A 9.600,0 B 8.624,0 C 14.415,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	29.440,0	29.440,0	A 28.270,0 B 36.098,4 C 33.734,4
		89 LÄNDLICHE SIEDLUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.*			
685 89-1	522	ANPASSUNGSHILFEN FÜR ÄLTERE LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITNEHMER	50,0	50,0	A 100,0 B 33,6 C 52,2
863 89-5	522	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH SIEDLUNG	---	---	A ---
892 89-0	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN SIEDLUNG	---	---	A ---
893 89-9	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON LANDARBEITERWOHNUNGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	450,0	450,0	A 300,0 B 201,6 C 450,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A 400,0 B 235,2 C 502,3
		92 FÖRDERUNG IN BENACHTEILIGTEN GEBIETEN *VGL. VERMERK ZU 533 01.*			
547 92-4	529	DURCHFÜHRUNG VON VORARBEITEN	---	---	A ---
683 92-8	529	AUSGLEICHSZULAGEN AN LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	293.000,0	293.000,0	A 297.500,0 B 294.468,7 C 287.482,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	293.000,0	293.000,0	A 297.500,0 B 294.468,7 C 287.482,4

Erläuterungen

Zu 08 04/892 78
Aus diesen Mitteln werden waldbauliche Maßnahmen, wie Vorarbeiten und Vorerhebungen, Zäunungen, Maßnahmen zur Bestandsgründung und zur Sicherung der Waldbestände beim Vorliegen neuartiger Waldschäden sowie Jungwuchspflege und Wertastung gefördert.

Zu 08 04/892 79
Die Mittel dienen der Gewährung von Zuschüssen an forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse für Erstinvestitionen, die der Verbesserung der forstwirtschaftlichen Erzeugung und des Absatzes von Forsterzeugnissen dienen.

Zu 08 04/893 78
Die Mittel dienen der Gewährung von Zuschüssen für den Neubau befestigter Forstwege oder für die Befestigung vorhandener, bisher nicht oder nicht ausreichend befestigter Forstwege.

Zu 08 04/893 79
Aus diesen Mitteln können die Kosten für Maßnahmen in Waldbeständen zur Stärkung ihrer Vitalität und Verbesserung ihrer Widerstandskraft gegen neuartige Walderkrankungen bezuschußt werden.

Zu 08 04/685 89
Die Gewährung einer Anpassungshilfe soll die betriebswirtschaftliche Entscheidung für Rationalisierungsmaßnahmen des Unternehmers erleichtern und das Ausscheiden älterer landwirtschaftlicher Arbeitnehmer aus diesen Betrieben fördern.

Zu 08 04/863 89 (und 892 89)
Die Mittel werden verwendet:
- zum Zwecke des Landauffangs für die Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe zu Auffangbetrieben,
- für den vorsorglichen Ankauf von Grundstücken, wenn er der Entwicklung oder Errichtung von Auffangbetrieben oder sonstigen öffentlich geförderten Vorhaben im ländlichen Raum dient. Außerdem werden aus diesen Mitteln die Gebühren für das Tätigwerden eines Betreuers gezahlt.

Zu 08 04/893 89
Aus den Mitteln können Zuschüsse gewährt werden für den Neubau und Kauf sowie die bauliche Verbesserung von Familienheimen und Eigentumswohnungen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer.

Zu 08 04/683 92
Durch die Gewährung von Ausgleichszulagen soll im Berggebiet und in der benachteiligten Agrarzone (Ausgleichszulagengebiete) mit Rücksicht auf die extrem ungünstigen natürlichen Standortbedingungen oder spezifischen Nachteile die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit gesichert und damit ein Beitrag zur Erhaltung einer ausreichenden Bevölkerungsdichte oder zur Erhaltung der Kulturlandschaft und ihrer touristischen Bestimmung geleistet werden.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		93 EINZELBETRIEBLICHE MASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 533 01.*			
683 93-7	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER BUCHFÜHRUNG	***	***	A ---
862 93-0	522	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 26.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 26.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	21.426,0	21.426,0	A 23.980,0 B 39.000,0 C 39.700,0
892 93-4	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 20.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 20.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	20.900,0	20.900,0	A 41.600,0 B 39.022,4 C 36.093,7
893 93-3	522	GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN IM RAHMEN DES AGRAR-INVESTITIONSFÖRDERUNGSPROGRAMMS	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	42.326,0	42.326,0	A 65.580,0 B 78.022,4 C 75.793,7
		96 FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG *VGL. VERMERK ZU 533 01.*			
683 96-4	523	FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 1.340,0 B 600,3 C 664,6
892 96-1	523	FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A 1.000,0 B 182,4 C 112,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.500,0	A 2.340,0 B 782,7 C 776,9
		97 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR *VGL. VERMERK ZU 533 01.*			
683 97-3	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 400,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 400,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	400,0	A 1.830,0 B 233,5 C 544,9
892 97-0	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 24.050,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 24.050,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	27.774,0	27.774,0	A 21.360,0 B 27.335,8 C 18.175,7

Erläuterungen

Zu 08 04/93
Zur Unterstützung einer beständigen Entwicklung der Landwirtschaft werden hiermit investive Maßnahmen gefördert, die der Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen dienen. Durch die Förderung sollen insbesondere
- die strukturelle Weiterentwicklung der Betriebe gewährleistet,
- die Leistungsfähigkeit der Betriebe gesteigert und dadurch
- das landwirtschaftliche Einkommen verbessert oder stabilisiert

werden.

Zu 08 04/862 93
Aus den Mitteln können Darlehen gewährt werden zur Finanzierung von Aussiedlungen und bauliche Maßnahmen in Altgehöften.

Zu 08 04/892 93
Aus den Mitteln können Zuschüsse gewährt werden:
- für bauliche Maßnahmen in Altgehöften in Grünland- oder Futteranbaubetrieben im benachteiligten Gebiet,
- für die Erschließung von Aussiedlungsgehöften (Erschließungsbeihilfe),
- für Aussiedlungen von Grünland- oder Futterbaubetrieben.

Außerdem werden aus diesen Mitteln die Gebühren für das Tätigwerden eines Betreuers sowie die Startbeihilfen für Junglandwirte gezahlt.

Zu 08 04/893 93
Das "Einzelbetriebliche Förderungsprogramm" - EFP - wurde durch das "Agrarinvestitionsförderungsprogramm" - AFP - ersetzt. Vorübergehend werden noch Mittel zur Abwicklung des EFP benötigt.

Zu 08 04/683 96 und 892 96
Durch die Förderung soll die Vermarktung zusammengefaßter Partien von nach besonderen Regeln erzeugten landwirtschaftlichen Erzeugnissen an die Markterfordernisse angepaßt werden, um damit insbesondere Voraussetzungen für eine Nachfragebefriedigung und für Erlösvorteile der Erzeuger zu schaffen.

Zu 08 04/97
Gemäß § 1 (1) Ziffer 3 GemAgrG werden Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft gefördert:
- Zusammenschlüsse land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,
- Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stillegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Zu 08 04/683 97
Aus diesen Mitteln können anerkannten Erzeugergemeinschaften und anerkannten Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften Zuschüsse nach § 5 Abs. 1 des Gesetzes zur Anpassung der landwirtschaftlichen Erzeugung an die Erfordernisse des Marktes (Marktstrukturgesetz in der jeweils geltenden Fassung) gewährt werden (Startbeihilfen).

Zu 08 04/892 97
Durch die Förderung soll die Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach Menge, Qualität und Art des Angebotes an die Markterfordernisse angepaßt werden.
Aus diesen Mitteln können gefördert werden:
a) Vermarktungseinrichtungen für frisches Obst und Gemüse sowie Einrichtungen zur Herstellung von Naßkonserven.
b) Einrichtungen zur Verarbeitung von Kartoffeln zu Veredelungserzeugnissen für die menschliche Ernährung sowie zur Herstellung von Kartoffelstärke, Dextrinen, löslicher Stärke und Eiweiß.
c) Investitionen in Vermarktungsbereichen, die im Rahmen genehmigter Programme durchgeführt werden.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 97-9	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.650,0	7.650,0	A 3.750,0 B 4.663,8 C 6.244,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	35.824,0	35.824,0	A 26.940,0 B 32.233,1 C 24.964,6
		98 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 533 01.*			
532 98-5	623	AUSGABEN FÜR VORARBEITEN FÜR WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN *DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG BEI 14 70 TG 70 UND 76.*	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0
887 98-6	623	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER MASSNAHMEN *DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG BEI 14 70 TG 76, 14 77/780 00, 786 00, TG 87, 93, 95, 97 UND 98.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 34.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 34.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	36.000,0	36.000,0	A 42.500,0
892 98-9	524	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES WIRTSCHAFTSWEGEBAUES *DIE MITTEL WERDEN DURCH DIE OBERSTE WASSERBEHÖRDE IM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN BEWIRTSCHAFTET.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	3.000,0	A 3.500,0 B 3.000,0 C 3.500,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	41.000,0	41.000,0	A 48.000,0 B 3.000,0 C 3.500,0
		GESAMTAUSGABEN	687.781,0	655.211,0	A 708.942,0 B 746.588,2 C 757.445,4

Erläuterungen

Zu 08 04/893 97
Aus diesen Mitteln können anerkannten Erzeugergemeinschaften und anerkannten Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften Zuschüsse für Erstinvestitionen nach § 5 Abs. 4, sowie Unternehmen, die landwirtschaftliche oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse beziehen, absetzen, be- oder verarbeiten, Zuschüsse für Erstinvestitionen nach § 6 des Gesetzes zur Anpassung der landwirtschaftlichen Erzeugung an die Erfordernisse des Marktes (Marktstrukturgesetz in der jeweils geltenden Fassung) gewährt werden (Investitionsbeihilfen).

Zu 08 04/532 98
Für eine wirkungsvolle Durchführung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen sind als Vorarbeiten Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen erforderlich.
Die Mittel dienen zur teilweisen Deckung der hierdurch entstehenden Kosten, soweit es nicht um gewässerkundliche Daueraufgaben handelt. Die Ausgaben werden bei Kap. 14 70 TG 70 und 76 nachgewiesen.

Zu 08 04/887 98
Mit den veranschlagten Mitteln werden Maßnahmen zur Beseitigung naturgegebener Nachteile für Boden und Pflanzen, zum Ausgleich des Wasserabflusses, zum Schutz gegen die zerstörende Wirkung von Wasser und Wind sowie für zentrale Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen in ländlichen Gemeinden durchgeführt. Soweit das Land nicht selbst Träger der Maßnahme ist, können Zuschüsse gewährt werden.
Die Ausgaben werden bei den im einzelnen maßgebenden Zweckbestimmungen der Kap. 14 70 und 14 77 nachgewiesen. Soweit das Land Träger der Maßnahme ist, können die Ausgaben auch bei den Hauptgruppen 4, 5 und 7 verrechnet werden.

Zu 08 04/892 98
Aus diesen Mitteln wird der Neubau und die Befestigung von Verbindungswegen und landwirtschaftlichen Wegen gefördert.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A B 759,8 C 909,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	253.705,7	230.906,7	A 269.300,6 B 297.543,1 C 286.430,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	165.444,0	165.444,0	A 164.262,0 B 190.880,5 C 208.639,5
		GESAMTEINNAHMEN	419.149,7	396.350,7	A 433.562,6 B 489.183,4 C 495.979,8
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A B 118,0 C 345,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.700,0	2.700,0	A 2.700,0 B 872,8 C 934,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	410.041,0	377.471,0	A 433.172,0 B 471.007,0 C 454.677,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	275.040,0	275.040,0	A 273.070,0 B 274.590,4 C 301.487,7
		GESAMTAUSGABEN	687.781,0	655.211,0	A 708.942,0 B 746.588,2 C 757.445,4
		ZUSCHUSS	268.631,3	258.860,3	A 275.379,4 B 257.404,8 C 261.465,6

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	230,0	230,0	A 230,0 B 216,3 C 212,2
112 01-6	511	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	10,0	10,0	A 50,0 B 8,9 C 6,6
113 01-5	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,2	0,2	A --- B 0,2 C 0,1
113 11-3	511	VERKAUFSERLÖSE BEI QUALITÄTSPRÜFUNGEN DER AMTLICHEN QUALITÄTSÜBERWACHUNGSSTELLEN	20,0	20,0	A 30,0 B 18,6 C 20,6
119 49-3	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 1,0 B 190,1 C 9,6
124 02-1	511	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DER ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGE DURCH NICHTSTAATLICHE STELLEN	640,0	640,0	A 800,0 B 632,3 C 641,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 05
Die Bayerische Landesanstalt für Ernährung wurde durch Verordnung (BayRS 7801-15-E) errichtet.
Zu ihren Aufgaben gehören:
- Der Vollzug von Gesetzen, Verordnungen und sonstigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften auf dem Gebiet der Ernährungswirtschaft und des landwirtschaftlichen Marktwesens, insbesondere in den Bereichen Milch und Milcherzeugnisse, Vieh und Fleisch, Eier und Geflügel, Getreide und Futtermittel, Öle und Fette, Zucker, Obst und Gemüse sowie Kartoffeln.
- Die Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Agrarwirtschaft.
- Anwendungsorientierte Forschung, Versuche und Untersuchungen, Information sowie Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung auf den Gebieten der Ernährung und Hauswirtschaft.
- Der Betrieb der zentralen EDV-Anlage für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Dienststellen der Landesanstalt sind
1. die Außenstelle in Triesdorf und in Kempten (Allgäu),
2. die staatlichen Marktbeobachtungsstellen in Augsburg, Memmingen, München und Nürnberg,
3. die staatlichen Lehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen in Triesdorf und in Kempten (Allgäu).

Zu 08 05/111 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Gebühren und andere Verwaltungsabgaben	218,0	218,0
2. Gebühren der amtlichen Qualitätsüberwachungsstellen für Milch und Milcherzeugnisse	12,0	12,0
Zusammen	230,0	230,0

Zu 08 05/112 01
Bußgelder aufgrund der Zuständigkeit der Landesanstalt gemäß § 7 Abs. 2 ZuVOWiG.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 40,0 Tsd DM wegen Anpassung an das Ist-Ergebnis 1993.

Zu 08 05/113 11
Erlöse aus dem Verkauf von Milcherzeugnissen anläßlich der Qualitätsprüfungen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 10,0 Tsd DM aufgrund von Molkereistillegungen und dem damit verbundenen Rückgang der Proben.

Zu 08 05/124 02
Aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage sind von verschiedenen nichtstaatlichen Teilnehmern Einnahmen wie folgt zu erwarten:

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung	360,0	360,0
2. Milchprüfring	100,0	100,0
3. Übrige Benutzer	180,0	180,0
Zusammen	640,0	640,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 160,0 Tsd DM, weil mehr Benutzer selbst EDV-Geräte kaufen.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
124 03-0	511	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHNETEN MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR NICHTSTAATLICHE STELLEN ANGEMIETET WURDEN *VGL. VERMERK ZU 537 99.*	260,0	260,0	A 360,0 B 308,3 C 332,2
124 04-9	511	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHENBAREN AUSGABEN FÜR DEN KAUF VON EDV-GERÄTEN, MASCHINEN UND SOFTWARE, DIE FÜR NICHTSTAATLICHE STELLEN BESCHAFFT WURDEN *VGL. VERMERK ZU 515 99, 534 99, 812 99 UND 813 99.*	---	---	A --- B 15,0 C 155,8
125 01-1	511	EINNAHMEN AUS FUTTERMITTELUNTERSUCHUNGEN	72,0	75,0	A 67,0 B 67,2 C 58,3
125 02-0	511	EINNAHMEN AUS SOFTWARELIZENZEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A
129 01-7	511	EINNAHME VON MEHRWERTSTEUERBETRÄGEN *VGL. VERMERK ZU 536 99.*	40,0	40,0	A 40,0 B 147,1 C 165,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
242 01-9	511	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU 427 01.*	***	***	A ---
251 01-7	511	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DES BUNDES UND DER EU *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A --- B 214,5
253 01-5	511	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A --- B 20,0
256 12-9	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- C 41,8
271 01-3	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A --- B 9,8 C 0,1
282 01-0	511	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 02.*	90,0	90,0	A 90,0 B 67,6 C 91,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01-1	990	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DES ELEKTRONENRECHNERS DURCH ANDERE STAATLICHE STELLEN	615,0	615,0	A 685,0 B 357,1 C 494,5

Erläuterungen

Zu 08 05/124 03
Einnahmen aus Mieten für Einrichtungen, die ausschließlich Fremdbenutzern zur Verfügung stehen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung	100,0	100,0
2. Milchprüfring	80,0	80,0
3. Übrige Benutzer	80,0	80,0
Zusammen	260,0	260,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 100,0 Tsd DM, weil bisher gemietete Geräte gekauft oder die Anwendungen reduziert werden.

Zu 08 05/380 01
Aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage durch andere staatliche Stellen sind folgende Einnahmen zu erwarten:

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Aus Epl. 09	560,0	560,0
Sonstige	55,0	55,0
Zusammen	615,0	615,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 70,0 Tsd DM, weil die Mitbenutzung abnimmt.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
380 02-0	990	EINNAHNEN AUS WEITERVERRECHNETEN MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR ANDERE STAATLICHE STELLEN ANGEMIETET WURDEN *VGL. VERMERK ZU 538 99.*	210,0	210,0	A 315,0 B 143,8 C 173,4
380 04-8	511	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHENBAREN AUSGABEN FÜR DEN KAUF VON EDV-GERÄTEN, MASCHINEN UND SOFTWARE, DIE FÜR ANDERE STAATLICHE STELLEN BESCHAFFT WURDEN *VGL. VERMERKE ZU 515 99, 812 99, 813 99.*	---	---	A --- C 70,9
		GESAMTEINNAHMEN	2.189,2	2.192,2	A 2.668,0 B 2.416,8 C 2.475,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	5.209,6	5.203,2	A 5.013,0 B 5.113,3 C 4.794,3
422 11-9	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	507,0	519,0	A 410,0 B 485,0 C 394,1
422 31-5	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-8	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	9.950,8	10.288,7	A 10.267,0 B 9.387,5 C 9.053,0
425 11-6	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- B 44,9 C 65,9
425 12-5	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- C 36,4
425 15-2	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE NACH NR. 3.1 DBESTHG	---	---	A --- B 20,2 C 92,5
425 17-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG.	---	---	A --- B 305,0 C 269,2
425 41-0	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- B 15,1 C 16,8
426 01-7	511	LÖHNE DER ARBEITER	1.296,2	1.458,0	A 1.261,0 B 1.222,8 C 1.179,4

Erläuterungen

Zu 08 05/380 02
Einnahmen aus Mieten für Einrichtungen, die ausschließlich anderen staatlichen Stellen zur Verfügung stehen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Aus Epl. 09	170,0	170,0
Sonstige	40,0	40,0
Zusammen	210,0	210,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 105,0 Tsd DM, weil weniger Geräte gemietet werden.

Zu 08 05/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 05/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 05/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 05/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
1996 sind 117,0 Tsd DM für 2 weitere Arbeitskräfte veranschlagt, weil durch den Übergang der Hausbewirtschaftung von der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau (Kap. 08 10) auf die Landesanstalt für Ernährung ab 01.01.1996 2 Hausmeister umgesetzt werden.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 05-3	511	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-4	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A	---
427 01-6	511	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 242 01.*	***	***	A	---
427 41-8	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A	---
428 01-5	511	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 02.*	60,0	60,0	A B C	60,0 52,4 68,0
428 02-4	511	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN FÜR FUTTERMITTELUNTER-SUCHUNGEN	85,0	85,0	A B C	85,0 77,7 46,0
451 01-5	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	22,0	22,0	A B C	22,0 19,8 22,5
453 01-3	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A B C	--- 40,1 44,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-3	511	GESCHÄFTSBEDARF	100,0	100,0	A B C	110,0 81,1 92,4
512 01-2	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	35,0	35,0	A B C	32,0 35,8 32,0
513 01-1	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	185,0	200,0	A B C	200,0 146,2 162,7
515 01-9	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	70,0	70,0	A B C	75,0 58,7 53,1
515 21-5	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	65,0	65,0	A B C	72,0 55,4 54,4
516 01-8	511	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	11,0	11,0	A B C	11,0 8,7 13,3
517 01-7	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	23,0	586,0	A B C	34,0 34,6 29,2
517 05-3	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	15,5	464,0	A B C	15,5 10,5 12,6

Erläuterungen

Zu 08 05/513 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Postgebühren	67,0	73,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	118,0	127,0
Zusammen	185,0	200,0

Zu 08 05/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30,0	30,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	16,0	16,0
3. Unterhaltung	24,0	24,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 08 05/515 21

Beschaffung notwendiger Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben im Rahmen der Qualitätsprüfungen, Handelsklassenkontrollen, Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung sowie für anwendungsorientierte Forschung, Versuche und Untersuchungen.

Zu 08 05/516 01

Für Beschaffung und Unterhaltung von Arbeitsmänteln und sonstiger Schutzkleidung für Laborbedienstete, die Bediensteten der Marktbeobachtungsstellen und für das Personal, das im Vollzug der EG-Vermarktungsnormen, des Handelsklassenrechts und für Qualitätsprüfungen eingesetzt wird.

Zu 08 05/517 01 (und 517 05)

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	7,5	270,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	8,0	194,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	23,0	586,0
Zusammen	23,0	586,0

1996 gegenüber 1995:
Mehr 563,0 Tsd DM wegen des Übergangs der Grundbesitzverwaltung von Kapitel 08 10 auf das Kapitel 08 05.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 01-6	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	43,0	43,0	A 60,0 B 54,6 C 54,7
518 11-4	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	50,0	50,0	A 59,0 B 45,5 C 49,3
519 01-5	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 14,5 C 0,1
522 01-0	511	VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU 534 01.*	150,0	150,0	A 145,0 B 43,1 C 44,2
526 11-4	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	65,0	65,0	A 80,0 B 56,0 C 54,9
527 01-5	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	450,0	420,0	A 375,0 B 406,6 C 367,6
527 11-3	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 B 3,2 C 3,6
531 11-7	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	30,0	32,0	A 41,0 B 24,1 C 28,6
532 11-6	511	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	10,0	10,0	A 10,0 B 8,6
534 01-6	511	SACHAUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 522 01.*	---	---	A --- B 79,4 C 81,8
546 49-6	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 3,7 C 3,9

Erläuterungen

Zu 08 05/518 01
Für die Anmietung von Diensträumen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 17,0 Tsd DM wegen geringerer Mietkosten infolge Umzug der Außenstelle Nürnberg nach Triesdorf.

Zu 08 05/522 01
Verbrauchsmittel (Chemikalien, Glaswaren etc.) im Rahmen der amtlichen Futtermitteluntersuchungen.

Zu 08 05/526 11	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kosten für die Mitglieder der Handelsklassenkommissionen auf den 5 bayerischen Schlachtviehgroßmärkten	60,0	60,0
2. Sonstige Kosten	5,0	5,0
Zusammen	65,0	65,0

Zu 08 05/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 68 (68)

1995 gegenüber 1994:
Mehr 75,0 Tsd DM insbesondere wegen der Notwendigkeit von Dienstreisen im Zusammenhang mit InVeKos.

Zu 08 05/532 11
1995:
Umzug der Außenstelle Nürnberg nach Triesdorf.
1996:
Umzug von weiteren Mitarbeitern von der Dienststelle Am Neudeck in das Dienstgebäude an der Menzinger Straße.

Zu 08 05/534 01
Kosten der Forschungs- und Versuchseinrichtungen (Labors) in München und Landsberg.

Zu 08 05/546 49	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,0	4,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	5,0	5,0

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01-1	511	KOSTEN DER AMTLICHEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN BEI MILCH UND MILCHERZEUGNISSEN.	600,0	600,0	A 700,0 B 588,6 C 613,0
547 02-0	511	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 02:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	30,0	30,0	A 30,0 B 58,2 C 16,3
547 03-9	511	SACHAUFWAND FÜR DIE UNTERSUCHUNG VON LEBENSMITTELN	290,0	290,0	A 310,0 B 241,2 C 231,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
642 01-5	511	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	800,0	815,0	A 865,0 B 476,6 C 495,1
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-3	174	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	---	---	A --- B 402,5 C 1.345,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-9	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 60,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 50,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	110,0	115,0	A 115,0 B 105,2 C 78,7

Erläuterungen

Zu 08 05/547 01
Die amtlichen Qualitätsüberwachungsstellen für Milch und Milcherzeugnisse (Überwachungsstellen München, Nürnberg und Kempten) sind nach § 2 der VO über den Vollzug der Butterverordnung vom 2. Mai 1966 (GVBl S. 178) und § 1 der VO über den Vollzug der Käseverordnung vom 2. Mai 1966 (GVBl S. 178) bei der Bayerischen Landesanstalt für Ernährung München und deren Außenstellen in Kempten und Triesdorf eingerichtet. Sie führen neben der amtlichen Pflichtprüfung für Käse und Butter unvermutete Gütekontrollen bei Milch und Milcherzeugnissen in Molkereien und Milch- sowie Einzelhandelsgeschäften durch.

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Untersuchungskosten der Pflichtproben	450,0	450,0
2. Kosten der Sachverständigen sowie Vorbereitungs- und sonstige Kosten bei der Durchführung der amtlichen Prüfungen	120,0	120,0
3. Ankauf, Prüfung und sonstige Kosten bei der Durchführung der Marktproben	30,0	30,0
Zusammen	600,0	600,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 100,0 Tsd DM, weil die Probenzahl rückläufig ist.

Zu 08 05/547 03

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kosten für die Untersuchungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen auf Rückstände .	245,0	245,0
2. Kosten für die Untersuchungen verzehrfertiger Produkte auf unerwünschte Inhaltsstoffe	35,0	35,0
3. Kosten für die Untersuchungen von Speisekartoffeln auf Sortenechtheit	5,0	5,0
4. Sonstige Kosten	5,0	5,0
Zusammen	290,0	290,0

Zu 08 05/642 01
Erstattungen an die HVA Freising-Weihenstephan im Rahmen der amtl. Futtermitteluntersuchungen und der Durchführung von Qualitätskontrollen von Obst und Gemüse nach der VO (EWG) Nr. 2251/92.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 65,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf. Ausgehend vom Ist-Ergebnis 1993 erhöht sich der Mittelbedarf, weil erheblich mehr Proben untersucht werden und die HVA Freising die Gebühren erhöht.

Zu 08 05/812 01
1995
Kühltruhe, Gradientensteuergerät, Vielkanal-Detektor, Spektralphotometer.

1996
HPLC-Anlage, automatischer Probengeber.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME TITEL 537 99, 538 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 125 02, 251 01 UND 253 01.*			
425 99-1	511	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	380,0	285,0	A 20,0 B 24,2
427 99-9	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	30,0	30,0	A 20,0 B 57,4 C 2,9
513 99-4	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	2.350,0	2.450,0	A 2.050,0 B 1.824,2 C 1.392,7
515 99-2	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 124 04 UND 380 04.*	650,0	850,0	A 1.800,0 B 696,8 C 679,5
517 99-0	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	90,0	90,0	A 35,0 B 20,7 C 35,1
518 99-9	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A 100,0 B 2,6 C 2,2
519 99-8	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	100,0	100,0	A 300,0 B 126,9 C 344,0
522 99-3	511	VERBRAUCHSMITTEL	440,0	450,0	A 400,0 B 376,5 C 265,7
525 99-0	511	AUS- UND FORTBILDUNG	120,0	120,0	A 52,0 B 115,0 C 31,4
533 99-0	511	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	42,0	42,0	A 42,0 B 42,0 C 37,8

Erläuterungen

Zu 08 05/99
Für die Land- und Forstwirtschaftsverwaltung und für die Verbände wird eine zentrale EDV-Anlage mit entsprechender Geräte- und Personalausstattung zur Abwicklung der verschiedenen Maßnahmen und Aufgaben betrieben. In der TG sind auch die DV-Ausgaben der Kapitel des Epl. 08 veranschlagt, in denen keine TG 99 ausgewiesen ist.
Zentrale Beschaffungs- und Entwicklungsmaßnahmen werden durch das Staatsministerium vorgenommen.
Die EDV wird eingesetzt, um
- sowohl wissenschaftlich-technische Probleme (Landesanstalten) als auch umfangreiche Massenarbeiten (Verwaltung) wirtschaftlich ausführen zu können,
- die Beratung in ihrem Aufgabenbereich zu unterstützen,
- die landwirtschaftliche Aus- und Fortbildung zu ergänzen,
- den Einsatz neuer Medien (z.B. Bildschirmtext, Telesoftware) der Land- und Forstwirtschaft zu erschließen.

Nachrichtlich
DV-Personal
5 Beamte,
18 Angestellte,
1 Arbeiter.

Zu 08 05/425 99
1995 gegenüber 1994:
Mehr 360,0 Tsd DM, weil erhöhter Softwareentwicklungsbedarf besteht.

Zu 08 05/513 99

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	23,0	23,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	22,0	22,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10,0	10,0
4. EDV-Leitungsmieten	2 230,0	2 330,0
5. Sonstiges	65,0	65,0
Zusammen	2 350,0	2 450,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 300,0 Tsd DM insbesondere wegen zusätzlicher und schnellerer Datenleitungen.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM insbesondere wegen angekündigter Kostensteigerungen.

Zu 08 05/515 99

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	60,0	70,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	45,0	60,0
3. Beschaffung von Magnetbandkassetten, Disketten u.ä.	35,0	40,0
4. Wartungskosten für erworbene Hardware	230,0	350,0
5. Wartungskosten für gekaufte Softwareprodukte	280,0	330,0
Zusammen	650,0	850,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 1 150,0 Tsd DM insbesondere, weil geringere Wartungskosten anfallen.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 200,0 Tsd DM insbesondere durch Wegfall von Gewährleistungen und Kostensteigerungen.

Zu 08 05/517 99
1995 gegenüber 1994:
Mehr 55,0 Tsd DM insbesondere für Betrieb und Wartung der unterbrechungsfreien Stromversorgungsanlage für das Rechenzentrum.

Zu 08 05/519 99
Kosten für die Verlegung von EDV-Leitungen in den Räumen des Staatsministeriums und der nachgeordneten Dienststellen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 200,0 Tsd DM, weil nur noch wenige Dienstgebäude mit Leitungsnetzen auszustatten sind.

Zu 08 05/522 99
1995 gegenüber 1994:
Mehr 40,0 Tsd DM, weil mehr Verbrauchsmaterial für die umfangreiche DV-Geräteausstattung erforderlich ist.

Zu 08 05/525 99
1995 gegenüber 1994:
Mehr 68,0 Tsd DM zur verstärkten Aus- und Fortbildung.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
534 99-9	511	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä. *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 124 04.*	950,0	950,0	A B C	510,0 933,7 603,5
535 99-8	511	MIETEN FÜR SOFTWARE	450,0	450,0	A B C	490,0 627,0 579,3
536 99-7	511	STEUERN UND ABGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 129 01.*	40,0	40,0	A B C	40,0 22,8 241,4-
537 99-6	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR NICHTSTAATLICHE STELLEN ANGEMIETET WURDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 124 03.*	260,0	260,0	A B C	360,0 308,3 332,2
538 99-5	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR ANDERE STAATLICHE STELLEN ANGEMIETET WURDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 380 02.*	210,0	210,0	A B C	315,0 143,8 173,4
811 99-3	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	32,7
812 99-2	511	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 124 04 UND 380 04.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.700,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.100,0	4.800,0	A B C	8.700,0 6.909,4 10.977,2
813 99-1	511	ERWERB VON SOFTWARE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 124 04 UND 380 04.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.300,0	1.400,0	A B C	2.500,0 290,3 2.370,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.512,0	12.527,0	A B C	17.766,7 12.521,6 17.585,8
		GESAMTAUSGABEN	32.785,1	34.323,9	A B C	38.234,2 32.348,0 37.587,0

Erläuterungen

Zu 08 05/534 99

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	-	-
2. Softwareentwicklung durch Dritte	900,0	900,0
3. Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	950,0	950,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 440,0 Tsd DM durch wesentlich erhöhten Softwareentwicklungsbedarf.

Zu 08 05/537 99
Vgl. Erläuterung zu 124 03.

Zu 08 05/538 99
Vgl. Erläuterung zu 380 02.

Zu 08 05/812 99
1995 und 1996:
Optische Platten, Client-Server-Konzept, Magnetplatten-Austausch, PC-Drucker etc.

Die Verpflichtungsermächtigungen 1995/1996 sind insbesondere für den Austausch von Magnetplatten vorgesehen.

Zu 08 05/813 99
1995 und 1996:
Vergrößerung und Beschleunigung der Verarbeitungskapazität des Großrechners, Erweiterung des Plattenspeicherplatzes, Verbesserung der Systemsoftware, Software für PC's, Server-Software, DB2-Software etc.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.274,2	1.277,2	A 1.578,0 B 1.604,0 C 1.602,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	90,0	90,0	A 90,0 B 311,9 C 133,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	825,0	825,0	A 1.000,0 B 500,9 C 738,8
		GESAMTEINNAHMEN	2.189,2	2.192,2	A 2.668,0 B 2.416,8 C 2.475,1
		PERSONALAUSGABEN	17.540,6	17.950,9	A 17.158,0 B 16.865,4 C 16.085,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.934,5	9.243,0	A 8.863,5 B 7.298,6 C 6.234,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	800,0	815,0	A 865,0 B 476,6 C 495,1
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 402,5 C 1.345,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.510,0	6.315,0	A 11.347,7 B 7.304,9 C 13.426,2
		GESAMTAUSGABEN	32.785,1	34.323,9	A 38.234,2 B 32.348,0 C 37.587,0
		ZUSCHUSS	30.595,9	32.131,7	A 35.566,2 B 29.931,2 C 35.111,9

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-1	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A --- B 2,5
113 01-9	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 49-7	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A 3,0 B 0,1 C 0,2
132 01-6	511	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-3	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- C 23,0
282 01-4	511	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A --- B 82,3 C 55,5
		GESAMTEINNAHMEN	3,5	3,5	A 3,0 B 84,9 C 78,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.981,0	2.029,0	A 1.656,0 B 1.895,6 C 1.568,6
422 11-3	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	31,0	32,0	A 100,0 B 29,6 C 17,7
422 31-9	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-2	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.056,0	1.092,0	A 1.082,0 B 996,2 C 1.013,9
425 11-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 08
Die Bayerische Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur wurde durch Verordnung (BayRS 7801-11-E) errichtet.
Der Landesanstalt obliegt die Förderung der landwirtschaftlichen Betriebswirtschaft und der Agrarstruktur durch anwendungsorientierte Forschung, Versuche, Untersuchungen, Auswertungen, Information und Fortbildung. Sie übernimmt in ihrem Aufgabenbereich Leitfunktionen gegenüber den Behörden und Dienststellen der staatlichen Landwirtschaftsverwaltung und -beratung und leistet dem Staatsministerium Entscheidungshilfe.
Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:
Analysen, Organisations-, Investitions- und Finanzierungsplanungen landwirtschaftlicher Betriebe.
Konsolidierungsberatung. Sozioökonomik und außerlandwirtschaftliche Einkommensalternativen.
Betriebskontrolle, Rechnungswesen, Kooperationen und vertragliche Zusammenarbeit, Landtechnik und Bauwesen.
Ökonomik der Produktionsverfahren in der pflanzlichen und tierischen Erzeugung einschließlich der extensiven Landnutzung.
Betriebswirtschaftliche Gutachten.
Koordinierung und redaktionelle Betreuung des BALIS-Bildschirmtextangebots.
Entwicklung der Agrarstruktur, ökonomische Auswirkung von Umweltauflagen, Regionalisierung der Planungsdaten und Modellkalkulationen.
Mitwirkung bei Raumordnungsverfahren, Landesplanungen und sonstigen Entwicklungsplanungen im ländlichen Raum.
Auf diesen Gebieten betreibt die Landesanstalt anwendungsorientierte Untersuchungen und Forschung. Die Ergebnisse werden der staatlichen Landwirtschaftsberatung, der Praxis und der Öffentlichkeit in geeigneter Form zur Verfügung gestellt. Sie dienen als Entscheidungshilfe für die Agrarpolitik. Zugleich wirkt die Landesanstalt an der Ausbildung von Referendaren und Anwärtern und der Fortbildung der landwirtschaftlichen Lehr- und Beratungskräfte mit.

Zu 08 08/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 08/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 08/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 08/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 12-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- C 57,8
425 17-4	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-4	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A ---
426 01-1	511	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 05-7	511	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-8	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 41-2	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A ---
428 01-9	511	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A --- B 58,3 C 70,8
428 02-8	511	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	4,0	4,0	A 8,2 B 0,5 C 2,2
451 01-9	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	7,5	7,5	A 7,5 B 6,6 C 7,0
453 01-7	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 3,5 C 9,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	511	GESCHÄFTSBEDARF	34,0	34,0	A 25,0 B 31,6 C 26,9
512 01-6	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	16,0	16,0	A 16,0 B 14,1 C 14,2
513 01-5	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	9,0	9,0	A 11,0 B 6,9 C 6,7
515 01-3	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	12,0	12,0	A 18,0 B 8,4 C 7,5
517 01-1	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 08 08/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 08/513 01
Postgebühren.

Zu 08 08/515 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,0	4,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3,0	3,0
3. Unterhaltung	5,0	5,0
Zusammen	12,0	12,0

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05-7	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A	---
518 01-0	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 11-8	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	24,0	24,0	A B C	26,0 22,7 23,5
519 01-9	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A	---
522 01-4	511	VERBRAUCHSMATERIAL	4,5	4,5	A B C	4,5 3,5 3,4
527 01-9	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	83,0	83,0	A B C	70,0 73,1 69,3
527 11-7	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A B C	4,0 1,7 1,1
531 01-3	511	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	---	---	A	---
531 11-1	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	9,0	9,0	A B C	10,0 7,8 8,3
532 11-0	511	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN	---	---	A	---
546 49-0	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A B C	2,0 1,0 0,9
547 01-5	511	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-3	174	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A	---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-3	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 08 08/527 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 13,0 Tsd DM insbesondere, weil mehr Dienstreisen wegen InVeKoS erforderlich sind.
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 20 (20)

Zu 08 08/546 49	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,4	1,4
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	2,0	2,0

Zu 08 08/547 01
Aus diesem Ansatz dürfen ausnahmsweise auch Investitionen getätigt werden.

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		81 FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS KAP. 08 04 TIT. 683 07 BEREITGESTELLTEN MITTELN.* *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 81-2	511	PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 466,7 C 473,1
547 81-8	511	SACHAUFWAND	---	---	A --- B 193,2 C 168,2
685 81-0	511	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	---	---	A ---
812 81-6	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 3,3 C 18,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 663,2 C 659,3
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 99-2	511	PERSONALAUFWAND	---	---	A ---
513 99-8	511	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A ---
515 99-6	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	3,0	3,0	A 5,0 B 0,8 C 3,8
533 99-4	511	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	3,0	3,0	A 5,0 B 1,1 C 2,2
812 99-6	511	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	30,0	30,0	A 27,0 B 28,8 C 21,5
813 99-5	511	ERWERB VON SOFTWARE	6,0	6,0	A 5,0 B 3,5 C 2,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	42,0	42,0	A 42,0 B 34,2 C 29,5
		GESAMTAUSGABEN	3.318,0	3.403,0	A 3.082,2 B 3.858,5 C 3.598,1

Erläuterungen

Zu 08 08/81
Die TG dient der Abwicklung von Forschungsvorhaben im Bereich der Extensivierung. Die erforderlichen Mittel stehen bei Kap. 08 04 (Gemeinschaftaufgabe), Tit. 683 07 zur Verfügung.

Zu 08 08/99
Der Einsatz der EDV ist im wesentlichen zur Erfüllung folgender Fachaufgaben notwendig:
- Entwicklung von Beratungsprogrammen
- Entwicklung neuer PC-Software im Bereich der landwirtschaftlichen Buchführung, des EDV-Betriebsvergleichs und der Rationalisierung bei der Abwicklung staatlicher Förderprogramme für die Landwirtschaft
- Überprüfen und Testen fachbezogener fremder Software
- Umsetzen der EG-Agrarreform.

Nachrichtlich
DV-Personal
7 Beamte,
4 Angestellte.

Zu 08 08/513 99
Laufende Gebühren an die Bundespost für Datenübertragungsleitungen.

Zu 08 08/515 99

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten, EDV-Möbeln . .	3,0	3,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	-	-
4. Wartungskosten für erworbene Hardware	-	-
5. Wartungskosten für gekaufte Hardwareprodukte . . .	-	-
6. Einrichtung von EDV-Arbeitsplätzen	-	-
Zusammen	3,0	3,0

Zu 08 08/533 99
Disketten, Druckerzubehör etc.

Zu 08 08/812 99
Aufrüstung vorhandener PC, Beschaffung strahlungsarmer Bildschirme, Speichererweiterungen, Ersatzbeschaffungen.

Zu 08 08/813 99
Grafikpakete, Kalkulations- und Statistikprogramme, Datenbankmanagement.

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3,5	3,5	A B C	3,0 2,6 0,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B C	 82,3 78,5
		GESAMTEINNAHMEN	3,5	3,5	A B C	3,0 84,9 78,7
		PERSONALAUSGABEN	3.079,5	3.164,5	A B C	2.853,7 3.457,0 3.220,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	202,5	202,5	A B C	196,5 365,9 336,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	36,0	36,0	A B C	32,0 35,6 41,5
		GESAMTAUSGABEN	3.318,0	3.403,0	A B C	3.082,2 3.858,5 3.598,1
		ZUSCHUSS	3.314,5	3.399,5	A B C	3.079,2 3.773,6 3.519,4

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	174	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.200,0	1.200,0	A 1.200,0 B 1.122,0 C 1.044,6
111 19-7	174	EINNAHMEN AUFGRUND DER ZUSEG UND DER ZUSEVO	3,0	3,0	A 2,0 B 3,4 C 7,0
113 01-5	174	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	27,0	28,0	A 25,0 B 27,2 C 23,0
119 01-9	174	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	14,0	14,0	A 12,0 B 14,9 C 10,5
119 49-3	174	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A 30,0 B 22,5 C 19,1
124 01-2	174	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	222,5	229,0	A 137,0 B 526,5 C 130,6
125 01-1	174	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	400,0	400,0	A 580,0 B 383,7 C 829,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 10

Die Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau wurde durch Verordnung (BayRS 7801-7-E) errichtet. Sie ist zuständig für den Vollzug von Bundes- und Landesgesetzen im Bereich des Saatgutwesens, des Düngemittelwesens und des Pflanzenschutzes. Sie wirkt außerdem mit beim Vollzug einschlägiger Rechtsvorschriften auf dem Gebiet der Landesplanung und Landschaftspflege sowie der Landwirtschaftsförderung im allgemeinen und der Marktstrukturverbesserung im besonderen.

Der Landesanstalt obliegt die Förderung der Bodenkultur, des Pflanzenbaues, der Pflanzenzüchtung und des Pflanzenschutzes durch Information, Aus- und Fortbildung, Versuche und Untersuchungen, anwendungsorientierte Forschung und praktische Maßnamen sowie die Erforschung der Vogelwelt hinsichtlich ihrer Bedeutung für Landwirtschaft und Landschaftspflege.

Die Landesanstalt erstellt Fachgutachten.

Ferner gehören insbesondere folgende Einrichtungen zur Landesanstalt:

Abschnitt Hopfen in Wolnzach-Markt, Sachgebiet Nematoden und Kartoffelkrebs in Neuburg a.d. Donau, Moorforschungsstelle Bernau a. Chiemsee, Institut für Vogelkunde Garmisch-Partenkirchen mit Außenstelle in Triesdorf.

Zu 08 10/111 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Gebühren der amtlichen Pflanzenbeschau	50,0	50,0
2. Gebühren aus der Saatenanerkennung	1 150,0	1 150,0
Zusammen	1 200,0	1 200,0

Zu 08 10/111 19

Gebühren für Gutachten nach dem Grundstücksverkehrsgesetz.

Zu 08 10/113 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Verkauf von Dienstfahrzeugen	22,0	23,0
2. Verkauf von sonstigen unbrauchbar oder entbehrlich werdenden Geräten und Ausstattungsgegenständen . .	5,0	5,0
Zusammen	27,0	28,0

Zu 08 10/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	112,5	115,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	109,0	113,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
Zusammen	222,5	229,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 85,5 Tsd DM nach den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 08 10/125 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Aus den Versuchsanlagen	100,0	100,0
2. Aus der Züchtungsforschung	290,0	290,0
3. Allgemeine Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	400,0	400,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 180,0 Tsd DM durch weniger Lizenzeinnahmen wegen des Sortenrückgangs.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
125 05-7	174	EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG ERSTATTUNGSPFLICHTIGER DIENSTLEISTUNGEN	2.300,0	2.400,0	A B C	1.830,0 2.464,5 2.923,0
125 06-6	174	EINNAHMEN AUS LEISTUNGEN DER EDV	0,5	0,5	A B	0,5 0,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
241 01-0	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	---	---	A B C	--- 11,7 15,1
251 01-7	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR AMTSHILFEN	690,0	690,0	A B C	600,0 672,1 628,4
252 01-6	174	ERSTATTUNGEN DES LANDES FÜR AMTSHILFEN *VGL. VERMERK ZU 522 51.*	---	---	A B C	--- 0,7 110,4
253 01-5	174	ZUWEISUNGEN ZUR BISAMBEKÄMPFUNG *VGL. VERMERK ZU 681 01.*	---	---	A B	--- 61,9
256 12-9	174	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A B C	--- 7,7 34,2
271 01-3	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	2,0	2,0	A B C	3,0 1,2- 0,4
276 01-8	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM AUSLAND	---	---	A	---
282 01-0	174	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	480,0	480,0	A B C	480,0 826,6 983,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 01-1	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES IM ZUSAMMENHANG MIT DEM STRAHLENSCHUTZVORSORGEGESETZ *VGL. VERMERK ZU TG 51.*	---	---	A	---
		GESAMTEINNAHMEN	5.364,0	5.471,5	A B C	4.899,5 6.144,7 6.759,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-1	174	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	9.847,2	9.887,7	A B C	10.908,0 9.226,1 9.361,6

Erläuterungen

Zu 08 10/125 05

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Laboruntersuchungen	1 597,0	1 764,0
2. Gutachtertätigkeit	79,0	12,0
3. Prüfung von Pflanzenbehandlungsmitteln	624,0	624,0
Zusammen	2 300,0	2 400,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 470,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 100,0 Tsd DM insbesondere durch Gebührenerhöhungen.

Zu 08 10/251 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Zuweisungen der Biologischen Bundesanstalt für die Durchführung der Mittelprüfungen im Pflanzenschutz	10,0	10,0
2. Zuweisungen des Bundessortenamtes für die Durchführung der Wertprüfungen im Sortenwesen	680,0	680,0
Zusammen	690,0	690,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 90,0 Tsd DM, insbesondere weil das Bundessortenamt mehr Wertprüfungen durchführen läßt.

Zu 08 10/252 01
Einnahmen aus Leistungen für andere Dienststellen des Landes. Es werden die Selbstkosten für Verbrauchsmaterial in Rechnung gestellt.

Zu 08 10/253 01
Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligen sich voraussichtlich an den Aufwendungen für die Bisambekämpfung.

Zu 08 10/276 01
Von der EU zu erstattende Kosten für Forschungsvorhaben.

Zu 08 10/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 172 Bedienstete	17,0	17,0

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 11-9	174	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	826,0	845,0	A B C	128,0 789,5 306,5
422 31-5	174	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-8	174	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	16.037,0	16.582,0	A B C	16.328,0 15.128,7 14.197,5
425 11-6	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A B C	--- 8,2 58,0
425 12-5	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A C	--- 44,4
425 17-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B C	--- 494,2 348,8
425 41-0	174	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A B C	--- 6,9 6,0
426 01-7	174	LÖHNE DER ARBEITER	4.881,0	4.930,0	A B C	4.814,0 4.604,7 4.498,8
426 05-3	174	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A B C	--- 268,4 280,3
426 12-4	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A	---
427 41-8	174	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A	---
428 01-5	174	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	420,0	420,0	A B C	420,0 692,4 822,7
428 02-4	174	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 241 01.* *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A B C	--- 18,9 25,5
451 01-5	174	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	62,0	62,0	A B C	65,0 59,0 62,1
453 01-3	174	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A B C	--- 20,3 50,4

Erläuterungen

Zu 08 10/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 10/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 10/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1996 gegenüber 1995:
166,0 Tsd DM mehr zum Ausgleich von Tariferhöhungen
117,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung auf 08 05/426 01

49,0 Tsd DM mehr

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01-7	174	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.250,0	760,0	A 1.250,0 B 1.117,0 C 1.039,9
517 05-3	174	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.930,0	1.610,0	A 1.450,0 B 1.482,9 C 1.264,5
519 01-5	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 697,8 C 627,4
547 01-1	174	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	60,0	60,0	A 60,0 B 154,8 C 89,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01-7	174	PRÄMIEN FÜR DIE BISAMBEKÄMPFUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 253 01.*	200,0	200,0	A 200,0 B 237,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-3	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	530,0	A --- B 441,5 C 402,8
710 00-3	174	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 8.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 11.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.500,0	7.500,0	A 9.000,0 B 10.349,2 C 5.018,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-9	174	ERSTAUSSTATTUNG VON NEUBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 150,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	550,0	250,0	A ---
		TITELGRUPPEN			
		51 KOSTEN DES BETRIEBES DER LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 331 01.*			
412 51-2	174	AUFWENDUNGEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	77,0	77,0	A 77,0 B 74,0 C 72,6

Erläuterungen

Zu 08 10/517 01 (und 517 05)

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	930,0	790,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 000,0	820,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 150,0	700,0
4. Steuern und Abgaben	20,0	20,0
5. Geräte	20,0	20,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	60,0	20,0
Zusammen	3 180,0	2 370,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 480,0 Tsd DM wegen Inbetriebnahme der Technologie VI sowie des Betriebshofes.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 810,0 Tsd DM, insbesondere weil die Grundbesitzverwaltung für das Gebäude Menzinger Straße ab 01.01.1996 auf die Landesanstalt für Ernährung übergeht.

Zu 08 10/547 01
Aus diesem Ansatz dürfen ausnahmsweise auch Investitionen getätigt werden.

Zu 08 10/681 01
Die Bekämpfung der überhandnehmenden Bisambestände macht eine gezielte Förderung erforderlich. Aus dem Ansatz dürfen auch Sachaufwendungen bestritten werden.

Zu 08 10/701 01
Abbau und Entsorgung eines nicht mehr gebrauchsfähigen Büro-Pavillons.

Zu 08 10/812 01
Die Mittel sind für die Erstausstattung der Technologie VI (1995), sowie für die Erstausstattung des Betriebshofes (1996) bestimmt.

Zu 08 10/412 51
Verdienstausfallentschädigung an ehrenamtlich Tätige.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 51-7	174	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.813,0	1.875,0	A 1.915,0 B 1.710,0 C 1.636,6
428 51-4	174	ENTLOHNUNG WISSENSCHAFTLICHER UND TECHNISCHER HILFSKRÄFTE UND SONSTIGE PERSONALKOSTEN	1.200,0	1.240,0	A 1.246,0 B 989,1 C 1.478,5
511 51-2	174	GESCHÄFTSBEDARF	87,0	88,0	A 90,0 B 77,3 C 94,2
512 51-1	174	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	92,0	92,0	A 92,0 B 85,9 C 91,9
513 51-0	174	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	400,0	390,0	A 382,0 B 343,7 C 319,6
514 51-9	174	HALTUNG VON DIENST- UND WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	539,0	539,0	A 539,0 B 454,9 C 426,6
515 51-8	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	925,0	925,0	A 1.066,0 B 1.098,9 C 982,8
516 51-7	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	50,0	50,0	A 40,0 B 58,0 C 55,6
518 51-5	174	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME SOWIE FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	600,0	600,0	A 640,0 B 581,3 C 588,4
522 51-9	174	VERBRAUCHSMITTEL *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 252 01.*	1.400,0	1.430,0	A 1.270,0 B 1.230,6 C 1.313,6
526 51-5	174	SACHVERSTÄNDIGENENTSCHÄDIGUNG	7,0	7,0	A 8,0 B 0,6 C 34,5

Erläuterungen

Zu 08 10/425 51
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 10/428 51
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1995 gegenüber 1994:
201,0 Tsd DM weniger infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Ist-Ergebnisses 1993
155,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 08 03/428 55

46,0 Tsd DM weniger

Zu 08 10/513 51

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	190,0	190,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	205,0	195,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
Zusammen	400,0	390,0

Zu 08 10/514 51

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	282,0	282,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	247,0	247,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	539,0	539,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	68	68	68	68
Lastkraftwagen	10	10	10	10
Sonderfahrzeuge	19	19	19	19
Schlepper	39	39	39	39
Mähdrescher	27	27	27	27
Anhänger	78	78	78	78

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	539,0	539,0
Personalausgaben	64,0	66,0
Beschaffung von Fahrzeugen	640,0	640,0
Zusammen	1 243,0	1 245,0

Zu 08 10/515 51

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	325,0	325,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	250,0	250,0
3. Unterhaltung	350,0	350,0
Zusammen	925,0	925,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 141,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 10/522 51
1995 gegenüber 1994:
Mehr 130,0 Tsd DM insbesondere wegen des voraussichtlichen höheren Bedarfs.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 51-4	174	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR DIENSTREISEN	620,0	625,0	A 588,0 B 581,3 C 531,6
531 51-8	174	INFORMATIONS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT SOWIE FACH-VERÖFFENTLICHUNGEN	130,0	130,0	A 145,0 B 141,3 C 102,9
532 51-7	174	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN SOWIE VERWALTUNGSAUFWAND	10,0	5,0	A 20,0 B 2,4 C 4,3
533 51-6	174	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN DER VERSUCHSEINRICHTUNGEN	990,0	774,0	A 35,0 B 17,3 C 46,3
546 51-1	174	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	25,0	A 30,0 B 19,7 C 18,4
642 51-4	174	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	105,0	110,0	A 115,0 B 100,1 C 84,2

Erläuterungen

Zu 08 10/527 51
1995 gegenüber 1994:
Mehr 32,0 Tsd DM insbesondere, weil mehr Dienstreisen wegen InVeKoS erforderlich sind.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 59 (51)

Zu 08 10/531 51	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Fachveranstaltungen	25,0	25,0
2. Herstellung von Beratungsunterlagen, Versuchsberichten, Sonderdrucken, Informationsmaterial	52,0	77,0
3. Herstellung des Jahresberichts	25,0	-
4. Fachveröffentlichungen	28,0	28,0
Zusammen	130,0	130,0

Zu 08 10/532 51
Weitere Organisationseinheiten werden von München nach Freising verlegt.

Zu 08 10/533 51	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Betrieb und Unterhalt des agrarmeteorologischen Meßstellennetzes	451,0	470,0
2. Sachaufwand für die Durchführung des Bodenbeobachtungsprogramms	290,0	200,0
3. Sachaufwand für die Entwicklung und Erprobung biologischer Pflanzenschutzverfahren	20,0	20,0
4. Sachaufwand für die Erstellung der Düngeempfehlung im Rahmen des Stickstoff-Gesamtkonzeptes (DSN)	44,0	49,0
5. Aufwand für Laboruntersuchungen durch Dritte	20,0	20,0
6. Sonstiges	165,0	15,0
Zusammen	990,0	774,0

1995 gegenüber 1994:
550,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 08 03/547 55
255,0 Tsd DM mehr insbesondere für den Betrieb und die Unterhaltung des agrarmeteorologischen Meßstellennetzes
150,0 Tsd DM mehr für die Entsorgung von Sondermüll

955,0 Tsd DM mehr

1996 gegenüber 1995:
Weniger 216,0 Tsd DM insbesondere, weil die Entsorgung von Sondermüll entfällt und die Durchführung der Bodenuntersuchungen in größeren Zeitabständen stattfindet.

Zu 08 10/546 51	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	16,0	16,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,5	2,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,0	6,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 08 10/642 51
Erstattungen, insbesondere an die Bayer. Hauptversuchsanstalt für Landwirtschaft Freising für chemische Untersuchungen.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 51-9	174	ERWERB VON DIENST- BZW. WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 350,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	640,0	640,0	A 640,0 B 550,3 C 528,3
812 51-8	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.350,0	1.400,0	A 1.350,0 B 1.216,5 C 1.367,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.060,0	11.022,0	A 10.288,0 B 9.333,2 C 9.778,5

Erläuterungen

Zu 08 10/811 51 Tsd DM

1995

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.94
1	Pkw	74		1985	130 300
1	Pkw-Kombi	57		1984	134 900
1	Pkw-Kombi	57		1984	116 300
1	Pkw	66		1988	112 900
1	Pkw-Kombi	44		1983	90 100
1	Pkw-Kombi	44		1983	96 600
1	Lkw	66		1980	102 000

sowie landw. Fahrzeuge

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 55 kW	29,2
1 Pkw-Transporter, 62 kW	34,9
1 Pkw-Transporter, 62 kW	34,9
1 Pkw, 44 kW	24,0
1 Pkw-Transporter, 62 kW	34,9
1 Pkw-Transporter, 62 kW	34,9
1 Lkw-Spezialtransporter	78,2
landw. Fahrzeug	369,0
Zusammen	640,0

1996

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.94
1	Pkw	44		1985	122 100
1	Pkw-Kombi	57		1982	87 000
1	Pkw	44		1988	139 900
1	Pkw	63		1989	158 500
1	Pkw	85		1989	143 500
1	Pkw	53		1989	121 800
1	Pkw-Kombi	70		1987	116 300
1	Pkw-Kombi	70		1988	116 800
1	Pkw	83		1992	69 600

sowie landw. Fahrzeuge

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 44 kW	24,0
1 Pkw-Transporter, 62 kW	34,9
1 Pkw, 44 kW	24,0
1 Pkw, 44 kW	24,0
1 Pkw, 55 kW	29,2
1 Pkw, 44 kW	24,0
1 Pkw-Transporter, 62 kW	34,9
1 Pkw-Transporter, 62 kw	34,9
1 Pkw, 83 kW	31,0
landw. Fahrzeuge	379,1
Zusammen	640,0

Zu 08 10/812 51

1995

Insbesondere Laborgeräte wie z.B. Atomabsorptionsspektrometer, Gaschromatograph.

1996

Insbesondere Laborgeräte wie z.B. NS-Analyser, AAS-Graphitrohrkürette, Elementaranalysator.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		81 FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS KAP. 08 04 TIT. 683 07 BEREITGESTELLTEN MITTELN.* *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 81-8	549	PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 639,1 C 463,0
547 81-4	549	SACHAUFWAND	---	---	A --- B 180,3 C 71,5
685 81-6	549	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	---	---	A ---
812 81-2	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 20,8 C 49,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 840,2 C 584,1
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 99-8	549	PERSONALAUFWAND	97,0	100,0	A 94,0 B 90,8 C 86,6
513 99-4	549	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	1,0	1,0	A 1,0 C 0,1-
515 99-2	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	55,0	55,0	A 55,0 B 67,1 C 33,1
518 99-9	549	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A 17,0
519 99-8	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	7,0	7,0	A 10,0 B 5,2
522 99-3	549	VERBRAUCHSMATERIAL	18,0	18,0	A 18,0 B 16,4 C 8,3
525 99-0	549	AUS- UND FORTBILDUNG	10,0	10,0	A 8,0 B 6,8
533 99-0	549	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	5,0	5,0	A 3,0 B 4,6 C 5,6
535 99-8	549	MIETEN FÜR SOFTWARE	40,0	40,0	A 25,0 B 40,9
812 99-2	549	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	400,0	400,0	A 160,0 B 166,3 C 175,7

Erläuterungen

Zu 08 10/81
Die TG dient der Abwicklung von Forschungsvorhaben im Bereich der Extensivierung. Die erforderlichen Mittel stehen bei Kap. 08 04 (Gemeinschaftsaufgabe), Tit. 683 07 zur Verfügung.

Zu 08 10/99
Der Einsatz der EDV ist im wesentlichen zur Erfüllung folgender Fachaufgaben erforderlich:
- Umweltgerechter Pflanzenbau
  . Schadprogramm für den "Warndienst" beim Pflanzenschutz durch Klimabeobachtung und Auswertung
  . Betrieb eines landesweiten Netzes von agrarmeteorologischen Meßstationen mit Erfassung der Meßdaten in einer Witterungsdatenbank
  . Optimierung der Stickstoffdüngung durch Klimabeobachtung und Erfassung der Stickstoffdynamik im Boden.
- Erstellung von Auswertungsprogrammen für integrierte Versuchssysteme
- Erfassung und Auswertung wissenschaftlich technischer Versuche nach mathematisch statistischen Verfahren
- Erstellen einer Versuchs- und Labordatenbank
- Erstellung von Hochrechnungen, um die voraussichtliche Beschaffenheit neuer Sorten zu ermitteln
- Ergebnisdarstellung in graphischer Form
- DV-Verfahren zur mobilen Versuchs-Datenerfassung
- DV-Verfahren für Saatgutuntersuchungen

Nachrichtlich
DV-Personal
3 Beamte
9 Angestellte

Zu 08 10/513 99
Laufende Gebühren an die Bundespost für Datenübertragungsleitungen.

Zu 08 10/515 99	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Peripheriegeräten	10,0	10,0
2. Beschaffung von Magnetbändern, Disketten u.ä. . .	37,0	37,0
3. Wartungskosten für erworbene Hardware	8,0	8,0
4. Wartungskosten für gekaufte Software	-	-
5. Ausstattung von Arbeitsplätzen	-	-
Zusammen	55,0	55,0

Zu 08 10/519 99
Kosten für die Verlegung von EDV-Leitungen.

Zu 08 10/525 99
Die zunehmende EDV-Aussstattung erfordert laufend Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.

Zu 08 10/535 99
In Einzelfällen ist die Miete von Software wirtschaftlicher als der Erwerb.

Zu 08 10/812 99 und 813 99
1995 gegenüber 1994:
Mehr 160,0 Tsd DM für fachbezogene EDV-Geräte und entsprechende Software insbesondere für die Ausstattung der Technologie VI.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 99-1	549	ERWERB VON SOFTWARE	100,0	100,0	A 180,0 B 28,1 C 15,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	733,0	736,0	A 571,0 B 426,2 C 324,5
		GESAMTAUSGABEN	56.356,2	55.394,7	A 55.482,0 B 56.397,3 C 49.193,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.192,0	4.299,5	A 3.816,5 B 4.565,2 C 4.987,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.172,0	1.172,0	A 1.083,0 B 1.579,5 C 1.771,8
		GESAMTEINNAHMEN	5.364,0	5.471,5	A 4.899,5 B 6.144,7 C 6.759,4
		PERSONALAUSGABEN	35.260,2	36.018,7	A 35.995,0 B 34.820,3 C 33.799,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.251,0	8.246,0	A 7.842,0 B 8.467,0 C 7.750,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	305,0	310,0	A 315,0 B 337,3 C 84,2
		BAUMASSNAHMEN	8.500,0	8.030,0	A 9.000,0 B 10.790,7 C 5.421,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.040,0	2.790,0	A 2.330,0 B 1.982,0 C 2.136,5
		GESAMTAUSGABEN	56.356,2	55.394,7	A 55.482,0 B 56.397,3 C 49.193,0
		ZUSCHUSS	50.992,2	49.923,2	A 50.582,5 B 50.252,6 C 42.433,6

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-5	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	240,0	250,0	A 230,0 B 221,0 C 195,4
111 21-1	511	PRÜFUNGSGEBÜHREN	---	---	A ---
112 01-4	511	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A ---
113 01-3	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	70,0	70,0	A 70,0 B 54,7 C 76,8
119 01-7	511	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	0,5	0,5	A 1,0 B 0,2 C 0,6
119 49-1	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A 10,0 B 15,9 C 22,6
124 01-0	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	230,0	230,0	A 230,0 B 220,5 C 221,0
124 03-8	511	EINNAHMEN AUS DER BENÜTZUNG VON DATENERFASSUNGS- UND -VERARBEITUNGSANLAGEN DURCH DIE VERBÄNDE FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND DEN LANDESVERBAND FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG BAYERN	***	***	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-7	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---
271 01-1	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,4 C 1,3
271 03-9	511	BEITRÄGE DER UNTERNEHMENSTRÄGER IN VERFAHREN NACH §§ 87 FF FLURBG	1.700,0	1.600,0	A 1.400,0 B 3.274,8 C 1.490,0
271 04-8	511	ERSTATTUNG DER VERFAHRENSKOSTEN BEI DER BAULANDUM-LEGUNG DURCH DIE DIREKTION FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 637 01.*	400,0	400,0	A 250,0 B 341,7 C 438,3
281 01-9	511	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	2.657,5	2.567,5	A 2.193,0 B 4.130,2 C 2.446,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 30
Die Direktionen für Ländliche Entwicklung sind obere Flurbereinigungsbehörden. Sie sind dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes als Behörden der Mittelstufe unmittelbar nachgeordnet. Sie sind in ihren Dienstgebieten für die Anordnung, Leitung und Überwachung aller Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz sowie von Vorhaben der Dorferneuerung zuständig. Im Zusammenhang mit ihren Dienstaufgaben anfallende Katastervermessungen werden von den Direktionen für Ländliche Entwicklung selbst ausgeführt (Art. 12 Abs. 5 Vermessungs- und Katastergesetz).
Die Direktionen für Ländliche Entwicklung erfüllen die ihnen nach den gesetzlichen Bestimmungen obliegenden Aufgaben. Insbesondere üben sie nach § 17 Abs. 1 und § 26 d FlurbG die Aufsicht über die Teilnehmergemeinschaften und die Verbände für Ländliche Entwicklung aus. Sie sind Planfeststellungsbehörden für die Pläne über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG sowie für die Wasserrechtsverfahren im Rahmen der Ländlichen Entwicklung.
Zu ihren Aufgaben gehören auch Umlegungen und Grenzregelungen nach dem Baugesetzbuch, wenn die Gemeinde ihre Befugnisse zur Umlegung oder Grenzregelung auf die Direktion für Ländliche Entwicklung übertragen hat (§ 46 Abs. 4 und § 80 Abs. 3 Satz 2 BauGB).
Die Direktionen für Ländliche Entwicklung sind ferner zuständig für die Genehmigung der Bauentwürfe der Teilnehmergemeinschaften und des Haushaltsplanes des Verbandes für Ländliche Entwicklung sowie für die Genehmigung von Verwaltungsakten und Verträgen der Teilnehmergemeinschaften und des Verbandes für Ländliche Entwicklung. Den Direktionen für Ländliche Entwicklung obliegt auch die selbständige Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zur Förderung der Ländlichen Entwicklung.

Zu 08 30/111 01
Kostenerstattung bei Abgabe von Unterlagen an Berechtigte nach § 133 FlurbG sowie im Widerspruchsverfahren vor dem Spruchausschuß nach Art. 20 AGFlurbG.

Zu 08 30/119 01
Einnahmen aus der Abgabe von Broschüren.

Zu 08 30/124 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	35,0	35,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	195,0	195,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	230,0	230,0

Zu 08 30/271 01
Verwaltungskostenerstattungen aus dem Kantinenbetrieb.

Zu 08 30/271 03
Nach § 88 Nr. 9 FlurbG hat der Träger des Unternehmens den von ihm verursachten Anteil an den Verfahrenskosten (§ 104 FlurbG) zu zahlen.
Die Einnahmen fallen nach dem Stand und der Anzahl der Verfahren in unterschiedlicher Höhe an.

Zu 08 30/271 04
Nach § 46 Abs. 4 und § 80 Abs. 3 BauGB kann die Gemeinde ihre in den §§ 45 ff. BauGB geregelte Befugnis zur Durchführung der Umlegung oder der Grenzregelungen auf die Direktion für Ländliche Entwicklung übertragen. Nach § 78 BauGB trägt die Gemeinde die Verfahrenskosten und die nicht durch Beiträge nach § 64 Abs. 3 BauGB gedeckten Sachkosten. Als Verfahrenskosten wird durch die Direktion für Ländliche Entwicklung ein vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegter Pauschsatz erhoben.
Die Einnahmen fallen nach dem Stand und der Anzahl der Verfahren in unterschiedlicher Höhe an.

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	86.538,0	83.369,0	A 90.338,0 B 87.200,0 C 83.640,4
422 11-7	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	4.403,0	4.508,0	A 3.783,0 B 4.212,6 C 4.186,5
422 21-5	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	1.546,0	1.583,0	A 1.782,0 B 1.479,2 C 1.491,5
422 31-3	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	73,0	74,0	A 71,0 B 69,0 C 67,1
425 01-6	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	29.870,0	30.884,0	A 30.924,0 B 28.178,7 C 27.616,9
425 11-4	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- B 67,2 C 109,6
425 12-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
425 17-8	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 343,4 C 427,0
425 41-8	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A ---
426 01-5	511	LÖHNE DER ARBEITER	4.075,0	4.214,0	A 4.075,0 B 3.844,1 C 3.805,9
426 05-1	511	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 744,6 C 572,4
426 12-2	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 01-4	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A ---
427 41-6	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A --- B 65,4 C 47,4

Erläuterungen

Zu 08 30/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 1 000 Bedienstete . .	170,0	170,0

Zu 08 30/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 50 Bedienstete . . .	6,0	6,0

Zu 08 30/422 21
Unterhaltsbeihilfen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 60 Bedienstete . . .	8,0	8,0

Zu 08 30/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 150 Bedienstete . . .	25,0	25,0

Zu 08 30/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 30 Bedienstete . . .	5,0	5,0

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
451 01-3	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	165,0	165,0	A 150,0 B 163,6 C 168,1
453 01-1	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 44,0 C 106,1
459 01-5	511	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	17,0	17,0	A 16,0 B 15,3 C 15,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	511	GESCHÄFTSBEDARF	1.275,0	1.300,0	A 1.400,0 B 1.081,5 C 1.190,9
512 01-0	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	85,0	85,0	A 83,0 B 79,1 C 74,2
513 01-9	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.050,0	1.080,0	A 1.080,0 B 915,4 C 909,2
514 01-8	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	580,0	590,0	A 545,0 B 502,5 C 505,1
515 01-7	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	250,0	255,0	A 250,0 B 223,7 C 280,9
515 21-3	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	160,0	160,0	A 160,0 B 135,0 C 182,8
516 01-6	511	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	22,0	22,0	A 40,0 B 18,8 C 19,3

Erläuterungen

Zu 08 30/459 01
Prüfungsvergütungen aus Anlaß der Anstellungsprüfungen für den gehobenen und mittleren technischen Dienst für ländliche Entwicklung und der Abschlußprüfung der Dienstanfänger sowie für das Zulassungsverfahren für den Aufstieg in den gehobenen technischen Dienst für ländliche Entwicklung.

Zu 08 30/511 01
1995 gegenüber 1994:
Weniger 125,0 Tsd DM in Angleichung an den Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 30/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	530,0	550,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	460,0	470,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	50,0	50,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	1 050,0	1 080,0

Zu 08 30/514 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	320,0	325,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	210,0	215,0
3. Gebrauchsgegenstände	30,0	30,0
4. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	580,0	590,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Dienstkraftwagen	28	28	28	28
Meßkraftwagen	46	46	47	46

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	580,0	590,0
Personalausgaben	2 070,2	2 140,5
Beschaffung von Dienst- und Meßkraftwagen	361,5	358,7
Zusammen	3 011,7	3 089,2

Zu 08 30/515 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	110,0	115,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	50,0	50,0
3. Unterhaltung	90,0	90,0
Zusammen	250,0	255,0

Zu 08 30/515 21
Die Mittel sind für die Anschaffung von technischen Geräten veranschlagt.

Zu 08 30/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Reinigungspersonal und Kraftfahrer.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 18,0 Tsd DM wegen Angleichung an das Ist-Ergebnis 1993.

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01-5	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.300,0	1.350,0	A B C	1.150,0 1.262,0 1.146,2
517 05-1	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.060,0	1.080,0	A B C	1.080,0 913,9 928,2
518 01-4	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	160,0	160,0	A B C	220,0 144,1 134,3
518 11-2	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	180,0	180,0	A B C	200,0 171,2 186,9
519 01-3	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A B C	--- 1.371,6 2.563,1
526 11-2	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A C	--- 9,1
526 12-1	511	KOSTEN DES VERFAHRENS DER SPRUCHAUSSCHÜSSE	35,0	35,0	A B C	60,0 28,0 46,1
527 01-3	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	3.300,0	3.200,0	A B C	2.960,0 3.156,4 2.623,2
527 11-1	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A B C	10,0 7,5 33,3
531 01-7	511	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	---	---	A	---
531 11-5	521	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	50,0	50,0	A B C	54,0 45,0 43,8
546 49-4	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	38,0	38,0	A B C	35,0 38,7 46,0

Erläuterungen

Zu 08 30/517 01 (und 517 05)

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	530,0	540,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	530,0	540,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	900,0	935,0
4. Steuern und Abgaben	130,0	130,0
5. Geräte	100,0	105,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	170,0	180,0
Zusammen	2 360,0	2 430,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 130,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 70,0 Tsd DM zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 30/518 01
Mieten für Diensträume.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 60,0 insbesondere wegen Beendigung der Baumaßnahmen in Landau.

Zu 08 30/526 12
1995 gegenüber 1994:
Weniger 25,0 Tsd DM wegen Angleichung an das Ist-Ergebnis 1993.

Zu 08 30/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 558 (496).

1995 gegenüber 1994:
Mehr 340,0 Tsd DM insbesondere wegen der Anordnung zahlreicher Dienstreisen zur Leistung von Amtshilfe im Zusammenhang mit InVeKoS.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 100,0 Tsd DM insbesondere, weil weniger Dienstreisen im Zusammenhang mit InVeKoS anfallen.

Zu 08 30/531 11
Herstellung von Informationsschriften und Berichten zur Ländlichen Entwicklung.

Zu 08 30/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	26,0	26,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	11,5	11,5
Zusammen	38,0	38,0

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 03-7	521	KOSTEN DER AUTOMATISIERUNG UND SACHAUFWAND ZUR DURCHFÜHRUNG VON VERFAHREN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 812 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.900,0	2.900,0	A 3.520,0 B 2.939,6 C 3.014,9
547 04-6	521	SACHAUFWAND FÜR DIE BESCHAFFUNG VON PLANUNGSGRUNDLAGEN FÜR DIE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG	100,0	100,0	A 100,0 B 88,0 C 88,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
637 01-0	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 60 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 271 04.*	39,0	39,0	A 35,0 B 22,1 C 69,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-1	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	300,0	A 200,0 B 160,3 C 48,6
710 00-1	511	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	1.600,0	500,0	A 500,0 B 1.669,8 C 40,0

Erläuterungen

Zu 08 30/547 03

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kosten der Luftbildmessung (Flugkosten, Signalisierung, Auswertung, Material und Geräte) .	400,0	400,0
2. Kosten für Rechen-, Zeichen-, Reproduktions-, Textverarbeitungs- und Vermessungsgeräte	600,0	600,0
3. Aufwendungen für die Vergabe von beschleunigten Zusammenlegungsverfahren und die Vergabe von Arbeiten an selbständige Vermessungsingenieure . .	1 700,0	1 700,0
4. Aufwendungen für Fachausstellungen, Aufklärungsmaterial, Aufklärungs- und Informationsfahrten sowie Dienstvorschriften . . .	200,0	200,0
Zusammen	2 900,0	2 900,0

Die Sachausgaben für die Automatisierung der Ländlichen Entwicklung sind nicht aufteilbar, da die automatisierten Arbeitsvorgänge wie Luftbildvermessung, Vermessung mit elektronischen Tachymetern, Digitalisierung, automatische Kartierung und Verwendung von Schreibautomaten wirkungsvoll aufeinander abgestimmt werden müssen. Die für den Betrieb, die Wartung und Ergänzung dieser Geräte notwendigen Haushaltsmittel überschneiden sich nach dem jeweiligen Einsatz der Geräte und werden deshalb in diesem gemeinsamen Titel veranschlagt.
Seit 1961 werden Arbeiten zur Durchführung "Beschleunigter Zusammenlegungsverfahren" an Siedlungsgesellschaften vergeben. Diese Maßnahme soll fortgeführt werden.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 620,0 Tsd DM insbesondere durch Verlagerung des Ausgabenschwerpunkts auf 812 01.

Zu 08 30/547 04
Ausgaben für vermessungstechnische Sonderleistungen.

Zu 08 30/637 01
Nach § 46 Abs. 4 und § 80 Abs. 3 Satz 2 BauGB kann die Gemeinde ihre Befugnis zur Durchführung der Umlegung oder der Grenzregelung auf die Direktion für Ländliche Entwicklung übertragen. Bei der Durchführung der Umlegung oder Grenzregelung entstehen der Teilnehmergemeinschaft Aufwendungen (z.B. Vergütungen für Meßgehilfen), die zu erstatten sind.

Zu 08 30/701 01
Sanierungs- und Umbaumaßnahmen bei der Direktion für Ländliche Entwicklung München.

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-8	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	361,5	358,7	A 434,4 B 342,0 C 310,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 100,0 *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*			

Erläuterungen

Zu 08 30/811 01 Tsd DM

1995

Dienstkraftwagen

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.1994
1	Pkw	74	5	1989	174 000
1	Pkw	85	4	1989	210 000
1	Pkw	95	4	1989	230 000
1	Pkw-Bus	70	3	1988	222 000
1	Pkw-Bus	51	3	1987	258 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw-Busse, 62 kW, 3türig 69,8

3 Pkw, 4-5türig, 66 - 83 kW 86,7

Nutzfahrzeuge (Meßkraftwagen)

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.1994
1	Pkw-Bus	51	3	1987	153 000
1	Pkw-Bus	51	3	1987	131 000
1	Pkw-Bus	51	3	1987	151 000
1	Pkw-Bus	51	3	1988	132 000
1	Pkw-Bus	51	3	1987	179 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

5 Pkw-Busse, 62 kW, 3türig 205,0

Zusammen 361,5

1996

Dienstfahrzeuge

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.3.1994
1	Pkw	85	4	1991	107 000
1	Pkw	95	4	1990	186 000
1	Pkw-Bus	72	3	1990	94 000
1	Pkw	40	5	1987	88 000
1	Pkw-Bus	68	3	1989	186 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw-Busse, 72 kW, 3türig 69,6

3 Pkw, 4-5türig 84,1

Nutzfahrzeuge (Meßkraftwagen)

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kw	Türen	Baujahr	Fahrleistung
1	Pkw-Bus	51	3	1988	115 000
1	Pkw-Bus	51	3	1988	107 000
1	Pkw-Bus	51	3	1989	77 000
1	Pkw-Bus	68	3	1989	103 000
1	Pkw-Bus	51	3	1988	130 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

5 Pkw-Busse, 62 kW, 3türig 205,0

Zusammen 358,7

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-7	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 03 BIS ZU 500,0 TSD. DM.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.100,0	2.100,0	A 1.850,0 B 1.140,3 C 1.403,7
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99-2	511	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	8,0	8,0	A 11,0 B 7,3 C 7,3
515 99-0	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	700,0	700,0	A 700,0 B 510,5 C 601,4
518 99-7	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A 12,0 C 2,7
519 99-6	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	40,0	40,0	A 230,0 B 37,9 C 94,5
522 99-1	511	VERBRAUCHSMATERIAL	100,0	100,0	A 220,0 B 89,5 C 123,0
525 99-8	511	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
533 99-8	511	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	6,0	6,0	A 50,0 B 9,2 C 23,5
535 99-6	511	MIETEN FÜR SOFTWARE	10,0	10,0	A --- B 21,8 C 21,3
812 99-0	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.100,0	2.100,0	A 1.175,0 B 1.273,9 C 1.000,6

Erläuterungen

Zu 08 30/812 01
1995
1 Digitales photogrammetrisches System (1. Ausbaustufe), 2 Telefonanlagen, elektrische Tachymeter, Scanner mit Workstation und Plotter (DIN A0), Schneidemaschine, Meßausrüstung GPS, etc.

1996
1 Digitales photogrammetrisches System (2. Ausbaustufe), elektronisches Tachymeter, Meßausrüstung GPS, Kopiergerät, etc.

Der Ausgabenschwerpunkt wurde vorübergehend von 547 03 auf 812 01 verlagert.

Zu 08 30/99
Nachrichtlich
DV-Personal
50 Beamte,
32 Angestellte.

Zu 08 30/513 99
1995 gegenüber 1994:
Mehr 23,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 30/519 99
Zum Anschluß von Bildschirmarbeitsplätzen müssen Leitungsnetze installiert werden.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 190,0 Tsd DM zur Anpassung an die Erfordernisse der vergangenen Jahre.

Zu 08 30/522 99
1995 gegenüber 1994:
Weniger 120,0 Tsd DM in Angleichung an das Ist-Ergebnis 1993.

Zu 08 30/525 99
Die Mittel sind für die Ausbildung von Programmierern und Systembetreuern sowie zur Schulung der Anwenderschuler bestimmt.

Zu 08 30/533 99
1995 gegenüber 1994:
Weniger 44,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 30/535 99
1995 gegenüber 1994:
Mehr 10,0 Tsd DM für die Anmietung von Software.

Zu 08 30/812 99

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Ausbau bzw. Ersatz von dezentralen Arbeitsplätzen (Bildschirme, Drucker, PC)	200,0	200,0
2. Ausstattung der Gebietsreferate mit interaktiven grafischen Arbeitsplätzen	550,0	650,0
3. Erweiterung der Rechner- und Speicherkapazität . .	560,0	560,0
4. Rasterplotter (je 1 für Nord- und Südbayern) . . .	200,0	200,0
5. Scanner (je 1 für Nord- und Südbayern)	100,0	100,0
6. Ausstattung von Bildschirmarbeitsplätzen mit erforderlichen ergonomischen Möbeln	400,0	300,0
7. Erweiterung der DV-Netze (Hardware-Componenten) .	90,0	90,0
Zusammen	2 100,0	2 100,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 925,0 Tsd DM insbesondere zur Schaffung von Bildschirmarbeitsplätzen und zur Aufrüstung von EDV-Anlagen.

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 99-9	511	KAUF VON SOFTWARE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 400,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 400,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.236,0	1.236,0	A 600,0 B 255,5 C 535,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.200,0	4.200,0	A 2.998,0 B 2.205,6 C 2.409,9
		GESAMTAUSGABEN	147.742,5	144.906,7	A 150.103,4 B 145.089,2 C 140.562,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	555,5	565,5	A 541,0 B 512,3 C 516,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.102,0	2.002,0	A 1.652,0 B 3.617,9 C 1.929,6
		GESAMTEINNAHMEN	2.657,5	2.567,5	A 2.193,0 B 4.130,2 C 2.446,0
		PERSONALAUSGABEN	126.687,0	124.814,0	A 131.139,0 B 126.427,1 C 122.254,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	13.419,0	13.459,0	A 14.170,0 B 13.798,2 C 14.899,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	39,0	39,0	A 35,0 B 22,1 C 69,5
		BAUMASSNAHMEN	1.800,0	800,0	A 700,0 B 1.830,1 C 88,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	5.797,5	5.794,7	A 4.059,4 B 3.011,7 C 3.250,4
		GESAMTAUSGABEN	147.742,5	144.906,7	A 150.103,4 B 145.089,2 C 140.562,5
		ZUSCHUSS	145.085,0	142.339,2	A 147.910,4 B 140.959,0 C 138.116,5

Erläuterungen

Zu 08 30/813 99
1995 gegenüber 1994:
Mehr 636,0 Tsd DM insbesondere aufgrund der Erhöhung der Benutzerlizenzen für die eingesetzte Standardsoftware.

08 35 LANDWIRTSCHAFTSABTEILUNGEN BEI DEN REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-4	511	GEBÜHREN AUS DER ABGABE VON WEINKONTROLLZEICHEN *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A 30,0
111 21-0	511	PRÜFUNGSGEBÜHREN	300,0	300,0	A 350,0 B 222,5 C 239,6
		GESAMTEINNAHMEN	300,0	300,0	A 380,0 B 222,5 C 239,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	11.093,4	10.833,8	A 12.654,0 B 11.129,4 C 11.020,4
422 11-6	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	432,0	442,0	A --- B 412,8 C 490,0
422 21-4	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A ---
422 31-2	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	113,0	116,0	A 209,0 B 107,6 C 92,9
425 01-5	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.238,0	1.280,0	A 1.587,0 B 1.167,2 C 1.496,3
425 11-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A ---
425 17-7	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 138,9 C 74,1
453 01-0	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 31,7 C 18,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 11-1	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	3,0	3,0	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 35
Bei jeder Regierung besteht eine Abteilung Landwirtschaft mit den Sachgebieten Ausbildung und Fortbildung; Landentwicklung und Förderung; Markt, Erzeugung und Beratung; Ernährung und Hauswirtschaft; sowie Gartenbau. Das Sachgebiet Weinbau ist nur an der Regierung von Unterfranken eingerichtet. Der Abteilung Landwirtschaft obliegt die Planung und Koordinierung der Landwirtschaftsberatung auf Regierungsbezirksebene. Außerdem gehört zu ihren Aufgaben die Dienst- und Fachaufsicht über die Ämter für Landwirtschaft und Ernährung und über die Tierzuchtämter - ausgenommen die Fachaufsicht in Angelegenheiten der Tierzucht- und die Schulaufsicht über die Landwirtschaftsschulen.
Der allgemeine Sachbedarf ist bei Kap. 03 08 veranschlagt.

Zu 08 35/111 21
Gebühren für Meisterprüfungen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 50,0 Tsd DM, weil die Anzahl der Prüflinge rückläufig ist.

Zu 08 35/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 35/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 35/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 35 LANDWIRTSCHAFTSABTEILUNGEN BEI DEN REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01-8	511	BEZUG VON WEINKONTROLLZEICHEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 111 01.*	---	---	A 30,0
		GESAMTAUSGABEN	12.879,4	12.674,8	A 14.480,0 B 12.987,6 C 13.192,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	300,0	300,0	A 380,0 B 222,5 C 239,6
		GESAMTEINNAHMEN	300,0	300,0	A 380,0 B 222,5 C 239,6
		PERSONALAUSGABEN	12.876,4	12.671,8	A 14.450,0 B 12.987,6 C 13.192,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 30,0
		GESAMTAUSGABEN	12.879,4	12.674,8	A 14.480,0 B 12.987,6 C 13.192,5
		ZUSCHUSS	12.579,4	12.374,8	A 14.100,0 B 12.765,1 C 12.952,9

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-4	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	320,0	320,0	A B C	320,0 289,5 266,5
111 02-3	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE AUS DER TIERZUCHT	***	***	A B C	5,0 8,4 4,7
111 19-4	511	EINNAHMEN AUFGRUND DES ZUSEG UND DER ZUSEVO	30,0	30,0	A B C	40,0 23,4 34,9
111 21-0	511	PRÜFUNGSGEBÜHREN	30,0	30,0	A B C	75,0 24,2 55,6
113 01-2	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	40,0	40,0	A B C	40,0 35,9 19,8
119 01-6	511	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
119 49-0	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	55,0	55,0	A B C	35,0 54,5 94,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 40
Die Ämter der staatlichen Landwirtschaftsberatung und -verwaltung sind durch Verordnung (BayRS 7801-2-E) errichtet. Es bestehen 68 Ämter für Landwirtschaft und Ernährung und 8 Tierzuchtämter.
Die Aufgabenschwerpunkte der Ämter für Landwirtschaft und Ernährung, die Bildungszentren und Beratungsstellen für Fragen der Landwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft sind, umfassen:
- Beratung und berufliche Erwachsenenbildung,
- Aus- und Fortbildung,
- Verwaltung.

Wichtige Ziele der Beratungs- und Bildungsarbeit sind
- die umweltschonende und marktkonforme Erzeugung von hochwertigen Nahrungsmitteln und Rohstoffen,
- die Erhaltung, Pflege und Gestaltung der Kulturlandschaft,
- ein optimaler Unternehmenserfolg unter Beachtung der langfristigen Unternehmensentwicklung,
- die erfolgreiche Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte und Dienstleistungen,
- die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen auf dem Lande bei Erhaltung der Identität des ländlichen Raumes,
- die Aufklärung der Bevölkerung über die gesunde Ernährung.

Die Ämter für Landwirtschaft und Ernährung nehmen im Vollzug des BBiG die Aufgaben der zuständigen Stelle wahr. Sie fördern die Berufsaus- und -fortbildung in der Landwirtschaft sowie in der ländlichen und städtischen Hauswirtschaft.
Die Ämter vollziehen fachlich einschlägige Gesetze und Verordnungen. Sie wirken beim Vollzug von Rechtsvorschriften durch andere Verwaltungen mit. Seit der EU-Agrarreform hat sich die Bearbeitung von einzelbetrieblichen Ausgleichs- bzw. Förderungsmaßnahmen zu einem Arbeitsschwerpunkt entwickelt.
Den 8 Ämtern mit Abteilungen bzw. Sachgebieten Bodenkultur sind spezielle überregionale Aufgaben in den Bereichen Boden und Pflanze, den 6 Ämtern mit Abteilungen bzw. Sachgebieten Tierzucht sind Aufgaben eines Tierzuchtamtes zusätzlich übertragen. 2 Ämter mit Abteilungen Gartenbau erledigen für den Bereich Gartenbau einschlägige Aufgaben.
Den Tierzuchtämtern obliegen insbesondere Zuchtberatung, Durchführung einschlägiger Förderungsmaßnahmen, Leistungs- und Qualitätsprüfungen, die fachliche Leitung anerkannter Züchtervereinigungen und der Erzeugerringe sowie die Mitwirkung in der beruflichen Erwachsenenbildung.
Mit den Ämtern für Landwirtschaft und Ernährung sind in der Regel staatliche Landwirtschaftsschulen (Fachschulen) verbunden. Die Beratungskräfte sind gleichzeitig Lehrkräfte an diesen Schulen. Schulaufwandsträger sind Landkreise und kommunale Zweckverbände, außer bei den Schulen in Coburg und Rotthalmünster (Abteilung Landwirtschaft).
Im Rahmen des gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrages aller Schulen (Art. 1 BayEUG) hat die Landwirtschaftsschule die Studierenden in der Abteilung Landwirtschaft auf ihren späteren Beruf als landwirtschaftlicher Unternehmer und Betriebsleiter, in der Abteilung Hauswirtschaft auf die Leitung eines landwirtschaftlichen Haushalts und auf die Mitwirkung in der landwirtschaftlichen Betriebsführung vorzubereiten sowie die fachtheoretischen Grundlagen für die Ausübung beruflicher Tätigkeiten im landwirtschaftlichen oder landwirtschaftlich-hauswirtschaftlichen Bereich zu vermitteln.
Im Schuljahr 1991/92 wurden 2 619 Studierende, 1992/93 2 116 Studierende und 480 Teilzeitstudierende (im Bereich Hauswirtschaft) und 1993/94 2 083 Studierende und 636 Teilzeitstudierende (im Bereich Hauswirtschaft) unterrichtet.

Zu 08 40/111 01
Gebühren und andere Verwaltungsabgaben.

Zu 08 40/111 19
Gebühren aus Verfahren nach dem Grundstücksverkehrsgesetz für Gutachten für die Kreisverwaltungsbehörden.

Zu 08 40/111 21
1995 gegenüber 1994:
Weniger 45,0 Tsd DM, weil weniger Pflanzenschutzsachkundeprüfungen durchgeführt werden.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
124 01-9	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	170,0	180,0	A 135,0 B 169,9 C 176,0
125 01-8	511	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	40,0	40,0	A 65,0 B 37,9 C 38,6
125 02-7	511	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FISCHBRUTANSTALT NONNENHORN	17,5	***	A 185,0 B 133,7 C 174,2
125 03-6	511	EINNAHMEN BEI DER DURCHFÜHRUNG DER ERNÄHRUNGSBERATUNG *VGL. VERMERK ZU 533 03.*	110,0	110,0	A 100,0 B 112,5 C 111,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01-5	511	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 02-1	549	ZUWEISUNGEN ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	***	***	A 15,0 B 11,5 C 13,5
256 12-6	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 216,0 C 150,1
271 01-0	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	15,0	15,0	A 22,0 B 3,1 C 15,1
276 01-5	174	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN (AUSLAND)	***	***	A ---
282 02-6	549	ZUSCHÜSSE VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN SOWIE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	15,0	15,0	A --- B 6,5 C 8,9
282 03-5	511	ERSTATTUNGEN DRITTER ZUM BETRIEB VON ERNÄHRUNGSBERATUNGSSTELLEN	---	---	A 3,0
		GESAMTEINNAHMEN	842,5	835,0	A 1.040,0 B 1.127,0 C 1.506,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-0	511	AUFWANDSENTSCHÄDIGUNGEN FÜR MITGLIEDER VON BESAMUNGSAUSSCHÜSSEN	3,5	3,5	A 3,0 B 3,2 C 1,4
412 02-9	511	ENTSCHÄDIGUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG DER PFLANZENSCHUTZSACHKUNDEPRÜFUNG	10,0	10,0	A 60,0 B 12,3 C 30,8

Erläuterungen

Zu 08 40/124 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	100,0	105,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	65,0	70,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,0	3,0
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	170,0	180,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 35,0 Tsd DM wegen Mieterhöhungen.

Zu 08 40/125 01
Insbesondere Einnahmen aus der Versuchs- und Lehrwirtschaft für Gartenbau Bamberg.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 25,0 Tsd DM, weil nur geringe Mehreinnahmen gegenüber 1993 erwartet werden.

Zu 08 40/125 02
Die Einnahme fällt bei der Staatlichen Fischbrutanstalt Nonnenhorn an.
Umsetzung auf Kap. 08 58/125 02 wegen Eingliederung der Staatlichen Fischbrutanstalt in die Landesanstalt für Fischerei Starnberg ab 01.04.1995.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 85,0 Tsd DM, weil der Verkauf von Setzlingen weitgehend entfällt.
Weniger 82,5 Tsd DM wegen Umsetzung auf Kap. 08 58.

Zu 08 40/125 03
Einnahmen aus dem Verkauf von Proben im Rahmen der Lehrgänge der Ernährungsberatung.

Zu 08 40/271 01
Insbesondere Erstattung der Ausgaben für Verwendungsbücher an Begünstigte im Vollzug des Gasölverwendungsgesetzes-Landwirtschaft (GVLwG) sowie verauslagter Reinigungskosten.

Zu 08 40/282 02
Zuschüsse von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Dritten zur Förderung der Landwirtschaftsberatung und landwirtschaftlichen Erzeugung.

Zu 08 40/282 03
Erstattungen Dritter zu der Raummiete der Ernährungsberatungsstelle beim Amt für Landwirtschaft Forchheim.

Zu 08 40/412 01
Aus diesem Titel werden insbesondere Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder von Besamungsausschüssen bezahlt.

Zu 08 40/412 02
Im Rahmen der Durchführung der Pflanzenschutzsachkundeprüfung sind Entschädigungen an ehrenamtliche Prüfungsausschußmitglieder zu zahlen. Aus diesem Titel werden auch ggf. anfallende Entschädigungen an Betriebe gezahlt.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 50,0 Tsd DM, weil weniger Pflanzenschutzsachkundeprüfungen durchgeführt werden.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 01-8	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	109.955,9	111.968,7	A B C	111.110,0 106.237,7 101.803,0
422 11-6	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	8.692,0	8.900,0	A B C	8.706,0 8.316,9 7.750,3
422 21-4	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	4.791,0	4.906,0	A B C	4.508,0 4.584,5 4.238,6
422 31-2	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-0	511	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/422 41.*	---	---	A B C	--- 28,3 23,4
425 01-5	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	41.204,4	42.570,7	A B C	41.318,0 38.985,0 38.138,4
425 11-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A B C	--- 5.950,2 3.546,1
425 12-2	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B C	--- 226,5 358,1
425 15-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE NACH NR. 3.1 DBESTHG	---	---	A B C	--- 317,1 296,8
425 17-7	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B C	--- 1.863,3 1.992,3
425 41-7	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A B C	--- 14,3 13,1
426 01-4	511	LÖHNE DER ARBEITER	4.390,6	4.497,6	A B C	5.051,0 4.319,9 4.492,6
426 05-0	511	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-1	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A B	--- 22,6
427 01-3	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	760,0	785,0	A B C	740,0 716,2 758,0
427 41-5	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 08 40/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 682 Bedienstete	110,0	110,0
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	15,0	15,0

Zu 08 40/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 40/422 21
Unterhaltsbeihilfen.

Zu 08 40/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für 10 Bedienstete	3,0	3,0
Umsetzung nach 08 58/425 01	143,6	182,3

Zu 08 40/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Umsetzung nach 08 58/426 01	129,4	182,3

Zu 08 40/427 01
Vergütungen für Nebenlehrer.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
428 01-2	549	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 01.*	---	---	A --- B C
451 01-2	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	125,0	125,0	A 120,0 B 124,5 C 111,5
453 01-0	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 655,7 C 673,6
459 01-4	511	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	1,0	1,0	A 1,0 B C
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	511	GESCHÄFTSBEDARF	900,0	875,0	A 755,0 B 830,3 C 695,3
512 01-9	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	220,0	220,0	A 210,0 B 231,9 C 226,9
513 01-8	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	2.850,0	2.900,0	A 2.350,0 B 2.558,3 C 1.874,4
514 01-7	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	162,0	165,0	A 172,0 B 143,0 C 134,9
515 01-6	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	750,0	750,0	A 750,0 B 699,5 C 781,9
515 21-2	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	525,0	530,0	A 575,0 B 438,8 C 527,0
516 01-5	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	10,0	10,0	A 7,0 B 11,3 C 10,2

Erläuterungen

Zu 08 40/459 01
Entschädigungen an Prüfer und Sachkosten.

Zu 08 40/511 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 205,0 Tsd DM insbesondere, weil der Geschäftsbedarf durch InVeKoS gestiegen ist.

Zu 08 40/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	1 385,0	1 415,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 400,0	1 430,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	45,0	45,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	2 850,0	2 900,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 500,0 Tsd DM insbesondere wegen höheren Bedarfs infolge InVeKoS.

Zu 08 40/514 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	92,0	94,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	60,0	61,0
3. Gebrauchsgegenstände	10,0	10,0
Zusammen	162,0	165,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen und Kombi	32	32	33	33
Wasserfahrzeuge	3	3	3	3

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	162,0	165,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	124,4	119,0
Zusammen	286,4	284,0

Zu 08 40/515 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	350,0	350,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	200,0	200,0
3. Unterhaltung	200,0	200,0
Zusammen	750,0	750,0

Zu 08 40/515 21
Die Mittel werden insbesondere eingesetzt für die Beschaffung von Beratungsmaterial, für die Ausstattung der neuen Informationszentren für Ernährung und Hauswirtschaft, für Ausstattung für den integrierten Pflanzenschutz sowie für Ausstattung mit Meß- und Prüfungseinrichtungen für landtechnische und umweltbezogene Dienstaufgaben.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01-4	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.350,0	1.400,0	A B C	1.060,0 1.256,6 1.043,0
517 05-0	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.300,0	1.330,0	A B C	1.350,0 1.138,0 1.119,4
518 01-3	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4.800,0	4.850,0	A B C	4.700,0 4.316,5 4.056,4
518 11-1	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	50,0	50,0	A B C	46,0 50,6 51,6
519 01-2	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A B C	--- 992,4 609,3
524 01-5	511	LEHR- UND LERNMITTEL	8,0	8,0	A B C	8,0 8,1 12,4
526 11-1	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	1,5	1,5	A B	1,5 2,0
527 01-2	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	6.000,0	6.000,0	A B C	6.000,0 5.311,9 5.500,1
527 11-0	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A B C	4,0 2,1 4,8
531 11-4	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN UND SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A B C	3,0 1,0 0,9
531 21-2	511	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	***	***	A	---
532 11-3	511	UMZUGS-UND VERLEGUNGSKOSTEN	40,0	40,0	A B	50,0 16,8
533 02-3	511	WIRTSCHAFTSAUFWAND DER FISCHBRUTANSTALT NONNENHORN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.*	50,0	***	A B C	205,0 187,3 184,1
533 03-2	511	WIRTSCHAFTSAUFWAND BEI DER DURCHFÜHRUNG DER ERNÄHRUNGSBERATUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*	110,0	110,0	A B C	100,0 109,9 114,6
534 01-3	511	VERWALTUNGSAUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	5,0	5,0	A B C	5,0 3,2 3,5
546 49-3	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	12,0	12,0	A B C	11,0 11,7 46,0

Erläuterungen

Zu 08 40/517 01 (und 517 05)

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	640,0	655,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	660,0	675,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 320,0	1 370,0
4. Steuern und Abgaben	5,0	5,0
5. Geräte	15,0	15,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10,0	10,0
Zusammen	2 650,0	2 730,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 240,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 80,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 40/518 01
Mieten und Pachten für Diensträume und Dienstgrundstücke.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 100,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 50,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Mietsteigerungen.

Zu 08 40/526 11
Bei diesem Titel sind die Aufwendungen für den Rebsortenprüfungsausschuß bei der Regierung von Unterfranken veranschlagt.

Zu 08 40/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 1 820 (1 758).

Zu 08 40/533 02
Allgemeiner Wirtschafts- und Betriebsaufwand.
Aus diesem Titel werden alle Betriebs- und Verwaltungsausgaben der Staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn bestritten. Aus diesem Ansatz dürfen auch Reisekosten bestritten und ausnahmsweise Investitionen getätigt werden.

1995 gegenüber 1994:
Weniger wegen Umsetzung auf Kap. 08 58/533 02.

Zu 08 40/533 03
Für die Herstellung von Proben im Rahmen der Lehrgänge der Ernährungsberatung müssen die Rohstoffe angeschafft werden. Die Einnahmen für den Verkauf der Proben sind bei Titel 125 03 veranschlagt.

Zu 08 40/534 01
Die Mittel werden zur Durchführung von Versuchen verwendet.

Zu 08 40/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	1,0	1,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	11,0	11,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
Zusammen	12,0	12,0

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01-8	549	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 428 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	15,0	15,0	A 15,0 B 16,6 C 21,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01-3	511	ERSTATTUNG VON PERSONALAUFWAND AN DEN BEZIRK OBERBAYERN	20,0	20,0	A 20,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 350,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 350,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	645,0	550,0	A 425,0 B 272,7 C 357,8
710 00-0	511	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	2.500,0	A 900,0 B 2.190,1 C 1.302,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 50,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 50,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	124,4	119,0	A 125,0 B 41,9 C 260,4
812 01-6	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	650,0	650,0	A 1.050,0 B 547,3 C 852,1
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
426 71-9	549	PERSONALKOSTEN	197,0	204,0	A 197,0 B 185,6 C 193,6
515 71-1	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	60,0	60,0	A 57,0 B 63,1 C 49,5
533 71-9	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	95,0	98,0	A 115,0 B 81,8 C 90,9
811 71-2	549	ERWERB VON WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 08 40/547 01
Förderung der Landwirtschaftsberatung und landwirtschaftlichen Erzeugung mit Mitteln der Landkreise und von Dritten.

Zu 08 40/633 01
Dem Bezirk Oberbayern werden ein Drittel der Personalkosten für eine Kraft erstattet, die auch staatliche Aufgaben wahrnimmt.

Zu 08 40/701 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Umbau des Wirtschaftsgebäudes in Bamberg	350,0	-
2. Sanierung der Wasserleitung in Bamberg	-	350,0
3. Errichtung einer Ernährungsberatungsstelle am AfLuE Kronach	130,0	-
4. Umbau des AfLuE Ansbach	-	200,0
5. Ausbau eines Bildungszentrums beim AfLuE Hofheim .	110,0	-
6. Umbau des AfLuE Bad Neustadt	55,0	-
Zusammen	645,0	550,0

Die VE 1995 ist für die Sanierung der Wasserleitung in Bamberg, die VE 1996 für Umbaumaßnahmen an Ämtern für Landwirtschaft und Ernährung bestimmt.

Zu 08 40/811 01

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
4 Pkw-Caravan, 44 kW, 5türig, Baujahre 1986-1987, Fahrleistungen am 1.3.1994 132 000-175 000 km.	
1 Dienstboot, Baujahr 1975.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
3 Pkw, 44 kW, 5türig	74,5
1 Dienstboot	50,0
Zusammen	124,4
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
5 Pkw, 44 kW, 5türig, Baujahre 1988-1990, Fahrleistungen am 1.3.1994 113 000-153 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
5 Pkw, 44 kW, 5türig	119,0

Zu 08 40/812 01
1995/1996
Fernsprechnebenstellenanlagen bei Ämtern für Landwirtschaft, Kopiergeräte, Ausstattung von Ämtern.

Zu 08 40/71
Die Mittel werden für den Betrieb der Versuchs- und Lehrwirtschaft für Gartenbau beim Amt für Landwirtschaft und Gartenbau in Bamberg verwendet.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 71-1	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A C	25,0 21,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	352,0	362,0	A B C	394,0 330,5 355,0
		GESAMTAUSGABEN	192.389,3	197.246,0	A B C	192.908,5 194.098,5 184.374,3
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	812,5	805,0	A B C	1.000,0 889,9 976,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	30,0	30,0	A B C	40,0 237,1 187,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C	 342,6
		GESAMTEINNAHMEN	842,5	835,0	A B C	1.040,0 1.127,0 1.506,9
		PERSONALAUSGABEN	170.130,4	173.971,5	A B C	171.814,0 172.563,8 164.421,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	19.319,5	19.435,5	A B C	18.549,5 18.482,7 17.158,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	20,0	20,0	A	20,0
		BAUMASSNAHMEN	2.145,0	3.050,0	A B C	1.325,0 2.462,8 1.660,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	774,4	769,0	A B C	1.200,0 589,2 1.133,5
		GESAMTAUSGABEN	192.389,3	197.246,0	A B C	192.908,5 194.098,5 184.374,3
		ZUSCHUSS	191.546,8	196.411,0	A B C	191.868,5 192.971,5 182.867,4

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-2	128	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A --- B 0,1
113 01-0	128	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9
119 49-8	128	VERMISCHTE EINNAHMEN	4,0	4,0	A 2,0 B 4,2 C 3,1
124 01-7	128	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	7,0	7,0	A 6,0 B 6,7 C 7,5
125 01-6	128	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	130,0	130,0	A 175,0 B 123,2 C 8,9
125 03-4	128	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	410,0	430,0	A 410,0 B 408,7 C 565,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 02-9	128	ZUWEISUNGEN ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	***	***	A 4,0 C 4,0
		GESAMTEINNAHMEN	552,0	572,0	A 598,0 B 543,8 C 589,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
428 01-0	128	PERSONALAUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ANDEREN ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 01.*	***	***	A ---
428 02-9	128	PERSONALKOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 534 01.*	2,0	2,0	A 2,0 B 2,1 C 3,9
459 01-2	128	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	1,0	1,0	A 2,0 B 0,2 C 0,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 41
Staatliche Fachschulen und Fachakademie (Schulaufwandsträger: Freistaat Bayern).
Der Staat ist Personal- und Schulaufwandsträger für die Höheren Landbauschulen in Landsberg a. L., Rotthalmünster, Triesdorf und Almesbach, die staatliche Fachakademie für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung - in Triesdorf und für die Staatlichen Landwirtschaftsschulen Coburg und Rotthalmünster (nur Abteilung Landwirtschaft). Der Personalaufwand ist bei 08 40 veranschlagt.
Die Höheren Landbauschulen Landsberg a. L., Rotthalmünster, Triesdorf und Almesbach führen geeignete Absolventen von Landwirtschaftsschulen durch ein einjähriges Aufbaustudium zum "staatlich geprüften Landwirt" und ggf. zur Landwirtschaftsmeisterprüfung.
An den Schulen wurden im Schuljahr 1991/92 insgesamt 326, 1992/93 254 und 1993/94 255 Studierende unterrichtet.
Die Staatliche Fachakademie für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung - hat zum Ziel, die Studierenden zu Leiterinnen größerer hauswirtschaftlicher Betriebe und zur Verwendung in landwirtschaftlichen oder hauswirtschaftlichen Organisationen und Verbänden sowie in der einschlägigen Industrie auszubilden.
Die Staatlichen Landwirtschaftsschulen Coburg und Rotthalmünster sind dem zuständigen Amt für Landwirtschaft und Ernährung angegliedert. Ihnen obliegt, wie den übrigen Landwirtschaftsschulen, die Aufgabe, dem bäuerlichen Nachwuchs die Grundlagen für eine moderne Land- und Hauswirtschaft zu vermitteln.

Zu 08 41/124 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	5,0	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	2,0	2,0
Zusammen	7,0	7,0

Zu 08 41/125 01
Aus den durchgeführten Versuchen und aus Gartenbau sowie der Lehrküche in Triesdorf fallen Einnahmen an.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 45,0 Tsd DM in Angleichung an das Ist-Ergebnis 1993.

Zu 08 41/125 03

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Verpflegungsgelder	200,0	210,0
2. Unterkunftsgelder	200,0	210,0
3. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	410,0	430,0

Zu 08 41/428 02
Löhne für Hilfskräfte.

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-8	128	GESCHÄFTSBEDARF	25,0	25,0	A B C	25,0 22,1 24,8
512 01-7	128	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	13,0	13,0	A B C	15,0 11,6 10,6
513 01-6	128	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	28,0	28,0	A B C	30,0 22,6 22,4
514 01-5	128	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
515 01-4	128	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	32,0	32,0	A B C	30,0 35,0 23,0
515 21-0	128	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	75,0	75,0	A B C	100,0 87,7 37,3
516 01-3	128	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A B C	0,5 0,4 0,3
517 01-2	128	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	75,0	75,0	A B C	73,0 72,2 69,5
517 05-8	128	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	120,0	122,0	A B C	125,0 104,3 103,2
518 11-9	128	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
519 01-0	128	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A B C	--- 139,9 149,0
524 01-3	128	LEHR- UND LERNMITTEL	51,0	52,0	A B C	55,0 44,4 41,5
527 01-0	128	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	55,0	55,0	A B C	45,0 50,9 50,5
527 11-8	128	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A B	--- 0,8
531 01-4	128	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	***	***	A	---
531 11-2	128	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	***	***	A B	1,0 0,1
534 01-1	128	SACHAUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	165,0	168,0	A B C	180,0 143,8 15,5
546 49-1	128	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,5	3,5	A B C	2,5 2,4 2,0

Erläuterungen

Zu 08 41/513 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Postgebühren	14,0	14,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	13,0	13,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	28,0	28,0

Zu 08 41/515 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11,0	11,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	12,0	12,0
3. Unterhaltung	7,0	7,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	2,0	2,0
Zusammen	32,0	32,0

Zu 08 41/515 21

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Fachakademie für Landwirtschaft und Höhere Landbauschule in Triesdorf (einschl. Lehrküche)	30,0	30,0
Höhere Landbauschule in Landsberg a. Lech	5,0	5,0
Höhere Landbauschule und Tierzucht- und Landwirtschaftsschule Rotthalmünster	13,0	13,0
Landwirtschaftsschule Coburg	7,0	7,0
Höhere Landbauschule Almesbach	20,0	20,0
Zusammen	75,0	75,0

Zu 08 41/516 01
Schutzkleidung des Reinigungspersonals.

Zu 08 41/517 01 (und 517 05)

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	60,0	61,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	60,0	61,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	62,0	62,0
4. Steuern und Abgaben	6,0	6,0
5. Geräte	5,0	5,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2,0	2,0
Zusammen	195,0	197,0

Zu 08 41/534 01
Für Schau- und Demonstrationsversuche auf dem Feld sowie zur Bestreitung des Sachaufwands, der beim Betrieb der Lehr- und Versuchseinrichtungen sowie der Lehrküche in Triesdorf anfällt.

Zu 08 41/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,9	2,9
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
Zusammen	3,0	3,0

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01-6	128	FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ZWECKE AUS ZUSCHÜSSEN UND ANDEREN ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU 428 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	***	***	A 4,0 C 3,9
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-8	128	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 400,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	250,0	400,0	A 475,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-5	128	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
811 11-3	128	ERWERB VON WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 01-4	128	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	10,0	20,0	A --- B 34,2 C 246,9
		TITELGRUPPEN			
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*			
428 73-3	128	LÖHNE DER ARBEITER	13,0	13,0	A --- B 11,5 C 12,5
515 73-7	128	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A 25,0 B 36,4 C 41,1
533 73-5	128	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	265,0	265,0	A 260,0 B 248,9 C 405,6
812 73-7	128	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	30,0	30,0	A 35,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	308,0	308,0	A 320,0 B 296,8 C 459,2
		GESAMTAUSGABEN	1.214,0	1.380,0	A 1.485,0 B 1.071,5 C 1.264,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	552,0	572,0	A	594,0
					B	543,8
					C	585,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A	4,0
					C	4,0
		GESAMTEINNAHMEN	552,0	572,0	A	598,0
					B	543,8
					C	589,0
		PERSONALAUSGABEN	16,0	16,0	A	4,0
					B	13,8
					C	17,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	908,0	914,0	A	971,0
					B	1.023,5
					C	1.000,2
		BAUMASSNAHMEN	250,0	400,0	A	475,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	40,0	50,0	A	35,0
					B	34,2
					C	246,9
		GESAMTAUSGABEN	1.214,0	1.380,0	A	1.485,0
					B	1.071,5
					C	1.264,3
		ZUSCHUSS	662,0	808,0	A	887,0
					B	527,7
					C	675,3

Erläuterungen

Zu 08 41/701 01
Höhere Landbauschule Rotthalmünster
Umbau der Internatszimmer

Die Verpflichtungsermächtigung ist insbesondere für den Umbau der Internatszimmer vorgesehen.

Zu 08 41/812 01
1995/1996
Amt für Landwirtschaft und Ernährung Coburg: abschließbare Garderobenschränke und Kopiergerät.

Zu 08 41/73
Hier sind die Kosten für die Schülerheime in Rotthalmünster und Coburg veranschlagt.

Zu 08 41/533 73

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	170,0	170,0
2. Kosten für Heizung, Beleuchtung, Kraftstrom, Reinigung des Internates und der Küchen	75,0	75,0
3. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	265,0	265,0

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGSAKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-0	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
111 19-0	511	EINNAHMEN AUFGRUND DES ZUSEG UND DER ZUSEVO	---	---	A ---
111 21-6	511	PRÜFUNGSGEBÜHREN	---	---	A ---
113 01-8	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,3 C 1,6
119 01-2	511	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK ZU 531 14.*	2,0	2,0	A 1,5 B 2,6 C 1,3
119 49-6	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- C 0,5
124 01-5	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A --- B 1,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-2	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	3,5	3,5	A 2,0 B 4,0 C 3,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-4	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.402,0	2.460,0	A 1.971,0 B 2.298,3 C 1.899,3
422 11-2	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	27,0	27,0	A 62,0 B 25,1 C 14,8
422 21-0	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A ---
422 31-8	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-6	511	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/422 41.*	---	---	A ---
425 01-1	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	742,0	767,0	A 833,0 B 699,8 C 682,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 42
Die Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Landshut-Schönbrunn wurde durch Verordnung (BayRS 7801-16-E) errichtet. Sie hat im wesentlichen folgende Aufgaben:
- Aus- und Fortbildung der Beschäftigten des Geschäftsbereiches in der Verwaltung, Beratung und Berufsausbildung
- Entwicklung von Führungsgrundsätzen und deren Anwendung
- Erstellung von Arbeitshilfen für Verwaltung, Beratung und Berufsausbildung für die nachgeordneten Behörden
- Zentrale Verwaltungsstelle für die Angelegenheiten der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Landwirtschaft und Hauswirtschaft).

Zu 08 42/119 01
Einnahmen aus dem Verkauf der Informationsschrift "FÜR SCHULE UND BERATUNG" und anderer Veröffentlichungen.

Zu 08 42/124 01
Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.

Zu 08 42/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 42/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 42/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGSAKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 11-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A B C	--- 3,7 15,0
425 12-8	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
425 17-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B C	--- 57,8 10,5
425 41-3	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A	---
426 01-0	511	LÖHNE DER ARBEITER	108,0	111,0	A B C	115,0 101,1 94,1
426 12-7	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A	---
427 01-9	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A	---
427 41-1	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A	---
451 01-8	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,0	5,0	A B C	6,0 4,4 5,5
453 01-6	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A B C	--- 64,8 104,3
459 01-0	511	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-6	511	GESCHÄFTSBEDARF	24,0	25,0	A B C	46,0 20,1 45,5
512 01-5	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	20,0	20,0	A B C	20,0 18,2 17,5
513 01-4	511	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	71,0	72,0	A B C	60,0 62,4 53,8
514 01-3	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	6,0	6,0	A B C	4,0 5,0 2,4
515 01-2	511	GERÄTE, AUSSTATTUNG- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE UND FACHAUFGABEN	55,0	55,0	A B C	27,0 21,9 14,6

Erläuterungen

Zu 08 42/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 42/513 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	26,0	27,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	45,0	45,0
Zusammen	71,0	72,0

Zu 08 42/514 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	4,0	4,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	2,0	2,0
Zusammen	6,0	6,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Pkw	1	1	1	1

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	6,0	6,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	6,0	6,0

Zu 08 42/515 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	35,0	35,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	-	-
3. Unterhaltung	20,0	20,0
Zusammen	55,0	55,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 28,0 Tsd DM durch Übertragung von 515 21.

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGSAKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 21-8	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	***	***	A B C	32,0 25,8 24,1
516 01-1	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A B	0,5 0,3
517 01-0	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	100,0	102,0	A B C	82,0 94,3 54,0
517 05-6	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	68,0	70,0	A B C	340,0 56,7 30,0
518 01-9	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	293,0	293,0	A B C	293,4 284,9 175,0
518 11-7	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	36,0	36,0	A B C	30,0 36,2 27,5
519 01-8	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A B	--- 6,2
524 01-1	511	LEHR- UND LERNMITTEL	52,0	53,0	A B C	56,0 46,0 16,1
525 01-0	511	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG *VGL. VERMERKE ZU 08 02/525 01 UND 08 03/TG 60.*	735,0	735,0	A B C	675,0 863,4 726,1
526 11-7	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---
527 01-8	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	145,0	145,0	A B C	120,0 130,2 140,6
527 11-6	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A C	--- 0,9
531 11-0	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	***	***	A B	2,0 1,3
531 14-7	511	KOSTEN DER HERAUSGABE DER INFORMATIONSSCHRIFT "FÜR SCHULE UND BERATUNG" UND SONSTIGER VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	48,0	50,0	A B C	54,0 41,9 40,4
531 21-8	511	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	***	***	A C	--- 1,5
532 11-9	511	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN	***	***	A C	--- 58,3
546 49-9	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,9 0,8
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-6	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 08 42/517 01 (und 517 05)

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	40,0	41,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	28,0	29,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	78,0	80,0
4. Steuern und Abgaben	4,0	4,0
5. Geräte	2,0	2,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	16,0	16,0
Zusammen	168,0	172,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 254,0 Tsd DM in Angleichung an den Bedarf 1993.

Zu 08 42/525 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 60,0 Tsd DM insbesondere, weil aufgrund von organisatorischen Änderungen verstärkt Fortbildungsmaßnahmen durchzuführen sind.

Zu 08 42/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 31 (29)

Zu 08 42/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,5	0,5
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	0,4	0,4
Zusammen	1,0	1,0

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGSAKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-3	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 26,4
812 01-2	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 70,0 B 3,0 C 387,3
		GESAMTAUSGABEN	4.938,5	5.033,5	A 4.899,9 B 4.973,7 C 5.418,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3,5	3,5	A 2,0 B 4,0 C 3,4
		GESAMTEINNAHMEN	3,5	3,5	A 2,0 B 4,0 C 3,4
		PERSONALAUSGABEN	3.284,0	3.370,0	A 2.987,0 B 3.255,0 C 2.825,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.654,5	1.663,5	A 1.842,9 B 1.715,7 C 1.429,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A 70,0 B 3,0 C 413,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A C 750,0
		GESAMTAUSGABEN	4.938,5	5.033,5	A 4.899,9 B 4.973,7 C 5.418,3
		ZUSCHUSS	4.935,0	5.030,0	A 4.897,9 B 4.969,7 C 5.414,9

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-1	174	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	165,0	165,0	A B C	180,0 123,1 138,4
113 01-9	174	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A B C	5,0 5,4 4,9
119 01-3	174	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	15,0	15,0	A B C	1,0 0,6 1,2
119 49-7	174	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A C	1,0 0,3
124 01-6	174	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	250,0	250,0	A B C	240,0 238,1 228,6
125 01-5	174	EINNAHMEN AUS DEN LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	630,0	630,0	A B C	635,0 608,3 591,5
125 02-4	174	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DER VERSUCHSEINRICHTUNGEN DURCH NICHTSTAATLICHE STELLEN *VGL. VERMERK ZU 533 71.*	35,0	35,0	A	
125 03-3	174	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	360,0	360,0	A B C	320,0 322,8 291,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
256 12-3	174	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A B C	--- 117,1 156,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 51
Die Bayerische Landesanstalt für Tierzucht hat ihren Sitz in Grub, Gemeinde Poing, Lkr. Ebersberg. Das Dienstgebiet der Landesanstalt umfaßt den Freistaat Bayern (Verordnung BayRS 7801-5-E). Der Landesanstalt obliegt die Förderung der Zucht, Haltung und Fütterung der Tiergattungen Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Geflügel und Kleintiere. Zur Landesanstalt gehören auch die Lehr- und Versuchsstation für Kleintierhaltung Kitzingen und die Zuchtwertprüfstelle Nordbayern Neustadt/Aisch.
Die Erfüllung dieser Aufgaben erfolgt insbesondere durch:
Versuche und Untersuchungen, für die die staatl. Versuchsgüter zur Verfügung stehen,
anwendungsorientierte Forschung einschl. Stichprobentest,
Leistungs- und Zuchtwertprüfungen,
Basiszucht von Kleintieren,
Erhebungen, Planungen, Kartierungen,
Aus- und Fortbildung,
Information und Beratung,
Veröffentlichung und Dokumentation.
Die Landesanstalt erstellt Fachgutachten. Außerdem werden hoheitliche Aufgaben wahrgenommen.

Zu 08 51/111 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Gebühren und andere Verwaltungsabgaben	20,0	20,0
2. Schul- und Unterrichtsgelder	25,0	25,0
3. Besamungserlaubnisgebühren	30,0	30,0
4. Schlachthausbenutzungsgebühren	80,0	80,0
5. Laborgebühren	10,0	10,0
Zusammen	165,0	165,0

Zu 08 51/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	49,5	49,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	200,0	200,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,1	0,1
4. Sonstige Einnahmen	0,4	0,4
Zusammen	250,0	250,0

Zu 08 51/125 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus der Geflügelzucht insbesondere des Geflügelprüfhofes Kitzingen	620,0	620,0
2. Einnahmen aus Versuchen	10,0	10,0
Zusammen	630,0	630,0

Zu 08 51/125 02
Kostenerstattung Dritter für Laborbenutzung.

Zu 08 51/125 03	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Verpflegungsgelder	160,0	160,0
2. Unterkunftsgelder	180,0	180,0
3. Sonstige Einnahmen aus Leistungen des Schülerheimes an Verpflegung und Übernachtung usw. für Bedienstete und Besucher der Landesanstalt, Mietwaschküchenbenutzung	20,0	20,0
Zusammen	360,0	360,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 40,0 Tsd DM weil die Schülerheime stärker ausgelastet sind.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
271 01-7	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,5 3,4
282 01-4	174	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	35,0	35,0	A B C	35,0 169,0 137,6
		GESAMTEINNAHMEN	1.497,0	1.497,0	A B C	1.418,0 1.584,9 1.554,2
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-5	174	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.588,0	4.697,0	A B C	4.764,0 4.389,6 3.957,8
422 11-3	174	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	237,0	242,0	A B C	--- 226,0 413,8
422 31-9	174	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	21,0
425 01-2	174	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.900,3	4.052,5	A B C	3.905,0 3.679,5 3.590,4
425 11-0	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A C	--- 19,9
425 12-9	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B C	--- 209,4 271,9
425 17-4	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B C	--- 95,2 28,3
425 41-4	174	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A B C	--- 7,6 2,5
426 01-1	174	LÖHNE DER ARBEITER	789,0	815,0	A B C	1.037,0 938,5 894,2
426 05-7	174	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-8	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A	---
427 01-0	174	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	1,0	1,0	A	1,0

Erläuterungen

Zu 08 51/271 01
Insbesondere Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung an Gäste.

Zu 08 51/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulage	0,5	0,5

Zu 08 51/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulage	0,2	0,2

Zu 08 51/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1995 gegenüber 1994:
Weniger 248,0 Tsd DM insbesondere wegen Einsparung von 2 Arbeitskräften und Übertragung auf Titel 426 73.

Zu 08 51/427 01
Nebenlehrervergütungen.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
427 41-2	174	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A	---
428 01-9	174	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	15,0	15,0	A B C	15,0 124,7 52,2
451 01-9	174	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	9,0	9,0	A B C	9,0 7,3 8,0
453 01-7	174	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A B C	--- 35,0 33,1
459 01-1	174	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 01-1	174	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	290,0	300,0	A B C	185,0 218,4 247,1
517 05-7	174	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	380,0	390,0	A B C	330,0 293,1 244,5
519 01-9	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A B C	--- 829,9 714,9
547 01-5	174	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	20,0	20,0	A B C	20,0 55,4 76,6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-7	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 550,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	560,0	550,0	A B C	340,0 251,1 305,2
710 00-7	174	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A B C	800,0 262,0 1.310,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 04-0	174	ERSTAUSSTATTUNG DER LEHR- UND VERSUCHSHALLE IN GRUB	***	***	A B C	--- 78,2 159,7

Erläuterungen

Zu 08 51/517 01 (und 517 05)	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Heizung	150,0	155,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	230,0	235,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	230,0	240,0
4. Steuern und Abgaben	10,0	10,0
5. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	50,0	50,0
Zusammen	670,0	690,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 155,0 Tsd DM wegen steigender Gebühren, Umverteilung der Stromkosten zugunsten Kap. 08 53 sowie der Fremdvergabe von Hausbewirtschaftungsarbeiten, insbesondere für Fremdreinigung infolge der Einsparung bei Titel 426 01.

Zu 08 51/701 01	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Grub		
1. Fasadenrenovierung	-	375,0
2. Einbau von Büros	280,0	-
3. Einbau von wärmedämmenden Fenstern in staatseigene Mietwohnungen	280,0	-
4. Ausbau von Zimmern für Auszubildende in Kitzingen	-	175,0
Zusammen	560,0	550,0

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
426 71-6	174	LÖHNE DER ARBEITER	1.078,0	1.109,0	A B C	1.035,0 861,6 948,0
427 71-5	174	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	93,0	93,0	A B C	93,0 183,3 47,2
511 71-2	174	GESCHÄFTSBEDARF	46,0	47,0	A B C	47,0 42,9 33,6
512 71-1	174	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	32,0	32,0	A B C	34,0 29,2 39,2
513 71-0	174	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	110,0	112,0	A B C	90,0 91,0 67,1
514 71-9	174	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	90,0	92,0	A B C	90,0 76,6 61,5
515 71-8	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	275,0	275,0	A B C	275,0 254,4 427,8
516 71-7	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	8,0	A B C	6,0 8,0 8,6
518 71-5	174	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME SOWIE MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	10,0	10,0	A B C	10,0 8,5 8,5
524 71-7	174	LEHR- UND LERNMITTEL	15,0	15,0	A B C	22,0 11,9 11,6
527 71-4	174	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	145,0	145,0	A B C	135,0 164,5 89,3

Erläuterungen

Zu 08 51/426 71
Löhne einschl. Landesanteile zur Sozialversicherung.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 51/427 71
Entgelte für Zeitangestellte.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.
Bei diesem Ansatz sind auch Kosten für EDV-Personal enthalten.

Zu 08 51/513 71	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	40,0	42,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	45,0	45,0
3. Wartung der Fernmeldeanlagen	25,0	25,0
Zusammen	110,0	112,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 20,0 Tsd DM insbesondere wegen Wartungskosten der Fernmeldeanlage in Grub.

Zu 08 51/514 71	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	50,0	52,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	30,0	30,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	90,0	92,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen	14	14	14	14
Sonstige Fahrzeuge	3	3	3	3

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	90,0	92,0
Personalausgaben	76,4	79,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	47,6	56,8
Zusammen	214,0	227,8

Zu 08 51/515 71	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Laborbedarf (einschl. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung)	105,0	105,0
2. Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten	65,0	65,0
3. Unterhaltung und Reparaturen von Maschinen und Geräten	105,0	105,0
Zusammen	275,0	275,0

Zu 08 51/524 71
Für Beratungsmaterial sowie für Filme. Erstellung und Beschaffung von Lehr- und Lernmittel sowie von Beratungsmaterial.

Zu 08 51/527 71
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 2 (2)

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
531 71-8	174	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	40,0	40,0	A 45,0 B 136,8 C 44,6
533 71-6	174	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 02.*	745,0	760,0	A 675,0 B 591,2 C 537,8
546 71-1	174	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 6,0 B 2,3 C 4,8
811 71-9	174	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 33,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	47,6	56,8	A 52,6 B 51,0 C 45,4

Erläuterungen

Zu 08 51/531 71
Herausgabe von Versuchs- und Leistungsprüfberichten, sowie von Beratungsunterlagen und Veröffentlichungen.

Zu 08 51/533 71	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kosten der Versuchstierhaltung		
a) Tierzukauf	20,0	20,0
b) Futterzukauf	300,0	305,0
c) Sonstige Kosten	15,0	15,0
2. Kosten der übrigen Versuche	117,0	120,0
3. Allgemeine Versuchsausgaben		
a) Versicherungen usw.	3,0	3,0
b) Fäkalienabfuhr	20,0	20,0
c) Materialien	190,0	195,0
d) Versuchsentschädigungen	25,0	25,0
e) Sonstige Kosten	11,0	13,0
f) Qualitätsuntersuchungen	44,0	44,0
Zusammen	745,0	760,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 70,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 51/546 71	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,5	2,5
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	4,0	4,0

Zu 08 51/811 71 Tsd DM

1995

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
1 Pkw (66 kW), Baujahr 1989, Fahrleistung am 1.3.1994 145 000 km.
1 Pkw (66 kW), Baujahr 1989, Fahrleistung am 1.3.1994 170 000 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
2 Pkw, 44 kW 47,6

1996

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
1 Pkw, 141 kW, Baujahr 1987, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1994 150 000 km.
1 Pkw, 66 kW, Baujahr 1990, Fahrleistung am 1.3.1994 122 000 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw, 110 kW 33,0
1 Pkw, 44 kW 23,8

Zusammen 56,8

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 71-8	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	250,0	250,0	A B C	258,0 182,1 205,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.988,6	3.048,8	A B C	2.873,6 2.695,3 2.580,1
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*				
426 73-4	174	LÖHNE DER ARBEITER	286,0	295,0	A B C	236,0 207,5 177,7
515 73-6	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	30,0	30,0	A B C	31,0 64,7 27,4
533 73-4	174	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	142,0	145,0	A B C	124,0 125,0 149,9
812 73-6	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	80,0	80,0	A B C	70,0 13,3 38,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	538,0	550,0	A B C	461,0 410,5 393,8
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
428 99-2	174	PERSONALAUFWAND	---	---	A	---
513 99-8	174	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	3,0	3,0	A B C	3,0 0,5 0,3
515 99-6	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	30,0	30,0	A B C	30,0 88,1 102,0
519 99-2	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	10,0	10,0	A B C	15,0 5,6 9,2
522 99-7	174	VERBRAUCHSMITTEL	4,0	4,0	A B C	8,0 0,9 2,8
525 99-4	174	AUS- UND FORTBILDUNG	5,0	5,0	A	---

Erläuterungen

Zu 08 51/812 71
1995
Büromöbel, Laborgeräte, Druckereigeräte, Notstromaggregat.

1996
Klimakammer, Büromöbel, Laborgeräte, Ultraschallgerät.

Zu 08 51/426 73
Löhne für Küchenhilfskräfte.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 51/515 73
Ersatz- und Neubeschaffungen für die Schülerheime in Grub und Kitzingen.

Zu 08 51/533 73	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	113,0	116,0
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kücheneinrichtungen .	25,0	25,0
3. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	142,0	145,0

Zu 08 51/812 73
1995
Küchenzeile und Zimmermöblierung in Grub.

1996
Küchenzeile.

Zu 08 51/99
Der Einsatz der EDV ist im wesentlichen zur Erfüllung folgender Fachaufgaben erforderlich:
1. Zuchtwertschätzung bei den verschiedenen Tiergattungen als Grundlage für die Bewertung von Zuchttieren.
2. Auswertung und Erfassung der Leistungsprüfungen bei Rind, Schwein, Schaf und Kleintieren.
3. Erfassung und Auswertung sämtlicher wissenschaftlich-technischer Versuche nach mathematisch-statistischen Methoden.
4. Erstellung, Weiterentwicklung und Wartung eines Informationssystems für die Schweinezucht.
5. Unterstützung der Tierzuchtämter durch EDV-Programme zur Erstellung von Beratungsunterlagen u.a.

Nachrichtlich
DV-Personal
2 Beamte
5 Angestellte

Zu 08 51/513 99
Postgebühren für BTX.

Zu 08 51/515 99	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern und Peripherie-Geräten	5,0	5,0
2. Software und Wartungskosten	25,0	25,0
Zusammen	30,0	30,0

Zu 08 51/519 99
Kosten für Leitungsverlegung.

Zu 08 51/522 99
Aufwand für Farbbänder, Druckmasken, Thermopapier und Papier für den Laserdrucker.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
533 99-4	174	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	4,0	4,0	A B C	3,0 6,7 1,0
534 99-3	174	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A B C	--- 15,4 19,5
812 99-6	174	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	124,0	129,0	A B C	136,0 73,1 27,9
813 99-5	174	ERWERB VON SOFTWARE	60,0	65,0	A B C	55,0 23,4 17,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	240,0	250,0	A B C	250,0 213,7 180,1
		GESAMTAUSGABEN	14.555,9	14.940,3	A B C	15.011,6 15.020,4 15.484,6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.461,0	1.461,0	A B C	1.382,0 1.298,3 1.256,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	36,0	36,0	A B C	36,0 286,6 297,5
		GESAMTEINNAHMEN	1.497,0	1.497,0	A B C	1.418,0 1.584,9 1.554,2
		PERSONALAUSGABEN	10.996,3	11.328,5	A B C	11.116,0 10.965,2 10.445,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.438,0	2.481,0	A B C	2.184,0 3.121,0 2.929,6
		BAUMASSNAHMEN	560,0	550,0	A B C	1.140,0 513,1 1.615,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	561,6	580,8	A B C	571,6 421,1 494,3
		GESAMTAUSGABEN	14.555,9	14.940,3	A B C	15.011,6 15.020,4 15.484,6
		ZUSCHUSS	13.058,9	13.443,3	A B C	13.593,6 13.435,5 13.930,4

Erläuterungen

Zu 08 51/533 99
Insbesondere Fachliteratur.

Zu 08 51/534 99
Softwareentwicklung durch Dritte.
Die Mittel für den Epl. 08 sind zentral bei 08 05/534 99 veranschlagt.

Zu 08 51/812 99
1995:
Datenstation für Chromatographen.

1996:
Workstation.

Zu 08 51/813 99
Erwerb von Software für den Betrieb der für die Landesanstalt spezifischen Geräte.

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	541	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	***	***	A ---
113 01-5	541	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	90,0	90,0	A 70,0 B 93,9 C 107,2
119 49-3	541	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 5,5 C 0,1
124 01-2	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	585,0	600,0	A 555,0 B 572,4 C 564,0
125 01-1	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHS-GÜTERVERWALTUNG FREISING *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	1.149,0	1.216,0	A 1.969,0 B 1.459,6 C 2.094,0
125 02-0	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHS-GÜTERVERWALTUNG GRUB *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	5.203,0	5.203,0	A 5.783,0 B 5.043,9 C 5.651,2
132 01-2	541	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	100,0	100,0	A 40,0 B 151,9 C 144,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-7	541	ERSTATTUNGEN DER EU AN DIE VGV FREISING *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	290,0	290,0	A 28,0 B 326,4 C 143,2
251 02-6	541	ERSTATTUNGEN DER EU AN DIE VGV GRUB *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	340,0	340,0	A
256 12-9	541	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	7.767,0	7.849,0	A 8.455,0 B 7.653,6 C 8.704,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	541	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	663,0	679,0	A 725,0 B 633,9 C 585,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 53
Die Versuchsgüter sind in 3 Versuchsgüterverwaltungen zusammengefaßt (Verordnung über die Organisation der staatlichen Versuchsgüterverwaltungen im Bereich des Bayerischen Staatsministeriums für ELF (BayRS 7801-12-E):
Versuchsgüterverwaltung Achselschwang mit den Gütern Achselschwang, Westerschondorf, Hübschenried, Stillerhof, Unterholz und Romenthal (veranschlagt im Kap. 08 56).
Versuchsgüterverwaltung Freising mit den Gütern Schleißheim, Puch, Neuhof, Straßmoos, Karlshuld und Baumannshof.
Versuchsgüterverwaltung Grub mit den Gütern Grub, Karolinenfeld und Osterseeon.
Sie führen die zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft notwendigen Versuche und Hoheitsaufgaben der Bayerischen Landesanstalten durch. Ferner stehen sie zu Demonstrationszwecken sowie für die Aus- und Fortbildung in der Land- und Hauswirtschaft zur Verfügung. Soweit es die personellen Verhältnisse gestatten, werden die Versuchsgüter als anerkannte Ausbildungsstätten für Auszubildende eingesetzt.

Zu 08 53/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	285,0	295,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	250,0	255,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen (z.B. Jagdeinnahmen)	50,0	50,0
Zusammen	585,0	600,0

Zu 08 53/125 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	473,0	473,0
2. Versuchstierhaltung	663,0	730,0
3. Nebenbetriebe	10,0	10,0
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	1 149,0	1 216,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 820,0 Tsd DM insbesondere wegen des Rückgangs der Erzeugerpreise.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 67,0 Tsd DM insbesondere wegen des Verkaufs von Weideochsen.

Zu 08 53/125 02	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	505,0	505,0
2. Versuchstierhaltung	2 971,0	2 971,0
3. Leistungsprüfung beim Schwein	1 225,0	1 225,0
4. Nebenbetriebe	491,0	491,0
5. Allgemeine Betriebseinnahmen	11,0	11,0
Zusammen	5 203,0	5 203,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 580,0 Tsd DM, insbesondere wegen des Rückgangs der Erzeugerpreise.

Zu 08 53/251 01
Flächen- und tierbezogene Leistungen der EU an die VGV Freising.

Zu 08 53/251 02
Flächen- und tierbezogene Leistungen der EU an die VGV Grub.

Zu 08 53/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 11-9	541	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	56,0	57,0	A --- B 53,1 C 58,1
422 21-7	541	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A ---
422 31-5	541	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-8	541	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.987,0	3.089,0	A 3.136,0 B 2.818,3 C 2.880,9
425 11-6	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A ---
425 12-5	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
425 17-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-0	541	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- B 85,5 C 83,2
426 01-7	541	LÖHNE DER ARBEITER	70,0	72,0	A 70,0 B 65,1 C 63,4
426 05-3	541	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-4	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 41-8	541	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A --- B 13,0 C 14,1
451 01-5	541	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,5	1,5	A 1,0 B 1,1 C 1,2
453 01-3	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 29,4 C 4,8
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-3	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 701 76 UND 701 79 UND, SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN, BEI 426 76, 533 76, 426 79 UND 533 79.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 195,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	425,0	400,0	A 745,0

Erläuterungen

Zu 08 53/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 53/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 53/701 01

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Staatl. Versuchsgüterverwaltung Freising:		
- Sanierung von Wohnungen in Neuhof	95,0	100,0
2. Staatl. Versuchsgüterverwaltung Grub:		
- Sanierung des Gutsgebäudes in Grub	65,0	-
- Generalsanierung von Arbeiterwohnhäusern in Grub	240,0	195,0
- Einbau von 6 Garagen in Grub	-	35,0
- Einbau einer Ölzentralheizung in Osterseeon . .	-	70,0
- Errichtung eines Fahrsilos in Karolinenfeld . .	25,0	-
Zusammen	425,0	400,0

Die Verpflichtungsermächtigung -VE- 1995 ist für die Sanierung eines Arbeiterwohnhauses, die VE 1996 für die Sanierung weiterer Gebäude bestimmt.

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
710 00-3	541	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN, RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 426 76, 533 76, 426 79 UND 533 79.* *KREDITFINANZIERT.*	1.100,0	1.000,0	A B C	500,0 1.499,8 67,4
		TITELGRUPPEN				
		76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG FREISING *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 701 76.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 01 UND 251 01.* *VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.*				
426 76-7	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	1.272,0	1.315,0	A B C	1.607,0 1.252,3 1.369,8
515 76-9	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	100,0	100,0	A B C	56,0 170,2 155,4
516 76-8	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A B C	4,0 2,4 1,5
519 76-5	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	450,0	450,0	A B C	425,0 465,5 481,9
531 76-9	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
532 76-8	541	VERWALTUNGSAUFWAND	100,0	106,0	A B C	93,0 123,7 111,8
533 76-7	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	1.406,0	1.478,0	A B C	1.816,0 1.720,8 1.724,1
535 76-5	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A C	--- 4,6
701 76-3	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 701 01.*	---	---	A B C	--- 111,8 254,3
811 76-0	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 150,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 150,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	274,0	212,0	A B C	348,7 414,3 458,5

Erläuterungen

Zu 08 53/426 76
Löhne der Arbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 53/532 76	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Geschäftsbedürfnisse und Bücherei	18,0	22,0
2. Unterhalt, Ersatz und Ergänzung der Geräte in den Diensträumen	8,0	8,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	24,0	24,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen, Reisekostenvergütungen	47,0	47,0
5. Bewirtschaftungskosten	3,0	5,0
6. Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-
Zusammen	100,0	106,0

Zu 08 53/533 76	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	338,0	338,0
2. Versuchstierhaltung	390,0	437,0
3. Nebenbetriebe	4,0	4,0
4. Sonstige allgemeine Betriebskosten	674,0	699,0
Zusammen	1 406,0	1 478,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 410,0 Tsd DM wegen niedrigerer Futtermittelkosten.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 72,0 Tsd DM insbesondere durch Kostensteigerungen bei den allgemeinen Betriebskosten und Zukauf von Jungochsen.

Zu 08 53/701 76
Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 53/811 76

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw-Transporter, 37 kW, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.3.1994 90 800 km.	
1 Pkw-Transporter, 37 kW, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.3.1994 90 500 km.	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw-Transporter, 57 kW	74,0
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	200,0
Zusammen	274,0

	Tsd DM
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw-Transporter, 37 kW, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.3.1994 128 600 km.	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw-Transporter, 57 kW	37,0
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	175,0
Zusammen	212,0

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 76-9	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 50,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 50,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	70,0	110,0	A 110,0 B 165,3 C 153,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.675,0	3.774,0	A 4.459,7 B 4.426,3 C 4.715,6
		79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG GRUB *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 701 79.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02 UND 251 02.* *VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.*			
426 79-4	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	2.700,0	2.791,0	A 2.881,0 B 2.546,6 C 2.556,2
515 79-6	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	150,0	150,0	A 150,0 B 178,3 C 178,4
516 79-5	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 8,4 C 6,3
519 79-2	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	380,0	390,0	A 360,0 B 695,2 C 524,4
531 79-6	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 79-5	541	VERWALTUNGSAUFWAND	100,0	100,0	A 104,0 B 86,7 C 96,0
533 79-4	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	4.482,0	4.521,0	A 4.745,0 B 4.123,8 C 4.727,8
701 79-0	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 701 01.*	---	---	A --- B 1.278,4 C 656,5

Erläuterungen

Zu 08 53/812 76
1995
Vierschar-Volldrehpflug.
1996
Kreiselegge, Tieflader.

Zu 08 53/426 79
Löhne der Arbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 53/515 79
Ersatzbeschaffung von Maschinen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

Zu 08 53/532 79	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	22,0	22,0
2. Bücher und Zeitschriften	5,0	5,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	24,0	24,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	19,0	19,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	13,0	13,0
6. Bewirtschaftungskosten	5,0	5,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	12,0	12,0
Zusammen	100,0	100,0

Zu 08 53/533 79	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	424,0	424,0
2. Versuchstierhaltung	1 517,0	1 520,0
3. Leistungsprüfung beim Schwein	617,0	617,0
4. Nebenbetriebe	65,0	66,0
5. Sonstige allgemeine Betriebskosten	1 859,0	1 894,0
Zusammen	4 482,0	4 521,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 263,0 Tsd DM insbesondere wegen niedrigerer Futtermittelkosten.

Zu 08 53/701 79
Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
811 79-7	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN	250,0	295,0	A	260,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 100,0			B	233,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 100,0			C	314,0
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
812 79-6	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	430,0	430,0	A	430,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 300,0			B	433,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0			C	742,2
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.499,0	8.684,0	A	8.937,0
					B	9.584,6
					C	9.801,8
		GESAMTAUSGABEN	17.476,5	17.756,5	A	18.573,7
					B	19.210,1
					C	18.310,6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	7.137,0	7.219,0	A	8.427,0
					B	7.327,2
					C	8.560,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	630,0	630,0	A	28,0
					B	326,4
					C	143,2
		GESAMTEINNAHMEN	7.767,0	7.849,0	A	8.455,0
					B	7.653,6
					C	8.704,0
		PERSONALAUSGABEN	7.749,5	8.004,5	A	8.420,0
					B	7.498,3
					C	7.617,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.178,0	7.305,0	A	7.760,0
					B	7.575,0
					C	8.012,2
		BAUMASSNAHMEN	1.525,0	1.400,0	A	1.245,0
					B	2.890,0
					C	978,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.024,0	1.047,0	A	1.148,7
					B	1.246,8
					C	1.702,7
		GESAMTAUSGABEN	17.476,5	17.756,5	A	18.573,7
					B	19.210,1
					C	18.310,6
		ZUSCHUSS	9.709,5	9.907,5	A	10.118,7
					B	11.556,5
					C	9.606,6

Erläuterungen

Zu 08 53/811 79 Tsd DM

1995

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw-Variant, 59 kW, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.3.1994 164 800 km.

1 Pkw-Variant, 51 kW, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.3.1994 133 600 km.

Landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw-Variant, 55 kW	58,4
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	191,6
Zusammen	250,0

1996

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Landwirtschaftliche Fahrzeuge	295,0

Zu 08 53/812 79

1995

Stalldungstreuer, Kartoffellegegerät, Saatbeetkombination, Anbaufeldhäcksler, Güllepumpen, Kreiselegge etc.

1996

Tiererkennung, Futtersilo, Milchmengenregistrierung, Gülletankwagen, Viehwaage etc.

Kap. 08 53, Übersicht über die Betriebsergebnisse, Ist 1993, Haushaltsansatz 1995/1996

Versuchsgüterverwaltung, Lehr- und Versuchsanstalt	Einnahmen			Personalausgaben	Laufende Betriebsausgaben und Verwaltungsaufwand	Investitionen	Gesamtausgaben	Zuschuß	Abschreibungen	Betriebszuschuß (S9+S10–S7)
	Betriebseinnahmen	Sonstige	Gesamteinnahmen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 1993										
Freising	1 459 603	746 896	2 206 499	3 201 928	2 327 368	846 919	6 376 215	4 169 716	1 123 903	4 446 700
Grub	5 043 941	403 475	5 447 416	4 296 765	4 932 228	3 606 189	12 835 182	7 387 766	2 201 517	5 983 094
Zusammen	6 503 544	1 150 371	7 653 915	7 498 693	7 259 596	4 453 108	19 211 397	11 557 482	3 325 420	10 429 794
Soll 1995										
Freising	1 149 000	713 492	1 862 492	3 309 022	1 969 000	529 000	5 807 022	3 944 530	1 100 000	4 515 530
Grub	5 203 000	701 508	5 904 508	4 440 478	4 984 000	2 245 000	11 669 478	5 764 970	2 300 000	5 819 970
Zusammen	6 352 000	1 415 000	7 767 000	7 749 500	6 953 000	2 774 000	17 476 500	9 709 500	3 400 000	10 335 500
Soll 1996										
Freising	1 216 000	721 056	1 937 056	3 417 907	2 047 000	512 000	5 976 907	4 039 851	1 120 000	4 647 851
Grub	5 203 000	708 944	5 911 944	4 586 593	5 033 000	2 160 000	11 779 593	5 867 649	2 400 000	6 107 649
Zusammen	6 419 000	1 430 000	7 849 000	8 004 500	7 080 000	2 672 000	17 756 500	9 907 500	3 520 000	10 755 500

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-0	541	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A B C	3,0 1,7 5,2
113 01-8	541	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	40,0	40,0	A B C	30,0 40,1 32,9
119 49-6	541	VERMISCHTE EINNAHMEN	40,0	40,0	A B C	30,0 53,4 81,9
124 01-5	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	470,0	470,0	A B C	395,0 436,1 438,6
125 01-4	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHS-GÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	3.176,0	3.176,0	A B C	3.769,0 3.248,9 3.687,6
125 02-3	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN FÜR TIERHALTUNG IN ALMESBACH, KRINGELL UND DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG UND GRÜNLANDWIRTSCHAFT SPITALHOF *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	1.685,0	1.685,0	A B C	1.812,0 1.791,6 1.760,6
125 03-2	541	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	1.234,0	1.266,0	A B C	1.195,0 1.112,4 1.019,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 56
Zum Geschäftsbereich gehören die Lehranstalten für Tierhaltung in Achselschwang, die Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung in Almesbach und Kringell sowie die Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung in Schwarzenau und die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof in Kempten (Verordnung BayRS 7801-17-E). Den Anstalten obliegt im wesentlichen die überbetriebliche Aus- und Weiterbildung in der tierischen Erzeugung. Außerdem werden Verwaltungslehrgänge für die landwirtschaftliche Meisterprüfung und für die Meisterprüfung in den Berufszweigen der Tierhaltung einschl. der Prüfungen selbst durchgeführt. Schließlich führen die Anstalten Versuche auf dem Gebiet des Acker- und Pflanzenbaus und Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung durch.

Zu 08 56/111 01
Schul- und Unterrichtsgelder.

Zu 08 56/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	265,0	265,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	204,0	204,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	470,0	470,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 75,0 Tsd DM aufgrund von Mieterhöhungen.

Die Liegenschaften der VGV Achselschwang können für pferdesportliche Veranstaltungen unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Zu 08 56/125 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
Versuchsgut Achselschwang:		
1. Pflanzenproduktion	111,0	111,0
2. Pferdehaltung für die Sportausbildung	320,0	320,0
3. Übrige Tierhaltung für Ausbildung und Versuche . .	1 592,0	1 592,0
4. Leistungsprüfung beim Rind	951,0	951,0
5. Nebenbetriebe	197,0	197,0
6. Allgemeine Betriebseinnahmen	5,0	5,0
Zusammen	3 176,0	3 176,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 593,0 Tsd DM insbesondere, wegen des Rückgangs der Erzeugerpreise.

Zu 08 56/125 02
Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung Almesbach, Kringell und Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof:

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	76,0	76,0
2. Tierhaltung für Ausbildung und Versuche	1 586,0	1 586,0
3. Nebenbetriebe	13,0	13,0
4. Allgemeine Betriebseinnahmen	10,0	10,0
Zusammen	1 685,0	1 685,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 127,0 Tsd DM insbesondere wegen des Rückgangs der Erzeugerpreise.

Zu 08 56/125 03
Unterkunfts- und Verpflegungsgelder.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
125 04-1	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER LEHR-, VERSUCHS- UND PRÜFUNGSANSTALT FÜR TIERHALTUNG SCHWARZENAU *VGL. VERMERK ZU TG 80.*	1.242,0	1.242,0	A B C	1.582,0 1.377,3 1.771,1
132 01-5	541	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A C	--- 35,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
251 01-0	541	ERSTATTUNGEN DER EU AN DIE LEHRANSTALT FÜR TIERHALTUNG ACHSELSCHWANG *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	166,0	166,0	A B C	130,0 169,5 182,1
251 02-9 ------	541	ERSTATTUNGEN DER EU AN DIE LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN FÜR TIERHALTUNG IN ALMESBACH, KRINGELL UND DIE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG UND GRÜNLANDWIRTSCHAFT SPITALHOF *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	138,0	138,0	A	
251 04-7 ------	541	ERSTATTUNGEN DER EU AN DIE LEHR-, VERSUCHS- UND PRÜFUNGSANSTALT FÜR TIERHALTUNG SCHWARZENAU *VGL. VERMERK ZU TG 80.*	73,0	73,0	A	
256 12-2	541	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A B C	--- 16,5 47,6
		GESAMTEINNAHMEN	8.267,0	8.299,0	A B C	8.946,0 8.247,5 9.061,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-4	541	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.911,3	1.957,7	A B C	1.825,0 1.635,1 1.550,5
422 11-2	541	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	120,0	123,0	A B C	--- 114,1 110,1
422 21-0	541	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A	---
422 31-8	541	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-1	541	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.340,0	3.453,0	A B C	3.634,0 3.150,3 3.223,7
425 11-9	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A B C	--- 29,4 17,6

Erläuterungen

Zu 08 56/125 04
Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau:

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	89,0	89,0
2. Schweinehaltung für Versuche	47,0	47,0
3. Leistungsprüfung Rinder	386,0	386,0
4. Leistungsprüfung Schweine	660,0	660,0
5. Allgemeine Betriebseinnahmen	60,0	60,0
Zusammen	1 242,0	1 242,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 340,0 Tsd DM, insbesondere wegen des Rückgangs der Erzeugerpreise.

Zu 08 56/251 01
Flächen- und tierbezogene Leistungen der EU an die Lehranstalt für Tierhaltung Achselschwang.

Zu 08 56/251 02
Flächen- und tierbezogene Leistungen der EU an die Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung in Almesbach, Kringell und die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof.

Zu 08 56/251 04
Flächen- und tierbezogene Leistungen der EU an die Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau.

Zu 08 56/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 20 Bedienstete	6,0	6,0

Zu 08 56/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 2 Bedienstete	0,6	0,6

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 12-8	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
425 17-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 89,7 C 22,6
425 41-3	541	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- B 43,4 C 54,1
426 01-0	541	LÖHNE DER ARBEITER	450,0	465,0	A 455,0 B 423,8 C 419,3
426 05-6	541	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 75,3 C 83,7
426 12-7	541	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A --- B 16,4 C 53,7
427 01-9	541	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A ---
427 41-1	541	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A --- B 64,1 C 90,0
451 01-8	541	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,5	5,5	A 5,0 B 5,1 C 5,6
453 01-6	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 5,9 C 17,2
459 01-0	541	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 11-8	541	ANSCHLUSSKOSTEN DER LEHRANSTALT FÜR TIERHALTUNG ACHSELSCHWANG AN DIE GEMEINDLICHE ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	496,0	133,0	A 70,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-6	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 701 76, 701 79 UND 701 80 UND, SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN, BEI 426 76, 533 76, 426 79, 533 79, 426 80 UND 533 80.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 470,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	585,0	915,0	A 625,0

Erläuterungen

Zu 08 56/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 56/701 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Staatl. Lehranstalt für Tierhaltung Achselschwang:		
- Erneuerung einer Miststätte und Jauchegrube . .	175,0	-
- Errichtung einer Fahrsiloanlage	-	160,0
- Errichtung eines Fahrsilos in Westerschondorf .	88,0	-
2. Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Almesbach:		
- Erweiterung der Schlacht- und Zerlegeräume . . .	120,0	-
- Renovierung des Internats	-	285,0
- Errichtung einer Maschinenhalle	-	470,0
3. Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof		
- Errichtung eines Fahrsilos	22,0	-
4. Staatl. Lehr, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau		
- Umstellung der Lüftung im Eigenleistungsstall .	115,0	-
- Erneuerung von Heizung und Lüftung in Stallungen der Leistungsprüfung beim Schwein	65,0	-
Zusammen	585,0	915,0

Die Verpflichtungsermächtigung -VE- 1995 ist für die Errichtung einer Maschinenhalle in Almesbach vorgesehen.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-6	541	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN, RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 426 76, 533 76, 426 79, 533 79, 426 80 UND 533 80.* *KREDITFINANZIERT.*	1.000,0	---	A 2.000,0 B 4.599,6 C 69,3
		TITELGRUPPEN			
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*			
426 73-3	541	LÖHNE DER ARBEITER	609,0	630,0	A 528,0 B 574,7 C 451,9
515 73-5	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	35,0	31,0	A 50,0 B 64,8 C 30,6
533 73-3	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	590,0	605,0	A 617,0 B 535,6 C 576,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.234,0	1.266,0	A 1.195,0 B 1.175,1 C 1.059,4
		76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHS-GÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 701 76.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 01 UND 251 01.* *VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.*			
426 76-0	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	2.586,0	2.674,0	A 2.543,0 B 2.439,5 C 2.396,5
515 76-2	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	150,0	160,0	A 180,0 B 127,4 C 163,9
516 76-1	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A 4,0 B 1,8 C 2,5
519 76-8	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	450,0	450,0	A 415,0 B 535,0 C 502,3
531 76-2	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 76-1	541	VERWALTUNGSAUFWAND	152,0	152,0	A 152,0 B 171,0 C 136,6
533 76-0	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	3.132,0	3.144,0	A 3.263,0 B 2.955,1 C 2.936,7

Erläuterungen

Zu 08 56/426 73
Löhne für Küchenhilfskräfte.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 56/515 73
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Zu 08 56/533 73	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	385,0	395,0
2. Kosten für Beleuchtung, Beheizung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kücheneinrichtungen .	200,0	205,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	590,0	605,0

Zu 08 56/426 76
Löhne der Arbeiter.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 56/519 76
1995 gegenüber 1994:
Mehr 35,0 Tsd DM zur Erhaltung der Bausubstanz.

Zu 08 56/532 76	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	25,0	25,0
2. Bücher und Zeitschriften	1,0	1,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	31,0	31,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten . . .	6,0	6,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	12,0	12,0
6. Bewirtschaftungskosten	75,0	75,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0
Zusammen	152,0	152,0

Zu 08 56/533 76	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	248,0	248,0
2. Pferdehaltung für die Sportausbildung	60,0	60,0
3. Übrige Tierhaltung für Ausbildung und Versuche . .	692,0	692,0
4. Leistungsprüfung beim Rind	908,0	908,0
5. Nebenbetriebe	138,0	138,0
6. Allgemeine Betriebskosten	1 086,0	1 098,0
Zusammen	3 132,0	3 144,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 131,0 Tsd DM, insbesondere wegen niedrigerer Futtermittelkosten.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
701 76-6	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 701 01.*	---	---	A B	--- 141,8
811 76-3	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 150,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 150,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	380,0	380,0	A B C	380,0 303,9 305,3
812 76-2	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 150,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 150,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	330,0	340,0	A B C	360,0 423,9 298,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.183,0	7.303,0	A B C	7.297,0 7.099,4 6.742,3
		79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN FÜR TIERHALTUNG ALMESBACH, KRINGELL UND DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG UND GRÜNLANDWIRTSCHAFT SPITALHOF *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 701 79.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02 UND 251 02.* *VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.*				
426 79-7	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	1.393,0	1.440,0	A B C	1.331,0 1.314,2 1.198,5
515 79-9	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	125,0	130,0	A B C	130,0 89,7 181,5
516 79-8	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A B C	6,0 3,7 3,5
519 79-5	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	370,0	375,0	A B C	495,0 401,3 260,7
531 79-9	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
532 79-8	541	VERWALTUNGSAUFWAND	170,0	170,0	A B C	170,0 165,7 185,6

Erläuterungen

Zu 08 56/701 76
Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 56/811 76

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw-Transporter, 57 kW, Baujahr 1985, Fahrleistung am 1.3.1994 67 500 km.	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw-Transporter, 57 kW	37,0
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	343,0
Zusammen	380,0
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw-Variant, 51 kW, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.3.1994 83 300 km.	
1 Viehtransporter, 96 kW, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.3.1994 144 300 km.	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw-Variant, 55 kW	29,2
1 Viehtransporter	130,0
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	220,8
Zusammen	380,0

Zu 08 56/812 76
1995
Kreiselegge, Stalleinrichtung, Krananlage, Formatkreissäge, Schlepperschlauch etc.

1996
Stalleinrichtung, Bandsäge, Hochsilofräse, Entmistungsanlage etc.

Zu 08 56/426 79
Löhne der Arbeiter.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 56/519 79
1996 gegenüber 1995:
Weniger 125,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 56/532 79

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	19,0	19,0
2. Bücher und Zeitschriften	6,0	6,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	25,0	25,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten . . .	35,0	35,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	16,0	16,0
6. Bewirtschaftungskosten	64,0	64,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0	5,0
Zusammen	170,0	170,0

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
533 79-7	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	1.355,0	1.371,0	A B C	1.409,0 1.303,1 1.214,0
535 79-5	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
701 79-3	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 701 01.*	---	---	A B C	--- 59,1 321,7
811 79-0	215	ERWERB VON FAHRZEUGEN	265,0	29,2	A B C	300,0 10,8 38,5
812 79-9	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	160,0	170,0	A B C	190,0 169,3 119,2
813 79-8	541	AUSSTATTUNG DER AUSBILDUNGSSTÄTTEN	---	32,0	A B C	60,0 41,9 14,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.842,0	3.721,2	A B C	4.091,0 3.558,8 3.537,9
		80 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER LEHR-, VERSUCHS- UND PRÜFUNGSANSTALT FÜR TIERHALTUNG SCHWARZENAU *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 701 80.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 04 UND 251 04.* *VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.*				
426 80-4	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	739,0	765,0	A B C	777,0 697,4 721,2
515 80-6	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	45,0	45,0	A B C	45,0 60,3 28,5
516 80-5	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A B C	3,0 5,4 3,8
519 80-2	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	220,0	220,0	A B C	220,0 289,1 49,6
531 80-6	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
532 80-5	541	VERWALTUNGSAUFWAND	100,0	100,0	A B C	98,0 112,6 85,9

Erläuterungen

Zu 08 56/533 79

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	168,0	168,0
2. Tierhaltung für Ausbildung und Versuche	543,0	545,0
3. Nebenbetriebe	6,0	6,0
4. Sonstige allgemeine Betriebskosten	638,0	652,0
Zusammen	1 355,0	1 371,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 54,0 Tsd DM insbesondere wegen niedrigerer Futtermittelkosten.

Zu 08 56/701 79
Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 56/811 79

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	-
Zu ersetzen.	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	265,0
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 51 kW, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.3.1994 105 900 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 55 kW	29,2

Zu 08 56/812 79
1995
Frontkreiselmähwerk, Stalldungstreuer, Gülleverschlauchung, Futtermischwagen, Düngerstreuer etc.

1996
Mulchgerät, Großschwader, Kreiselheuer, Rundballenpresse etc.

Zu 08 56/813 79
Ausstattung des Fleischverarbeitungsraums in Kringell.

Zu 08 56/426 80
Löhne der Arbeiter.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 56/532 80

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	8,0	8,0
2. Bücher und Zeitschriften	4,0	4,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	24,0	24,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	32,0	32,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	28,0	28,0
6. Bewirtschaftungskosten	2,0	2,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0
Zusammen	100,0	100,0

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
533 80-4	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	1.478,0	1.485,0	A B C	1.620,0 1.381,0 1.570,8
535 80-2	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
701 80-0	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 701 01.*	---	---	A B C	--- 82,7 3,3
811 80-7	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN	---	160,0	A B C	--- 138,6 68,4

Erläuterungen

Zu 08 56/533 80

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	50,0	50,0
2. Schweinehaltung für Versuche	56,0	56,0
3. Leistungsprüfung Rinder	342,0	342,0
4. Leistungsprüfung Schweine	556,0	555,0
5. Allgemeine Betriebskosten	474,0	482,0
Zusammen	1 478,0	1 485,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 142,0 Tsd DM, insbesondere wegen niedrigerer Futtermittelkosten.

Zu 08 56/701 80
Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 56/811 80

	Tsd DM
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Ferkeltransporter, Baujahr 1993, Fahrleistung am 1.3.1994 36 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Ferkeltransporter einschl. Aufbau nach der EU-Fleischhygieneverordnung	160,0

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 80-6	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	90,0	A B C	120,0 78,5 76,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.686,0	2.869,0	A B C	2.883,0 2.845,6 2.608,4
		GESAMTAUSGABEN	22.852,8	22.211,4	A B C	24.080,0 24.931,1 19.665,4
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	7.890,0	7.922,0	A B C	8.816,0 8.061,5 8.832,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	377,0	377,0	A B C	130,0 186,0 229,7
		GESAMTEINNAHMEN	8.267,0	8.299,0	A B C	8.946,0 8.247,5 9.061,9
		PERSONALAUSGABEN	11.153,8	11.513,2	A B C	11.098,0 10.678,4 10.416,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.879,0	8.582,0	A B C	8.947,0 8.202,6 7.933,4
		BAUMASSNAHMEN	1.585,0	915,0	A B C	2.625,0 4.883,2 394,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.235,0	1.201,2	A B C	1.410,0 1.166,9 921,5
		GESAMTAUSGABEN	22.852,8	22.211,4	A B C	24.080,0 24.931,1 19.665,4
		ZUSCHUSS	14.585,8	13.912,4	A B C	15.134,0 16.683,6 10.603,5

Erläuterungen

Zu 08 56/812 80
1995
Siloblockschneider, Kraftfuttersilos, Futterautomaten, Hochdruckreinigungsanlage.

1996
Bodenfräse, Kraftfuttersilos, Futterautomaten.

Kap. 08 56, Übersicht über die Betriebsergebnisse, Ist 1993, Haushaltsansatz 1995/1996

Versuchsgüterverwaltung, Lehr- und Versuchsanstalt	Einnahmen			Personalausgaben	Laufende Betriebsausgaben und Verwaltungsaufwand	Investitionen	Gesamtausgaben	Zuschuß	Abschreibungen	Betriebszuschuß (S9+S10–S7)
	Betriebseinnahmen	Sonstige	Gesamteinnahmen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 1993										
Achselschwang	3 248 985	942 798	4 191 783	4 988 587	3 860 056	998 620	9 847 263	5 655 480	1 793 239	6 450 099
Kringell	492 970	180 440	673 410	1 032 724	598 295	4 694 804	6 325 823	5 652 413	359 919	1 317 528
Almesbach	931 014	382 696	1 313 710	1 661 702	1 013 139	228 180	2 903 021	1 589 311	480 669	1 841 800
Spitalhof	367 617	196 806	564 423	1 241 095	629 545	82 871	1 953 511	1 389 088	181 606	1 487 823
Schwarzenau	1 377 390	127 386	1 504 776	1 755 304	1 794 254	354 231	3 903 789	2 399 013	730 208	2 774 990
Zusammen	6 417 976	1 830 126	8 248 102	10 679 412	7 895 289	6 358 706	24 933 407	16 685 305	3 545 641	13 872 240
Soll 1995										
Achselschwang	3 176 000	1 127 112	4 303 112	5 153 055	3 953 641	2 614 702	11 721 398	7 418 286	1 850 000	6 653 584
Kringell	463 638	215 715	679 354	1 066 772	668 034	185 793	1 920 598	1 241 245	450 000	1 505 452
Almesbach	875 618	457 512	1 333 130	1 716 486	965 542	306 442	2 988 470	1 655 340	490 000	1 838 898
Spitalhof	345 744	235 281	581 025	1 282 012	669 783	208 063	2 159 859	1 578 835	190 000	1 560 771
Schwarzenau	1 242 000	128 380	1 370 380	1 813 174	1 806 500	320 500	3 940 174	2 569 795	530 000	2 779 295
Zusammen	6 103 000	2 164 000	8 267 000	11 031 500	8 063 500	3 635 500	22 730 500	14 463 500	3 510 000	14 338 000
Soll 1996										
Achselschwang	3 176 000	1 143 779	4 319 779	5 319 818	3 971 601	1 366 479	10 657 898	6 338 119	1 900 000	6 871 640
Kringell	463 638	218 905	682 543	1 101 294	638 081	121 936	1 861 311	1 178 768	460 000	1 516 832
Almesbach	875 618	464 277	1 339 896	1 772 035	1 135 681	877 510	3 785 227	2 445 331	510 000	2 077 821
Spitalhof	345 744	238 760	584 504	1 323 501	560 737	122 175	2 006 413	1 421 909	200 000	1 499 734
Schwarzenau	1 242 000	130 278	1 372 278	1 871 852	1 813 500	290 500	3 975 852	2 603 574	530 000	2 843 074
Zusammen	6 103 000	2 196 000	8 299 000	11 388 500	8 119 600	2 778 600	22 286 700	13 987 700	3 600 000	14 809 100

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-6	542	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	120,0	150,0	A B C	120,0 84,4 102,0
111 21-2	542	PRÜFUNGSGEBÜHREN *VGL. VERMERK ZU 459 01.*	450,0	450,0	A B C	500,0 439,6 457,7
113 01-4	542	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,5	0,5	A B C	0,5 0,2 3,2
119 49-2	542	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A B C	1,0 1,6 1,3
124 01-1	542	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	31,0	31,0	A B C	30,0 31,0 30,7
125 01-0	542	EINNAHMEN AUS DEN LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	40,0	50,0	A B C	10,0 35,7 10,8
125 02-9 ------	511	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FISCHBRUTANSTALT NONNENHORN *VGL. VERMERK ZU 533 02.*	82,5	100,0	A	
125 03-8	542	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	131,0	133,0	A B C	110,0 130,9 127,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
241 01-9	542	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	---	---	A B C	--- 9,2 7,4
256 12-8	542	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A	---
282 01-9	542	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A	---
		GESAMTEINNAHMEN	857,0	916,5	A B C	771,5 732,6 740,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-0	542	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	681,0	698,0	A B C	661,0 597,9 571,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 58
Die Landesanstalt für Fischerei in Starnberg und die Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft in Höchstadt/Aisch (Verordnung BayRS 7801-5-E) haben die Aufgabe, die Binnenfischerei durch Versuche in der Fischzucht und in der Teichwirtschaft zu fördern. Darüber hinaus wirkt die Anstalt beim Vollzug der fischereirechtlichen Vorschriften mit.
Der Landesanstalt steht zur Erfüllung ihrer Aufgaben die staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn (vgl. Kap. 08 40) zur Verfügung.

Zu 08 58/111 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Schul- und Unterrichtsgelder	80,0	90,0
2. Gebühren für Erstellung von Gutachten, Beglaubigungen usw.	5,0	5,0
3. Gebühren für Fischuntersuchungen	35,0	55,0
Zusammen	120,0	150,0

1996 gegenüber 1995:
Mehr 30,0 Tsd DM, weil Fischzuchtanlage "Sieben Quellen" nach Abschluß der Bauphase wieder voll in Betrieb ist.

Zu 08 58/111 21
Prüfungsgebühren für die staatliche Fischerprüfung.

Zu 08 58/124 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	20,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	11,0	11,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	31,0	31,0

Zu 08 58/125 01
Einnahmen aus der Versuchstätigkeit.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 30,0 Tsd DM, weil durch die Fertigstellung der Versuchsanlage mehr Einnahmen erwartet werden.

Zu 08 58/125 02
Umsetzung von Kap. 08 40/125 02 wegen Eingliederung der Staatlichen Fischbrutanstalt Nonnenhorn in die Landesanstalt für Fischerei Starnberg ab 01.04.1995.

Zu 08 58/125 03
Unterkunfts- und Verpflegungsgelder.

1995 gegenüber 1994:
Mehr 21,0 Tsd DM wegen größerer Inanspruchnahme des Schülerheims.

Zu 08 58/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 11-8	542	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A	---
422 31-4	542	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER) *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	---	---	A	---
425 01-7	542	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	1.047,5	1.116,9	A B C	861,0 852,7 807,9
425 11-5	542	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A C	--- 7,4
425 12-4	542	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
425 17-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B C	--- 51,8 42,9
425 41-9	542	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A B C	--- 5,5 1,5
426 01-6	542	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	402,6	458,5	A B C	213,0 205,9 203,1
426 05-2	542	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A B C	--- 52,6 50,0
426 12-3	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A	---
427 01-5	542	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	10,0	10,0	A B C	5,0 5,9 9,5
427 41-7	542	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A	---
428 01-4	542	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	***	***	A	6,0
428 02-3	542	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 241 01.* *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A B C	--- 13,5 9,4
428 03-2	542	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A	---
451 01-4	542	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,0	5,0	A B C	5,0 4,3 4,9

Erläuterungen

Zu 08 58/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Umsetzung von 08 40/425 01	143,6	182,3

Zu 08 58/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Umsetzung von 08 40/426 01	129,4	176,4

1 zusätzliche Arbeiterstelle für den Betrieb in Höchstadt.

Zu 08 58/427 01
Vergütungen an Nebenlehrer.

Zu 08 58/428 02
Der Titel ist erforderlich, damit Zivildienstleistende für die umweltgerechte Wartung der Anlagen der Landesanstalt und die Aufzucht von Fischbrut eingesetzt werden können.

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
453 01-2	542	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A C	--- 0,9
459 01-6	542	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 111 21.*	120,0	120,0	A B C	124,0 119,8 139,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 01-6	542	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	180,0	185,0	A B C	160,0 159,3 145,2
517 05-2	542	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	125,0	125,0	A B C	125,0 100,1 98,0
519 01-4	542	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A B C	--- 186,1 99,9
533 02-5 ------	511	WIRTSCHAFTSAUFWAND DER FISCHBRUTANSTALT NONNENHORN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.*	150,0	205,0	A	
547 01-0	542	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 03 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-2	542	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B C	--- 0,6 58,8
710 00-2	542	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.300,0	1.000,0	A B C	500,0 933,6 32,7
790 02-3	542	ERSTELLUNG EINES RUNDWEGES IN GARATSHAUSEN	---	---	A C	--- 13,4
		TITELGRUPPEN				
		71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
511 71-7	542	GESCHÄFTSBEDARF	20,0	20,0	A B C	22,0 17,7 19,7
512 71-6	542	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	22,0	22,0	A B C	20,0 25,9 23,1
513 71-5	542	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	46,0	46,0	A B C	31,0 40,2 31,7

Erläuterungen

Zu 08 58/459 01
Prüfungsvergütungen und Sachaufwand für die Durchführung der Fischerprüfung und der Prüfungen nach der Verordnung über die Fischereiaufseher.

Zu 08 58/517 01 (und 517 05)	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Heizung	60,0	60,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	65,0	65,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	140,0	140,0
4. Steuern und Abgaben	-	-
5. Geräte	5,0	5,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	35,0	40,0
Zusammen	305,0	310,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 20,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 58/533 02
Allgemeiner Wirtschafts- und Betriebsaufwand.
Aus diesem Titel werden alle Betriebs- und Verwaltungsausgaben der Staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn bestritten. Aus diesem Ansatz dürfen auch Reisekosten bestritten und ausnahmsweise Investitionen getätigt werden.
Umsetzung von 08 40/533 02.

Zu 08 58/513 71	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Postgebühren	18,0	18,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	28,0	28,0
Zusammen	46,0	46,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 15,0 Tsd DM in Angleichung an den Bedarf der letzten Jahre.

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 71-4	542	ERWERB VON FAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 40,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	62,0	---	A --- B 12,8 C 161,1
812 71-3	542	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	132,0	---	A 185,0 C 389,5
817 71-8	542	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	650,0	473,0	A 639,5 B 441,1 C 905,6
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*			
426 73-9	542	LÖHNE DER ARBEITER	39,0	40,0	A 41,0 B 36,6 C 36,5
515 73-1	542	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	9,0	10,0	A 13,0 B 6,8 C 47,7
533 73-9	542	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	49,0	50,0	A 41,0 B 46,7 C 41,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	97,0	100,0	A 95,0 B 90,1 C 125,3
		GESAMTAUSGABEN	5.768,1	4.496,4	A 3.394,5 B 3.820,8 C 3.327,3

Erläuterungen

Zu 08 58/514 71

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	20,0	20,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	12,0	12,0
3. Gebrauchsgegenstände	3,0	3,0
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	35,0	35,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1995**	**Soll 1996**	**Soll 1994**	**am 1.3.1994**
Personenkraftwagen und Kombi	3	3	3	3
Sonstige Fahrzeuge (Schlepper, Boote, Anhänger)	6	6	6	5

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	35,0	35,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	62,0	-
Zusammen	97,0	35,0

Zu 08 58/515 71
Ersatz, Ergänzung und Unterhaltung der Geräte.

Zu 08 58/527 71
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 08 58/533 71

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Laborbedarf, Instrumente, Chemikalien	39,0	44,0
2. Materialien, Fütterung und Düngung	43,0	49,0
3. Ankauf von Fischbrut, Eiern und Setzlingen	25,0	27,0
4. Bekämpfung von Fischkrankheiten und Instandhaltung von Teichen	8,0	10,0
Zusammen	115,0	130,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 19,0 Tsd DM wegen Fertigstellung und Inbetriebnahme von Teilen der Versuchsteichanlage

1996 gegenüber 1995:
Mehr 15,0 Tsd DM wegen Fertigstellung und Inbetriebnahme der restlichen Anlage.

Zu 08 58/546 71

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,5	2,5
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,3	0,3
Zusammen	3,0	3,0

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 71-4	542	ERWERB VON FAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 40,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	62,0	---	A --- B 12,8 C 161,1
812 71-3	542	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	132,0	---	A 185,0 C 389,5
817 71-8	542	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	650,0	473,0	A 639,5 B 441,1 C 905,6
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*			
426 73-9	542	LÖHNE DER ARBEITER	39,0	40,0	A 41,0 B 36,6 C 36,5
515 73-1	542	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	9,0	10,0	A 13,0 B 6,8 C 47,7
533 73-9	542	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	49,0	50,0	A 41,0 B 46,7 C 41,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	97,0	100,0	A 95,0 B 90,1 C 125,3
		GESAMTAUSGABEN	5.345,1	3.932,7	A 3.394,5 B 3.820,8 C 3.327,3

Erläuterungen

Zu 08 58/811 71 Tsd DM
1995
1. Erstbeschaffung . . . . . -
2. Ersatzbeschaffung
zu ersetzen:
1 Unimog, 62 kW, Baujahr 1978, 142 412 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Unimog, 62 kW 62,0

Zu 08 58/812 71
1995
Futterautomaten für die Versuchsteichanlage, Frontkehrmaschine.

Zu 08 58/426 73
Lohn für Reinigungskraft.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 58/533 73

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	25,0	26,0
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internats- und Kücheneinrichtungen .	24,0	24,0
Zusammen	49,0	50,0

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	857,0	916,5	A 771,5 B 723,4 C 733,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 9,2 C 7,4
		GESAMTEINNAHMEN	857,0	916,5	A 771,5 B 732,6 C 740,9
		PERSONALAUSGABEN	2.305,1	2.448,4	A 1.916,0 B 1.946,5 C 1.884,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	969,0	1.048,0	A 793,5 B 927,3 C 786,9
		BAUMASSNAHMEN	2.300,0	1.000,0	A 500,0 B 934,2 C 104,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	194,0	-	A 185,0 B 12,8 C 550,6
		GESAMTAUSGABEN	5.768,1	4.496,4	A 3.394,5 B 3.820,8 C 3.327,3
		ZUSCHUSS	4.911,1	3.579,9	A 2.623,0 B 3.088,2 C 2.586,4

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-2	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	35,0	35,0	A 35,0 B 20,3 C 16,6
113 01-0	549	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,5	0,5	A 1,0
119 49-8	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
124 01-7	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	0,3	0,3	A 0,3 B 0,3 C 0,3
125 01-6	549	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 51,0 C 27,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-4	549	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---
282 01-5	174	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A --- B 430,0
		GESAMTEINNAHMEN	85,8	85,8	A 86,3 B 501,6 C 43,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-6	549	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	266,0	273,0	A 281,0 B 254,4 C 235,5
422 11-4	549	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	45,0	46,0	A --- B 42,5
422 21-2	549	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A ---
425 01-3	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	899,0	930,0	A 807,0 B 847,8 C 821,0
425 11-1	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- B 7,9 C 4,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 60
Der Landesanstalt für Bienenzucht in Erlangen mit Bienenprüfhöfen in Acheleschwaig, Kringell und Schwarzenau obliegt die Förderung der Bienenzucht durch Versuche und Untersuchungen und deren Nutzbarmachung für die Landesbienenzucht (Verordnung BayRS 7801-5-E). Darüber hinaus stehen die Landesanstalt und die Bienenprüfhöfe für die Ausbildung des Imkernachwuchses und für die Fortbildung der Bienenzüchter zur Verfügung.

Zu 08 60/111 01
Gebühren und andere Verwaltungsabgaben.

Zu 08 60/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	0,3	0,3

Zu 08 60/125 01
Einnahmen aus der Bienenzucht.

Zu 08 60/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 60/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 12-0	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
425 17-5	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 7,7 C 56,9
425 41-5	549	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A ---
426 01-2	549	LÖHNE DER ARBEITER	84,0	87,0	A 75,0 B 66,2 C 60,3
426 05-8	549	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-9	549	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 41-3	549	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A ---
428 01-0	174	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A ---
451 01-0	549	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,0	2,0	A 3,0 B 0,9 C 2,2
453 01-8	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 19,9 C 5,9
459 01-2	549	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	1,5	A 1,5 C 0,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01-2	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	39,0	40,0	A 34,0 B 37,9 C 35,1
517 05-8	549	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	35,0	37,0	A 40,0 B 27,5 C 25,8
519 01-0	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 41,0 C 30,0

Erläuterungen

Zu 08 60/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 60/517 01 (und 517 05)	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Heizung	17,0	18,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	18,0	19,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	36,0	37,0
4. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
5. Geräte	0,5	0,5
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,5	1,5
Zusammen	74,0	77,0

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01-6	174	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-8	549	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- C 52,8
710 00-8	174	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	---	---	A 100,0 B 4,5
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
426 71-7	549	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
511 71-3	549	GESCHÄFTSBEDARF	6,0	6,0	A 6,0 B 5,2 C 8,0
512 71-2	549	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	10,0	10,0	A 10,0 B 11,2 C 6,0
513 71-1	549	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	22,0	23,0	A 26,0 B 19,3 C 16,7
514 71-0	549	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	8,0	8,0	A 6,0 B 6,9 C 8,1
515 71-9	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	35,0	35,0	A 41,0 B 27,6 C 41,9
518 71-6	549	MIETEN UND PACHTEN	---	---	A ---
527 71-5	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	37,0	37,0	A 41,0 B 29,7 C 57,2
531 71-9	549	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A 1,0 C 0,3
533 71-7	549	KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNG UND DER LEISTUNGSPRÜFUNG	74,0	76,0	A 72,0 B 67,9 C 46,0
546 71-2	549	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,4 C 0,4

Erläuterungen

Zu 08 60/513 71

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Postgebühren	10,0	11,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	12,0	12,0
Zusammen	22,0	23,0

Zu 08 60/514 71

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	5,0	5,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	2,0	2,0
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	8,0	8,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1995	Soll 1996	Soll 1994	am 1.3.1994
Kombi	1	1	1	1
Pkw	-	-	-	-

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	8,0	8,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	9,5
Zusammen	8,0	17,5

Zu 08 60/515 71

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20,0	20,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	6,0	6,0
3. Unterhaltung	9,0	9,0
Zusammen	35,0	35,0

Zu 08 60/527 71
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 10 (10)

Zu 08 60/533 71

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Laborbedarf und Versuchsmaterial	22,0	23,0
2. Futter und Materialien für Bienenzucht	27,0	27,0
3. Unterhaltung der Freistände, Bienenhäuser und des Bienengartens	20,0	21,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	74,0	76,0

Zu 08 60/546 71

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,7	0,7
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	1,0	1,0

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 71-0	549	ERWERB VON FAHRZEUGEN	---	9,5	A --- B 13,9
812 71-9	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	20,0	42,0	A 22,0 B 49,4 C 54,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	214,0	248,5	A 226,0 B 231,5 C 239,0
		GESAMTAUSGABEN	1.584,0	1.665,0	A 1.567,5 B 1.589,7 C 1.568,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	85,8	85,8	A 86,3 B 71,6 C 43,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 430,0
		GESAMTEINNAHMEN	85,8	85,8	A 86,3 B 501,6 C 43,9
		PERSONALAUSGABEN	1.296,0	1.339,5	A 1.167,5 B 1.247,3 C 1.186,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	268,0	274,0	A 278,0 B 274,6 C 275,5
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A 100,0 B 4,5 C 52,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	20,0	51,5	A 22,0 B 63,3 C 54,4
		GESAMTAUSGABEN	1.584,0	1.665,0	A 1.567,5 B 1.589,7 C 1.568,8
		ZUSCHUSS	1.498,2	1.579,2	A 1.481,2 B 1.088,1 C 1.524,9

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 08 60/811 71
1996 ist die Ersatzbeschaffung eines Gartentraktors vorgesehen.

Zu 08 60/812 71
1995
Autosampler, Destillationseinheit, Uni-Kühlzentrifuge

1996
High Pressure Liquid Chromatograph.

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-1	541	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	7,0	7,0	A B C	7,0 4,0 11,2
113 01-9	541	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,0	2,0	A C	2,0 0,6
119 49-7	541	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	5,0 0,3 0,7
124 01-6	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	280,0	280,0	A B C	360,0 272,8 344,7
125 02-4	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*	2.140,0	2.095,0	A B C	2.190,0 2.113,0 2.299,1
132 01-6	541	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
251 01-1	541	ERSTATTUNGEN DER EU *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	150,0	150,0	A B C	80,0 147,8 174,4
256 12-3	541	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A	---
		GESAMTEINNAHMEN	2.584,0	2.539,0	A B C	2.644,0 2.537,9 2.830,7
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-5	541	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	593,7	610,3	A B C	973,0 534,0 524,4
422 21-1	541	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A	---
422 31-9	541	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-2	541	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	468,0	484,0	A B C	517,0 441,5 460,2
425 11-0	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A B C	--- 2,6 7,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 65
Dem Bayerischen Haupt- und Landgestüt Schwaiganger (Verordnung BayRS 7801-18-E) obliegt die
- Förderung der bayerischen Pferdezucht;
- Versorgung der bayerischen Pferdezucht mit züchterisch hochwertigen Vatertieren durch Zucht und Aufzucht von Zuchthengsten;
- Aufnahme der für die Beschälstationen bestimmten Hengste außerhalb der Beschälzeit;
- Durchführung von Versuchen;
- Unterhaltung der staatlichen Hufbeschlagschule.

Zu 08 65/111 01
Gebühren und andere Verwaltungsabgaben.

Zu 08 65/113 01
Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterial.

Zu 08 65/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	50,0	50,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	154,0	154,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,3	0,3
4. Sonstige Einnahmen	75,7	75,7
Zusammen	280,0	280,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 80,0 Tsd DM, weil die Nutzungsgebühren für die Mülldeponie wegfallen.

Zu 08 65/125 02	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	4,0	4,0
2. Pferdehaltung	1 540,0	1 540,0
3. Rinderhaltung für Versuche	259,0	259,0
4. Schafhaltung für Versuche	21,0	21,0
5. Nebenbetriebe	166,0	166,0
6. Allgemeine Betriebseinnahmen	150,0	105,0
Zusammen	2 140,0	2 095,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 50,0 Tsd DM, insbesondere wegen des Rückgangs der Erzeugerpreise,

1996 gegenüber 1995:
Weniger 45,0 Tsd DM, weil keine Gestütsparade stattfindet.

Zu 08 65/286 01
Flächen- und tierbezogene Leistungen der EU.

Zu 08 65/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 65/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 12-9	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
425 17-4	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B C	--- 75,9 28,8
425 41-4	541	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A	---
426 01-1	541	LÖHNE DER ARBEITER	1.440,0	1.488,0	A B C	1.151,0 1.080,2 473,2
426 05-7	541	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A B C	--- 199,4 731,5
426 12-8	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A	---
427 41-2	541	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A	---
453 01-7	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
518 11-8	541	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	***	***	A	---
		TITELGRUPPEN				
		72 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 701 72.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02 UND 251 01.*				
426 72-5	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERK ZU 701 72.*	1.235,0	1.276,0	A B C	1.234,5 1.164,3 1.287,7
515 72-7	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	45,0	45,0	A B C	53,0 27,1 60,8
516 72-6	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	8,0	A B C	7,0 0,5 34,5
518 72-4	541	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	
519 72-3	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	280,0	280,0	A B C	120,0 65,3 102,0

Erläuterungen

Zu 08 65/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversicherung (einschl. Umlage).

1995 gegenüber 1994:
Mehr 289,0 Tsd DM, zur Übernahme von 5 Auszubildenden nach Abschluß ihrer Ausbildung auf freie Arbeiterstellen und Einstellung von 2 neuen Auszubildenden.

Zu 08 65/426 72
Löhne der Betriebsarbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 65/515 72
Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen.

Zu 08 65/516 72
Uniformen für Gestütsanwärter.

Zu 08 65/519 72
1995 gegenüber 1994:
Mehr 160,0 Tsd DM für dringend notwendige Dachstuhlsanierungen.

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
531 72-7	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 72-6	541	VERWALTUNGSAUFWAND	150,0	150,0	A 150,0 B 175,5 C 134,2
533 72-5	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *VGL. VERMERK ZU 701 72.*	1.380,0	1.372,0	A 1.535,0 B 1.366,0 C 1.350,2
535 72-3	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
701 72-1	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 426 72 UND 533 72, SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN.*	700,0	60,0	A ---
811 72-8	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 150,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	98,7	75,0	A 105,0 C 50,7

Erläuterungen

Zu 08 65/532 72

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	16,0	16,0
2. Bücher und Zeitschriften	2,0	2,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	32,0	32,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	65,0	65,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	-	-
6. Bewirtschaftungskosten	-	-
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	35,0	35,0
Zusammen	150,0	150,0

Zu 08 65/533 72

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	101,0	101,0
2. Pferdehaltung	488,0	488,0
3. Rinderhaltung für Versuche	79,0	80,0
4. Schafhaltung für Versuche	10,0	10,0
5. Nebenbetriebe	125,0	125,0
6. Allgemeine Betriebskosten	577,0	568,0
Zusammen	1 380,0	1 372,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 155,0 Tsd DM, insbesondere wegen niedrigerer Futtermittelkosten.

Zu 08 65/701 72

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Ausbau von Dienstwohnungen in Schwaiganger	700,0	-
2. Errichtung von Fahrsilos in Pömetsried	-	60,0
Zusammen	700,0	60,0

Zu 08 65/811 72

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 33 kW, Baujahr 1989, Fahrleistung am 1.3.1994 92 000 km.	
1 Schlepper, 20 kW, Baujahr 1965.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 44 kW, 5türig	18,7
1 Schlepper, 59 kW	80,0
Zusammen	98,7
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 85 kW, Baujahr 1991, Fahrleistung am 1.3.1994 68 000 km.	
1 Schlepper, 26 kW, Baujahr 1960.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 85 kW	30,0
1 Schlepper, 33 kW	45,0
Zusammen	75,0

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 72-7	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	30,0	30,0	A B C	55,0 38,8 30,7
813 72-6	541	ANKAUF VON HENGSTEN	150,0	150,0	A B C	150,0 274,3 233,9
817 72-2	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN AUS DEM AUSLAND	***	***	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.075,7	3.446,0	A B C	3.409,5 3.111,8 3.284,7
		GESAMTAUSGABEN	6.577,4	6.028,3	A B C	6.050,5 5.445,4 5.510,2
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.434,0	2.389,0	A B C	2.564,0 2.390,1 2.656,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	150,0	150,0	A B C	80,0 147,8 174,4
		GESAMTEINNAHMEN	2.584,0	2.539,0	A B C	2.644,0 2.537,9 2.830,7
		PERSONALAUSGABEN	3.736,7	3.858,3	A B C	3.875,5 3.497,9 3.513,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.862,0	1.855,0	A B C	1.865,0 1.634,4 1.681,7
		BAUMASSNAHMEN	700,0	60,0	A	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	278,7	255,0	A B C	310,0 313,1 315,3
		GESAMTAUSGABEN	6.577,4	6.028,3	A B C	6.050,5 5.445,4 5.510,2
		ZUSCHUSS	3.993,4	3.489,3	A B C	3.406,5 2.907,5 2.679,5

Erläuterungen

Zu 08 65/812 72
1995/1996
Heupresse, Ladewagen.

Kap. 08 65, Übersicht über die Betriebsergebnisse, Ist 1993, Haushaltsansatz 1995/1996

Versuchsgüterverwaltung, Lehr- und Versuchsanstalt	Einnahmen			Personalausgaben	Laufende Betriebsausgaben und Verwaltungsaufwand	Investitionen	Gesamtausgaben	Zuschuß	Abschreibungen	Betriebszuschuß (S9+S10–S7)
	Betriebseinnahmen	Sonstige	Gesamteinnahmen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 1993 Schwaiganger	2 113 073	425 174	2 538 247	3 498 223	1 610 158	337 559	5 445 940	2 907 693	900 198	3 470 332
Soll 1995 Schwaiganger	2 140 000	444 000	2 584 000	3 859 000	1 821 500	1 019 200	6 699 700	4 115 700	915 000	4 011 500
Soll 1996 Schwaiganger	2 095 000	444 000	2 539 000	3 983 000	1 814 500	355 500	6 153 000	3 614 000	935 000	4 193 500

08 66 LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-9	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	50,0	50,0	A B C	40,0 48,2 40,8
111 21-5	549	PRÜFUNGSGEBÜHREN	45,0	45,0	A B C	35,0 44,9 40,3
113 01-7	549	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A B C	5,0 5,0 1,1
119 49-5	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	5,0 0,2 5,2
124 01-4	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	405,0	405,0	A B C	330,0 425,9 369,7
125 02-2	549	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).*	410,0	410,0	A B C	400,0 400,8 388,0
125 03-1	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	35,0	36,0	A B C	35,0 20,7 21,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
256 12-1	549	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A	---
		GESAMTEINNAHMEN	955,0	956,0	A B C	850,0 945,7 867,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-3	549	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.363,0	1.396,0	A B C	1.376,0 1.304,0 1.251,0
425 01-0	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	944,0	976,5	A B C	894,0 791,6 786,8
425 11-8	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 66
Das Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport wurde durch Verordnung (BayRS 7801-13-E) errichtet.

Zu den Aufgaben des Amtes gehören:
- Durchführung der Berufsausbildung im Ausbildungsberuf Pferdewirt nach dem Berufsbildungsgesetz
- Durchführung von Lehrgängen für Amateurreiter und Fahrer
- Ausbildung und Training von Reitpferden
- Förderung von Zucht, Haltung und Fütterung von Pferden durch Beratung, Leistungsprüfungen und Zuchtwertschätzung
- Vollzug von Rechtsvorschriften im Bereich der Pferdezucht und des Pferdesports und Durchführung von einschlägigen Förderungsmaßnahmen
- Durchführung von Tier-, Lehr- und Leistungsschauen.

Das Landesamt unterhält zur Erfüllung seiner Aufgaben eine Außenstelle in Ansbach.

Zu 08 66/111 01
Einnahmen aus der Durchführung von Lehrgängen.

Zu 08 66/111 21
Gebühren aus der Durchführung der Reitlehrerprüfungen und der Hengstleistungsprüfungen.

Zu 08 66/124 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	23,0	23,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	282,0	282,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	100,0	100,0
Zusammen	405,0	405,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 75,0 Tsd DM insbesondere zur Angleichung an das Ist-Ergebnis 1993.

Zu 08 66/125 02
Einnahmen für die Unterbringung von Pferden und aus Hufbeschlag.

Zu 08 66/125 03
Einnahmen für Unterkunft im schuleigenen Internat.

Zu 08 66/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 66/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 66 LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 12-7	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
425 17-2	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- C 50,6
425 41-2	549	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A ---
426 01-9	549	LÖHNE DER ARBEITER	261,9	270,8	A 255,0 B 247,0 C 241,4
426 05-5	549	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 99,0 C 94,6
426 12-6	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 01-8	549	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	11,5	11,9	A 18,0 B 10,8 C 8,1
427 41-0	549	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A ---
451 01-7	549	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	4,0	4,0	A 5,0 B 3,0 C 2,0
453 01-5	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A ---
459 01-9	549	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	10,0	10,0	A 7,5 B 11,9 C 8,9
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	549	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00-3	174	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*			
515 73-4	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	6,0	6,0	A 6,5 B 7,1 C 6,6

Erläuterungen

Zu 08 66/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 66/427 01	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Honorare und Reisekosten für Gastlehrer bei Amateurlehrgängen	8,5	8,5
2. Reisekosten für Prüfungsausschußmitglieder bei Amateurlehrgängen	3,0	3,4
Zusammen	11,5	11,9

Zu 08 66/459 01
Prüfungsvergütungen für Richtergruppen bei Eigenleistungsprüfungen für Stuten und Hengste.

08 66 LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 73-2	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	29,0	30,0	A 28,5 B 24,8 C 24,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	35,0	36,0	A 35,0 B 31,9 C 30,6
		85 KOSTEN DES BETRIEBES DES LANDESAMTES FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT *DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.*			
426 85-8	549	LÖHNE DER ARBEITER	163,2	168,7	A 148,0 B 153,9 C 114,8
515 85-0	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	30,0	30,0	A 30,0 B 30,2 C 10,8
516 85-9	549	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A 2,0 B 2,5 C 2,2
519 85-6	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *DER ANSATZ 1996 IST IN HÖHE VON 700,0 TSD. DM GESPERRT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	250,0	950,0	A 400,0 B 379,1 C 406,2
527 85-6	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	120,0	120,0	A 110,0 B 110,8 C 123,4
532 85-9	549	VERWALTUNGSAUFWAND	75,0	75,0	A 67,0 B 78,8 C 63,3
533 85-8	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	850,0	870,0	A 835,0 B 781,8 C 627,3
811 85-1	549	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A 190,0
812 85-0	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 29,7 C 17,0
813 85-9	549	ERWERB VON REITPFERDEN	40,0	40,0	A 40,0 B 40,0 C 29,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.530,2	2.255,7	A 1.822,0 B 1.606,8 C 1.394,2
		GESAMTAUSGABEN	4.159,6	4.960,9	A 4.412,5 B 4.106,0 C 3.918,3

Erläuterungen

Zu 08 66/533 73
Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kücheneinrichtungen.

Zu 08 66/519 85
1995 gegenüber 1994:
Weniger 150,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Mehr 700,0 Tsd DM insbesondere wegen größerer Sanierungsmaßnahmen.

Zu 08 66/527 85
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 14 (14)

Zu 08 66/532 85

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	22,0	24,0
2. Bücher und Zeitschriften	3,0	3,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	39,0	39,0
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	8,0	8,0
5. Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0	3,0
Zusammen	75,0	75,0

Zu 08 66/533 85

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Strom, Wasser, Heizöl, Grundsteuer, Müllabfuhr	250,0	255,0
2. Futtermittel, Tierarzt, Medikamente	245,0	250,0
3. Kfz-Unterhalt, Kraftstoff	65,0	70,0
4. Kleinmaterial, Reparaturkosten	45,0	45,0
5. Reinigungskosten	60,0	60,0
6. Mieten	145,0	150,0
7. Sonstige Betriebskosten	40,0	40,0
Zusammen	850,0	870,0

Zu 08 66/813 85
Jährlich sind 3 bis 4 Reitpferde zu ersetzen.

08 66 LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	955,0	956,0	A 850,0 B 945,7 C 867,0
		GESAMTEINNAHMEN	955,0	956,0	A 850,0 B 945,7 C 867,0
		PERSONALAUSGABEN	2.757,6	2.837,9	A 2.703,5 B 2.621,2 C 2.558,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.362,0	2.083,0	A 1.479,0 B 1.415,1 C 1.263,8
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	40,0	40,0	A 230,0 B 69,7 C 96,3
		GESAMTAUSGABEN	4.159,6	4.960,9	A 4.412,5 B 4.106,0 C 3.918,3
		ZUSCHUSS	3.204,6	4.004,9	A 3.562,5 B 3.160,3 C 3.051,3

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	210,0	230,0	A 300,0 B 201,9 C 193,3
111 02-6	549	GEBÜHREN FÜR AMTLICHE VORZULASSUNGS- UND ZULASSUNGS-PRÜFUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*	50,0	55,0	A 70,0 B 46,7 C 34,2
113 01-5	549	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	20,0	20,0	A 20,0 B 27,7 C 7,2
119 49-3	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A 3,0 B 15,7 C 10,1
121 11-3	549	ABLIEFERUNG DES WIRTSCHAFTSBETRIEBES *DIE PLANSTELLEN DER BEIM WIRTSCHAFTSBETRIEB BESCHÄFTIGTEN BEAMTEN SIND IM STELLENPLAN BEI 422 01 ENTHALTEN.* *DIE DIENSTBEZÜGE WERDEN AN DIE STAATSKASSE ERSTATTET (VGL. 271 01).* *DER VERSORGUNGSANTEIL WIRD AN DEN EPL. 13 ABGEFÜHRT.*	20,0	20,0	A 70,0 B 50,0 C 30,0
124 01-2	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	66,0	68,0	A 55,0 B 62,4 C 79,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 72

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau ist durch Verordnung (BayRS 7801-6-E) mit Sitz in Würzburg und Veitshöchheim errichtet. An der Landesanstalt ist eine Gartenakademie eingerichtet, der die Förderung des Privatgartenbaus und der Gartenkultur obliegt. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben unterhält die Landesanstalt weiter folgende Lehr- und Versuchseinrichtungen und Wirtschaftsbetriebe:

1. Staatliche Technikerschule für Agrarwirtschaft - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Weinbau und Kellerwirtschaft -,
   Staatliche Fachschule für Agrarwirtschaft - Fachrichtung Gartenbau und Landschaftsbau, Weinbau und Kellerwirtschaft -,
   Schülerheim mit Internatsküche.
2. Zur Abteilung Gartenbau gehören
   die Versuchsbetriebe Veitshöchheim, Thüngersheim und Kitzingen.
3. Zur Abteilung Weinbau und Rebenzüchtung mit dem Weinbauversuchsbetrieb gehören
   die Betriebe in Würzburg,Veitshöchheim, Thüngersheim, Himmelstadt und Marktheidenfeld.
4. Zur Abteilung Kellerwirtschaft gehört
   der Kellereibetrieb in Veitshöchheim.
5. Zur Abteilung Staatsweingut (Wirtschaftsbetrieb gemäß Art. 26 BayHO) gehören die Betriebe Stein und Leiste in Würzburg, Randersacker, Handthal, Ippesheim, Dorfprozelten, Großheubach, Kreuzwertheim, Hörstein, Hammelburg, Abtswind sowie die Hofkellerei in Würzburg. Der Wirtschaftsplan ist in der Anlage C ausgewiesen.

In die Durchführung der praxisorientierten Forschungsvorhaben, Versuche und Untersuchungen sind alle Abteilungen einbezogen. Soweit dadurch beim Wirtschaftsbetrieb Einnahmeminderungen entstehen, sind sie zu erstatten. Ein entsprechender Betrag ist bei Titel 534 71 vorgesehen.

Zu 08 72/111 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Einnahmen aus Gutachtertätigkeit	2,0	2,0
2. Einnahmen aus Most- und Weinuntersuchungen	205,0	225,0
3. Sonstige Einnahmen	3,0	3,0
Zusammen	210,0	230,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 90,0 Tsd DM, weil die Rechte zur Rebveredelung veräußert wurden.

Zu 08 72/111 02

Gebühren für die amtlichen Vorzulassungsprüfungen und Zulassungsprüfungen für Pflanzenschutzmittel.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 20,0 Tsd DM in Angleichung an das Ist-Ergebnis 1993.

Zu 08 72/121 11

1995 gegenüber 1994:
Weniger 50,0 Tsd DM weil eine geringere Gewinnablieferung durch den Wirtschaftsbetrieb vorgesehen ist.

Zu 08 72/124 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	18,0	19,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	46,0	47,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	66,0	68,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 11,0 Tsd DM durch Mieterhöhungen.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
125 01-1	549	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	883,0	915,0	A 1.015,0 B 789,0 C 865,7
125 03-9	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	700,0	600,0	A 768,0 B 651,3 C 606,3
125 05-7	549	EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG ERSTATTUNGSPFLICHTIGER DIENSTLEISTUNGEN	400,0	300,0	A 970,0 B 419,6 C 258,0
161 01-6	549	ZINSEN AUS DARLEHEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	191,5	185,1	A 220,0 B 203,3 C 209,8
181 01-2	549	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE	95,4	95,4	A 96,0 B 95,4 C 95,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-0	549	ERSTATTUNGEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER BESONDEREN SORTENPRÜFUNG BEI GEMÜSE *VGL. VERMERK ZU 534 08.*	20,0	20,0	A 27,0 B 16,6 C 21,0
252 01-6	549	ERSTATTUNGEN DES LANDES FÜR AMTSHILFEN *VGL. VERMERK ZU 533 71.*	---	---	A ---
256 12-9	549	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 59,7 C 97,4
271 01-3	549	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	59,5	61,0	A 229,0 B 163,8 C 158,2
282 01-0	549	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	80,0	80,0	A 80,0 B 125,5 C 162,7
		GESAMTEINNAHMEN	2.810,4	2.664,5	A 3.923,0 B 2.928,6 C 2.828,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	549	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	3.332,0	3.412,0	A 3.107,0 B 3.188,2 C 2.765,7
422 11-9	549	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	360,0	368,0	A 194,0 B 343,8 C 131,0
422 21-7	549	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A 16,0

Erläuterungen

Zu 08 72/125 01

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Obst- und Gartenbau	150,0	154,0
2. Wein und Branntwein	705,0	733,0
3. Rebveredlung, Rebenschulen, Unterlagsreben, Wein- und Schnittholzerlös	28,0	28,0
4. Sonstige Wirtschaftseinnahmen	-	-
Zusammen	883,0	915,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 132,0 Tsd DM in Angleichung an die Ergebnisse der Vorjahre.

Zu 08 72/125 03

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Verpflegungs- und Unterkunftsgelder		
a) Schüler und Auszubildende	651,0	551,0
b) Gehilfen und Arbeiter	45,0	45,0
c) Sonstige	4,0	4,0
Zusammen	700,0	600,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 68,0 Tsd DM,

1996 gegenüber 1995:
Weniger 100,0 Tsd DM wegen der Baumaßnahmen im Internatsbereich.

Zu 08 72/125 05
1995 gegenüber 1994:
Weniger 570,0 Tsd DM in Angleichung an das Ist-Ergebnis 1993 und weiter rückläufiger Untersuchungen.

Zu 08 72/161 01
Aus den Darlehen an den Wirtschaftsbetrieb fallen Zinsen an.

Zu 08 72/181 01
Darlehensrückflüsse aus den an den Wirtschaftsbetrieb gewährten Darlehen.

Zu 08 72/241 01
Erstattungen des Bundessortenamtes für Aufwendungen, die aus der Durchführung von Sortenregisternebenprüfungen und besonderen Sortenprüfungen bei Gemüse entstehen.

Zu 08 72/271 01
Für die beim Wirtschaftsbetrieb tätigen Beamten und Arbeiter ist hier die Erstattung ihrer Bezüge veranschlagt.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 169,1 Tsd DM, weil die Erstattung für einen Bediensteten wegfällt.

Zu 08 72/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Davon Feldaufwandsentschädigungen für 3 Bedienstete	1,0	1,0

Zu 08 72/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31-5	549	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	111,0	113,0	A B C	108,0 105,3 100,7
425 01-8	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.137,0	4.278,0	A B C	3.766,3 3.795,1 3.464,5
425 11-6	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A C	--- 21,5
425 12-5	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B C	--- 47,3 152,2
425 17-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B C	--- 18,8 66,4
425 41-0	549	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A C	--- 3,8
426 01-7	549	LÖHNE DER ARBEITER	1.756,0	1.815,0	A B C	1.990,0 1.842,7 1.499,6
426 05-3	549	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-4	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A	---
427 41-8	549	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A B C	--- 0,5 6,0
428 01-5	549	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	20,0	20,0	A B C	20,0 85,8 114,2
451 01-5	549	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	12,0	12,0	A B C	8,0 10,9 9,7
453 01-3	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A B C	--- 3,0 10,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 01-7	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	220,0	250,0	A B C	137,0 178,2 118,9
517 05-3	549	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	520,0	560,0	A B C	555,0 424,4 509,9

Erläuterungen

Zu 08 72/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1995 gegenüber 1994:
114,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 426 71
256,7 Tsd DM mehr infolge Neuberechnung auf der Basis des Ist-Ergebnisses 1993

370,7 Tsd DM mehr

Zu 08 72/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1995 gegenüber 1994:
197,8 Tsd DM weniger wegen Einsparung von Arbeitskräften
36,2 Tsd DM weniger wegen Neuberechnung auf der Grundlage des Ist-Ergebnisses 1993

234,0 Tsd DM weniger

Zu 08 72/517 01 (und 517 05)

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Heizung	320,0	340,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	200,0	220,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	130,0	150,0
4. Steuern und Abgaben	35,0	35,0
5. Geräte	25,0	30,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	30,0	35,0
Zusammen	740,0	810,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 48,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 70,0 Tsd DM insbesondere, weil die "Neue Schule" fertiggestellt ist.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01-5	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 559,7 C 479,9
534 08-9	549	VERWALTUNGSKOSTENAUFWAND AUS DER DURCHFÜHRUNG DER BESONDEREN SORTENPRÜFUNG BEI GEMÜSE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 241 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	20,0	20,0	A 27,0 B 13,3 C 21,6
547 01-1	549	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	60,0	60,0	A 60,0 B 55,4 C 85,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
682 01-6	549	ZUSCHUSS AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-3	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A 470,0 B 51,7 C 407,7
710 00-3	174	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 8.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 10.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.500,0	8.500,0	A 5.000,0 B 4.499,9 C 599,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 03-7 ------	549	ERSTAUSSTATTUNGEN DES "ALTEN INTERNATS" SOWIE DER "ALTEN UND NEUEN SCHULE"	1.614,0	814,0	A
861 01-9	549	DARLEHEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU WÜRZBURG-VEITSHÖCHHEIM *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 534 71 UND 535 71.*			
425 71-3	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	815,0	842,0	A 627,0 B 750,4 C 258,6
426 71-2	549	PERSONALKOSTEN	2.914,0	3.014,0	A 2.940,7 B 2.789,6 C 2.856,2
511 71-8	549	GESCHÄFTSBEDARF	75,0	77,0	A 64,0 B 57,5 C 67,6

Erläuterungen

Zu 08 72/534 08
Aufwandsentschädigungen, Reisekosten, Sachbedarf und Kosten der Auswertung.

Zu 08 72/812 03	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Erstausstattung des alten Wohnheims (Bezugsfertigkeit: 1996)	-	652,0
2. Erstausstattung der neuen Schule (Bezugsfertigkeit: Ende 1995)	1 614,0	162,0
Zusammen	1 614,0	814,0

Zu 08 72/425 71
1995 gegenüber 1994:
20,0 Tsd DM mehr für Hilfskräfte bei der Gartenakademie
168,0 Tsd DM mehr infolge Neuberechnung auf der Basis des Ist-Ergebnisses 1993

188,0 Tsd DM mehr

Zu 08 72/426 71
Löhne der vollbeschäftigten Betriebsarbeiter, Zeitarbeiter, Auszubildende und Gelegenheitsarbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1995 gegenüber 1994:
114,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung auf 425 01
87,3 Tsd DM mehr infolge Neuberechnung auf der Basis des Ist-Ergebnisses 1993

26,7 Tsd DM weniger

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
512 71-7	549	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	34,0	34,0	A B C	34,0 29,7 27,5
513 71-6	549	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	195,0	200,0	A B C	203,0 168,5 166,6
514 71-5	549	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	180,0	185,0	A B C	156,0 151,8 157,5
515 71-4	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	420,0	420,0	A B C	414,0 417,0 347,7
516 71-3	549	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	13,0	13,0	A B C	15,0 10,9 13,8
518 71-1	549	MIETEN UND PACHTEN	62,0	64,0	A B C	65,0 58,7 57,7
524 71-3	549	LEHR- UND LERNMITTEL	65,0	65,0	A B C	42,0 45,4 42,4
527 71-0	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	85,0	85,0	A B C	74,0 74,8 63,0
531 71-4	549	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	65,0	65,0	A B C	65,0 28,6 29,0
533 71-2	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHS-EINRICHTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 252 01.*	812,0	826,0	A B C	982,0 743,4 715,8

Erläuterungen

Zu 08 72/513 71

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Postgebühren	58,0	60,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	117,0	120,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	17,0	17,0
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	195,0	200,0

Zu 08 72/514 71

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	95,0	95,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	77,0	82,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	180,0	185,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1995	Soll 1996	Soll 1994	am 1.3.1994
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Kombifahrzeuge	12	12	12	12
Sonstige Fahrzeuge	19	19	19	19

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	180,0	185,0
Personalausgaben	74,5	74,5
Beschaffung von Fahrzeugen	239,0	200,0
Zusammen	493,5	459,5

Zu 08 72/515 71

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Ergänzungen von Maschinen, Geräten und maschinellen Anlagen	100,0	100,0
2. Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Ergänzungen von wissenschaftlichen Geräten/Laborgeräten	100,0	100,0
3. Unterhaltung der Maschinen, Geräte und maschinellen Anlagen	145,0	145,0
4. Unterhaltung - Reparaturen der betrieblichen Kfz., Unimog, Anhänger usw.	73,0	73,0
5. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	420,0	420,0

Zu 08 72/531 71

Kosten für Sonderdrucke, Merkblätter und Aufklärungsschriften im Wein-, Obst- und Gartenbau.

Zu 08 72/533 71

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Gartenbau	236,0	240,0
2. Weinbau und Rebenzüchtung	205,0	210,0
3. Lehr- und Versuchskeller	228,0	232,0
4. Landespflege	81,0	82,0
5. Sonstiges	62,0	62,0
Zusammen	812,0	826,0

1995 gegenüber 1994:

165,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung auf 08 03/547 58

5,0 Tsd DM weniger infolge Einsparung

170,0 Tsd DM weniger

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
534 71-1	549	ERSTATTUNGEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	200,0	200,0	A B C	200,0 176,0 176,0
535 71-0	549	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A C	--- 27,4
546 71-7	549	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	16,0	A B C	5,5 13,0 6,2
811 71-5	549	ERWERB VON FAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	239,0	200,0	A B C	153,8 85,5 159,1
812 71-4	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	250,0	250,0	A B C	220,0 337,6 115,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.439,0	6.556,0	A B C	6.261,0 5.938,4 5.287,1
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*				
426 73-0	549	PERSONALKOSTEN	321,0	332,0	A B C	318,0 302,2 315,9
515 73-2	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	5,0	5,0	A B C	5,0 7,1 1,0

Erläuterungen

Zu 08 72/534 71
Erstattung an den Wirtschaftsbetrieb zum Ausgleich von Einnahmeausfällen infolge von Versuchsdurchführungen.

Zu 08 72/546 71	**1995** Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,3	4,3
3. Verlustentschädigungen	0,3	0,3
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,4	0,4
5. Sonstige vermischte Ausgaben	10,0	11.0
Zusammen	15,0	16,0

Zu 08 72/811 71

	Tsd DM
1995	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw Kombi, 37 kW, Baujahr 1984, Fahrleistung am 01.03.94 126 000 km	
1 Pkw Kombi, 37 kW, Baujahr 1984, Fahrleistung am 01.03.94 114 000 km	
1 Weinbau-Kettenschlepper, Baujahr 1982, 4 100 Betriebsstunden am 01.03.94	
1 Unimog, Baujahr 1971, Fahrleistung am 01.03.1994 171 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Transporter, je 57 kW	74,0
1 Unimog	100,0
1 Weinbau-Spezialkettenschlepper	65,0
Zusammen	239,0
1996	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 83 kW, Baujahr 1992, Fahrleistung am 01.03.94 55 000 km	
1 Pkw Kombi, 42 kW, Baujahr 1987, Fahrleistung am 01.03.94 137 000 km	
1 Pkw Kombi, 37 kw, Baujahr 1985, Fahrleistung am 01.03.94 139 000 km	
1 Anhänger-Dreiseitenkipper, Baujahr 1957	
1 Schmalspurschlepper, Baujahr 1980, 5 000 Betriebsstunden am 01.03.94	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Transporter, je 57 kW	74,0
1 Pkw, 83 kW	31,0
1 Schmalspurschlepper	70,0
1 Anhänger-Dreiseitenkipper	25,0
Zusammen	200,0

Zu 08 72/812 71
1995
Lichtthermostatschrank, Theodolit, Titrierautomat, Atomabsorptionsspektralphotometer u.a.

1996
Lasernivellierungsgeräte, ICP-Spektrometer, Parzelleinsprühgerät, Schlegelmulchgerät, Getränketechnologie u.a.

Zu 08 72/426 73
Löhne für Küchenhilfskräfte.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 72/515 73
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 73-0	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	430,0	430,0	A 425,0 B 425,2 C 421,5
812 73-2	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	20,0	5,0	A 20,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	776,0	772,0	A 768,0 B 734,5 C 738,4
		74 KOSTEN DES AMTLICHEN REBSCHUTZES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 111 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
428 74-7	549	PERSONALAUSGABEN FÜR AUSHILFSBESCHÄFTIGTE	13,0	14,0	A 13,0 B 12,2 C 9,6
515 74-1	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	13,0	13,0	A 22,0 B 4,4 C 13,7
531 74-1	549	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A 2,0
533 74-9	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	21,0	23,0	A 33,0 B 19,9 C 28,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	49,0	52,0	A 70,0 B 36,5 C 51,3
		81 FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS KAP. 08 04 TIT. 683 07 BEREITGESTELLTEN MITTELN.* *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 81-8	549	PERSONALAUSGABEN	---	***	A --- B 311,1 C 293,8
547 81-4	549	SACHAUFWAND	---	***	A --- B 19,7 C 19,8
685 81-6	549	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	---	***	A --- C 9,0
812 81-2	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 330,8 C 322,6

Erläuterungen

Zu 08 72/533 73

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	220,0	220,0
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung des Internats und der Kücheneinrichtungen	210,0	210,0
Zusammen	430,0	430,0

Zu 08 72/812 73
1995
Spülmaschine.
1996
Speiseservice

Zu 08 72/74
Die amtlichen Vorzulassungs- und Zulassungsprüfungen für Pflanzenschutzmittel werden von der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau durchgeführt.

Zu 08 72/81
Die TG dient der Abwicklung von Forschungsvorhaben im Bereich der Extensivierung. Die erforderlichen Mittel stehen bei Kap. 08 04 (Gemeinschaftsaufgabe), Tit. 683 07 zur Verfügung.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 99-8	549	PERSONALAUFWAND	145,0	150,0	A 122,0 B 91,5 C 66,5
515 99-2	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	38,0	38,0	A 43,0 B 33,2 C 67,2
518 99-9	549	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	1,0	1,0	A 1,0
522 99-3	549	VERBRAUCHSMITTEL	7,0	8,0	A 2,1 B 5,5 C 2,9
525 99-0	549	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
533 99-0	549	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	1,5	1,5	A 1,0 B 1,1 C 0,3
812 99-2	549	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	75,0	78,0	A 70,0 B 74,8 C 66,3
813 99-1	549	ERWERB VON SOFTWARE	20,0	20,0	A 20,0 B 34,4 C 12,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	287,5	296,5	A 259,1 B 240,5 C 215,2
		GESAMTAUSGABEN	27.213,5	27.898,5	A 22.816,4 B 22.504,7 C 17.183,4

Erläuterungen

Zu 08 72/99
Die EDV wird im wesentlichen in folgenden Bereichen eingesetzt:
- Versuchswesen
- Betriebsorganisation
- Beratung und Fortbildung
- Schulen
- überbetriebliche Ausbildung
- allgemeine Verwaltung.

Zu 08 72/428 99
Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für einen Programmierer und eine Datentypistin.

Zu 08 72/812 99
1995
Ersatz von EDV-Geräten.
1996
Ersatz von EDV-Geräten.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.650,9	2.503,5	A	3.587,0
					B	2.563,0
					C	2.389,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	159,5	161,0	A	336,0
					B	365,6
					C	439,3
		GESAMTEINNAHMEN	2.810,4	2.664,5	A	3.923,0
					B	2.928,6
					C	2.828,7
		PERSONALAUSGABEN	13.936,0	14.370,0	A	13.230,0
					B	13.698,4
					C	12.146,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.559,5	3.661,5	A	3.632,6
					B	3.722,4
					C	3.668,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A	
					C	9,0
		BAUMASSNAHMEN	7.500,0	8.500,0	A	5.470,0
					B	4.551,6
					C	1.007,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.218,0	1.367,0	A	483,8
					B	532,3
					C	352,4
		GESAMTAUSGABEN	27.213,5	27.898,5	A	22.816,4
					B	22.504,7
					C	17.183,4
		ZUSCHUSS	24.403,1	25.234,0	A	18.893,4
					B	19.576,1
					C	14.354,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 08			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	3.050,0	3.050,0	A 2.850,0 B 3.131,9 C 2.722,5
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	35.680,9	35.808,0	A 38.863,3 B 35.841,1 C 38.992,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	515.657,2	392.559,7	A 632.824,6 B 976.949,4 C 1.011.401,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	257.769,0	241.269,0	A 223.322,0 B 1.046.351,9 C 434.764,0
		GESAMTEINNAHMEN	812.157,1	672.686,7	A 897.859,9 B 2.062.274,3 C 1.487.880,6
		PERSONALAUSGABEN	469.230,5	474.606,7	A 472.812,8 B 458.369,2 C 440.785,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	107.886,0	108.832,5	A 104.549,5 B 98.137,4 C 94.323,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 7.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 4.250,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.120.928,5	989.068,5	A 1.256.731,0 B 1.469.224,7 C 1.655.121,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 160.204,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 160.104,0			
		BAUMASSNAHMEN	26.955,0	24.705,0	A 22.765,0 B 29.416,1 C 12.669,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 22.165,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 25.850,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	24.415,2	21.967,9	A 25.805,2 B 18.636,3 C 27.118,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 7.355,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 6.404,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	548.910,0	521.250,0	A 559.885,0 B 560.394,7 C 516.230,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 343.450,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 346.900,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 772.875,1 C 166.223,5
		GESAMTAUSGABEN	2.298.345,2	2.140.450,6	A 2.442.568,5 B 3.407.053,5 C 2.912.472,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 540.174,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 543.508,0			
		ZUSCHUSS	1.486.188,1	1.467.763,9	A 1.544.708,6 B 1.344.779,2 C 1.424.591,5

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1995		1996	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 01					
519 01	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2.000,0	1.500,0	1.500,0	750,0
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	93,0	62,0	110,7	64,0
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	953,0	100,0	130,0	100,0
	TG 99 KOSTEN DER BÜROKOMMUNIKATION				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	900,0	200,0	730,0	200,0
08 02					
519 01	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	5.700,0	1.000,0	5.700,0	1.000,0
08 03					
683 17	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LANDTECHNIK UND DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BAUTECHNIK	580,0	200,0	580,0	200,0
683 39	ABSATZFÖRDERUNG, AGRARMARKETING, AUSSTELLUNGEN UND KONGRESSE	13.000,0	5.600,0	13.000,0	5.800,0
892 01	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE (AGRARKREDIT L)	26.000,0	13.000,0	23.000,0	13.000,0
892 02	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE UND ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN (AGRARKREDIT E)	7.600,0	6.000,0	8.500,0	6.000,0
892 41	FÖRDERUNGSMASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG DER AGRARSTRUKTUREN (ZIEL NR. 5 A DER VO (EWG) NR. 2052/88) - LANDESMITTEL -	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
	TG 51 - 52 ENTWICKLUNGSHILFE				
683 52	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN WIRTSCHAFTLICHER UND TECHNISCHER ZUSAMMENARBEIT	350,0	50,0	150,0	50,0
892 51	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	300,0	200,0	300,0	200,0
	TG 53 - 54 FORSCHUNGSVORHABEN UND GESAMTKONZEPT "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"				
547 53	SACHAUFWAND FÜR FORSCHUNGSVORHABEN	890,0	500,0	890,0	500,0
547 54	SACHAUFWAND IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	1.000,0	1.500,0	1.000,0	1.500,0
683 54	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	5.000,0	500,0	5.000,0	500,0
685 53	ZUWENDUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND PILOTVORHABEN	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
892 54	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	10.310,0	10.000,0	10.310,0	10.000,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1995		1996	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
	TG 55 - 56 FÖRDERUNG DER QUALITÄTSVERBESSERUNG UND DER UMWELTSCHONENDEN PRODUKTION IM PFLANZENBAU				
683 55	FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG	550,0	200,0	510,0	200,0
892 55	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	1.400,0	500,0	1.500,0	500,0
	TG 61 MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DER LÄNDLICHEN GEBIETE (5B-GEBIETE) UND VON GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN NACH DER VO (EWG) NR. 2052/88 (PERIODE 1994 - 1999)				
892 61	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN - LANDESMITTEL -	2.000,0	15.000,0	4.000,0	19.000,0
	TG 79 - 80 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER AUS- UND WEITERBILDUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT				
681 80	ZUSCHÜSSE AN TEILNEHMER VON SONSTIGEN AUS- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN	1.900,0	450,0	1.900,0	450,0
685 80	BETEILIGUNG AN DER WELTMEISTERSCHAFT IM LEISTUNGS-PFLÜGEN 1998	---	300,0	---	-
883 80	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULEN EINSCHL. FACH-AKADEMIEN SOWIE ZUWENDUNGEN FÜR DEN BAU VON ÄMTER-GEBÄUDEN UND ERWACHSENENBILDUNGS-ZENTREN	2.900,0	2.000,0	2.380,0	1.500,0
892 80	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON NICHTSTAATLICHEN AUS- UND FORTBILDUNGSEINRICH-TUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGENDHEIMEN	2.400,0	1.500,0	2.400,0	1.500,0
	TG 87 FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG UND DER ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG				
887 87	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG	55.000,0	18.000,0	55.000,0	18.000,0
892 87	ZUSCHÜSSE ZU EINZELBETRIEBLICHEN MASSNAHMEN IN DER DORFERNEUERUNG	35.000,0	4.000,0	35.000,0	4.000,0
893 87	ZUSCHÜSSE ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT UND ZUR FÖRDERUNG DER ALLGEMEINEN LANDESKULTUR IN DER LÄND-LICHEN ENTWICKLUNG	6.500,0	11.000,0	6.500,0	11.000,0
	TG 92 MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT EINSCHLIESSLICH FACHPLANUNGEN				
681 92	ENTGELTE FÜR LANDESPFLEGERISCHE UND LANDESKULTURELLE LEISTUNGEN - LANDESMITTEL -	276.570,0	80.000,0	334.620,0	80.000,0
892 92	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	10.000,0	4.000,0	10.000,0	4.000,0
	TG 96 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER WETTBEWERBSFÄHIG-KEIT, INSBESONDERE DER QUALITÄT IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG				
892 96	ERRICHTUNG VON BAULICHEN UND SONSTIGEN EINRICHTUNGEN IN DER TIERZUCHT EINSCHL. VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN	260,0	100,0	120,0	50,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1995		1996	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
	TG 97 MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" EINSCHLIESSLICH VERBESSERUNG DER HAUSWIRTSCHAFT				
685 97	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" UND GLOBALMASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND VERBESSERUNG DER HYGIENISCHEN WERTIGKEIT DER VOM TIER STAMMENDEN NAHRUNGSMITTEL	9.050,0	2.500,0	8.870,0	2.500,0
08 04					
653 01	DURCHFÜHRUNG DER AGRARSTRUKTURELLEN VORPLANUNG	300,0	300,0	300,0	300,0
663 03	ZUSCHÜSSE ZUR ZINSVERBILLIGUNG	45.480,0	44.700,0	45.480,0	44.700,0
681 01	UMSTELLUNGSHILFEN AN JÜNGERE LANDWIRTE BEI DER UMSCHULUNG	2.100,0	1.600,0	2.100,0	1.600,0
683 03	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FREIWILLIGEN LANDTAUSCHES	400,0	200,0	400,0	200,0
892 01	ZUSCHÜSSE ZUR ERSCHLIESSUNG VON DÖRFERN, WEILERN UND EINZELHÖFEN IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	23.000,0	22.000,0	23.000,0	22.000,0
892 02	ZUSCHÜSSE ZUR ERSCHLIESSUNG LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHER NUTZFLÄCHEN IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	51.100,0	47.000,0	51.100,0	47.000,0
892 03	ZUSCHÜSSE FÜR DIE SANIERUNG UND GESTALTUNG VON GEWÄSSERN IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	5.500,0	5.000,0	5.500,0	5.000,0
892 04	ZUSCHÜSSE FÜR BODENSCHUTZ UND BODENVERBESSERUNG IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	3.200,0	3.000,0	3.200,0	3.000,0
892 05	ZUSCHÜSSE ZU MASSNAHMEN FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	18.500,0	18.000,0	18.500,0	18.000,0
892 06	ZUSCHÜSSE FÜR DIE BODENORDNUNG IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	29.100,0	26.300,0	29.100,0	26.300,0
	TG 78 - 79 FORSTWIRTSCHAFTLICHE MASSNAHMEN				
683 78	PRÄMIEN ZUR FÖRDERUNG VON ERSTAUFFORSTUNGEN	2.500,0	21.204,0	2.500,0	21.204,0
892 78	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG WALDBAULICHER MASSNAHMEN	14.540,0	14.000,0	14.540,0	14.000,0
892 79	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN GEMÄSS BUNDESWALDGESETZ	400,0	1.000,0	400,0	1.000,0
893 78	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FORSTWEGEBAUES	5.000,0	6.000,0	5.000,0	6.000,0
893 79	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN AUFGRUND NEUARTIGER WALDSCHÄDEN	7.000,0	4.000,0	7.000,0	4.000,0
	TG 89 LÄNDLICHE SIEDLUNG				
893 89	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON LANDARBEITERWOHNUNGEN	450,0	300,0	450,0	300,0
	TG 93 EINZELBETRIEBLICHE MASSNAHMEN				
862 93	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN	21.426,0	26.000,0	21.426,0	26.000,0
892 93	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN	20.900,0	20.000,0	20.900,0	20.000,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1995		1996	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
	TG 96 FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG				
683 96	FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
892 96	FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE	500,0	500,0	500,0	500,0
	TG 97 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR				
683 97	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ	400,0	400,0	400,0	400,0
892 97	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR	27.774,0	24.050,0	27.774,0	24.050,0
893 97	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ	7.650,0	4.000,0	7.650,0	4.000,0
	TG 98 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN				
887 98	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER MASSNAHMEN	36.000,0	34.000,0	36.000,0	34.000,0
892 98	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES WIRTSCHAFTSWEGEBAUES	3.000,0	2.000,0	3.000,0	2.000,0
08 05					
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	110,0	60,0	115,0	50,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	4.100,0	2.000,0	4.800,0	1.700,0
813 99	ERWERB VON SOFTWARE	2.300,0	300,0	1.400,0	300,0
08 10					
812 01	ERSTAUSSTATTUNG VON NEUBAUTEN	550,0	150,0	250,0	-
	TG 51 KOSTEN DES BETRIEBES DER LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU				
811 51	ERWERB VON DIENST- BZW. WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	640,0	500,0	640,0	350,0
812 51	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.350,0	500,0	1.400,0	500,0
08 30					
547 03	KOSTEN DER AUTOMATISIERUNG UND SACHAUFWAND ZUR DURCHFÜHRUNG VON VERFAHREN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	2.900,0	1.000,0	2.900,0	500,0
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	200,0	200,0	300,0	200,0
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	361,5	100,0	358,7	100,0
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.100,0	1.000,0	2.100,0	500,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1995		1996	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	2.100,0	500,0	2.100,0	500,0
813 99	KAUF VON SOFTWARE	1.236,0	400,0	1.236,0	400,0
08 40					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	645,0	350,0	550,0	350,0
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	124,4	50,0	119,0	50,0
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	650,0	200,0	650,0	300,0
08 41					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	250,0	400,0	400,0	100,0
08 51					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	560,0	550,0	550,0	300,0
	TG 71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN				
811 71	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	47,6	33,0	56,8	-
812 71	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	250,0	100,0	250,0	100,0
08 53					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	425,0	195,0	400,0	200,0
	TG 76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG FREISING				
811 76	ERWERB VON FAHRZEUGEN	274,0	150,0	212,0	150,0
812 76	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	70,0	50,0	110,0	50,0
	TG 79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG GRUB				
811 79	ERWERB VON FAHRZEUGEN	250,0	100,0	295,0	100,0
812 79	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	430,0	300,0	430,0	200,0
08 56					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	585,0	470,0	915,0	200,0
	TG 76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG				
811 76	ERWERB VON FAHRZEUGEN	380,0	150,0	380,0	150,0
812 76	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	330,0	150,0	340,0	150,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1995		1996	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 58					
	TG 71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG				
811 71	ERWERB VON FAHRZEUGEN	62,0	-	---	40,0
08 65					
	TG 72 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN				
811 72	ERWERB VON FAHRZEUGEN	98,7	-	75,0	150,0
08 66					
	TG 85 KOSTEN DES BETRIEBES DES LANDESAMTES FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT				
519 85	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	250,0	1.500,0	950,0	-
08 72					
	TG 71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU WÜRZBURG-VEITSHÖCHHEIM				
811 71	ERWERB VON FAHRZEUGEN	239,0	100,0	200,0	100,0
812 71	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	250,0	100,0	250,0	100,0
EPL. 08					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD. DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	23.500,0	20.000,0	21.000,0	24.500,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		540.174,0		543.508,0

Nachweis

des

Sondervermögens

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		VORBEMERKUNG AUFGRUND DER BESTIMMUNGEN DES MILCH- UND FETTGESETZES VOM 28. FEBRUAR 1951 IN DER FASSUNG VOM 10. DEZEMBER 1952 (BGBL I S. 811), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ÜBER DIE NEUORGANISATION DER MARKTORDNUNGSSTELLEN VOM 14. DEZEMBER 1976 (BGBL I S. 3341), WERDEN DIE ZWECKGEBUNDENEN EINNAHMEN UND AUSGABEN DER MILCH- UND FETTWIRTSCHAFT IN BAYERN ALS SONDERVERMÖGEN GEMÄSS ART. 26 ABS. 2 BAYHO AUSGEWIESEN. DIE TITEL DER ANLAGE A SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.				
		EINNAHMEN				
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN				
099 01	539	EINNAHMEN AUS DER UMLAGE GEMÄSS § 22 DES MILCH- UND FETTGESETZES	21.700,0	21.700,0	A B C	20.899,2 19.998,1 19.491,7
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
119 49	539	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A B C	--- 10.064,9 19.027,3
133 01	539	RÜCKERSTATTUNG VON WERTANLAGEN, FREIWERDENDES FESTGELD	---	---	A	
162 01	539	ZINSEINNAHMEN	3.214,0	2.996,0	A B C	3.009,0 3.463,8 3.462,1
162 02	539	ZINSEN AUS BEDIENSTETENDARLEHEN	20,0	30,0	A	30,6
182 02	539	RÜCKFLÜSSE FÜR BEDIENSTETENDARLEHEN	56,0	84,0	A	60,0
		TITELGRUPPEN				
		71 EINNAHMEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MOLKEREIWESEN IN TRIESDORF				
113 71	532	ERLÖSE AUS VERKAUF VON MOLKEREIPRODUKTEN	0,5	0,5	A B C	0,5 0,9 5,6
119 71	532	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 1,0 1,3
124 71	532	EINNAHMEN AUS VERMIETUNGEN	52,0	52,0	A B C	22,0 28,3 18,5
125 71	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES SCHÜLERHEIMS	600,0	600,0	A B C	560,0 636,2 633,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	653,5	653,5	A B C	583,5 666,4 658,4

Erläuterungen

Zu Anlage A/099 01
Einnahmen aufgrund der Landesverordnung über die Erhebung einer Umlage auf dem Gebiet der Milchwirtschaft. Der veranschlagte Betrag ergibt sich aus einem geschätzten Milchaufkommen von rd. 7 233,0 Tsd t (1994: 7 233,0 Tsd t) und einem Umlagesatz pro kg Milch von 0,3 Dpf.

Zu Anlage A/119 49
Sonstige Einnahmen.

Zu Anlage A/162 01
Einnahmen aus der Anlage von Teilen des Sondervermögens in Kommunalobligationen.

Zu Anlage A/162 02
Zinsen für ausgereichte Bedienstetendarlehen.

Zu Anlage A/182 02
Tilgung für ausgereichte Bedienstetendarlehen.

Zu Anlage A/113 71
Erlöse aus Verkauf von Altmaterial, unbrauchbaren Geräten und Molkereiprodukten.

Zu Anlage A/119 71
Vermischte Einnahmen.

Zu Anlage A/124 71
Einnahmen aus Vermietung von vereinseigenen Wohnungen.

Zu Anlage A/125 71
Einnahmen aus dem Betrieb des Schülerheims, für Unterkunft, Verpflegung und Zuwendungen nach dem Landwirtschaftsförderungsgesetz.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 EINNAHMEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MOLKEREIWESEN IN KEMPTEN			
113 72	532	ERLÖSE AUS VERKAUF VON MOLKEREIPRODUKTEN	112,0	117,0	A 142,0 B 111,6 C 115,2
119 72	532	VERMISCHTE EINNAHMEN	167,6	252,2	A 253,0 B 193,1 C 189,3
124 72	532	EINNAHMEN AUS VERMIETUNGEN	---	---	A ---
125 72	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES SCHÜLERHEIMS	302,2	445,4	A 430,0 B 474,4 C 477,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	581,8	814,6	A 825,0 B 779,1 C 782,3
		73 EINNAHMEN IM RAHMEN DER FREIWILLIGEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN			
111 73	532	EINNAHMEN AUS UNTERSUCHUNGEN VON PROBEN UND AUS STUFENKONTROLLEN	130,0	120,0	A 100,0 B 151,0 C 128,4
119 73	532	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	130,0	120,0	A 100,0 B 151,0 C 128,4
		GESAMTEINNAHMEN	26.355,3	26.398,1	A 25.507,3 B 35.123,3 C 43.550,2
		AUSGABEN			
		DIE MITTEL SIND MIT AUSNAHME DES TITELS 685 02 NACH § 22 ABS. 2 DES MILCH- UND FETTGESETZES FÜR ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER MILCHWIRTSCHAFT ZU VERWENDEN.			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 17	539	KOSTEN DER LANDESVEREINIGUNG DER BAYERISCHEN MILCHWIRTSCHAFT E.V.	1.678,6	1.764,6	A 1.673,6 B 1.505,6 C 1.401,7
685 18	539	ZUWENDUNG AN DEN MILCHPRÜFRING BAYERN E.V.	5.711,0	6.097,0	A 7.206,0 B 3.875,4 C 5.648,0

Erläuterungen

Zu Anlage A/113 72
Einnahmen aus dem Verkauf von Molkereiprodukten.

Zu Anlage A/119 72
Vermischte Einnahmen.

Zu Anlage A/125 72
Einnahmen aus dem Betrieb des Schülerheims für Unterkunft, Verpflegung und Zuwendungen nach dem Landwirtschaftsförderungsgesetz.

Zu Anlage A/111 73
Einnahmen für Untersuchungen von Proben und aus Stufenkontrollen.

Zu Anlage A/119 73
Vermischte Einnahmen.

Zu Anlage A/685 17
Die Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft e.V. hat als anerkannte Landesvereinigung im Sinne von § 14 MFG die Interessen der Milchwirtschaft vom Erzeuger über die Molkerei und den Handel bis zum Verbraucher zu vertreten.

Nach den Wirtschaftsplänen der Landesvereinigung sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Personelle Ausgaben	1 880,6	1 948,8
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	609,6	627,4
3. Investitionen	-	-
Zusammen	2 490,2	2 576,2
4. Einnahmen	811,6	811,6
Somit Zuwendungsbedarf	1 678,6	1 764,6

Zu Anlage A/685 18
Der Milchprüfring Bayern e.V. hat die Aufgabe, als neutrale Institution zwischen Milchlieferanten und Molkereien zu wirken und dabei nach Weisung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die Gütemerkmale der Anlieferungsmilch festzustellen, die der Bezahlung zugrunde gelegt werden.
Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1995 Tsd DM	**1996** Tsd DM
1. Personelle Ausgaben	15 481,9	15 937,9
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	6 863,5	6 893,5
3. Investitionen	3 480,0	3 480,0
Zusammen	25 825,4	26 311,4
4. Einnahmen	10 614,4	10 514,4
Somit Zuwendungsbedarf	15 211,0	15 797,0
./. Zuwendungen nach dem Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft (LwFöG) vom 8. August 1974 (50 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben) - vgl. Kap. 08 03 Titel 684 97	9 500,0	9 700,0
Zuwendungen aus dem Sondervermögen	5 711,0	6 097,0

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 19	539	ZUWENDUNG AN DEN MILCHWIRTSCHAFTLICHEN VEREIN NIEDERBAYERN/OBERPFALZ FÜR DIE MILCHWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGSANSTALT PASSAU	201,4	230,4	A 242,1 B 190,2 C 191,5
685 20	539	ZUWENDUNG AN DEN MILCHWIRTSCHAFTLICHEN VEREIN ALLLGÄU-SCHWABEN FÜR DIE MILCHWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGS- UND VERSUCHANSTALT KEMPTEN	4.100,0	3.400,0	A 5.177,0 B 5.114,3 C 5.162,1
685 21	539	ZUWENDUNG AN DEN ZENTRALVERBAND DER MILCHERZEUGER E.V.	800,4	827,5	A 775,7 B 730,0 C 700,0

Erläuterungen

Zu Anlage A/685 19
Der Milchwirtschaftliche Verein Niederbayern/Oberpfalz ist Träger der milchwirtschaftlichen Untersuchungsanstalt in Passau.
Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Personalausgaben	416,0	426,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	85,7	85,7
3. Erwerb von beweglichen Sachen	-	-
Zusammen	501,7	511,7
4. Einnahmen	300,3	281,3
Somit Zuwendungsbedarf	201,4	230,4

Zu Anlage A/685 20
Der Milchwirtschaftliche Verein Allgäu/Schwaben ist Träger der Milchwirtschaftlichen Untersuchungs- und Versuchsanstalt in Kempten.
Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Personalausgaben	6 770,0	7 050,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2 065,0	2 133,0
3. Investitionen	345,0	382,0
4. Kleine Baumaßnahmen	-	-
Zusammen	9 180,0	9 565,0
5. Einnahmen	5 080,0	6 165,0
Somit Zuwendungsbedarf	4 100,0	3 400,0

Zu Anlage A/685 21
Der Zentral-Verband der Milcherzeuger in Bayern e.V. vertritt die wirtschaftlichen Belange der Milcherzeuger. Er wirkt mit bei der Qualitätsproduktion von Milch.
Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Personalausgaben	679,8	703,3
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	120,7	124,3
Zusammen	800,5	827,6
3. Einnahmen	0,1	0,1
Somit Zuwendungsbedarf	800,4	827,5

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
685 22	539	ZUWENDUNG AN DIE SÜDDEUTSCHE BUTTER- UND KÄSE-BÖRSE E.V. KEMPTEN	695,2	709,3	A B C	695,6 628,6 596,2
685 23	539	ZUWENDUNG AN DEN VERBAND DER DEUTSCHEN MILCHWIRTSCHAFT E.V. IN BONN	324,0	337,0	A B C	346,5 278,0 317,3
685 24	539	KOSTEN DER WERBUNG ZUR ERHÖHUNG DES VERBRAUCHS VON MILCH UND MILCHERZEUGNISSEN	9.644,4	9.644,4	A B C	9.288,5 9.842,8 9.770,6
685 25	539	FÖRDERUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN	500,0	500,0	A	500,0
685 28	539	VERGÜTUNG FÜR ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG	740,0	740,0	A B C	620,0 712,5 632,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
831 01	539	ANLAGE VON MITTELN DES SONDERVERMÖGENS	---	---	A	
863 02	539	DARLEHEN AN BEDIENSTETE	800,0	800,0	A	1.200,0
892 02	549	ZUWENDUNGEN FÜR SONSTIGE INVESTITIONEN	1.500,0	1.500,0	A B C	1.500,0 868,3 212,9
893 01	532	ZUWENDUNGEN ZU BAUMASSNAHMEN	3.300,0	1.000,0	A B C	3.150,0 5.915,8 975,0
		TITELGRUPPEN				
		71 AUSGABEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MOLKEREIWESEN TRIESDORF				
425 71	532	VERGÜTUNG DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
428 71	532	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	---	---	A B C	--- --- ---
459 71	532	UNTERRICHTSHONORARE, SITZUNGSKOSTEN FÜR EHRENAMTLICHE BEIRATSMITGLIEDER	2,0	2,0	A B C	3,0 1,9 1,8
511 71	532	GESCHÄFTSBEDARF	13,2	13,6	A B C	12,0 12,6 14,7
512 71	532	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	13,0	13,7	A B C	15,5 12,6 9,1

Erläuterungen

Zu Anlage A/685 22
Die Süddeutsche Butter- und Käsebörse e.V. Kempten hat die Aufgabe, für Butter und Käse Angebot und Nachfrage im Börsengebiet zu ermitteln und dadurch statistische Preisgrundlagen für die Notierungen zu schaffen. Das Börsengebiet umfaßt die Länder Baden-Württemberg und Bayern.
Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Personalausgaben	521,3	527,3
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	299,6	309,1
Zusammen	820,9	836,4
3. Einnahmen	13,8	12,8
Zusammen	807,1	823,6
Abzüglich Kosten der Notierungskommissionen	68,3	70,0
verbleiben	738,8	753,6
Hiervon trägt Bayern 87,69 v.H., das sind rund . . .	647,9	660,8
Kosten der Notierungskommissionen (bayerischer Anteil)	47,3	48,5
Somit Zuwendungsbedarf	695,2	709,3

Zu Anlage A/685 23
Der Verband der deutschen Milchwirtschaft fördert die Angelegenheiten der Milchwirtschaft auf Bundesebene und pflegt die Zusammenarbeit mit anderen Ländern.
Die Bundesländer beteiligen sich am Aufwand des Verbandes. Für Bayern fällt ein Betrag von 324,0 Tsd DM bzw. 337,0 Tsd DM an.

Zu Anlage A/685 24
Im Interesse des Absatzes von bayerischer Milch und Milcherzeugnissen werden Werbemaßnahmen durchgeführt.

Zu Anlage A/685 25
Für Forschungsvorhaben im Interesse der Milchwirtschaft werden die veranschlagten Mittel benötigt.

Zu Anlage A/685 28
Betrieben, die Auszubildende aufnehmen, werden die Kosten während der Blockbeschulung erstattet.

Zu Anlage A/863 02
Ausreichung von Darlehen für Bedienstete der Umlageorganisation.

Zu Anlage A/892 02	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
Zuschüsse zu Ausstattungen für die Untersuchungsanstalten bzw. Zentralbeschaffungen (z.B. EDV) . . .	1 500,0	1 500,0

Zu Anlage A/893 01
Zuschüsse für Um- und Erweiterungsbauten, insbesondere in Kempten und Triesdorf.

Zu Anlage A/459 71
Unterrichtshonorare, Sitzungskosten für ehrenamtliche Beiratsmitglieder.

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
513 71	532	POST- UND FERNEMELDEGEBÜHREN	19,7	20,2	A B C	23,0 18,7 20,5
514 71	532	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	5,0	5,0	A B C	4,5 3,0 3,0
515 71	532	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGS- UND FÜR FACHAUFGABEN	156,0	160,0	A B C	130,0 148,4 133,9
516 71	532	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A B C	2,5 2,5 2,0
517 71	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	118,0	121,0	A B C	104,0 101,7 105,8
518 71	532	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	3,5	3,6	A B C	1,6 3,3 1,0
519 71	532	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	42,0	43,0	A B C	50,0 39,9 65,7
522 71	532	VERBRAUCHSMITTEL	112,6	115,5	A B C	86,0 107,2 91,6
525 71	532	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG VON VERWALTUNGS-ANGEHÖRIGEN	---	---	A	---
527 71	532	REISEKOSTEN FÜR INLANDSREISEN	---	---	A	---
533 71	532	SONSTIGE BETRIEBSKOSTEN	---	---	A B C	--- 1,1 4,0
534 71	532	KOSTEN FÜR DIE FÖRDERUNG DER QUALITÄT	2,5	2,5	A B C	1,0 --- ---
535 71	532	KOSTEN DER SCHÜLERHEIME	153,7	157,6	A B C	160,0 146,2 165,1
811 71	532	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	30,0	A B C	--- --- ---
812 71	532	ERWERB VON GERÄTEN	150,0	150,0	A B C	150,0 279,2 140,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	796,2	842,7	A B C	743,1 878,3 759,0
		72 AUSGABEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFTUND MOLKEREIWESEN KEMPTEN				
459 72	532	SITZUNGSKOSTEN FÜR EHRENAMTLICHE BEIRATSMITGLIEDER	---	---	A B	--- ---

Erläuterungen

Zu Anlage A/511 71
Geschäftsbedarf, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Druck- und Buchbinderarbeiten.

Zu Anlage A/512 71
Bücher, Landkarten und Druckschriften-Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.

Zu Anlage A/513 71
Postgebühren, lfd. Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

Zu Anlage A/514 71
Kraft- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrzeugen.

Zu Anlage A/515 71
Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und Fachaufgaben.

Zu Anlage A/516 71
Dienst- und Schutzkleidung für Laborpersonal.

Zu Anlage A/517 71
Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Müllabfuhr, Steuern und Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

Zu Anlage A/518 71
Miete für Gebäude.

Zu Anlage A/519 71
Unterhaltung der vereinseigenen Gebäude sowie Ergänzung des Zubehörs zu den baulichen Anlagen.

Zu Anlage A/522 71
Verbrauchsmittel, Chemikalien, Rohstoffe.

Zu Anlage A/533 71
Sonstige Betriebskosten.

Zu Anlage A/534 71
Kosten für die Qualitätsförderung.

Zu Anlage A/535 71
Kosten des Schülerheims; Lebensmittel, Wäsche, Lehr- und Lernmittel, Ersatzbeschaffungen, Reisekosten für Auszubildende.

Zu Anlage A/811 71
Erwerb von Dienstfahrzeugen.

Zu Anlage A/812 71
Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

Zu Anlage A/459 72
Unterrichtshonorare, Sitzungskosten für ehrenamtliche Beiratsmitglieder.

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
511 72	532	GESCHÄFTSBEDARF	24,7	25,4	A B C	23,9 23,1 20,8
512 72	532	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	10,7	11,0	A B C	10,4 9,9 9,1
513 72	532	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	21,5	22,6	A B C	21,0 20,1 14,8
514 72	532	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	7,5	7,7	A B C	7,8 3,8 1,0
515 72	532	GERÄTE, AUSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE UND FÜR FACHAUFGABEN	166,9	145,3	A B C	171,5 179,6 98,8
516 72	532	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5,4	5,6	A B C	5,6 4,4 4,5
517 72	532	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	389,8	448,5	A B C	397,0 342,5 319,8
518 72	532	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME UND FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	9,3	10,7	A B C	16,0 8,6 14,5
519 72	532	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	224,0	230,7	A B C	194,0 191,5 151,8
522 72	532	VERBRAUCHSMITTEL	233,4	262,1	A B C	290,8 218,7 202,6
525 72	532	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG VON VERWALTUNGS-ANGEHÖRIGEN	---	---	A	---
527 72	532	REISEKOSTEN FÜR INLANDSREISEN	---	---	A	---
533 72	532	SONSTIGE BETRIEBSKOSTEN	1,4	1,5	A B C	1,4 1,1 1,2
535 72	532	KOSTEN DES SCHÜLERHEIMS	233,2	250,0	A B C	250,1 205,0 205,2
701 72	532	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	25,0	---	A B C	--- 191,4 132,7
811 72	532	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 72	532	ERWERB VON GERÄTEN	80,9	105,0	A B C	97,0 101,6 81,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.433,7	1.526,1	A B C	1.486,5 1.501,3 1.258,0

Erläuterungen

Zu Anlage A/511 72
Geschäftsbedarf, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Druck- und Buchbinderarbeiten.

Zu Anlage A/512 72
Bücher, Landkarten und Druckschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.

Zu Anlage A/513 72
Postgebühren, lfd. Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

Zu Anlage A/514 72
Kraft- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrzeugen.

Zu Anlage A/515 72
Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und Fachaufgaben.

Zu Anlage A/516 72
Dienst- und Schutzkleidung für Laborpersonal.

Zu Anlage A/517 72
Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Müllabfuhr, Steuern und Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

Zu Anlage A/518 72
Miete für Gebäude.

Zu Anlage A/519 72
Unterhaltung der vereinseigenen Gebäude sowie Ergänzung des Zubehörs zu den baulichen Anlagen.

Zu Anlage A/522 72
Verbrauchsmittel, Chemikalien, Rohstoffe.

Zu Anlage A/533 72
Sonstige Betriebskosten.

Zu Anlage A/535 72
Kosten des Schülerheims; Lebensmittel, Wäsche, Lehr- und Lernmittel, Ersatzbeschaffungen, Reisekosten für Auszubildende.

Zu Anlage A/811 72
Erwerb von Dienstfahrzeugen.

Zu Anlage A/812 72
Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 AUSGABEN FÜR DIE FREIWILLIGEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN				
425 73	532	VERGÜTUNG FÜR ANGESTELLTE	449,0	423,5	A B C	480,3 442,8 456,5
451 73	532	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,6	1,6	A	1,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	450,6	425,1	A B C	481,9 442,8 456,5
		GESAMTAUSGABEN	32.675,5	30.344,1	A B C	35.086,5 32.483,9 28.081,6

Erläuterungen

Zu Anlage A/425 73
Kosten für Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) im Rahmen der freiwilligen Qualitätsprüfungen in München und Triesdorf.

nachrichtlich:
max. Anzahl der Stellen:
1 VergGr IIa (50%) bis 31.08.1995 befristet
1 VergGr IVb
2 VergGr VIb
4 VergGr VII
1 VergGr IX

Aufgrund der Einstellung der "Freiwilligen Qualitätsprüfungen" zum 31.12.1994 fallen in den Haushaltsjahren 1995/1996 keine Ausgaben für Geräte und Verbrauchsmittel sowie Reisekosten der Sachverständigen an.

Zu Anlage A/451 73
Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung.

Nachrichtlich

	DM
Kapitalbestand am Schluß des Haushaltsjahres 1993 aus der Umlage +)	60 826 154,69
+) davon festverzinslich in Kommunalobligationen angelegt	43 000 000,00

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	21.700,0	21.700,0	A B C	20.899,2 19.998,1 19.491,7
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.655,3	4.698,1	A B C	4.608,1 15.125,2 24.058,5
		GESAMTEINNAHMEN	26.355,3	26.398,1	A B C	25.507,3 35.123,3 43.550,2
		PERSONALAUSGABEN	452,6	427,1	A B C	484,9 444,7 458,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.972,0	2.081,8	A B C	1.979,6 1.805,5 1.660,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	24.395,0	24.250,2	A B C	26.525,0 22.877,4 24.420,2
		BAUMASSNAHMEN	25,0	-	A B C	 191,4 132,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	230,9	285,0	A B C	247,0 380,8 222,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	5.600,0	3.300,0	A B C	5.850,0 6.784,1 1.187,9
		GESAMTAUSGABEN	32.675,5	30.344,1	A B C	35.086,5 32.483,9 28.081,6
		ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	6.320,2	3.946,0	A B C	9.579,2 2.639,4 15.468,6

Wirtschaftsplan

für das Unternehmen des Freistaates Bayern

Im Sinne des Art. 26 BayHO
(Zu Kapitel 08 72)

Wirtschaftsbetrieb der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Wirtschaftsjahre 1995 und 1996

Bemerkungen:

1. **Die Ausgabeansätze des Wirtschaftsplans sind für die Geschäftsführung bindend.**
2. **Betriebsnotwendige Abweichungen von den Ausgabeansätzen des Erfolgsplans bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der obersten Aufsichtsbehörde im Benehmen mit dem Staatsmininsterium der Finanzen, sofern dadurch der Gesamtbetrag der Aufwendungen überschritten wird.**
3. **Abweichungen von den Ansätzen und Maßnahmen des Finanzplans bedürfen in jedem Fall der Zustimmung der obersten Aufsichtsbehörde im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen.**
4. **Die im Finanzplan angeführten Maßnahmen dürfen nicht eingeleitet werden, wenn nach der Entwicklung des Betriebes anzunehmen ist, daß die zu ihrer Finanzierung vorgesehenen Deckungsmittel nicht erwirtschaftet werden.**

Wirtschaftsbetrieb der Bayer. Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim
Wirtschaftsjahr: 1995 und 1996 (1. 1.–31. 12.)

Aufwendungen

A. Erfolgsplan

Zweckbestimmung	Betrag für 1995 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Ergebnis 1993 Tsd DM	Erläuterungen 1995	Erläuterungen 1996
1	2	3	4	5	6	7
1. Wareneinsatz	1 845,0	1 908,0	1 760,0	1 856,6	2	2
2. Personalkosten	4 420,6	4 642,6	4 281,8	4 222,0	1	1
3. Sonstige Betriebskosten	3 494,1	3 210,9	3 134,5	2 984,4	3	3
4. Erlösschmälerungen	1 140,7	1 164,0	1 067,5	1 079,2		
5. Außerordentliche Aufwendungen	120,0	120,0	119,0	117,4		
6. Gewinn	524,5	792,9	507,3	421,2		
7. AO-Gewinn aus Grundstücksverkauf	–	–	–	2 406,2		
Zusammen	11 544,9	11 838,4	10 870,1	13 051,0		

Bedarf

B. Finanzplan

1. Vermehrung des Anlagevermögens					
1.1 unbewegliches Anlagevermögen	2 580,6	530,6		9	9
1.2 bewegliches Anlagevermögen	621,4	324,0			
2. Darlehenstilgung	95,4	95,4		7	7
3. Erhöhung liquider Mittel	427,1	762,9			
4. Gewinnabführung an den Haushalt	20,0	20,0		8	8
Zusammen	3 744,5	1 732,9			

Vorbemerkung:

Der Wirtschaftsbetrieb der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau umfaßt Weinbaubetriebe sowie den Kellerbetrieb (Hofkeller). Mit Wirkung vom 1. Januar 1969 wird dieser Wirtschaftsbetrieb als Betrieb nach Art. 26 BayHO geführt.

Erläuterungen:

Nr. 1: Mehr wegen tariflicher Erhöhung der Löhne und Gehälter.

Nr. 2: Mehr infolge Produktions- und Umsatzausweitung sowie steigender Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffpreise.

Nr. 3: Anpassung an das erwartete Jahresergebnis.

Nr. 4: Mehr infolge Umsatzausweitung.

Nr. 5: Eigen- und Fremdleistungen sowie Materialaufwand für die Neuanlage von Rebflächen.

Nr. 6: Anpassung an den normalen Anfall.

Nr. 7: Planmäßige Tilgung von Darlehen, die bei Kap. 08 72 Tit. 181 02 als Haushaltseinnahme veranschlagt ist.

Nr. 8: Wird bei Kap. 08 72 Tit. 121 11 als Haushaltseinnahme veranschlagt.

Nr. 9: Veranschlagt sind die Neuanlage von Weinbergen, Erneuerung einer Weinbergmauer und der Neubau eines Betriebsgebäudes.

A. Erfolgsplan

Erträge

Zweckbestimmung	Betrag für 1995 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Ergebnis 1993 Tsd DM	Erläuterungen	
					1995	1996
1	2	3	4	5	6	7
1. Verkaufserlöse	10 911,0	11 138,0	10 232,0	10 261,7	4	4
2. Sonstige Erlöse	250,0	250,0	250,0	253,1		
3. Bestandsveränderungen	–	–	–	–509,1		
4. Eigenleistungen	183,9	290,4	160,1	315,5	5	5
5. Außerordentliche Erträge	200,0	160,0	228,0	2 729,8	6	6
Zusammen	11 544,9	11 838,4	10 870,1	13 051,0		

B. Finanzplan

Deckung

1. Gewinn	524,5	792,9
2. Abschreibungen auf Anlagevermögen	920,0	940,0
3. Rücklagen	2 300,0	–
Zusammen	3 744,5	1 732,9

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 08

1. Die Anlage S enthält 14 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 332,1 Mio DM und 11 Planungstitel. Bis einschl. 1993 wurden 149,1 Mio DM bewilligt. 1994 standen 19,3 Mio DM zur Verfügung. Ab 1997 werden noch 95,0 Mio DM benötigt.

   Neu in den Haushalt wurden 4 Vorhaben eingestellt.

2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 08		**LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR**			
730 01-2	174	VERLEGUNG DER LANDESANSTALT UMBAU- UND MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN AM DIENSTGEBÄUDE - PLANUNG -	---	---	A ---
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 08			
08 10		**LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN**			
710 21-8	174	VERLEGUNG DER LANDESANSTALT GELÄNDEERSCHLIESSUNG UND BAULICHE ERSCHLIESSUNG DER TAUSCHFLÄCHEN IM GEREUT *Z.T. GESPERRT.*	---	---	A --- B 718,3 C 346,5
710 31-6	174	VERLEGUNG DER LANDESANSTALT ERRICHTUNG VON GEBÄUDEN *Z.T. GESPERRT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 8.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 11.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.500,0	7.500,0	A 9.000,0 B 9.610,8 C 4.648,5
		SUMME KAPITEL 08 10	8.500,0	7.500,0	A 9.000,0 B 10.349,2 C 5.018,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 11.000,0			
08 30		**DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG**			
720 01-8	521	NEUBAUMASSNAHMEN BEIM DIENSTGEBÄUDE DER DIREKTION FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG LANDAU	1.500,0	---	A 500,0 B 1.669,8 C 40,0
725 01-3	521	BAUMASSNAHMEN BEI DER DIREKTION FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG KRUMBACH - PLANUNG -	100,0	500,0	A ---
		SUMME KAPITEL 08 30	1.600,0	500,0	A 500,0 B 1.669,8 C 40,0
08 40		**STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN**			
730 01-5	511	NEUBAU EINES BETRIEBSGEBÄUDES BEIM AMT FÜR LAND-WIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG ANSBACH	---	***	A 300,0 B 900,0 C 480,0

Erläuterungen

Zu 08 08/730 01
Im Zusammenhang mit der Verlagerung der Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur nach Ansbach sind Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am vorgesehenen Gebäude aus dem Areal der Bleidorn-Kaserne erforderlich.

Zu 08 10/710 21
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1990) 18 040,0 Tsd DM davon festgesetzt: 15 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1984, 16.6.1986 und 5.2.1990.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 12 169,4 Tsd DM verausgabt: 12 087,7 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 5 950,0 Tsd DM

Zu 08 10/710 31
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1990) 182 220,0 Tsd DM davon festgesetzt: 137 570,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.6.82, 20.1.83, 16.6.86, 24.6.87, 6.6.89, 6.3.90, 4.4.91, 12.10.92 u.14.3.94.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 93 878,9 Tsd DM verausgabt: 92 689,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 59 530,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen werden die Technologien II, III, IV und V sowie die Wirtschaftsgebäude I Teil B und Kaltgewächshäuser für Technologie V mit den zentralen Erdlagern abgeschlossen und die Technologie VI sowie die Wirtschaftsgebäude I Teil A weitergeführt.
Das Bauvorhaben umfaßt außerdem noch folgende Teilmaßnahmen:
Bürogebäude, Mehrzweckgebäude III und IV, Vegetationshallen.
Zum neuen Gebäudekomplex der Landesanstalt gehört auch das Labor I mit Gesamtkosten von 7,1 Mio DM. Das Vorhaben war in früheren Jahren bei Kap. 08 10 Tit. 710 11 veranschlagt und ist bereits abgerechnet.

Zu 08 30/720 01
Gesamtkosten 7 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.4.1992.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 1 819,7 Tsd DM verausgabt: 1 819,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 2 200,0 Tsd DM
Die Baumaßnahme umfaßt den Ersatzbau des Westflügels des Altgebäudes und einen Anbau sowie den Neubau von Garagen.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Maßnahme weitergeführt werden.

Zu 08 30/725 01
Mit dem Erweiterungsbau werden als Ersatz für die von der Wasserwirtschaftsverwaltung benötigten Büros im Ämtergebäude dringend notwendige Diensträume geschaffen. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 08 40/730 01
Gesamtkosten 2 010,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.9.1991.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 1 550,0 Tsd DM verausgabt: 1 400,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Das Bauvorhaben umfaßt den Neubau eines technischen Betriebsgebäudes mit Arbeits-, Lager- und Werkstatträumen sowie Garagen mit Maschinen- und Gerätelager.
Der Vortrag dient der Abwicklung und Abrechnung des Bauvorhabens.

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 40					
735 11-8	511	ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG IN BAMBERG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.000,0	A 500,0 B 5,9 C 97,4
735 21-6	511	UMBAU- UND MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG IN COBURG	---	***	A 100,0 B 1.201,7 C 667,2
740 01-3	511	UMBAU- UND MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG IN SCHWEINFURT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.500,0	A --- B 82,5 C 58,0
740 11-1 ------	511	ERWEITERUNGSMASSNAHMEN BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG IN KITZINGEN - PLANUNG -	---	---	A
		SUMME KAPITEL 08 40	1.500,0	2.500,0	A 900,0 B 2.190,1 C 1.302,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 3.000,0			
08 51		**LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB**			
710 51-5	174	ERRICHTUNG EINER VERSUCHS- UND LEHRHALLE IN GRUB	---	***	A --- B 209,2 C 1.310,5
710 61-3	174	NEUBAU EINES VERSUCHSSCHLACHTHAUSES	---	---	A 800,0 B 52,8
		SUMME KAPITEL 08 51	-	-	A 800,0 B 262,0 C 1.310,5
08 53		**LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER**			
710 31-6	541	SANIERUNG DER STÄLLE FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER MAST- UND SCHLACHTLEISTUNGSPRÜFUNG BEIM SCHWEIN AN STATIONEN IN GRUB	1.000,0	500,0	A 500,0 B 1.499,8
710 41-4 ------	541	NEUBAU EINES MILCHVIEHSTALLES IN GRUB - PLANUNG -	---	---	A

Erläuterungen

Zu 08 40/735 11
Gesamtkosten 4 230,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.1.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 152,5 Tsd DM verausgabt: 152,4 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 2 470,0 Tsd DM
Mit dem Erweiterungsbau werden dringend notwendige Diensträume geschaffen. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Maßnahme begonnen werden.

Zu 08 40/735 21
Gesamtkosten 3 372,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 2 347,6 Tsd DM verausgabt: 2 049,3 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Das staatl. Gebäude bedarf wesentlicher Sanierungs- und einiger Umbaumaßnahmen zur weiteren Nutzung.
Der Vortrag dient zur Abwicklung und Abrechnung des Bauvorhabens.

Zu 08 40/740 01
Gesamtkosten 7 570,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.1.994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: 82,5 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 3 830,0 TSd DM
Das staatliche Gebäude bedarf wesentlicher Umbau- und Sanierungsmaßnahmen, um eine entsprechende Nutzung zu ermöglichen.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Maßnahme begonnen werden.

Zu 08 40/740 11
Das Dienstgebäude muß um einen Anbau ergänzt werden, um die dringend notwendigen Diensträume zu schaffen.
Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 08 51/710 51
Gesamtkosten 2 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.7.1991.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 2 667,4 Tsd DM verausgabt: 2 426,6 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Baumaßnahme soll verschiedene Provisorien ablösen und eine zweckmäßige und konzentrierte Versuchstätigkeit ermöglichen.
Der Vortrag dient zur Abwicklung und Abrechnung des Bauvorhabens.

Zu 08 51/710 61
Gesamtkosten 14 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.5.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: 52,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Mit der Richtlinie des Rates Nr. 91/498/EWG wurden alle Mitgliedstaaten verpflichtet, ab 1.1.1993 die Hygienevorschriften der Richtlinie 64/433/EWG in allen Schlachtbetrieben zu erfüllen. Bei der Landesanstalt in Grub ist daher der Neubau eines Versuchsschlachthofes erforderlich.

Zu 08 53/710 31
Gesamtkosten 5 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 1 637,2 Tsd DM verausgabt: 1 637,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Ställe für die Durchführung der Mast- und Schlachtleistungsprüfung beim Schwein an Stationen in Grub bedürfen dringend einer Generalsanierung. Im Zuge der Sanierung ist auch die technisch überaltete und völlig verbrauchte Inneneinrichtung zu erneuern.
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Vorhaben weitergeführt.

Zu 08 53/710 41
Als Ersatz für den veralteten Boxenlaufstall soll für das Milchvieh ein Neubau (Offenfrontstall) errichtet werden.
Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 53					
710 51-1 ------	541	ERNEUERUNG EINES SCHAFSTALLES FÜR DIE LEISTUNGSPRÜFUNG IN GRUB - PLANUNG -	100,0	500,0	A
		SUMME KAPITEL 08 53	1.100,0	1.000,0	A 500,0 B 1.499,8 C 67,4
08 56		**LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN**			
710 61-2	541	ERNEUERUNG DER WASSERVERSORGUNGSANLAGE BEI DER STAATLICHEN VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG	1.000,0	---	A ---
710 62-1	541	ABWASSERANLAGE BEIM VERSUCHSGUT HÜBSCHENRIED - PLANUNG -	---	---	A 500,0
710 63-0	541	ERNEUERUNG DER WASSERVERSORGUNGSANLAGE BEI DEN VERSUCHSGÜTERN WESTERSCHONDORF UND STILLERHOF - PLANUNG -	---	---	A 500,0
720 01-3	541	UM- UND NEUBAUMASSNAHMEN ZUR ERRICHTUNG EINER ÜBERBETRIEBLICHEN AUSBILDUNGSSTÄTTE BEI DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG IN KRINGELL	---	---	A 1.000,0 B 4.599,6 C 69,3
745 01-4 ------	541	NEUBAU EINES ZUCHTSAUENSTALLES BEI DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG ALMESBACH - PLANUNG -	---	---	A
		SUMME KAPITEL 08 56	1.000,0	-	A 2.000,0 B 4.599,6 C 69,3
08 58		**LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG**			
710 01-1	549	ERRICHTUNG EINES NEUBAUES FÜR DIE LANDESANSTALT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.300,0	1.000,0	A 500,0 B 933,6 C 32,7
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 58			
08 60		**LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN**			
730 01-3	174	UMBAU- UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN BEI DER LANDESANSTALT - PLANUNG -	---	---	A 100,0 B 4,5
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 60			

Erläuterungen

Zu 08 53/710 51
Zur Durchführung der Nachkommenschafts- und Mastleistungsprüfung am Schaf ist der Ersatzneubau eines Schafstalles erforderlich, da eine Sanierung des veralteten Stalles nicht mehr wirtschaftlich ist.
Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und das Vorhaben begonnen werden.

Zu 08 56/710 61
Gesamtkosten 1 380,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.1.1985 und 29.9.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 180,0 Tsd DM verausgabt: 168,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Bei der Staatl. Versuchsgüterverwaltung Achselschwang kann beim bestehenden Flachbrunnen ein erforderliches Trinkwasserschutzgebiet nicht ausgewiesen werden, so daß ein Anschluß an die zentrale Wasserversorgungsanlage erfolgen muß.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Maßnahme im 2. Bauabschnitt durchgeführt werden.

Zu 08 56/710 62
Entsprechend der Forderung der Wasserwirtschaftsverwaltung sind zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung die häuslichen Abwässer des Versuchsgutes Hübschenried über einen Kanal den öffentlichen Abwassereinrichtungen des Abwasserzweckverbandes Ammersee-West zuzuführen.

Zu 08 56/710 63
Zur Sicherstellung der Wasserversorgung für die Versuchsgüter Westerschondorf und Stillerhof ist im Zusammenhang mit dem Bau der Hausmülldeponie Hofstetten durch den Landkreis Landsberg a.Lech der Anschluß der Versuchgsgüter an die zentrale Wasserversorgung erforderlich.

Zu 08 56/720 01
Gesamtkosten 12 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.10.1984 und 29.3.1994.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 9 814,9 Tsd DM verausgabt: 9 814,6 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: - Tsd DM
Die Einrichtungen bei der Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung in Kringell sind für eine wirkungsvolle überbetriebliche Ausbildung unzureichend.
Die Anstalt soll entsprechend den Anforderungen ausgebaut werden. Im 1. Bauabschnitt wurde die Ausbildungsstätte einschließlich Internat fertiggestellt.
In einem 2. Bauabschnitt sollen insbesondere die notwendigen betrieblichen Einrichtungen geschaffen werden. Dieser Bauabschnitt umfaßt die Sanierung der Schul- und Internatsküche, den Neubau eines Rinder- und eines Kälberstalles mit Melk- und Übungsräumen sowie den Neubau einer Werkstatt, einer Maschinen- und Gerätehalle.
Der Vortrag dient zur Abwicklung und Abrechnung des Bauvorhabens.

Zu 08 56/745 01
Die bisherigen Zuchtsauenstallungen sind technisch veraltet und völlig verbraucht. Sie müssen daher größtenteils abgebrochen und durch Neubauten ersetzt werden, um auch künftig eine zeitgemäße Ausbildung in den Stallungen zu gewährleisten. Die noch verbleibende Bausubstanz muß gleichzeitig saniert werden.
Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 08 58/710 01
Gesamtkosten 22 825,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.10.1992.
Bis einschl. 1993 bewilligt: 17 209,4 Tsd DM verausgabt: 14 943,0 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt: 1 280,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen soll für die Anstalt in Starnberg der 2. Bauabschnitt mit dem Ausbau der Fischteiche weitergeführt werden. Zu den anfallenden Baukosten gab der Bund einen Zuschuß von 800,0 Tsd DM (Titel 331 01).

Zu 08 60/730 01
Durch die Baumaßnahme soll die beengte Raumsituation wesentlich verbessert werden.
In zwei Bauabschnitten sollen zunächst veraltete Gebäude abgebrochen und durch Neubauten ersetzt werden. Danach soll das Hauptgebäude saniert werden.

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 66		**LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT**			
710 01-4	511	BAUMASSNAHMEN DES LANDESAMTES FÜR PFERDEZUCHT UND -SPORT - PLANUNG -	---	---	A ---
710 11-2	511	MASSNAHMEN AM OLYMPIA-REITSTADION IN RIEM - PLANUNG -	---	---	A ---
		SUMME KAPITEL 08 66	-	-	A -
08 72		**LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM**			
710 01-2	174	UMBAU- UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN IM SCHUL- UND AUSBILDUNGSBEREICH SOWIE SANIERUNG UND ERWEITERUNG DES WOHNHEIMES BEI DER LANDESANSTALT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 8.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 10.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.500,0	8.500,0	A 5.000,0 B 4.499,9 C 599,5
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 72			
		SUMME ANLAGE S EPL. 08	23.500,0	21.000,0	A 19.300,0 B 26.411,0 C 9.786,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 20.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 24.500,0			

Erläuterungen

Zu 08 66/710 01
Das Bauvorhaben umfaßt den Neubau bzw. Umbau von Pferdestallungen mit Neben- und Lagerräumen sowie ein Unterrichtsgebäude, Wohnräume für Pflegepersonal und Internatszimmer für Lehrgangsteilnehmer am Standort Riem.
Die Gesamtkosten können erst im Zuge der weiteren Planung ermittelt werden.
Die Planung ist derzeit gestoppt, da noch nicht endgültig entschieden ist, ob für das Landesamt der Standort München-Riem beibehalten wird.
Sollte ein anderer Standort für das Landesamt bestimmt werden, ist eine Neubauplanung für diesen Standort vorzunehmen.

Zu 08 66/710 11
Sollte das Landesamt für Pferdesport am Standort München-Riem verbleiben, ist das Stadiongebäude durch eine baulich einfachere Lösung zu ersetzen.

Zu 08 72/710 01

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt)	49 400,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.			
Bis einschl. 1993 bewilligt:	5 477,8 Tsd DM	verausgabt:	5 477,8 Tsd DM
Ab 1997 noch benötigt:	20 420,0 Tsd DM		

Bei der Staatl. Technikerschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Gartenbau und Weinbau - und der Staatl. Fachschule für Gartenbau und Weinbau sowie beim Internat in Würzburg/Veitshöchheim ist, bedingt durch stark angestiegene Schülerzahlen, der Raumbedarf nicht mehr sichergestellt. Eine Erweiterung, verbunden mit einer Sanierung der vorhandenen Bauten, ist dringend geboten.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Maßnahme weitergeführt werden.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums

für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

– Einzelplan 08 –

08 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr B 3, Leitende Ministerialräte:** davon 3 Abteilungsleiter und 10 stellvertretende Abteilungsleiter
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1	2. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	6	6	6	
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	13	13	12	
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		21	21	22	
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	22	22	22	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	23	23	23	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	14	14	16	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	5	5	4	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	6	6	6	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	36	38	35	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	10	8	12	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	11	11	11	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	7	7	7	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	7	7	7	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	5	5	5	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	9	9	9	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	2	2	2	
	Zusammen		210	210	212	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	2	2	2	1 Stelle A 16 für einen gemäß § 16 UrlV beurlaubten Beamten
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	1 Stelle A 14 und 1 Stelle A 16 kw (Mitglieder des Bayer. Landtages und des Bundestages)
	Zusammen		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung im Rahmen der Neukonzeption der Bezügeabrechnung
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-1	Einsparung
VIII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-9	-1	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
Vc	-1	-	Umsetzung nach Kap. 09 01
VII	-4	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
	+1	-	Umsetzung von Kap. 09 01
Zwischensumme	-4	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
B 3 Leitender Ministerialrat, Leitende Ministerialrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr B 3 Ministerialrat
Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr B 3 Ltd. Ministerialrat
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 Oberamtsrat
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 Regierungsrat
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	+2	Hebung von BesGr A 12 Amtsräte
A 12 Amtsräte, Amtsrätinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsräte
Titel 425 01			
IVa	+1	-	Hebung von VergGr Vb
Vb	-1	-	Hebung nach VergGr IVa
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-13	-1	

08 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 16	2	2	2	
		A 15	7	7	7	
		A 14	3	3	3	
		A 13	2	2	2	
		A 12	4	4	4	
	Zusammen		18	18	18	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	**Zu VergGr VII:**
		III	7	7	7	Soweit die über Art. 6 a HG 1993/1994
		IVa	5	5	4	hinaus einzusparenden 2 Stellen nicht in
		Vb	4	4	5	den ausgewiesenen Wertigkeiten frei
		Vc	20	20	21	werden, können die darauf geführten
		VIb	37	37	37	Bediensteten mit Zustimmung des
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	Staatsministeriums der Finanzen
		VII	43	42	50	vorübergehend auf anderen Stellen der
	(darunter Schreibkräfte)		(24)	(24)	(24)	entsprechenden Laufbahngruppe im Epl. 08
		VIII	13	13	16	verrechnet werden.
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(15)	
	Zusammen		130	129	141	
	Zugang/Abgang		-11	-1		
	Leerstellen					
						Zweckbestimmung der Leerstellen:
		IVb	1	1	-	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT,
		Vc	2	2	-	Erziehungsurlaub
		VIb	4	4	3	
		VII	4	4	3	
	Zusammen		11	11	6	
	Zugang/Abgang		+5	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		7	7	7	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		210	210	212	
425 01	Angestellte		130	129	141	
	(darunter Schreibkräfte)		(39)	(39)	(41)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**340**	**339**	**353**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		7	7	7	
	Personalsoll B		**7**	**7**	**7**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
IVb	+1	-	Beurlaubung gem. § 50 Abs. 2 BAT Erziehungsurlaub
Vc	+2	-	Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT, Erziehungsurlaub
VIb	+1	-	Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT, Erziehungsurlaub
VII	+1	-	Beurlaubungen gem. § 50 Abs. 2 BAT, Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+5	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+5	-	

08 02
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		148	148	88	
	Zugang/Abgang		+60	0		
	Gesamtübersicht					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		148	148	88	
	Personalsoll B		**148**	**148**	**88**	

08 05
Landesanstalt für Ernährung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A16+AZ	1	1	1	
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	6	6	6	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	6	6	6	
	Hauswirtschaftsdirektor, Hauswirtschaftsdirektorin		1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		3	3	3	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	16	16	16	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		1	1	1	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	3	3	4	
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen		2	2	2	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		4	4	4	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	2	3	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		3	3	3	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	1	2	2	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		3	3	4	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	6	5	5	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		1	1	2	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	14	13	14	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		8	8	8	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	-	-	1	
	Landwirtschaftshauptsekretär, Landwirtschaftshauptsekretärin		1	1	-	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	3	-	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Zusammen		87	87	86	
	Zugang/Abgang		+1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Titel 425 01			
Vb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VIII	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-4	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 40 BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsrat
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 40 BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmann
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 40 BesGr A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 66
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 10
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 40 BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretäre
Titel 425 01			
Vc	-2	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
VIb	-3	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
Zwischensumme	-2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 8 Landwirtschaftshauptsekretär, Landwirtschaftshauptsekretärin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Landwirtschaftshauptsekretär
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	

08 05
Landesanstalt für Ernährung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	A 14	1	1	1	Stellen für überstaatliche Einrichtungen und Entwicklungshilfe, Erziehungsurlaub.
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	2	
		A 12	2	2	2	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		5	5	5	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	2	2	2	
		IIa	4	4	4	
		III	10	10	10	
		IVa	27	27	27	
		Vb	6	6	7	
		Vc	14	14	15	
		VIb	20	20	24	
		VII	25	25	25	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		VIII	4	4	5	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		113	113	120	
	Zugang/Abgang		-7	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vc	2	2	2	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT, Rente auf Zeit und Erziehungsurlaub.
		VIb	4	4	4	
		VII	1	1	1	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		8	8	8	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		22	22	23	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	+1	+1	Hebung von BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsräte
A 12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	-	+2	Hebung von BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsräte im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+1	+1	Hebung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
	-	-2	Hebung nach BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsräte
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	-1	-	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-6	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	

08 05
Landesanstalt für Ernährung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		87	87	86	
425 01	Angestellte		113	113	120	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**200**	**200**	**206**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		22	22	23	
	Personalsoll B		**22**	**22**	**23**	

08 08
Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A16+AZ	1	1	1	
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	3	3	3	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	3	3	3	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	7	7	7	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		1	1	1	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Landwirtschaftsamtsrat, Landwirtschaftsamtsrätin	A 12	-	1	-	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	2	1	4	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	2	2	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	2	2	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin		1	1	1	
	Zusammen		24	24	24	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubung nach Art. 80 a, Art. 86 a BayBG, Entwicklungshilfe und Erziehungsurlaub.
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Hauswirtschaftsrat, Hauswirtschaftsrätin	A 13	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	2	
		A 12	2	2	2	
		A 9	1	1	1	
	Zusammen		5	5	5	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	
		IIa	2	2	2	
		IVa	2	2	2	
		VIb	2	2	2	
		VII	2	2	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	2	2	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		11	11	12	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von Kap.08 40
A 7 Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
Titel 425 01			
VII	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Landwirtschaftsamtsrat, Landwirtschaftsamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
A 11 Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	-	-1	Hebung nach BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsräte
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	

08 08
Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT und Erziehungsurlaub.
		VIb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
	Zusammen		3	3	3	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		24	24	24	
425 01	Angestellte		11	11	12	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**35**	**35**	**36**	

08 10
Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu Titel 422 01 und Titel 425 01:** Soweit die über Art. 6 a HG 1993/1994 hinaus einzusparenden 12 Stellen nicht in den ausgewiesenen Wertigkeiten frei werden, können die darauf geführten Bediensteten mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen vorübergehend auf anderen Stellen der entsprechenden Laufbahngruppe im Epl. 08 verrechnet werden.
	Präsident der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Präsidentin der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau	B 4	1	1	1	
	Vizepräsident der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Vizepräsidentin der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau	B 2	1	1	1	
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	5	5	4	2. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	3. 10 Stellen der BesGr A 15 und darunter bei Kap. 08 10 und 08 40 sind gegenseitig übertragbar.
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	27	27	27	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		6	6	6	4. 7 Stellen der BesGr A 12 und darunter bei Kap. 08 10 und 08 40 sind im Vollzug der EU-Agrarmaßnahmen gegenseitig übertragbar. Dies gilt auch für vergleichbare Angestelletenstellen.
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	13	13	14	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		9	9	9	5. Zahl der Dienstwohnungen: 3.
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	1	-	3	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		6	5	6	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A13+AZ	2	2	2	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	3	3	4	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin		1	1	1	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	7	8	10	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin		1	1	1	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	11	13	11	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		4	4	4	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	19	15	17	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		2	2	4	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	6	6	5	
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	A 8	11	11	12	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		5	5	4	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 14 Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
A 13 Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	-2	-1	Einsparung
Regierungsrat, Regierungsrätin	-	-1	Einsparung
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-1	Einsparung
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-2	-2	Einsparung
Titel 425 01			
Vb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
VIII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-1	Einsparung
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-15	-6	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A 12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	-3	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
	+3	-	Umsetzung von Kap. 08 40
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 40 BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 51
A 8 Landwirtschaftshauptsekretär, Landwirtschaftshauptsekretärin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 05

08 10
Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	5	3	6	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin		-	-	1	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		1	1	1	
	Zusammen		151	146	158	
	Zugang/Abgang		-7	-5		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A 15	1	1	1	Entwicklungshilfe und Beurlaubung nach Art. 80 a, Art. 86 a BayBG, Beurlaubung
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	A 14	1	1	1	nach § 16 UrlV und Erziehungsurlaub
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	1 Stelle BesGr A 12 kw
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3	
	Zusammen		6	6	6	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	2	
		A 12	2	2	2	
		A 9	1	1	1	
	Zusammen		5	5	5	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	2	**Zu VergGr IIa:**
		III	13	13	13	2 Stellen kw
		IVa	17	17	15	**Zu VergGr Vb:**
		IVb	1	1	1	1 Stelle kw
		Va	2	2	1	**Zu VergGr VIb:**
		Vb	2	2	3	3 Stellen kw
		Vc	28	28	28	**Zu VergGr VII:**
		VIb	53	53	54	4 Stellen kw
		VII	45	45	46	**Zu VergGr VIII:**
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	2 Stellen kw
		VIII	33	32	38	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	Vgl. Vermerk Nr. 4 zu Titel 422 01.
		IXb	1	1	1	
	Auszubildende		3	3	6	
	Zusammen		200	199	208	
	Zugang/Abgang		-8	-1		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	5	5	4	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT und
		VIII	1	1	1	Erziehungsurlaub.
	Zusammen		6	6	5	
	Zugang/Abgang		+1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
IVa	+2	-	Umsetzung von Kap. 08 40
VII	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 72
Auszubildende	-3	-	Umsetzung nach Kap. 08 72
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 7 Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 7 Regierungsobersekretär
Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretär
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Landwirtschaftsamtsrat, Landwirtschaftsamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	-	+3	Hebung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
	-	-1	Hebung nach BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsräte
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-	-3	Hebung nach BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
Titel 425 01			
Va	+1	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	-1	-	Hebung nach VergGr Va
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-15	-6	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-3	-	

08 10
Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		83	83	86	**Zu 426 01:**
	Zugang/Abgang		-3	0		1 Stelle halbtägig
428 01	**Sonstige Bedienstete**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		6	6	6	
TG 51						
428 51	**Angestellte, Arbeiter**					
	Hilfskräfte		21	21	21	
425 51	**Angestellte**					
		IVb	10	10	10	
		Vb	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	8	8	8	
		VII	4	4	4	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		27	27	27	
TG 99						
428 99	**Angestellte**					
		III	1	1	1	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		151	146	158	
425 01	Angestellte		200	199	208	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**351**	**345**	**366**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		83	83	86	
428 01	Sonstige Bedienstete		6	6	6	
428 51	Angestellte, Arbeiter		21	21	21	
425 51	Angestellte		27	27	27	
428 99	Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		**138**	**138**	**141**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VIb	+1	-	Beurlaubung wegen Ableistung des Zivildienstes
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

08 30
Direktionen für Ländliche Entwicklung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu Titel 422 01 und 425 01:** Soweit die über Art. 6 a HG 1993/1994 hinaus einzusparenden 18 Stellen nicht in den ausgewiesenen Wertigkeiten frei werden, können die darauf geführten Bediensteten mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen vorübergehend auf anderen Stellen der entsprechenden Laufbahngruppe im Epl. 08 verrechnet werden.
	Präsidenten von Direktionen für Ländliche Entwicklung, Präsidentinnen von Direktionen für Ländliche Entwicklung	B 3	7	7	7	
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	A 16	8	8	8	
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen		17	17	17	
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen		2	2	2	2. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	2	2	3. 38 Stellen der BesGr A 9 (Amtsinspektoren) und darunter bei Kap. 08 30 und 08 40 sind im Vollzug der EU-Agrarmaßnahmen gegenseitig übertragbar. Dies gilt auch für vergleichbare Angestellte.
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	68	69	67	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen		6	6	6	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		5	5	5	4. Zahl der Dienstwohnungen: 7.
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	89	90	89	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen		5	5	5	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		7	7	7	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	44	38	58	
	Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin		-	-	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	13	13	12	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	54	56	53	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		2	2	2	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	166	171	161	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		4	4	4	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	226	226	227	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		3	3	3	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	79	68	114	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		3	3	3	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	41	41	41	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		15	15	14	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	97	97	97	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		40	43	40	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Baurat, Baurätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-2	-2	Einsparung
	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-9	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-3	-3	Einsparung
	-13	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-3	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-3	-3	Einsparung
	-13	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
A 4 Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 3 Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Titel 425 01			
Va	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
VII	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VIII	-1	-1	Einsparung
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-84	-9	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Bauräte, Baurätinnen	-2	-2	Umsetzung und Absenkung nach Kap. 08 40 BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretäre (28 Stellen)
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-1	Umsetzung und Absenkung nach Kap. 08 40 BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretäre (28)
Zwischensumme	-3	-3	

08 30
Direktionen für Ländliche Entwicklung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	35	35	35	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		137	135	137	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin		1	1	1	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	197	193	217	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	6	6	6	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		3	3	3	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	13	13	14	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		9	9	8	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	3	3	9	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen		2	2	2	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	1	1	3	
	Zusammen		1.413	1.402	1.483	
	Zugang/Abgang		-70	-11		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	2	2	2	Entwicklungshilfe, Dienstleistung an
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	6	6	6	wissenschaftlichen Institutionen,
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A 12	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 80 a, Art. 86 a
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	3	3	3	BayBG und Erziehungsurlaub.
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	13	13	13	
	Zusammen		30	30	30	
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	5	5	5	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	10	10	10	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	15	15	15	
	Zusammen		30	30	30	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 7 Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	-1	-	Umwandlung und Absenkung nach BesGr A 5 Oberamtsmeister
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Umwandlung und Absenkung von BesGr A 7 Technischer Obersekretär
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 14 Bauoberräte
A 14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	+1	+2	Hebung von BesGr A 13 Bauräte
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 15 Baudirektoren
A 13 Bauräte, Baurätinnen	-1	-2	Hebung nach BesGr A 14 Bauoberräte
A13+AZ Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 13 Technische Oberamtsräte
A 13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+2	+2	Hebung von BesGr A 12 Technische Amtsräte
	-1	-	Hebung nach BesGr A 13 + AZ Technische Oberamtsräte
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+7	+7	Hebung von BesGr A 11 Technische Amtmänner
	-2	-2	Hebung nach BesGr A 13 Technische Oberamtsräte
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+6	+7	Hebung von BesGr A 10 Technische Oberinspektoren
	-7	-7	Hebung nach BesGr A 12 Technische Amtsräte
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-6	-7	Hebung nach BesGr A 11 Technische Amtmänner
A 9+AZ Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 9 Technische Amtsinspektoren
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+1	+3	Hebung von BesGr A 8 Technische Hauptsekretäre
	-1	-	Hebung nach BesGr A 9 + AZ Technische Amtsinspektoren
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 8 Technische Obersekretäre
	-1	-3	Hebung nach BesGr A 9 Technische Amtsinspektoren
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 8 Technische Hauptsekretäre
Titel 425 01			
Vc	+2	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	-2	-	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-87	-12	

08 30
Direktionen für Ländliche Entwicklung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Anwärter oder Anwärterinnen für den gehobenen technischen Dienst für Ländliche Entwicklung	A 10	13	13	13	
	Anwärter oder Anwärterinnen für den mittleren technischen Flurbereinigungsdienst	A 7	12	12	12	
	Dienstanfänger, Dienstanfängerinnen		19	19	19	
	Zusammen		44	44	44	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	**Zu VergGr IVa:**
		IIa	1	1	1	1 Stelle ku in 1 Planstelle der BesGr A
		III	22	22	22	11 (Techn. Amtmann)
		IVa	19	19	19	**Zu VergGr Vc:**
		IVb	7	7	7	4 Stellen ku in Stellen der VergGr VIb
		Va	15	15	20	**Zu VergGr VII:**
		Vb	11	11	11	1 Stelle ku nach VergGr VIII
		Vc	91	91	89	**Zu VergGr VIII:**
		VIb	92	92	94	1 Stelle ku nach Titel 426 01 Arbeiter.
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	Vgl. Vermerk Nr. 3 zu Titel 422 01.
		VII	116	116	123	
	(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(30)	
		VIII	40	39	45	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	
	Zusammen		415	414	432	
	Zugang/Abgang		-17	-1		
	Leerstellen					
						Zweckbestimmung der Leerstellen:
		IVb	2	2	2	Beurlaubung von Angestellten nach § 50
		Vc	2	2	2	Abs. 2 BAT und Erziehungsurlaub.
		VIb	6	6	6	
		VII	8	8	8	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		20	20	20	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		60	60	67	
	Zugang/Abgang		-7	0		

08 30
Direktionen für Ländliche Entwicklung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		1.413	1.402	1.483	
422 11	Beamte zur Anstellung		30	30	30	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		44	44	44	
425 01	Angestellte		415	414	432	
	(darunter Schreibkräfte)		(38)	(38)	(38)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1.902**	**1.890**	**1.989**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		60	60	67	
	Personalsoll B		**60**	**60**	**67**	

08 35
Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. 20 Stellen der BesGr A 16 und darunter bei Kap. 08 35 und 08 40 sind gegenseitig übertragbar. 3. 2 Stellen der BesGr A 12 und darunter bei Kap. 08 35 und 08 40 sind im Vollzug der EU-Agrarmaßnahmen gegenseitig übertragbar. Dies gilt auch für vergleichbare Angestelltenstellen.
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7	
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	23	23	21	
	Leitende Hauswirtschaftsdirektoren, Leitende Hauswirtschaftsdirektorinnen		2	2	2	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	11	11	14	
	Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen		8	8	8	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	11	11	11	
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen		6	6	6	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	1	1	4	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A13+AZ	4	5	5	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	10	9	9	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	15	15	18	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	16	17	17	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	17	16	24	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	1	
	Zusammen		132	132	147	
	Zugang/Abgang		-15	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG, Entwicklungshilfe und Erziehungsurlaub.
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A 16	1	1	-	
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	A 14	2	2	2	
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A 13	1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	2	2	-	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen		4	4	2	
	Zusammen		10	10	5	
	Zugang/Abgang		+5	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Titel 425 01			
IVa	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Summe der Stelleneinsparungen	-9	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	+3	-	Umsetzung von Kap. 08 40
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 72
A 15 Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	-3	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A13+AZ Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 51
A 12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	-5	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
Summe der Stellenumsetzungen	-7	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A13+AZ Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	-	+1	Hebung von BesGr A 13 Oberamtsräte im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	+1	-	Hebung von BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsräte
	-	-1	Hebung nach BesGr A 13 + AZ Oberamtsräte im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst
A 12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	+3	-	Hebung von BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
	-1	-	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsräte im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst

08 35
Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	7	7	7	
		A 14	6	6	6	
		A 12	9	9	9	
	Zusammen		22	22	22	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	11	11	11	Vgl. Vermerk Nr. 3 zu Titel 422 01.
		IVa	1	1	2	
	Zusammen		12	12	13	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		132	132	147	
425 01	Angestellte		12	12	13	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**144**	**144**	**160**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+2	+1	Hebung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
	-3	-	Hebung nach BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsräte
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-2	-1	Hebung nach BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-16	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	+1	-	wegen Beurlaubung
A 10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	+2	-	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG Entwicklungshilfe, Erziehungsurlaub
Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	+2	-	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG Entwicklungshilfe, Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+5	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+5	-	

08 40
Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu Titel 422 01:**
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A16+AZ	10	10	10	Soweit die über Art. 6a HG 1993/1994 hinaus einzusparenden 18 Stellen nicht in den ausgewiesenen Wertigkeiten frei werden, können die darauf geführten Bediensteten mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen vorübergehend auf anderen Stellen der entsprechenden Laufbahngruppe im Epl. 08 verrechnet werden.
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	38	38	43	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	183	182	183	
	Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen		35	35	35	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	197	196	204	
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen		102	102	104	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		4	4	4	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	77	73	89	
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen		61	61	62	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A13+AZ	2	2	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	22	28	14	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	100	116	78	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	219	223	197	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		10	10	10	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	279	247	329	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)		36	36	36	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	18	19	17	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	38	38	38	
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	A 8	133	133	118	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		7	7	22	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	180	189	204	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		25	25	2	
	Betriebsassistent, Betriebsassistentin	A 5	1	1	1	
	Zusammen		1.777	1.775	1.801	
	Zugang/Abgang		-24	-2		

1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
2. Vgl. Vermerke zu Kap. 08 10, 08 30, 08 35, 08 51 und 08 72.
3. Vgl. Vermerk Nr. 3 zu Kap. 08 30.
4. Zahl der Dienstwohnungen: 1

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
A 15 Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
A 14 Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 13 Hauswirtschaftsrat, Hauswirtschaftsrätin	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-2	-2	Einsparung
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-3	-3	Einsparung
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-4	-4	Einsparung
Titel 425 01			
IVa	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-36	-9	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	-3	-	Umsetzung nach Kap. 08 35
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 10
A 15 Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	+3	-	Umsetzung von Kap. 08 35
A 13 Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 08 72
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 72
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 10

08 40
Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80 a, Art. 86 a BayBG, Entwicklungshilfe, Dienstleistung bei Fachinstitutionen, Erziehungsurlaub.
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	4	4	2	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	3	3	4	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	10	10	10	
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen		16	16	16	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen		50	50	50	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	9	9	6	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	43	43	38	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)		72	72	60	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen		48	48	48	
	Zusammen		260	260	239	
	Zugang/Abgang		+21	0		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	6	6	6	
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen		3	3	3	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	3	3	3	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen		10	10	10	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Zusammen		24	24	24	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 42 BesGr A 13 Oberamtsrat
A 12 Landwirtschaftsamtsrat, Landwirtschaftsamtsrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 05 BesGr A 12 Regierungsamtsrat
	+3	-	Umsetzung von Kap. 08 10
	+5	-	Umsetzung von Kap. 08 35
	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 51
	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 72
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 66
	-2	-	Umsetzung nach Kap. 08 66
A 11 Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 05 BesGr A 11 Regierungsamtmann
	+2	-	Umsetzung von Kap. 08 08
	+4	-	Umsetzung von Kap. 08 51
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 53 BesGr A 11 Regierungsamtmann
	+2	-	Umsetzung von Kap. 08 66
	+3	-	Umsetzung von Kap. 08 72
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 42 BesGr A 11 Regierungsamtmann
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 05
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 05
	-2	-	Umsetzung nach Kap. 08 08
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 10
	-3	-	Umsetzung nach Kap. 08 10
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 10 BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 42 BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
	+2	-	Umsetzung von Kap. 08 51
	+2	-	Umsetzung von Kap. 08 53
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 56 BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren
	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 56
	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 66
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 51
	-4	-	Umsetzung nach Kap. 08 51
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 53
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 72
	-3	-	Umsetzung nach Kap. 08 72
A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 65
	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 65
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 65
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 65 BesGr A 9 Betriebsinspektor
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 51
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 65 Betriebsinspektoren
A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 05 BesGr A 8 Regierungshauptsekretäre
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 66
	+2	-	Umsetzung von Kap. 08 66
	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 10
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 05 BesGr A 7 Regierungsobersekretäre
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 08
	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 42
	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 51

08 40
Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsreferendare, Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsreferendarinnen	A 13	61	61	61	
	Anwärter oder Anwärterinnen für den gehobenen landw.-technischen Dienst, landw.-hauswirtschaftliche Fachlehreranwärter oder Fachlehreranwärterinnen	A 10	39	39	39	
	Anwärter und Anwärterinnen für den mittleren landw.-technischen Dienst	A 7	9	9	9	
	Zusammen		109	109	109	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	2	
		A 12	2	2	2	
		A 8	2	2	2	
	Zusammen		6	6	6	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	Vgl. Vermerk Nr. 2 zu Titel 422 01.
		Ib	-	-	1	
		IIa	4	4	4	
		III	29	29	30	
		IVa	52	52	62	
		Vc	91	95	90	
		VIb	96	92	93	
		VII	207	207	202	
	(darunter Schreibkräfte)		(83)	(83)	(83)	
		VIII	86	86	85	
	(darunter Schreibkräfte)		(84)	(84)	(84)	
	Zusammen		566	566	568	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					
		IVb	3	3	-	**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT und Erziehungsurlaub.
		Vc	10	10	10	
		VIb	10	10	10	
		VII	25	25	25	
	Zusammen		48	48	45	
	Zugang/Abgang		+3	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		107	107	162	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		109	109	164	
	Zugang/Abgang		-55	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
	+3	-	Umsetzung von Kap. 08 56
	-2	-	Umsetzung nach Kap. 08 53
	-4	-	Umsetzung nach Kap. 08 53
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 56
	-3	-	Umsetzung nach Kap. 08 72
	+14	+14	Umsetzung und Absenkung von Kap. 08 30 BesGr A 13 Bauräte 4), BesGr A 10 Technische Oberinspektoren (2) sowie von BesGr A 15 Landwirtschaftsdirektoren (2), BesGr A 14 Landwirtschaftsoberräte (2), BesGr A 13 Landwirtschaftsräte (3) und BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren (7)
Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 58
	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 58
Titel 425 01			
III	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 58 infolge der Eingliederung der Staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn in die Bayer. Landesanstalt für Fischerei
IVa	-2	-	Umsetzung nach Kap. 08 10
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 42
	-2	-	Umsetzung nach Kap. 08 51
	-3	-	Umsetzung nach Kap. 08 56
Vc	+2	-	Umsetzung von Kap. 08 05
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 58 infolge der Eingliederung der Staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn in die Bayer. Landesanstalt für Fischerei
VIb	+3	-	Umsetzung von Kap. 08 05
VII	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 08
	+4	-	Umsetzung von Kap. 08 01
VIII	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 72
Zwischensumme	+17	+14	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	+1	-	Umwandlung und Absenkung von VergGr Ib
A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	+15	-	Umwandlung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretäre
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-15	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-23	-	Umwandlung nach BesGr A 7 Regierungsobersekretäre
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+23	-	Umwandlung von BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretäre
Titel 425 01			
Ib	-1	-	Umwandlung und Absenkung nach BesGr A 13 Landwirtschaftsrat
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	

08 40
Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 71						
426 71	**Arbeiter**					
	Saisonarbeiter, Saisonarbeiterinnen		4	4	4	
	Auszubildende		2	2	2	
	Gehilfen, Gehilfinnen		2	2	2	
	Zusammen		8	8	8	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		1.777	1.775	1.801	
422 11	Beamte zur Anstellung		24	24	24	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		109	109	109	
425 01	Angestellte		566	566	568	
	(darunter Schreibkräfte)		(167)	(167)	(167)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**2.476**	**2.474**	**2.502**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		109	109	164	
426 71	Arbeiter		8	8	8	
	Personalsoll B		**117**	**117**	**172**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A13+AZ Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	+1	-	Hebung von BesGr A 13 Oberamtsräte im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	+7	+6	Hebung von BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsräte
	-1	-	Hebung nach BesGr A 13 + AZ Oberamtsräte im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst
A 12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	+21	+22	Hebung von BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
	-7	-6	Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsräte im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+31	+26	Hebung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
	-21	-22	Hebung nach BesGr A 12 Landwirtschaftsamträte
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-31	-26	Hebung nach BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
A 9+AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 9 Amtsinspektoren (L)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+2	+1	Hebung von BesGr A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 9 + AZ Amtsinspektoren (L)
A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	+2	+1	Hebung von BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekrtäre
	-2	-1	Hebung nach BesGr A 9 Amtsinspektoren (L)
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-2	-1	Hebung nach BesGr A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre
Titel 425 01			
Vc	-	+4	Hebung von VergGr VIb
VIb	-	-4	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01			
A 15 Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	-1	-1	Absenkung nach BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretäre (28)
A 14 Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	-1	-1	Absenkung nach BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretäre (28)
A 13 Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	-1	-2	Absenkung nach BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretäre (28)
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-4	-3	Absenkung nach BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretäre (28)
Zwischensumme	-7	-7	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-26	-2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Umsetzung nach Kap. 08 58 infolge der Eingliederung der Staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn in die Bayer. Landesanstalt für Fischerei
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-4	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	+1	-	Beurlaubung an internationale Institution
	+1	-	
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+3	-	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG Entwicklungshilfe, Dienstleistung bei Fachinstitutionen, Erziehungsurlaub
A 10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	+12	-	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG Entwicklungshilfe, Dienstleistung bei Fachinstitutionen, Erziehungsurlaub
Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	+5	-	Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG Entwicklungshilfe, Dienstleistung bei Fachinstitutionen, Erziehungsurlaub
Titel 425 01			
IVb	+3	-	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+25	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 15 Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	-1	-	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+24	-	

08 42
Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Präsident der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Präsidentin der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	B 3	1	1	1	
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	6	6	6	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	6	6	6	
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen		2	2	2	
	Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	A 13	-	-	1	
	Hauswirtschaftsrat, Hauswirtschaftsrätin		1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	-	-	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	-	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	-	-	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	4	4	5	
	Zusammen		23	23	26	
	Zugang/Abgang		-3	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80 a, Art. 86 a BayBG und Erziehungsurlaub.
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	A 14	3	3	3	
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin		1	1	1	
	Zusammen		8	8	8	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	4	4	4	
		A 12	2	2	2	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		7	7	7	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 40 BesGr A 13 Oberamtsrat im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 40 BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmann
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 40 BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektor
A 7 Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
Titel 425 01			
IVa	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
Summe der Stellenumsetzungen	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

08 42
Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	2	2	1	
		Vc	2	2	2	
		VIb	4	4	4	
		VII	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
	Zusammen		13	13	12	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2	2	2	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		23	23	26	
425 01	Angestellte		13	13	12	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**36**	**36**	**38**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		**2**	**2**	**2**	

08 51
Landesanstalt für Tierzucht Grub

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. 2. Die Stellen der BesGr A 15 und darunter bei Kap. 08 05, 08 08, 08 40, 08 42, 08 51, 08 53, 08 56, 08 58, 08 60, 08 65 und 08 66 sind gegenseitig übertragbar. 3. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Präsident der Landesanstalt für Tierzucht, Präsidentin der Landesanstalt für Tierzucht	B 3	1	1	1	
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	5	5	6	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	9	9	8	
	Veterinärdirektor, Veterinärdirektorin		1	1	1	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	3	3	3	
	Veterinäroberrat, Veterinäroberrätin		1	1	1	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		3	3	3	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	6	6	6	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A13+AZ	1	2	-	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	2	1	2	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	3	3	3	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin		1	1	1	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	4	5	9	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	15	14	12	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	A 8	2	2	3	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin		1	1	-	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	12	12	12	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Zusammen		74	74	75	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
Vb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 60 BesGr A 16 Leitender Regierungsdirektor
A 15 Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 60 BesGr A 15 Regierungsdirektor
A13+AZ Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 35
A 12 Landwirtschaftsamtsrat, Landwirtschaftsamtsrätin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	-4	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
	+4	-	Umsetzung von Kap. 08 40
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A 7 Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 72
Titel 425 01			
IVa	+2	-	Umsetzung von Kap. 08 40
IXb	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 65 BesGr A 4 Betriebshauptaufseher
Zwischensumme	+2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 8 Landwirtschaftshauptsekretär, Landwirtschaftshauptsekretärin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 8 Landwirtschaftshauptsekretär
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	

08 51
Landesanstalt für Tierzucht Grub

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	Beurlaubung nach Art. 80 a, Art. 86 a BayBG und Erziehungsurlaub.
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	
		IIa	2	2	2	
		III	1	1	1	
		IVa	6	6	4	
		Vb	-	-	1	
		Vc	15	15	15	
		VIb	2	2	2	
		VII	8	8	8	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(2)	
		VIII	7	7	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(7)	
		IXb	1	1	-	
	Zusammen		43	43	41	
	Zugang/Abgang		+2	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
		VIb	1	1	1	Beurlaubung nach § 50 Abs. 2 BAT und Erziehungsurlaub.
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		16	16	18	
	Zugang/Abgang		-2	0		
428 01	**Sonstige Bedienstete**					
	Arbeiter, Arbeiterin		1	1	1	
TG 71						
426 71	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	13	
	Auszubildende		11	11	11	
	Zusammen		15	15	24	
	Zugang/Abgang		-9	0		
427 71	**Sonstige Bedienstete**					
	Zeitangestellte		16	16	16	
TG 73						

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A13+AZ Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	-	+1	Hebung von BesGr A 13 Oberamtsräte im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	-	-1	Hebung nach BesGr A 13 + AZ Oberamtsräte im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst
A 12 Landwirtschaftsamtsrat, Landwirtschaftsamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
A 11 Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	-	+1	Hebung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
	-1	-	Hebung nach BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsräte
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-2	-	

08 51
Landesanstalt für Tierzucht Grub

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 73	**Arbeiter** Hilfskräfte		5	5	5	**Zu TG 73:** Weiteres Personal, das teilweise für das Schülerheim tätig ist, ist bei Tit. 425 01 und Tit. 426 01 veranschlagt.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		74	74	75	
425 01	Angestellte		43	43	41	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(9)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**117**	**117**	**116**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		16	16	18	
428 01	Sonstige Bedienstete		1	1	1	
426 71	Arbeiter		15	15	24	
427 71	Sonstige Bedienstete		16	16	16	
426 73	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll B		**53**	**53**	**64**	

08 53
Landwirtschaftliche Versuchsgüter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1.Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A 16	1	1	1	2.Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	A 14	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	1	1	2	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	5	5	6	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	10	10	4	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Zusammen		21	21	17	
	Zugang/Abgang		+4	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 12	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	
		IVa	6	6	6	
		IVb	2	2	3	
		Vc	13	13	13	
		VIb	7	7	7	
		VII	2	2	2	
		VIII	-	-	1	
	Zusammen		31	31	33	
	Zugang/Abgang		-2	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterin		1	1	1	
TG 76						
426 76	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		30	30	40	
	Zeitarbeiter		10	10	18	
	Auszubildende		4	4	4	
	Zusammen		44	44	62	
	Zugang/Abgang		-18	0		
TG 79						

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
IVb	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
VIII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 40 BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmann
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	+2	-	Umsetzung von Kap. 08 40
	+4	-	Umsetzung von Kap. 08 40
Summe der Stellenumsetzungen	+4	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+2	-	

08 53
Landwirtschaftliche Versuchsgüter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 79	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		47	47	47	
	Zeitarbeiter		1	1	1	
	Auszubildende		13	13	13	
	Zusammen		61	61	61	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		21	21	17	
425 01	Angestellte		31	31	33	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**52**	**52**	**50**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		1	1	1	
426 76	Arbeiter		44	44	62	
426 79	Arbeiter		61	61	61	
	Personalsoll B		**106**	**106**	**124**	

08 56
Lehr- und Versuchsanstalten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	2	2	1	2. Zahl der Dienstwohnungen: 10.
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	4	4	4	
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	A 14	1	1	1	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	1	1	1	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	3	4	2	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	7	6	8	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	3	3	4	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		-	-	3	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	A 8	4	4	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		-	-	2	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	10	10	10	
	Betriebshauptaufseher, Betriebshauptaufseherin	A 4	-	-	1	
	Zusammen		38	38	42	
	Zugang/Abgang		-4	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
	Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	A 7	1	1	1	Beurlaubung nach Art. 86 a BayBG und Erziehungsurlaub.
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 12	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
Va	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
VII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 65
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 40 BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-3	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
	+2	-	Umsetzung von Kap. 08 72
Titel 425 01			
IVa	+3	-	Umsetzung von Kap. 08 40
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 8 Regierungshauptsekrtäre
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre
A 4 Betriebshauptaufseher, Betriebshauptaufseherin	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr. IXb
Titel 425 01			
IXb	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 4 Betriebshauptwart
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	

08 56
Lehr- und Versuchsanstalten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	2	2	2	
		IVa	6	6	3	
		IVb	2	2	2	
		Va	2	2	3	
		Vc	10	10	10	
		VIb	13	13	13	
		VII	4	4	5	
		IXb	1	1	-	
	Zusammen		40	40	38	
	Zugang/Abgang		+2	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		8	8	8	
TG 73						Weiteres Personal, das teilweise für das Schülerheim tätig ist, ist bei Tit. 425 01 und Tit. 426 01 veranschlagt.
426 73	**Arbeiter**					
	Hilfskräfte		14	14	14	
	Auszubildende		10	10	10	
	Zusammen		24	24	24	
TG 76						
426 76	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		45	45	50	
	Zeitarbeiter		3	3	3	
	Auszubildende		10	10	10	
	Zusammen		58	58	63	
	Zugang/Abgang		-5	0		
TG 79						
426 79	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		22	22	22	
	Zeitarbeiter		1	1	1	
	Auszubildende		12	12	12	
	Zusammen		35	35	35	
TG 80						
426 80	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		12	12	12	
	Zeitarbeiter		8	8	8	
	Auszubildende		14	14	14	
	Zusammen		34	34	34	

08 56
Lehr- und Versuchsanstalten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		38	38	42	
425 01	Angestellte		40	40	38	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**78**	**78**	**80**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		8	8	8	
426 73	Arbeiter		24	24	24	
426 76	Arbeiter		58	58	63	
426 79	Arbeiter		35	35	35	
426 80	Arbeiter		34	34	34	
	Personalsoll B		**159**	**159**	**164**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsräte
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

08 58
Landesanstalt für Fischerei Starnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16+AZ	1	1	1	
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	4	4	4	
	Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	A 13	1	1	1	
	Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	A 11	-	1	-	
	Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	A 10	1	-	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	-	-	1	
	Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin		1	1	-	
	Zusammen		10	10	10	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	-	
		Vc	6	6	5	
		VIb	1	1	1	
		VII	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		IXb	1	1	-	
	Zusammen		10	10	7	
	Zugang/Abgang		+3	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		8	8	4	**Zu 426 01:** 1 Stelle halbtägig
	Zugang/Abgang		+4	0		
TG 73						**Zu TG 73:** Weiteres Personal, das teilweise für das Schülerheim tätig ist, ist bei Tit. 422 01 veranschlagt.
426 73	**Arbeiter**					
	Hilfskraft		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
Titel 425 01			
III	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40 infolge der Eingliederung der Staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn in die Bayer. Landesanstalt für Fischerei
Vc	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40 infolge der Eingliederung der Staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn in die Bayer. Landesanstalt für Fischerei
IXb	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 66 Titel 422 01 BesGr A 4 Betriebshauptaufseher
Zwischensumme	+3	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 7 Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 7 Regierungsobersekrtär
Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretär
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 11 Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	-	+1	Hebung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+3	-	

08 58
Landesanstalt für Fischerei Starnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		10	10	10	
425 01	Angestellte		10	10	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**20**	**20**	**17**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		8	8	4	
426 73	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll B		**9**	**9**	**5**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+3	-	Umsetzung von Kap. 08 40 infolge der Eingliederung der Staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn in die Bayer. Landesanstalt für Fischerei
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 65 BesGr A 3 Betriebsoberaufseher
Summe der Stellenumsetzungen	+4	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+4	-	

08 60
Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1.Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	-	2.Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	-	-	1	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	2	2	2	
	Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Zusammen		7	7	7	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	1	1	1	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	2	2	2	
		Vc	4	4	3	
		VIb	3	3	4	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		10	10	10	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	2	2	2	Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT und
		VII	1	1	1	Erziehungsurlaub.
	Zusammen		3	3	3	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2	2	2	
	Auszubildender, Auszubildende		1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		7	7	7	
425 01	Angestellte		10	10	10	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**17**	**17**	**17**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll B		**3**	**3**	**3**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 51 BesGr A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 51 BesGr A 15 Landwirtschaftsdirektor
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	-1	-	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

08 65
Haupt- und Landgestüt Schwaiganger

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A 16	-	-	1	2. Zahl der Dienstwohnungen: 10.
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A 15	1	1	-	
	Veterinäroberrat, Veterinäroberrätin	A 14	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	-	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		2	2	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen					
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	A 8	1	1	1	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 6	3	3	3	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 5	6	6	6	
	Betriebshauptaufseher, Betriebshauptaufseherinnen	A 4	3	3	4	
	Betriebsoberaufseher, Betriebsoberaufseherin	A 3	-	-	1	
	Zusammen		18	18	20	
	Zugang/Abgang		-2	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
	Zusammen		5	5	5	
	Leerstellen					
		VIb	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung nach § 50 Abs. 2 BAT und Erziehungsurlaub.
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		22	22	22	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		24	24	24	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 56
A 15 Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 72
A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A 9 Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap.08 40 BesGr A 9 Amtsinspektor
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 40 BesGr A 9 Amtsinspektoren
Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A 4 Betriebshauptaufseher, Betriebshauptaufseherin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 51 VergGr IXb
A 3 Betriebsoberaufseher, Betriebsoberaufseherin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 58 Titel 426 01
Summe der Stellenumsetzungen	-2	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

08 65
Haupt- und Landgestüt Schwaiganger

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 72						
426 72	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		21	21	21	
	Auszubildende		5	5	5	
	Zusammen		26	26	26	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		18	18	20	
425 01	Angestellte		5	5	5	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**23**	**23**	**25**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		24	24	24	
426 72	Arbeiter		26	26	26	
	Personalsoll B		**50**	**50**	**50**	

08 66
Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport München-Riem

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A16+AZ	1	1	1	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	2	2	2	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	2	2	2	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	5	5	2	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	1	2	3	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	1	-	2	
	Landwirtschaftshauptsekretär, Landwirtschaftshauptsekretärin	A 8	-	-	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin		1	1	-	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	3	3	3	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		1	1	1	
	Betriebsassistent, Betriebsassistentin	A 6	1	1	1	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 5	3	3	3	
	Betriebshauptaufseher, Betriebshauptaufseherinnen	A 4	2	2	3	
	Zusammen		25	25	26	
	Zugang/Abgang		-1	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	1	1	1	
		A 11	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	-	-	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	4	4	4	
		VII	-	-	1	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		9	9	11	
	Zugang/Abgang		-2	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	4	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
IIa	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
VII	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Landwirtschaftsamtsrat, Landwirtschaftsamtsrätin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
	+2	-	Umsetzung von Kap. 08 40
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A 8 Landwirtschaftshauptsekretär, Landwirtschaftshauptsekretärin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
	-2	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 05
A 4 Betriebshauptaufseher, Betriebshauptaufseherin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 58 Titel 425 01 VergGr IXb
Summe der Stellenumsetzungen	-1	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 11 Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	-	+1	Hebung von BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmänner
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	

08 66
Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport München-Riem

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 85	**Arbeiter** Arbeiter, Arbeiterin					Der Bedarf für das nur zeitweilig benötigte Aushilfspersonal kann nur betragsmäßig veranschlagt werden.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		25	25	26	
425 01	Angestellte		9	9	11	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**34**	**34**	**37**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		4	4	4	
426 85	Arbeiter		0	0	0	
	Personalsoll B		**4**	**4**	**4**	

08 72
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					**Zu Titel 422 01 und 425 01:**
	Präsident der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Präsidentin der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau	B 3	1	1	1	Soweit die über Art. 6 a HG 1993/1994 hinaus einzusparenden 4 Stellen nicht in den ausgewiesenen Wertigkeiten frei werden, können die darauf geführten Bediensteten mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen vorübergehend auf anderen Stellen der entsprechenden Laufbahngruppe im Epl. 08 verrechnet werden.
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	6	6	5	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	2	2	3	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		3	3	3	1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	8	8	7	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		1	1	1	2. 10 Stellen der BesGr A 15 und darunter bei Kap. 08 72 und 08 40 sind gegenseitig übertragbar.
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	12	12	8	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		2	2	2	3. 3 Stellen der BesGr A 12 und darunter sind bei Kap. 08 72 und 08 40 im Vollzug der EU-Agrarmaßnahmen gegenseitig übertragbar. Dies gilt auch für vergleichbare Angestelltenstellen.
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		2	2	2	4. Zahl der Dienstwohnungen: 2.
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	4	4	5	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		2	2	2	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	1	1	4	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau		1	1	1	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	4	3	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	2	2	-	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		-	-	2	
	Zusammen		54	53	50	
	Zugang/Abgang		+4	-1		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-1	-1	Einsparung
Titel 425 01			
VIII	-1	-1	Einsparung
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1994
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-2	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 35
A 15 Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 65
A 13 Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	+2	-	Umsetzung von Kap. 08 40
	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
A 12 Landwirtschaftsamtsrat, Landwirtschaftsamtsrätin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	-3	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
	+3	-	Umsetzung von Kap. 08 40
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	+3	-	Umsetzung von Kap. 08 40
	-2	-	Umsetzung nach Kap. 08 56
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 51
Titel 425 01			
VII	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 10
VIII	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
Auszubildende	+3	-	Umsetzung von Kap. 08 10
Zwischensumme	+4	-	

08 72
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A 16	-	-	1	Dienstleistung bei der EG, Entwicklungshilfe, Beurlaubung nach Art. 80 a, Art. 86a BayBG und Erziehungsurlaub.
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	A 14	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Zusammen		2	2	3	
	Zugang/Abgang		-1	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	3	3	3	
		A 12	3	3	3	
		A 9	1	1	1	
	Zusammen		7	7	7	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	-	-	1	Vgl. Vermerk Nr. 3 zu Titel 422 01.
		IIa	-	-	1	
		III	1	1	1	
		IVa	2	2	2	
		IVb	2	2	2	
		Va	3	3	2	
		Vb	1	1	1	
		Vc	10	11	11	
		VIb	6	5	6	
		VII	15	15	16	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
		VIII	6	5	9	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		IXb	1	1	1	
	Auszubildende		9	9	-	
	Zusammen		56	55	53	
	Zugang/Abgang		+3	-1		
	Leerstellen					
		Vc	1	1	-	
		VIb	1	1	-	
		VII	2	2	-	
	Zusammen		4	4	0	
	Zugang/Abgang		+4	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		36	36	42	
	Zugang/Abgang		-6	0		
428 01	**Sonstige Bedienstete**					
	Hilfskraft		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 14 Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr I
A 13 Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr IIa
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 7 Regierungsobersekretäre
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretäre
Titel 425 01			
Ib	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 14 Landwirtschaftsoberrat
IIa	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 13 Landwirtschaftsrat
Auszubildende	+6	-	Umwandlung von Titel 426 71
Summe der Stellenumwandlungen	+6	-	
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Va	+1	-	Hebung von VergGr Vc
Vc	-1	-	Hebung nach VergGr Va
	-	+1	Hebung von VergGr VIb
VIb	-	-1	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+7	-2	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1993
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1993/1994 für 1994
Zwischensumme	-6	-	

08 72
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	1996	1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 71						
425 71	**Angestellte**					
		Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
		VII	8	8	8	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		13	13	13	
426 71	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		41	41	41	
	Nicht vollbeschäftigte Arbeiter		6	6	6	
	Auszubildende		13	13	19	
	Saisonarbeiter, Saisonarbeiterinnen		40	40	60	
	Zusammen		100	100	126	
	Zugang/Abgang		-26	0		
TG 73						
426 73	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		3	3	3	
	Hilfskräfte		4	4	4	
	Zusammen		7	7	7	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		54	53	50	
425 01	Angestellte		56	55	53	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**110**	**108**	**103**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		36	36	42	
428 01	Sonstige Bedienstete		1	1	1	
425 71	Angestellte		13	13	13	
426 71	Arbeiter		100	100	126	
426 73	Arbeiter		7	7	7	
	Personalsoll B		**157**	**157**	**189**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 426 71 (TG 71)			
Auszubildende	-6	-	Umwandlung nach Titel 425 01
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-12	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
Vc	+1	-	für Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT Erziehungsurlaub
VIb	+1	-	für Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT Erziehungsurlaub
VII	+2	-	für Beurlaubungen nach § 50 Abs. 2 BAT Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+4	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	-1	-	Einsparung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

Epl. 08
Gesamtübersicht

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1995	Stellenzahl 1996	Stellenzahl 1994	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		4.064	4.045	4.184	
422 11	Beamte zur Anstellung		54	54	54	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		153	153	153	
425 01	Angestellte		1.664	1.660	1.704	
	(darunter Schreibkräfte)		(279)	(279)	(282)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		5.935	5.912	6.095	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		148	148	88	
425 51	Angestellte		27	27	27	
425 71	Angestellte		13	13	13	
426 01	Arbeiter		383	383	453	
426 71	Arbeiter		123	123	158	
426 72	Arbeiter		26	26	26	
426 73	Arbeiter		37	37	37	
426 76	Arbeiter		102	102	125	
426 79	Arbeiter		96	96	96	
426 80	Arbeiter		34	34	34	
426 85	Arbeiter		0	0	0	
427 71	Sonstige Bedienstete		16	16	16	
428 01	Sonstige Bedienstete		8	8	8	
428 51	Angestellte, Arbeiter		21	21	21	
428 99	Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		1.035	1.035	1.103	